

Wochenblatt

NEUE KONREKTORIN

Am 11. Februar hat Alexandra Biechle ihr neues Amt als stellvertretende Schulleiterin an der Waldeck-Schule angetreten. Die gebürtige Landshuterin studierte in München katholische Religion und an der Uni in Regensburg das Lehramt für Grund- und Hauptschulen. Im Berufsbildungszentrum in Singen sammelte sie zusätzliche Erfahrungen im Bereich der beruflichen Qualifikation Jugendlicher.



STEUERN



Von Oliver Fiedler

Steuerhinterziehung ist kein Kavaliersdelikt sondern ein Betrug am Gemeinwesen. Es ist eine Genußnahme, dass die Steuerfahnder inzwischen von ihren »Kunden« gelernt haben und nun durch die mittels Besteuerung gewonnen Daten eine Lawine von Steuerflüchtligen enttarnen können. Als Frage bleibt immer wieder, weshalb Menschen, die als Manager ohnehin einen Lohn bekommen, den unsereiner sich nicht vorzustellen vermag, auch noch das Geld am Finanzamt vorbei bunkern wollen: wollen sie noch mehr als ihnen eigentlich zustünde? Ist es die Gier nach Geld, die unersättlich macht und Wirtschaftskapitäne zu Kriminellen mutieren lässt? Wahrscheinlich - diese Gier jedenfalls macht dumm, denn solch prominenten Menschen kommt man eigentlich immer auf die Schliche!

KURZ NOTIERT

Der Handel- und Gewerbeverein Rieslingen richtet am 3./4. Mai wieder das Industriefenster aus. Dafür können sich auch nicht ansässige Firmen und Dienstleister aus der Umgebung anmelden. Infos unter 07731/22872 oder 07731/22797

Weitere fünf Jahre will der Singener Gemeinderat auf Stadtmarketing der Marke »singen aktiv« setzen. Er verlängerte den Auftrag in der Sitzung am Dienstag auch für die jetzige Geschäftsführerin Claudia Kessler-Franzen, die damit ihr Konzept fortsetzen kann.

Eine Gesundheitsdebatte im Gemeinderat wurde am Dienstag in dem Gremium von Markus König gefordert. Grund ist die aktuelle Situation im Gesundheitswesen, die drohenden Tarifabschlüsse und deren Auswirkungen auf die Klinikstruktur in der Region. OB Oliver Ehret prophezeite, das in den nächsten Jahren ein Drittel der Kliniken auf der Strecke bleiben.

Gefordert wurde in der Sitzung des Singener Gemeinderats am Dienstag auch eine gründliche Klimaschutzdebatte - darin soll formuliert werden, was vor Ort an Maßnahmen gebündelt und umgesetzt werden kann. Eine Stillschaltung eines bundesweiten Klimabündnis zu geplanten Kohlekraftwerken in Deutschland lehnte der Rat ab.

Die Stadt mit geprägt

Gesine von Eberstein in den Ruhestand verabschiedet

Singen (of). Sie hat in vielen Punkten das Gesicht der Stadt Singen geprägt und sie stand für die Ära nach dem dominanten Hannes Ott. Nun hat sie das Rentenalter nach 25 Jahren bei der Stadt Singen erreicht und wurde am gestrigen Dienstag im Rahmen einer Feierstunde in der Stadthalle durch Oberbürgermeister Oliver Ehret feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Allerdings nur aus Städtischen Diensten, wo sie zum Jahreswechsel das Büro als Stadtplanerin räumte. Sie hat noch ein zweites als für den Bau zuständige Geschäftsführerin der neuen Stadthalle, den Job hatte sie mit 61 Jahren 2005 noch übernommen. Nun gilt es dafür doch die Schlussabrechnung zu vollziehen und dann soll es erst mal für ein paar Monate nach New York gehen. Um Abstand von der Arbeit zu gewinnen, ihr Partner Hans der 30 Jahre in Konstanz wohnen blieb während sie sich als Stadtplanerin für die Präsenz vor Ort entschieden hatte, wird sie dort einige Wochen besuchen.

Oliver Ehret umriss den Lebenslauf der Stadtplanerin mit der er zugegebenerweise am Anfang seine Probleme hatte: Ehrets Mitbewerberin Verena Göppert wohnte schließlich während des Wahlkampfes bei ihr.

In Rostock wurde sie geboren, bei Heiligenberg wuchs Gesine von Eberstein auf, machte 1964 ihre Hochschulreife, begann als Marktforschungsassistentin im Institut für Demoskopie Allensbach, ein Job als Marktforscherin bei Standard Elektrik Lo-



Gesine von Eberstein, sie steht für 25 Jahre Stadtplanung in Singen, wurde am Dienstagabend von OB Oliver Ehret in den Ruhestand verabschiedet. swb-Bild: of

renz (SEL) schloss sich an. Ab 1974 machte Gesine von Eberstein ein Praktikum im Konstanzer Hochbauamt das die Entscheidung für den Beruf brachte: sie studierte an der FH Konstanz Architektur, legte einen Lehrgang für Stadtplanung drauf. 1983 kam sie nach Singen als Bauingenieurin, ab 91 leitete sie das Stadtplanungsamt, 1997 kam mit der Geschäftsführung der Landesgartenschau eine große Herausforderung, die nächste Herausforderung war die Geschäftsführung des Baus der neuen Stadthalle. »Manchmal lernt man jemanden erst sehr spät schätzen« gestand Ehret ein. Eberstein habe die Stadt positiv geprägt. Inge Kley und Veronika Netzhammer erinnerten an manches Gefecht um Tuja und

Dachgauben. Sie sei sachlich geblieben auch wenn es oft nicht einfach war. Dietmar Johann zitierte die Planerin, die einmal von sich sagte, dass sie nicht dafür bezahlt werde, dass sie alle gern haben sollten. Jedermanns Darling bedeute Beliebtheit. Peter Hänsler hob die Freundschaft hervor.

Gesine von Eberstein selbst sagte, dass Singen am Anfang nicht der Ort war, an dem sie bleiben wollte. Sie sei gelassener geworden mit den Jahren, das Bild der Stadt, das möglichst wenige Störungen enthalten sollte ist ihr geblieben. Stadtplaner müssten oft ablehnen, um diese Störungen zu vermeiden. »Vielleicht habe ich da nicht so gemerkt wie geschätzt ich bin.«

Internet: www.wochenblatt.net • E-Mail: redaktion@wochenblatt.net | kleinanzeigen@wochenblatt.net | verlag@wochenblatt.net

Als zweite gute Stube

Bürgersaal bleibt für nicht kommerzielle Veranstaltungen erhalten

Singen (of). Ob Formsache oder nicht: der Singener Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Dienstag eine neue Satzung zur Nutzung der Räume im Rathaus flott verabschiedet. Mit dem einstimmigen Beschluss wurde nun die Kunsthalle formell als städtischer Spielort genauso entwidmet wie die Aula des Hegau Gymnasiums, in der bis zum letzten Frühjahr die städtischen Konzerte stattgefunden hatten. Neu zu definieren galt es in der Satzung auch die Funktion der bisherigen »Guten Stube« Singen, den Bürgersaal: Er darf weiter genutzt werden für kulturelle, wissen-

schaftliche und gesellschaftliche Versammlungen und Anlässe. Märkte oder kommerzielle Veranstaltungen, bei denen auch Eintritt erhoben wird, sind künftig im Bürgersaal nicht mehr zugelassen. Möglich solle es trotzdem sein, dass natürlich ein Künstler bei einer Ausstellung ein Bild dort verkaufen kann, denn das diene ja kulturellen Zwecken. Das katholische Bildungswerk wie die Thomasgilde werden diese Räume auch weiterhin für ihre Vorträge nutzen. Hintergrund der nun gefassten Beschlüsse, ist der Wille, die neue Stadthalle in Singen

als zentralen Veranstaltungsort zu sichern. Die städtische Stadtplanungs GmbH, die die Stadthalle betreibt, soll eben keine Konkurrenz von ihrer eigenen Mutter bekommen, wurde im Rahmen der Vorbereitung im Verwaltungs- und Finanzausschuss letzte Woche verlaubarbeitet. Die Stadt selbst dürfe der Stadthalle keine Steine in den Weg legen, meinten OB Oliver Ehret und Bürgermeister Häusler. Weiterhin wird für Veranstaltungen jeder Art die Scheffelhalle zur Verfügung stehen - der Trend zur neuen Stadthalle hin war aber in den letzten Wochen eindeutig gewesen.



Geburtstagsfeiern, wie hier für Walter Fröhlich zum 80. Geburtstag mit einem Ständchen vom Fanfarenzug im letzten Winter, wird es auch weiterhin im Singener Bürgersaal geben können. swb-Bild: of

DIESE WOCHE



Eines der traditionellen Autohäuser der Region, das Ford-Autohaus Emminger ist am Montag verkauft worden. Mehr dazu auf der Seite 15



Ein Paukenschlag am Hohentwiel. Die Kult Rockband ZZ Top kommt auf den Hausberg nach Singen. Mehr auf der Seite 13

Abend aus der Wundertüte - Die Färbe kommt mit glänzender Revue Mehr auf der Seite 10

Auf und davon - Thomas Hafner holt zwei deutsche Meistertitel im Schlittenhunderennen Seite 11

Steuersünder ins Gefängnis - Friedrich Schneider spricht vor Unternehmensforum Seite 15

Die Höhe ist geschafft. Rohbau am Hegau Tower abgeschlossen Seite 16

Wochenblatt - TELEFON
Fon 07731/8800-0 • Fax 8800-36

ANZEIGE

AUTOHAUS SAUTER GMBH & CO. KG
PEUGEOT-SERVICE-PARTNER
Fornitz, 9 - 76224 Singen
Tel. 0 77 31 / 4 42 69 - 0
www.autohaus-sauter.info



GOLDJUBEL
- MODELLE
jetzt Probe fahren



► HOLE 19 HAT ERÖFFNET!

Unter dem neuen Namen »Golfclubrestaurant - Hole 19« eröffnete der neue Pächter Daniel Messelem (im Bild mit Team) sein Lokal auf dem Gelände des Golfplatz Wiechs am vergangenen Freitag. Zielsetzung ist es, im wunderbaren Ambiente des Golfplatzes auch Nichtgolfer, eine gediegene Lokalität sowohl mit hausgemachten Spezialitäten, wie auch exklusiven Besonderheiten anzubieten. (le).



TOP-THEMA

Nach 14-jähriger Tätigkeit als Vorsitzender des Hegau-Bodensee-Turngaus kandidierte Peter Rupert nicht mehr für eine weitere Amtszeit. Mit dem Ehrenbrief des Deutschen Turnerbundes wurde er vom Vorsitzenden der Badischen Turner, Gerhard Mengesdorf, geehrt (im Bild).



Gemeinde im Urlaubsschatten

Henry Rau neuer Vorsitzender bei Touristik Steißlingen

Steißlingen (le). Sicherlich war Elfriede Bäumle froh, dass sie das Amt der Vorsitzenden des Vereins Touristik Steißlingen auf der diesjährigen Generalversammlung an den neuen Vorsitzenden Henry Rau abgeben und gleichzeitig ein geordnetes Haus übergeben konnte. Mit der derzeitigen Situation des Tourismus in Steißlingen konnte sie es sicherlich nicht sein. Das lag vor allem an den Zahlen, die Marianne Schneider, nach dem Tätigkeitsbericht von Schriftführerin Bettina Knoll über das abgelaufene Jahr, vorlegte. Danach endete die Saison 2007 mit insgesamt 7.931 Übernachtungen. Das sind erneut 2.483 weniger als in dem ebenfalls schlechten Tourismusjahr 2006. Dabei lag die durchschnittliche Verweildauer der Gäste bei den Monteuren bei 10,5, bei den

Ferienwohnungen bei 7,6 und bei den Zimmern bei 4,4 Tagen. In der Altersstruktur zeigt sich, dass die meisten Feriengäste zwischen 50 und 60 Jahren alt sind, gefolgt von den 40 bis 50-Jährigen und den 60 bis 70-Jahre alten Gästen. Wenig erfreulich auch, dass im ganzen Jahr nicht eine Bodensee-Erlebniskarte verkauft werden konnte. Für das laufende Jahr ist wieder Optimismus angesagt. Die Anfragen laufen so langsam an und erste Buchungen sind auch schon zu verzeichnen. Die sinkenden Übernachtungszahlen sind nach Meinung von Elfriede Bäumle auch darauf zurückzuführen, dass sich bei uns die Zweischichtengesellschaft von arm und reich immer mehr ausbreitet. Wer es sich leisten kann, der fliegt im Urlaub in ferne Lande oder bucht

Wellness und wer um seinen Arbeitsplatz bangen muss, der fährt nicht in Urlaub. Für Steißlingen kämen nach der Statistik im Sommer Familien mit kleinen Kindern und im Frühjahr und Herbst ältere Menschen in Frage. Auf genau diese Gruppen müsste deshalb die Werbung gezielt ausgerichtet werden.

Homburger
Bestattungshaus
Jederzeit dienstbereit.
Singen, Schaffhauser Str. 52
Hilzingen, Braungasse 20
Tel. (07731) 99750
Facherfahrene Trauerhilfe · Seit 1934

Zum Schluss ihres letzten Tätigkeitsberichtes bedankte sich Elfriede Bäumle bei allen, die ihre Arbeit über viele Jahre hinweg positiv unter-

stützt hätten. Sie brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass das letzte Stück Radweg, zwischen der Baumschule Ammann und der Heiligkreuzkapelle in diesem Jahr doch noch fertiggestellt werden könne. In der kommenden Saison werde der Schwerpunkt der Tätigkeiten auf der Zusammenarbeit mit der Gemeinde im neuen Bürgerservice mit Tourist Info liegen. Da die Gemeinde hierbei das sogenannte operative Geschäft übernimmt, wird es den Vorsitzenden hoffentlich wie geplant entlasten. Nach den Wahlen, bei denen Henry Rau zum ersten und Doris Schirmer zur zweiten Vorsitzenden gewählt wurden, gab es für Elfriede Bäumle noch eine Überraschung. Sie wurde zur Ehrenvorsitzenden des Bürgerservice mit Tourist Info ernannt.

»Habe es gern getan« Landesehrennadel für Elfriede Bäumle

Steißlingen (le). »Unsere Gesellschaft braucht, heute mehr denn je, Menschen wie Sie!« Mit diesen Worten verlieh Bürgermeister Artur Ostermaier am vergangenen Freitag, zum Abschluss der Generalversammlung des Bürger Service mit Tourist Info die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg im Auftrag des Ministerpräsidenten Günther Oettinger an die langjährige Vorsitzende der Touristik Steißlingen. Diese hohe Auszeichnung können Bürger erhalten, die

sich durch ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen und Organisationen mit kulturellen, sportlichen oder sozialen Zielen oder in vergleichbarer Weise um die Gemeinschaft besonders verdient gemacht haben und dieser Auszeichnung würdig sind. Dabei ist eine Mindestdauer von 15 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit Voraussetzung. Diese Bedingungen habe Elfriede Bäumle in hohem Maße erfüllt, meinte Bürgermeister Artur Ostermaier in seiner Laudatio, in der er die

zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten noch einmal ansprach. Touristik, FC, Kreis-seniorenrat und vieles mehr. Insgesamt seien dabei über 55 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit zusammengekommen. Dafür danke er persönlich und auch im Namen der Gemeinde. Elfriede Bäumle bedankte sich gerührt und auf die ihr eigene Art mit den Worten: »Alles was ich gemacht habe, habe ich gerne getan. Sonst hätte ich es nämlich nicht getan.«



Elfriede Bäumle erhielt die Landesehrennadel im Rahmen der Hauptversammlung. Bürgermeister Artur Ostermaier steckte das Ehrenzeichen der verschiedenen Vorsitzenden von Touristik Steißlingen im Namen des Ministerpräsidenten an. swb-Bild: le

Israel ganz anders erlebt

Steißlingen (le). Das katholische Bildungswerk Steißlingen der Erzdiözese Freiburg lädt am Montag, 25. Februar, 20 Uhr, zu einem Dia-Vortrag mit Rektor a.D. Manfred Brucker aus Überlingen ein. Das Thema lautet: Israel anders erlebt - Die Natur im Leben und in der Bot-

schaft Jesu. Israel-Reisende sind, außer von Ausgrabungen und Kirchen, fasziniert von der Landschaft. Schließlich begleitete Jesus diese Natur mit kosmischen Ereignissen wie Sternerscheinungen, Sonnenfinsternis und ähnlichen, die theologische Bedeutungsträger sind.

Kiewer Orgeltrio in Steißlingen

Steißlingen (le). Nachdem Musiker aus Kiew schon vor Weihnachten die Steißlinger in der Evangelischen Friedenskirche mit ihrer großartigen Musik begeistert haben, tritt am kommenden Freitag, 22. Februar, 20 Uhr, das Kiewer Orgeltrio auf Einladung des Kunst- und Kulturkreises

an gleicher Stelle auf. Professor Ortwin Benninghoff (Orgel), Oksana Popsuy und Ivan Ermak (Violine) spielen Werke von Ch. Ph. E. Bach, J. H. Schein, J. Haydn und Ortwin Benninghoff. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten.

FIT UND SCHLANK MIT UNSEREN GEFLÜGEL-WOCHEN.

Metzgerei Muffler
Frischgeflügel von Huhn, Ente, Strauß und Pute, glutamatreie Geflügelwurst aus eigener Herstellung!
HAUPTSTRASSE 11, RIELASINGEN, TEL.: 0 77 31 / 2 29 63

KAROSSERIE + LACK
Thomas Letzner
STEISSLINGEN • ☎ 0 77 38 / 50 90

Sie bügeln nicht gerne?
Ich übernehme das für Sie zum fairen Preis! Lieferservice nach Absprache.
Tel. 0 77 38 / 56 40
Mobil: 0170 802 18 87

METZGEREI RIMMELE
FLEISCHERFACHGESCHÄFT · PARTYSERVICE
Schulstraße 8 · 78356 Steißlingen

Unsere Spezialitäten:
✓ Blut- und Leberwurst, eigene Herstellung
✓ Maultaschen, eigene Herstellung
✓ Donnerstag + Freitag: frischer und gerauchter Fisch
NEU! NEU! NEU!
✓ Bio Schweineschnitzel
✓ Bio Kalbsschnitzel
✓ Bio Rindersteak und -braten
✓ Bio Lyoner und Wienerle, eigene Herstellung (ohne Glutamat und Phosphat)

Klicken Sie doch mal rein!
Wochenblatt .net

SCHÖTLE Fenster GmbH
Im Wiesengrund 7
78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. (07732) 99 16-0
Fax (07732) 99 16-20

Unsere Service-Kalender finden Sie heute auf Seite 6
Wochenblatt

DW TOURISTIK
Inh. Dieter Wetzel
Singen, Hadwigstraße 30
Telefon 0 77 31 / 8 22 81 80
Mo. - Do: 9^{u.} - 12^{u.} u. 13^{u.} - 17^{u.}
Fr: 9^{u.} - 12^{u.}

Tagesfahrten:
Dienstag, 18. März 2008
Mondello, ital. Mode und Betz-Frottier € 24,50 p.P.
Mittwoch, 19. März 2008
Modemarkt Adler und Osterei-Museum Erpfingen € 26,00 p.P.
Mittwoch, 26. März 2008
Luino „italienischer Markt“ am Lago Maggiore € 27,00 p.P.
Mittwoch, 09. April 2008
Luino „italienischer Markt“ am Lago Maggiore € 27,00 p.P.
Dienstag, 20. Mai 2008
Stuttgart, Wilhelma, Mercedes Benz-Museum € 19,00 p.P.
Samstag, 07. Juni 2008
Ponte Tresa „italienischer Markt am Luganer See“ € 26,00 p.P.
Fordern Sie unseren Katalog an, wenn Sie an unseren Fernreisen interessiert sind.

Sehr nützlich -Anzeigen studieren

FLEISCHTHEKE		HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN	
Kalbsgulasch, mager geschnitten	100 g 1,20	Jagdwurst, fettarm, mit Pistazien	100 g 1,00
Schweinerücken, entschont	100 g 0,88	Krakauer, im Ring mit Kümmel, im Naturdarm	100 g 0,80
Schälrippen, frisch, geräuchert	100 g 0,40	Bierwurst, geschnitten - Portionen - Kugel	100 g 0,90
Schweinefleisch, geschneizelt ohne Haut und Sehne	100 g 0,90	Schwartenmagen, weiß oder rot	100 g 0,65
Hähnchenfilet, sauber geschnitten	100 g 1,00	Salami, spanische Art	100 g 1,40
Hähnchenkeulen, Gelenkschnitt	100 g 0,55	Kabanossi, würzig	100 g 1,00
Wurst der Woche: Kalbsbratwurst - Weißwurst Hohentwiler Art		100 g 0,80	
FISCHTHEKE		SALATTHEKE	
Heilbuttfilet	100 g 1,49	Geflügelsalat	100 g 1,00
HOHENTWIELER LAMMFLEISCH HASEN, HASENTEILE		WURSTSPEZIALITÄTEN AUCH IN DER DOSE	
HERTRICH METZGEREI Hohentwiler Spezialitäten seit 1907 Scheffelstr. 23 · Singen			

100 Jahre DENZEL'S
Spezialitäten aus eigener Produktion
Kommen Sie unsere Bonuskarte?

A Putenschnitzel +	
K Medaillons	mager und eiweißreich, auch mariniert 100 g 0,89
T Geschnetzeltes vom Schwein	auch köchenfertig 100 g 0,89
I Wienerle, knackig geräuchert	100 g 0,99
O Krakauer	100 g 0,79
Aus unserer Käsetheke in der Marktpassage:	
N Pustertaler Bergkäse, mildes Aroma	50% Fett i. Tr. 100 g 1,69

Besuchen Sie auch unsere Filiale in Bietingen neben LIDL
Täglich frisch!



► GITARRENDUO IM SCHRÖDER

Das Rock-Gitarrenduo »two a.m.« gastiert am kommenden Samstag, 23. Februar um 21 Uhr im Cafe Schröder in Singen. Das Duo hat schon einige Male im Schröder gespielt und sich dabei eine kleine Fangemeinde aus der Region erarbeitet. Neben eigenen Songs kommen auch Cover Versionen auf die Bühne, so etwa von Sting, U2 oder REM. Mehr zur Band unter www.twoam.de



TOP-THEMA

Singen (swb). Wegen der Internationalen Bodensee-Meisterschaften im Schwimmen, die traditionell von den Schwimmsportfreunden Singen ausgerichtet werden, bleibt das Hallenbad am Sonntag, 24. Februar, ganztägig geschlossen. Die internationalen Meisterschaften mit jugendlichen Teilnehmern aus drei Ländern rund um den Bodensee beginnen bereits an 9 Uhr. Es wird eine hohe Leistungsdichte erwartet.

Vortragsreihe in der Fastenzeit

Singen (swb). In Zusammenarbeit von Bildungswerk, St. Thomas-Gilde und Gesamtkirchengemeinde Singen wurde eine Vortragsreihe zur Fastenzeit organisiert. Hier die einzelnen Themen, die unter dem Titel »Zum Profil des Christentums in der modernen Gesellschaft« zusammen gefasst wurden: Am Montag, 25. Februar geht es um »Schwarz-brot-Spiritualität«. Unter diesem pointierten Titel wendet sich der Religionspädagoge, Professor Dr. Fulbert Steffensky aus Hamburg gegen die weichgespülte Glaubenshaltung in der heutigen Christenheit. Er spricht von »Schönwetterchristen« und kritisiert eine privatisierte, selbstgefällige Religiosität. Am Mittwoch, 27. Februar, fragt der Freiburger Religionshistoriker, Professor Dr. Dr. Udo nach »Christologie - Eine widersprüchliche Lehre oder Erfüllendes für Hirn und Herz?«. Er betont die Bedeutung der Christologie als Lehre von Jesus Christus. Diese Lehre als Glaubensinhalt zu verstehen, umzusetzen und weiterzugeben, das ist sein Anliegen; nicht zuletzt in der Auseinandersetzung mit dem Islam, der Christologie und Trinitätstheologie angreift.

Mit Händen und Füßen

Singen (swb). »Halleluja mit Händen und Füßen« ist der Titel eines Seminars der Katholischen Regionalstelle in Singen am 27. Februar von 19 bis 22 Uhr, Bildungszentrum, Zeltgasse 4, Singen. Eltern, Mitarbeiter/innen von Katechesen, Familien- oder Kindergottesdienstteams sind eingeladen. Kantor Sven Mendel, der in der Seelsorgeeinheit Aachtal einen Kinder- und Jugendchor leitet, präsentiert neue religiöse Lieder, die die Kinder ganzheitlich ansprechen. Anmeldung unter 07731/8755-0.

Akkordeon zum Frühjahr

Friedingen (swb). Das Akkordeon-Orchester Friedingen veranstaltet am Samstag, 8. März, 19 Uhr, sein Frühjahrskonzert. Mitwirkende sind dieses Jahr das Jugend-Orchester unter der Leitung von Sarah Mayer, das Hauptorchester unter der Leitung von Marita Mayer sowie der Kinderchor der Gemeindemusikschule Steißlingen unter der Leitung von Kornelia Scherer-Chrobog. Der Eintritt ist frei.

Geschichte neu erleben...

Veranstaltungen für im Singener Hegau-Museum

Singen (frö). Unter dem Motto »Geschichte erleben« veranstaltet das Hegau Museum in Singen zusammen mit der Sparkasse Singen-Radolfzell eine Reihe mit sechs interessanten Terminen, die allesamt im Hegau Museum stattfinden. »Unsere ersten Ansprechpartner sind die Familien«, erklärt Museumsleiter Ralph Stephan. Gerade die Museumspädagogik hat dabei einen hohen Stellenwert. Bürgermeister Bern Häusler und Heribert Schwarz von der Sparkasse sehen die Verlässlichkeit der Stadt und der Sparkasse für die Museumsarbeit. Bernd Häusler geht es konkret um die kulturelle Bildung. »Wir möchten konkret an Kindern und Jugendlichen arbeiten«, sagt der Bürgermeister. Ein Dank der Stadt geht an die Sparkasse, die die Reihe mit 2.000 Euro mitfinanziert hat. Heribert Schwarz wollte den öffentlichen Auftrag der Sparkasse betont wissen. »Alleine i Jahr 2007 haben wir 830.000 Euro für kulturelle, soziale und sportliche Initiativen ausgegeben«. Schwarz möchte das in der Region erwirtschaftete Kapital in die Einrichtungen reinvestiert sehen. »Wir sehen uns auch für Kinder in der Pflicht, aus Ge-

sichte kann man immer noch am meisten lernen« sagte der Banker. Die Reihe beginnt am 26. Februar mit einer Führung und ausführlichen Darstellung des Singener Schlosses. Ab 19 Uhr sind Interessierte herzlich eingeladen, Ralph Stephan wird das historische Gebäude der Öffentlichkeit vorstellen. Am 20. März gibt es eine ganz besondere Aktion für Kinder: Die keltische Nacht lädt die Kleinen auch dazu ein, im Museum zu übernachten. Die ganze Nacht über mit Totenschädeln und Skeletten? Zuerst erfahren die Kinder spannendes über die Eisenzeit und müssen ein Rätsel über die Kelten lösen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Am 15. April ab 19 Uhr steht das Museum ganz im Zeichen der Schönen aus der Alterssteintzeit. Venus Figuren in Aurignacien, Gravettin und Magdalenien. Der Homo Sapiens hat sich vor 40.000 Jahren gegenüber dem Neandertaler durchgesetzt. Vor 30.000 Jahren traten die ersten neuen Bildwerke auf den Plan. Figuren aus Ton, Elfenbein, Stein oder Gagat. Am 6. Mai ab 19 Uhr wird als be-



Sie organisieren eine spannende Reihe im Singener Hegau-Museum: Ralph Stephan, Katharina Krall, Bernd Häusler und Heribert Schwarz swb-Bild: frö

sonderes Highlight ein römischer Spieleabend geboten. Alea iacta est. Die angebotenen Spiele richten sich an Kinder und an Erwachsene. An unterschiedliche Spielstationen kann man sich im Spiel messen. Der 31. Mai steht ganz im Zeichen des Schuftens wie in vergangenen Zeiten. Von 14 bis 18 Uhr können Groß und Klein historische Arbeitstechniken erlernen, die vor über 10.000 Jahren angewandt wurden. Hier kann man jede Menge Dinge selbst ausprobieren und

erfahren. Am 24. Juni ab 19 Uhr befasst sich das Museum mit der Ur- und Frühgeschichte im Nationalsozialismus. Katharina Krall vom Museum gibt einen Überblick über den Verlauf dieser kritischen Phase und den ideologischen Missbrauch der prähistorischen Archäologie. Bei einigen Terminen ist eine Anmeldung erforderlich. Mehr Infos zu den einzelnen Veranstaltungen finden sich unter www.hegau-museum.de oder 07731/85-268.

»Rote Seiten« für das Handwerk

Singen aktiv und Handwerk präsentieren Internetplattform

Singen (frö). Zusammen mit Singen aktiv hat eine Reihe von Singener Handwerkern eine neue Plattform gegründet, die sich unter dem Namen »Singen aktiv: Das Handwerk« der Öffentlichkeit vorstellt. Wesentlicher Kernpunkt der Aktion, bei der alle Singener Handwerker teilnehmen können, ist das Internetportal »Rote Seiten«, auf dem Handwerksbetriebe sich präsentieren und werben können. »Singen ist als Handwerker-Standort sehr stark, 336 Betriebe sind in der Stadt ansässig«, sagt die Vorstandsvorsitzende von Singen aktiv, Dr. Gerd Springe gegenüber der Presse. Das sind zusammen mit den Handwerkern die in der Industrie arbeiten geschätzte 4.000 Handwerker. »Das unterstreicht auch die Zentralität der Region«, so Springe. Die Handwerker müssen technologisch auf dem neuesten Stand sein, auch dafür kann die neue Plattform Gelegenheit bieten. Vor allem aber für Kunden ist die Plattform interessant, um sich ausgiebig zu informieren. Michael Kumpff, Sprecher des Arbeitskreises Handwerk und Vorstandsmitglied bei Singen aktiv wünscht sich, dass aus der Initiative wirklich eine neue Marke entstehen soll. »Unsere Kunden möchten eine hohe Qualität und einen guten Service, das sind wir ihnen schuldig«, so Kumpff. Entscheidend sei die Kommunikation, hier setzt das Projekt an. Alle vier Wochen werden sich die Mitglieder treffen, und zwei Stunden miteinander reden. Dabei ist wichtig, dass Handwerker aus allen Branchen zusammen kommen. Die ge-

meinsame Plattform bringt Synergieeffekte. Wo sind die Probleme beim Handwerk, wie kann man sie in den Griff bekommen? Einer der Schwerpunkte wird die Veranstaltung von Fort- und Weiterbildungen sein. Bereits über 60 Prozent der Bundesbürger nutzen das Internet. Dabei können die »Rote Seiten« einen starken Auftritt halten und eine Vielzahl von potentiellen Kunden erreichen. Verbraucher sehen das Internet immer mehr als Informationsquelle. »Mit der Aktion treffen wir den Nerv der Zeit«, so Kumpff. Zur Philosophie der Handwerker gehört auch eine soziale Verant-

wortung gegenüber den Kunden. Diese wiederum suchen den Kontakt zum Handwerk und müssen sich auf Qualität verlassen können. Wichtig bei der Plattform ist die Regionalität des Handwerks. »Ich kann gegenüber dem Unternehmen das von weit her kommt, entscheidende Vorteile bieten«, sagt Helge Jäckle vom Sanitätshaus Jäckle. »Unser Handwerk benötigt Transparenz, die Leistungen müssen klar erkennbar sein«, stellt Gumpff ferner fest. Die »Rote Seiten« sind ab sofort unter der Adresse www.singen-handwerk.de abrufbar. Infos zum Thema gibt es auch bei Incity-Singen, Tel: 07731/5900401



Sie machen sich stark für die Plattform »Singen aktiv - das Handwerk«: Petra Heimerl, Claudia Kessler-Franzen, Helge Jäckle, Michael Kumpff, Michael Hoffmann und Josef Steidle (v.li.)

Schaltjahr für Ihr Geld.

Richten Sie Ihre Geldanlage steueroptimiert aus – und bewahren Sie sich langfristig Ihre Gewinne.*

Jetzt in Ihrer



Sparkasse Singen-Radolfzell

Jetzt beraten lassen, jahrelang profitieren.

Deka Investmentfonds



*Es können sich Änderungen mit produktbezogenen Auswirkungen im weiteren Gesetzgebungsverfahren ergeben (Stand: November 2007). Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die Verkaufsprospekte und Berichte, die Sie bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank erhalten. Oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de

DekaBank Deutsche Girozentrale

Finanzgruppe

Brücke wird gebaut

Rielasingen (frö). Das Thema Fußgänger- und Radfahrerbrücke bei der alten Mühle wurde bereits vergangene Woche im Technik- und Umwelt Ausschuss vorbereitet. Nun wurden noch einmal mehrere Angebote eingeholt, der Rat favorisiert aktuell eine Lösung mit einem Leichtmetallsteg und einer Holzverkleidung. Reinhard Pröll von der CDU erinnerte daran, dass der Boden der Brücke aus Holz erhebliche Sicherheitsrisiken für Radfahrer und Fußgänger böte, bei Regen könne man von einer gefährlichen Rutschpartie sprechen. Der gesamte Rat stimmte der Lösung zu, die eine Lösung von 34.000 Euro kosten wird. Die Beschaffung des Belages soll noch einmal überarbeitet werden.

Unterschriften verhindern Radweg

Rielasingen (frö). Ebenfalls Gegenstand der Ratssitzung war ein weiterer geplanter Rad- und Fußweg. 12.000 Euro wurden im Haushaltsplan 2008 bereit gestellt. Der Weg soll vom Kinderspielfeld am Park auf der Nordseite der Aach bis zur Brücke im Zuge der Eichendorffstraße gehen. Gegen dieses Vorhaben ging eine Unterschriftenliste ein mit 40 Unterschriften gegen das Projekt. Hier wollten die Räte ebenfalls den Bau offen lassen und lehnten eine Dringlichkeit ab. SPD-Rat Bernhard Beger schlug vor, den Ausbau komplett aus der Planung zu entfernen. Dem stimmte der Rat einstimmig bei vier Enthaltungen zu.

Räte gegen Mobilfunk

Rielasingen (frö). Ein großer Betreiber von Mobilfunknetzen in Deutschland hat bei der Gemeinde Rielasingen Süd einen Standort für eine Basisstation etablieren könne. Die Gemeinde wurde zur Mitwirkung bei der Standortfindung eingeladen. Ohne lange Diskussion lehnten die Räte jedes zur Verfügung Stellen gemeindeeigener Flächen ab. Der Mobilfunkbetreiber muss nun einen anderen Standort suchen.

Rad- und Fußweg abgelehnt

Rielasingen (frö). Im Nachtrag für den Haushalt 2008 wurden für den Bau des vorgenannten Rad- und Fußweges »Hohenzollern« 10.000 Euro angemeldet. Der Gemeinderat debattierte nun, ob der neue Radweg überhaupt sinnvoll sei. Zusätzlich würden 5.000 Euro für die Beleuchtung fällig. Nachdem der Rat den Ausbau Ende 2007 begrüßte, ist nun eine Liste mit Unterschriften von Bürgern eingegangen, die sich gegen den Ausbau zur Wehr setzen. Die Räte sahen den Ausbau des neuen Radweges mehrheitlich kritisch. Man müsse das Gebiet direkt am Wasser als Erholungsgebiet belassen oder ausbauen, wurde argumentiert. Es müsse Platz für einen Park sein, für Bäume und Bänke zum Sitzen. Rudolf Caserotto sprach sich für den Ausbau aus, nur der Zeitpunkt müsse nicht gleich sein. »Momentan sehe ich keine Dringlichkeit«, sagte der CDU-Rat. In der Abstimmung lehnt der Rat mit großer Mehrheit den Bau des Weges ab.

Wintervergnügen mit Neuem und Bewährten

Singen (swb). Auch in diesem Jahr findet wieder das überregional bekannte FC Singen 04 Wintervergnügen statt. Am Samstag, 15. März wird dieses Event zum 47. Mal über die Bühne gehen. Neu ist allerdings der Zeitpunkt und die Örtlichkeiten der traditionsreichen Veranstaltung. Die neue Stadthalle wird zum ersten Mal als Veranstaltungsort genutzt. Dadurch ergeben sich einige Neuerungen für das Wintervergnügen. Durch die vielen technischen Möglichkeiten in der neuen Stadthalle, wird man von jedem Platz aus beste Sicht auf die Bühne genießen können. Die Künstler werden sozusagen »ins rechte Licht« gerückt, und die Musik kann auf Beschallung vom Feinsten zurückgreifen. Das Programm beim kommenden Wintervergnügen ist wieder hochkarätig. So wird unter anderem Ingo Ingwersen, bekannt aus Radio und TV, mit seiner Show begei-

stern. Ferner sind mit von der Partie: die Internationale Rondelly Truppe - Artistik von einer ganz neuen Seite und »ErIk« wird sein Publikum in die geheimnisvolle Welt der Mental Magie entführen und zum Staunen bringen. Alte Bekannte sind die »Silver Stars«, die den Abend musikalisch begleiten und zum Tanz aufspielen werden. Und natürlich wird die hochwertige, beliebte Tombola auch in diesem Jahr nicht fehlen. Die Bestellung der Karten kann bei der offiziellen Vorverkaufsstelle der Stadthalle Singen, Kultur & Tourismus GmbH (KTS), vorgenommen werden. Natürlich können Kartenwünsche auch über die Homepage der Stadthalle Singen (www.stadthalle-singen.de) geordert werden. Auf der Homepage des FC Singen 04 (www.fc-singen.de) wird auf die entsprechende Seite verwiesen. Der Vorverkauf ist seit dem 7. Februar freigeschaltet.

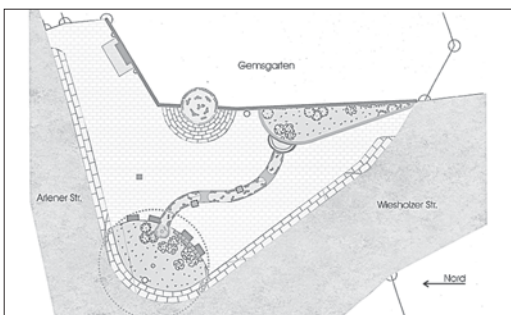


Im Jubiläumsjahr 2008 präsentiert der Stadt-Turnverein Singen an zahlreichen Samstagen über das Jahr verteilt sein reichhaltiges Angebot. Unter dem Motto: »Alles was Kids und Teens Spaß macht«, findet am 23. Februar eine kostenlose Schnupperstunde in der Waldeck-Turnhalle statt. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendliche, die Spaß an Bewegung und Tanzen nach aktuellen Hits haben. Beginn der Veranstaltung ist um 10 Uhr. Die Trainerinnen freuen sich auf ein zahlreiches Erscheinen. Im Bild: Valeria Melito, Lauta Savaglia, Rosi und Alice Wittmer. swb-Bild: pr

Platzgestaltung in Arlen

Rielasingen (frö). Die Fläche auf dem ehemaligen Inselhäuschen in Arlen war am Montag Abend Gegenstand der Gemeinderatssitzung. Die Gestaltung wurde bereits im technischen Ausschuss vorbereitet. Nun wurde eine Variante vorgestellt, die den Platz vor allem für die Arlerner Bürger erlebbar machen soll. Es ist ein Pflanzenbeet vorgesehen, eine Mauer im Landhausstil und ein Brunnen, der circa 2.000 Euro kosten soll. Der Narrenverein will eine künstlerisch gestaltete Figur zur Platzgestaltung beitragen. Die Fläche soll in einem großen Beet münden, dabei sind auch Elemente zum Sitzen

vorgesehen. Die gesamte Fläche soll auch behindertengerecht gestaltet werden. Vorgesehen ist ein Loch für den Narrenbaum. Die jetzige Bushaltestelle muss um ein paar Meter verlegt werden. Die Kosten belaufen sich auf 43.000 Euro plus 9.000 Euro für die Straßenanpassung und 10.000 Euro, die der Abbruch des Häuschens gekostet hat. Von den 62.000 Euro trägt die Gemeinde 25.000 Euro. Die Räte waren mit dem Entwurf einverstanden und gaben das Projekt zur weiteren Planung zurück an den Ausschuss, der die Details noch ausarbeiten wird.



Eine ansprechende Planung legte die Gemeinde für den neuen Dorfplatz in Arlen vor. swb-Bild: Gemeinde

Erste Spieltage sind absolviert

Gernot-Wiedenbach-Winterturnier in Worblingen

Kurz vor dem Beginn des Turniers in der vergangenen Woche musste der SV Allensbach seine Teilnahme kurzfristig zurückziehen. Erfreulicherweise erklärte sich die Mannschaft des FC Hilzingen bereit ab dem Spieltag am Samstag einzuspringen. In der Gruppe A führen derzeit die SC Gottmadingen-Bietingen und der 1. FC Rielasingen-Arlen mit jeweils 4 Punkten aus 2 Spielen gemeinsam die Tabelle an. Im direkten Aufeinandertreffen zeigte dabei die Mannschaft aus Rielasingen, dass sie durchaus mit dem Landesligisten mithalten können. Nach zweimaliger Führung mussten sie noch kurz vor Spielabschluss den Ausgleich hinnehmen. Die zweite Begegnung konnten beide Teams für sich entscheiden. Gottmadingen tat dabei Anfangsschwer gegen Hilzingen, siegte aber schlussendlich klar mit 3:0. Rielasingen reichte ein Kontor in der zweiten Halbzeit zum Sieg gegen Stockach, die ihrerseits, die sich bietenden Chancen ungenutzt ließen. Die beiden noch sieglosen Mannschaften aus Stockach und Hilzingen treffen in einer Nach-

holbegegnung am Dienstag aufeinander und können jeweils mit einem Sieg an das Führungsduo heranrücken. In dieser Gruppe haben derzeit noch alle Mannschaften Chancen auf das Erreichen der Finalespiele. In der Gruppe B starteten die Gastgeber aus Worblingen mühsam in das Turnier. Nach einem 0:2 Rückstand zur Pause gegen Öhningen-Gaienhofen, konnte im zweiten Abschnitt mit mehr Engagement noch der Ausgleich erkämpft werden. Überraschend stark präsentiert sich die junge Mannschaft des FC Thayngen. Mit schnellem Kurzpassspiel überrollten sie den SV B/KB und siegten in einer hochklassigen Partie verdient. Auch die zweite Partie konnten die Schweizer siegreich gestalten (4:2), profitierten allerdings von der fahrlässigen Chancenauswertung des FC Öhningen-Gaienhofen. Worblingen gewann zum Abschluss der ersten Woche gegen Boll-Krumbach-Bietingen (7:5), musste aber nach einer 5:1 Führung noch um den Sieg zittern. In dieser Gruppe führen Thayngen und Worblingen die Tabelle, und für die beiden anderen Mannschaf-

ten dürfte es schwer werden noch die Finalespiele zu erreichen. Ergebnisse: 1.FC Rielasingen-Arlen - SC Gottmadingen-Bietingen 2:2 (1:0) SV Worblingen - FC Öhningen-Gaienhofen 2:2 (0:2), SV Boll/Krumbach/Bietingen - FC Thayngen 3:7 (0:5), FC Hilzingen SC Gottmadingen-Bietingen 0:3 (0:1), 1.FC Rielasingen-Arlen VfR Stockach 1:0 (0:0), FC Thayngen - FC Öhningen-Gaienhofen 4:2 (2:0) SV Worblingen - SV Boll-Krumbach-Bietingen, 7:5 (5:2) Die weiteren Spiele: Dienstag, 19.02.2008 (Gruppe A), 19.30 Uhr FC Hilzingen. VfR Stockach, Freitag, 22.02.2008 (Gruppe A), 18.00 Uhr SC Gottmadingen-Bietingen - VfR Stockach 19.30 Uhr FC Hilzingen, 1.FC Rielasingen-Arlen, Samstag, 23.02.2008 (Gruppe B): 14.00 Uhr, SV Boll-Krumbach-Bietingen FC Öhningen-Gaienhofen 15.30 Uhr SV Worblingen, FC Thayngen, Sonntag, 24.02.2008 (Finalespiele) 14.00 Uhr, Spiel um Platz 3 + 4 (Zweiter Gruppe A, (Zweiter Gruppe B) 15.30 Uhr, Finales (Sieger Gruppe A (Sieger Gruppe B)

Tanzen tut Körper und Seele gut

Singen (swb). Freude an der Bewegung mit neuem Workshop »Disco-Fox, Regaton & Co.« in der TSA im Stadt-Turnverein Singen. Ab Samstag, 1. März, bietet Trainerin Angelika Burghardt wieder ihren beliebten Tanzworkshop an. An zehn Abenden à 75 Minuten kann man Tanzkenntnisse auffrischen, ganz neu erwerben oder auch ungeahnt erweitern. Schon nach kurzer Zeit kann man einige flotte Grundschritte aufs Parkett legen. Regaton ist die solide Basis für alle weiteren Tänze, die im

Trend liegen. Neben Disco-Fox, Salsa und Jive werden auch hübsche Figuren im Tango Argentino vorgestellt. Ob bei Partys, auf Feiern, im Urlaub oder auf Kreuzfahrtschiffen, immer und überall kann man das Erlernte anwenden. Für Teilnehmer, die im Herbst schon dabei waren, gibt es eine Ermäßigung. Ein unverbindlicher Besuch ist am Samstag, 1. März, um 19 Uhr in der Waldeckturnhalle möglich. Tanzsportabteilung im StTV, Infos: 07734/919783 und 01708983511.



Am vergangenen Wochenende wurden in Rielasingen-Worblingen mehrere Verkehrsschilder sowie die Einzäunung beim Kunstrasenplatz »Sportanlagen Oberriesen« mutwillig beschädigt. Die Täter gingen mit einer ungeheuren Brutalität vor. Die Mitarbeiter des Bauhofes haben die Schäden zum Großteil wieder gerichtet. Die Gemeinde hat Strafanzeige gegen Unbekannt erstattet. Zudem wurde eine Belohnung von 200 Euro für sachdienliche Hinweise ausgesetzt. Zeugen können sich melden beim örtlichen Polizeiposten unter 07731/917036 oder bei der Gemeinde unter 07731/932130

Gemeinde sucht neuen »Zivi«

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen bietet im Bereich Bauverwaltung/Umwelt für den 1. September 2008 bis zum 29. Mai 2009 eine Zivildienststelle für Landschafts- und Naturschutz an. Zu den Aufgaben gehören zum Beispiel die Betreuung der Streuobstbestände, Baumpflege, Biotoppflege, Datenerfassung per Computer und weitere Bereiche. Führerschein der Klasse B wird erwartet, so die Mitteilung der Gemeinde. Bewerbungen sind an die Gemeinde Rielasingen-Worblingen, Bauverwaltung-Umwelt, Matthias Möhrle, Tel. 07731/143193-83 oder E-Mail: moehrle@rielasingen-worblingen.de zu richten.

Feldstraße wird gesperrt

Singen (swb). Die Feldstraße muss ab 25. Februar komplett gesperrt werden, da umfangreiche Arbeiten zwischen der Rielasinger und der Worblinger Straße stattfinden. Der Anliegerverkehr wird allerdings aufrecht erhalten. Die Stadtwerke Singen sanieren den Abwasserkanal mit dem sogenannten »Inlinerverfahren«. Nach Ostern soll der Abschluss des »Inlinerverfahrens« stattfinden und sämtliche Abwasser-Hausanschlüsse sowie die Wasserleitung erneuert werden. Anschließend wird die Straße neu ausgebaut und die Gehwege geplastert. Sämtliche Bautätigkeiten werden voraussichtlich bis Ende Juli 2008 abgeschlossen sein.

Vortrag zur Burgengeschichte

Worblingen (swb). Der Bürger- und Museumsverein Worblingen lädt alle Mitglieder und Interessierte für Freitag, 29. Februar, um 19 Uhr, zu seiner Jahreshauptversammlung in den Ratssaal des Dorfmuseums ein. Im Anschluss an die Hauptversammlung, um 20.00 Uhr, hält der bekannte Burgenexperte, Dr. Michael Losse, einen Vortrag über das selbst in heutiger Zeit immer noch interessante Burgenleben im Mittelalter. Er wird über Motten, Pechnasen sowie verschiedene Begebenheiten rund um das Burgenleben berichten.

Zweifelnd zur Gewissheit

Singen (swb). Wie lassen sich in einer politischen und philosophischen Umbruchzeit sichere Erkenntnisse gewinnen? Diese Frage trieb den französischen Philosophen René Descartes im 17. Jahrhundert um. Der Französische Club wird am kommenden Freitag, 22. Februar, um 18 Uhr im Musiksaal des Hegau-Gymnasiums in einer Veranstaltung mit dem Philosophen Dr. Carlo Schultheiß den Ideen dieses bedeutenden französischen Querdenkers nachgehen. Die Frage, welche Lehren wir für unsere Zeit daraus ziehen können, wird nicht ausgeklammert werden.

Börse für Kinderkleider

Singen (swb). Am Samstag, 8. März werden im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Straße 5 in Singen, Kinderbekleidung für Frühjahr und Sommer in den Größen 50 bis 176 sowie Babyausstattung und Spielsachen zum Verkauf angeboten. Kunden-Nummern vergeben Claudia Graf (Tel. 07731/48930) und Brigitte Belka (Tel. 07731/24976) ab dem 25. Februar. Der Verkauf findet am 8. März von 14 bis 15.30 Uhr statt.

Solarpark geht am Netz

Singen (swb). Nach dem Solarpark Rickelshausen hat »solarcomplex« mit dem Solarpark Langenried das nächste Freiland-Solkraftwerk in der Bodenseeregion ans Netz genommen. Bei einer Leistung von 560 kW werden zukünftig jährlich rund 600.000 kWh sauberer Strom erzeugt, das ist der Strombedarf von etwa 170 Durchschnittshaushalten. Dabei werden jährlich rund 360 Tonnen CO₂ eingespart. Das Investitionsvolumen lag bei rund zwei Millionen Euro, finanziert über die aktuell laufende Ausgabe neuer Aktien. Am 27. April 2008 wird der Solarpark Langenried zur öffentlichen Besichtigung angeboten. »solarcomplex« plant noch 2008 einen weiteren Freiland-Solarpark zu realisieren.



Die 1. Vorsitzende des Frauenchors Singen, Ute Köhler-Ehrensperger, freut sich mit Dr. Hanna Bauer-Bücher, der 1. Vorsitzenden des FSP, über das großzügige Spendenaufkommen für SKIPSY. swb-Bild: privat

Vortrag bei Elternbeirat

Singen (swb). Der Gesamtelternbeirat der Tageseinrichtungen für Kinder lädt zu einem Vortrag über den Schulanfang am 20. Februar um 20 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Hohenhof 2, Singen mit anschließender Gesprächsrunde ein. Referentin ist unter anderem die Amtsärztin beim Gesundheitsamt Konstanz Frau Dr. Johanna Gestefeld.

Direkte Hilfe für Kinder

Frauenchor spendet für Sozialpsychiatrie

Singen (swb). Bei der Jahresabschlussfeier 2007 des Frauenchors Singen mit dem Männerchor Konkordia 1907 und dem Männergesangsverein 1859 als Gäste kamen beim traditionsmäßigen Spendenaufruf - er geht immer an Bedürftige vor Ort - rund 800 Euro zusammen.

Das Geld geht in diesem Jahr an den Förderverein für Sozialpsychiatrie (FSP), der in Zusammenarbeit mit der AWO 2006 eine Kindergruppe gegründet hat. Das Projekt nennt sich SKIPSY (Singen Kinder psychisch kranker Eltern). Es sind die so genannten »vergessenen Kinder«, die sich

über das Angebot des Vereins artikulieren können, um mit ihrer derzeitigen Notlage besser zurechtzukommen. Bislang ist diese Hilfe in Deutschland eher selten zu finden. Umso wichtiger ist es, das Gruppenangebot für alle Kinder, Jugendlichen und junge Erwachsene nach Kräften zu unterstützen.

Trauer um Dieter Heller

Vorderladerreferent starb mit 68 Jahren

Singen (bsp). Die Sportschützen im Schützenbezirk V und im Schützenkreis 12 Konstanz trauern um Dieter Heller, der Ende Januar verstarb. Heller war seit 1962 im Südbadischen Sportschützenverband als Mitglied der SG Gailingen gemeldet und hielt seinem Verein 46 Jahre lang die Treue. Dieter Heller hatte nach dem Tod von Robert Messmer dessen Ämter als Vorderladerreferent nicht nur im Schützenbezirk V Bodensee sondern auch im Schützenkreis 12 Konstanz übernommen. Er war kein Mann der großen Worte; wo immer er gebraucht wurde, war er zur Stelle - hilfsbereit, sachkundig, freundlich und zuverlässig. Durch seine ruhige Art konnte man sehr gut mit ihm zusammenarbeiten. Die Meisterschaften in Kreis und Bezirk richtete er fachkundig und selbstständig aus.

Obwohl er schon lange an seiner Krankheit litt, ließ er sich dies nie anmerken und half, so lange es ihm möglich war, zuletzt im vergangenen Jahr bei den Bezirksmeisterschaften. Als höchste Ehrung für sein schießsportliches Engagement erhielt er 1997 das Ehrenkreuz Stufe III in Bronze des Deutschen Schützenbundes. Es gab nicht nur die »Schützenseite« des Dieter Heller: ohne große Worte engagierte er sich für Menschen in Not und unterstützte seine Patenkinder in Peru mit Rat und Tat. »Die Welt ein bisschen

menschlicher machen.« war sein Lebensmotto.

Dieter Heller hätte am 17. Februar 2008 seinen 68. Geburtstag begehen sollen, doch das Schicksal wollte es anders. Seine Trauerfeier fand am 1. Februar in seiner Heimatgemeinde Gailingen statt. Bezirksschützenmeister Joachim Hipp, Kreisschützenmeister Andreas Gallus, Kreissportleiter Edgar



Die Sportschützen in der Region trauern um Vorderladerreferent Dieter Heller. swb-Bild: pr

Zühlke, Kreisschatzmeister Joachim Grässer, die Ehrenmitglieder des Bezirks Hans und Waltraud Horn sowie einige Vertreter der Vereine Welschingen, Gailingen, Nenzingen und Böhlingen gaben ihm die letzte Ehre.

Die Sportschützen werden Dieter Heller in kameradschaftlicher Verbundenheit ein ehrendes Andenken bewahren. Brigitte Specker

PENNY MARKT

CD-Radio-Recorder*

- Radio UKW/MW
- Top Loading CD-Player
- Wiedergabemöglichkeit von: CD-R, CD-RWW, MP3 und WMA
- USB/SD/MMC Port
- Casstetterecorder
- Ausgangsleistung max. 2 x 2 Watt
- Für Netz- und Batteriebetrieb
- Maße ca.: 36 x 25,5 x 15 cm

37.99

Mit USB/Kartenleser KW-72USB-MP3!

Gültig bis 23.02.2008

Spanien/Marokko Cherry-Romatomen
Hkl. I
250 g Schale
1 kg = 2,76
0.69 (30% BILLIGER)

Deutschland/Belgien Kopfsalat
Hkl. I
Stück
0.59 (25% BILLIGER)

FRISCH TRIFFT BILLIG!

Hochwertiger Pflanzenkübel*
Aus Kunststoff, mit Ornament, Farbe: terracotta, ca. 40 cm Ø
Stück
5.99

Grünpflanze*
Vielfältiger Pflanzen-Mix, z.B.:
Grünlilien (Chlorophyllum) im 12 cm Topf,
Bogenhanf (Sansevieria) im 11 cm Topf,
Bambus im 12 cm Topf u.v.a.
Stück
1.79

Vorlesegeschichten*
4 verschiedene Titel, durchgehend farbig illustriert, Format ca.: 23 x 23 cm, je Band ca. 160 Seiten Umfang
Stück
9.99

Hasbro Reisespiel von Hasbro*
Making The World Smile
Verschiedene Ausführungen, z.B.: **Doktor Bibber**
• ab 4 Jahre, **Monopoly**, **Cleudo** oder **Wer ist es?**
• jeweils ab 8 Jahren
Stück
5.99

Bambusteppich STAR*
• Anti-Rutsch-Rücken
• Strapazierfähig und pflegeleicht
• Verschiedene Farben
• Maße ca.: 70 x 130 cm
Stück
11.99

FAIR IM HANDEL, FEIN IM GESCHMACK!
Café Intención ecológico
100% Arabica
500 g Packung
1 kg = 9,38
4.69
Partner mit sozialem Engagement.
J.L. DAROVEN

0% BILLIGER
GÜLTIG VON DONNERSTAG, 21.02.2008 BIS 23.02.2008

Landliebe Sahne Pudding
Verschiedene Sorten
4 x 135 g Packung
1 kg = 3,50
2.19 (14% BILLIGER)

Steinofen Pizza
Speciale oder Diavolo, tiefgefroren
2 x 350 g Packung
1 kg = 5,70
4.69 (15% BILLIGER)

Milka Schokolade
Verschiedene Sorten
300 g Tafel
1 kg = 5,97
2.15 (17% BILLIGER)

müller Schlemmer-Joghurt
Verschiedene Sorten
150 g Becher
100 g = 0,26
0.39 (20% BILLIGER)

Kinder Maxi King
3 x 35 g Packung
100 g = 0,81
0.85 (14% BILLIGER)

NESCAFÉ Gold
Verschiedene Sorten
200 g Glas
100 g = 3,00
7.99 (25% BILLIGER)

Gültig ab Donnerstag, 21.02.2008

VIELE MÄRKTE BIS 22 UHR GEÖFFNET! Bitte beachten Sie den Aushang an Ihrem PENNY-Markt.

Wiechser Energieschleuder

Energiekonzept für kommunale Gebäude

Steißlingen (le). Im Herbst letzten Jahres hatte der Steißlinger Gemeinderat das Planungsbüro Georg Schwald beauftragt, ein Energiekonzept für die kommunalen Gebäude zu erstellen. In der Sitzung am Montag wurde es vorgestellt. Dabei stellte sich heraus, dass nur das Feuerwehrhaus, das alte Rathaus in Wiechs und das Gebäude in der Schulstraße 13, in dem die Polizei untergebracht ist, deutlich über den Vergleichswerten des Landes und des Bundes liegen. Die Ursachen sind zumeist in

schlechter oder fehlender Isolierung und in veralteten Heizanlagen zu suchen. Exemplarisch wurde dies am alten Rathaus in Wiechs deutlich. Durch Isolierung des Mauerwerkes könnten hier etwa 30 Prozent der Heizenergie eingespart und ein CO₂-Ausstoß von rund 8,6 Tonnen pro Jahr vermieden werden. Im Speicherbereich kämen noch einmal 11 Prozent dazu. Der Austausch des Ölkessels durch einen modernen Pelletkessel würde den CO₂-Ausstoß um weitere 22 Tonnen im Jahr verringern.

gern. Aber auch kleinere, schnell durchführbare Maßnahmen wie die Ausrüstung mit programmierbaren Thermostatventilen, könnte den Energieverbrauch um 15 bis 20 Prozent reduzieren. Bürgermeister Artur Ostermaier betonte in diesem Zusammenhang erneut die Beispiel- und Vorreiterrolle, die den Kommunen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Heizkörper in den nicht regelmäßig genutzten Räumen mit programmierbaren Thermostatventilen auszurüsten.

Reich und schön

Sonntags Idee der »Sockette«

Steißlingen (le). In der ausverkauften Steißlinger Seeblickhalle amisierte der Kabarettist Christoph Sonntag am Samstag sein Publikum auf das Beste. Sein Rundumschlag mit treffenden Pointen zu aktuellen Skandalen in Politik und Wirtschaft löste anhaltende Heiterkeit aus. Sein Rat: Das Geld ist am besten auf einer Parkbank angelegt, ein Zettel, bitte liegen lassen, gewährleistet die gleiche Sicherheit, wie die Anlage bei einer Bank, war nur eine der vielen humorvollen, zynischen Spitzfindigkeiten. Dabei bekam jeder sein Fett weg. Hillary Clinton, Angela Merkel und Roland Koch. Auch für die katholische Kirche gab es spöttische Ratschläge zur Behebung des

Priestermangels und an »Latin Lover« Günther Oettinger ging der Rat, sich um eine bessere Aussprache zu bemühen. Aber wie wird man denn nun reich und schön? Dazu nahm Christoph Sonntag die Gurus der Szene und ihre Praktiken aufs Korn. Zur Verbreitung positiver Energie zum Beispiel stellte er seine brandneue, kostengünstige Idee der »Sockette« (schweißgetränkte Socke) vor, die wie im Publikum erfolgreich getestet, »Energie vom Zinken bis zum Knie« bringt. Die humoristische Energie jedenfalls übertrug sich ohne Störung auf das Publikum, das den gelungenen Abend – auch für Nicht-Baden-Württemberger – sehr genoss.

CDU hat öffentliche Hauptversammlung

Steißlingen (swb). Eine öffentliche Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Steißlingen findet am Freitag, 22. Februar, um 20 Uhr im Uhu-Gut in Schoren, Hof der Familie Hans-Peter

Binder, statt. Die Schwerpunkte des Abends bilden die Wahlen des Gesamtvorstandes, Ehrungen, Ausführungen der Landtagsabgeordneten Veronika Netzhammer und Andreas Jung MdB.

62 Jahre an der Schule

Elke Klaiber und Nikolaus Reiser im Ruhestand

Singen (swb). In einer närrischen Feierstunde wurden zwei langjährige Kollegen der Zeppelin-Realschule, die das Bild dieser Schule seit über dreißig Jahren mitgeprägt haben, in den Ruhestand verabschiedet. Schulleiter Gerhard Blümer würdigte in seinen Verabschiedungsreden das langjährige



Sie haben die Zeppelinschule geprägt: Elke Klaiber und Nikolaus Reiser sind nun im Ruhestand. swb-Bild: pr

sowie mit Ihnen Projekte zur Unterstützung Notleidender durchführen. Besonders trug Elke Klaiber zur Entwicklung des Schulschwerpunktes »Soziales Engagement« bei,

indem sie Verbindungen zur Agenda 21, dem Kinderhaus Peter und Paul sowie dem Roten Kreuz herstellte und betreute. Nikolaus Reiser kam 1974 zur Zeppelin-Realschule. Ausgebildet als Gymnasiallehrer für Deutsch, Erdkunde und Geschichte brachte er bald seine besondere künstlerische Begabung ein und prägte seit über 30 Jahren wesentlich den Bereich der Bildenden Kunst an seiner Schule. Zahlreiche Ausstellungen in der Schule und im Singener Rathaus trugen seine Handschrift. Der Großteil der jetzigen Dekorationen in den Fluren, Gemeinschaftsräumen und im Schulhof wurde von Nikolaus Reiser und seinen Schülern gestaltet.



In einer Gartenanlage in der Siebenbürgenstraße brannte gegen 0,40 Uhr ein größeres Gartenhaus. Die Freiwillige Feuerwehr Singen mit Einsatzleiter Werner Reichelt startete einen umfassenden Löschangriff und konnte so den Anbau noch teilweise retten. Ein Druckgasbehälter wurde aus dem Gefahrenbereich gebracht und das Gartenhaus musste mit einer Wärmebildkamera kontrolliert werden.

Einführung in »La Bohème«

Singen (swb). Zur Oper »La Bohème« von Giacomo Puccini am Dienstag, 26. Februar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen gibt es eine Einführung mit Beate Bucher-Heller, Leitende Dramaturgin am Stadttheater Pforzheim. Diese Einführung beginnt bereits um 19 Uhr. Der günstige pauschale Theatertarif in der Tiefgarage Stadthalle gilt bereits eine Stunde früher. Kartenausgabe für Jugendliche bei der Volkshochschule, 07731/9581-0.

Servicekalender

NOTRUFE	
Überfall, Unfall:	110
Polizeiposten:	07731/8880
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	01805/19292-350
Feuerwehr:	112
Telefonseelsorge:	0800/11 10111 0800/11 10222
Gas- u. E-Werk:	07731/5900-426
Tierschutzverein:	07731/65514
Tierrettung:	07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Einsatzleitung Dorfhelferinnen:	Jutta Gold 07731/795504

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 21.2.: Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 172, Singen
Fr., 22.2.: Residenz-Apotheke, Schützenstr. 9, Radolfzell
Sa., 23.2.: AVIE-Apotheke im real, Georg-Fischer-Str. 15, Singen

So., 24.2.: Münster-Apotheke, Bahnhofstr. 2, Radolfzell
Mo., 25.2.: Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen, und Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen am Hochrhein
Di., 26.2.: See-Apotheke Gaighofen, Hauptstr. 223, Gaighofen, und Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8, Engen
Mi., 27.2.: Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell
23./24.2.: Dr. Hatz, Stadtstr. 10, Tengen, 07736/98922

Tierärztlicher Notdienst

MARTINUS-APOTHEKE
UHLANDSTRASSE 48
78224 SINGEN (HOHENTWIEL)
Telefon: 07731/41371
Fax: 07731/49616

VICHY
LABORATOIRES
WEL GESUNDHEIT AUCH HAUSACHE IST

Mit der Hilfe von VICHY analysieren wir, die MARTINUS APOTHEKE Ihren Hauttyp vom
03.03.2008 – 07.03.2008
Rufen Sie uns an und sichern Sie sich Ihren Termin!
Telefon 07731/41971
Mo.–Fr., 8.00–19.00 Uhr (durchgehend)
Sa., 8.00–13.00 Uhr
Schutzgebühr 1,- €

Wochenblatt
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hedwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-38
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
Verlagsleitung
Peter Peschko 07731/8800-46
V.i.S.d.L.P.G.
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/8800-29
Lokalredaktion Region Singen
Hans Paul Lichtwald 07731/8800-32
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 40 ersichtlich

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Vertrieb: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

SCHILL
Landgasthof
Hirschen

Angebot vom 21.02.-27.02.2008
Gemischter Gulasch 100 g 0,65 €
Schweinehalsbraten 100 g 0,69 €
Schinkenwurst 100 g 0,89 €
Schwarzsch. Schmalz 100 g 0,80 €
Fleischwurst im dicken Darm 100 g 0,65 €

Aufgepasst !
Am 02.03.2008
Frühstücksbuffet
im Hirschen.
Bitte vom Vorrat.

Schlemmer- & Party-Service
Fridolin Schill, Hauptstr. 17
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel. 07733/948852

INHALT		SEITE
Guckloch	I	
Was, Wann, Wo	II	
Veranstaltungen	III	
Der Speck muss weg	V – VIII	
Immobilienmarkt	17 – 19	
Automarkt	22 – 24	
Stellenmarkt	25 – 27	
Guck Arbeitswelt		

Wochenblatt.net
<http://www.wochenblatt.net>

Wochenblatt - Telefon
07731/8800-0 · Fax 8800-36

Direkt in die Briefkästen

Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

WIR UNTERBREITEN IHREN GERN EIN ANGEBOT.

Direktwerbung
Vertriebs-GmbH
Hedwigstraße 2a
78224 Singen
Tel. 07731/8800-35 oder -68
Fax 07731/880073
E-Mail: j.heim@wochenblatt.net

Laurentiusstüble
Laurentiushof · 78247 Hilzingen
Telefon: 07731/64138 · Fax 18 14 01

Wir haben vom 19.02. bis 05.03.2008 Betriebsferien.
Ab dem 6. März sind wir wieder für Sie da.

Wir bringen Ihnen neue Kunden.

Einer unserer freundlichen Medienberater wird Sie in den nächsten Tagen persönlich besuchen und unverbindlich beraten.

Durch seine Kompetenz ist er der beste Ansprechpartner, wenn es um Ihre Werbung in DasÖrtliche für Singen und Umgebung 2008/2009 geht.

Sie haben noch Fragen? Wir helfen Ihnen gerne weiter. Rufen Sie einfach die nebenstehende Nummer an.

0781/96 96 6 33

STV

Stadler Telefonbuchverlag GmbH
Martener Str. 2 · 77656 Offenburg
Fax 0781/9696-930
info@stv-com.de · www.stv-com.de

DasÖrtliche
Für Singen (Hohentwiel) und Umgebung.

SCHILL
Tel. 19222

TAXI
Tel. 666 66

DasÖrtliche
www.dasoertliche.de

Wer da nicht kommt, ist selber schuld

Unglaublich, die Preise
für bekannt gute Schuhe beim
Super-Rausverkauf
5000 Paar Markenschuhe

SCHUHAUS Nr. 1 LIENERT
Bahnhofplatz Radolfzell

vor und in unserem Fachgeschäft

Workshop am 28.2.08 Kreativ & Hobby
von 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Modeschmuck – selbstgemacht
– gehäkelt – gefädelt – gestrickt
unter prof. Anleitung
hochwertiges Schmuckzubehör von Gütermann
Um Voranmeldung wird bis zum 25.2.08 gebeten.
Kursgebühr 10,- € p. P. zzgl. Arbeitsmaterial (vor Ort erhältlich)
Scheffelstraße 29, Telefon 07731/14 34 07

WERBEN SIE IN 30.492 HAUSHALTEN!

IM RAUM SINGEN, RIELASINGEN, STEISSLINGEN

45 mm x 20 mm große Werbung für nur **25,00 €**
*zzgl. Transport abg. Konsum-Sabot, zzgl. gesetzl. MwSt.

Wochenblatt WIR SIND FÜR SIE DA! IHRE ANZEIGENBERATER-INNEN:

Christine Wittmer ☎ 07731/8800-28
Regina Kreutz ☎ 07731/8800-27



► KASSLER FÜR TAFEL

Eine gute Idee hatten die Vorstandsamen des Landfrauenvereins Kreis Konstanz: Statt wie so oft Geld zu spenden, haben sie gekocht. In den Genuss kamen rund 50 Personen der Singener Tafel im Januar. Serviert wurde Nudelsuppe, dann Kartoffelbrei, Rotkraut und Kassler-Hals mit Soße. Zum Nachtisch kam Apfelquarkspeise und Bauernhofs auf dem Tisch.

VIEL GLÜCK



Seite 7

TOP-THEMA

Über eine Spende von 1 500 Euro freuten sich die Kinder und Betreuer der Heimsonderschule »Haus am Mühlbach« in Mühlhausen-Ehingen. Dr. Frank Lutz, Zahnarzt aus Tuttlingen besuchte mit seiner Tochter Lilly die Einrichtung im Hegau und brachte einen Teil des Erlöses aus Altgoldverkäufen mit. Die Spende wird für anstehende Projekte wie Spielgeräte und Hilfsmittel für die körperbehinderten Kinder verwendet.

Kaiserlinden auf Rathausplatz

Nachbargemeinden spenden der Stadt Singen Bäume

Singen (frö). 16 Nachbarstädte und -gemeinden schenken der Stadt Singen neun schon stattliche Kaiserlinden für den Rathausplatz an der neuen Stadthalle. Am vergangenen Freitag nahmen die Bürgermeister die symbolische Pflanzung der Bäume vor. »Wer einen

Schenkung beteiligten sich die Gemeinden Aach, Büsingen, Engen, Gaichenhofen, Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen, Moos, Mühlhausen-Ehingen, Öhningen, Radolfzell, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen, Stockach, Tengen und Volkertshausen.

meinden ist Singen schulisch, wirtschaftlich, im Arbeitsplatz-Angebot und bis hin zum Einkaufen der Mittelpunkt«, sagte Ostermeier. Er hat das Baumgeschenk organisiert. Mir der neuen Stadthalle sei Singen auf dem besten Weg, den Stellenwert als kulturelles Zentrum noch zu erhöhen. Ostermeier bescheinigte dem Programm der Stadthalle einen großen Anklang bei den Gemeinden der Nachbarschaft. »Eines unserer Ziele war es, mit der Stadthalle die Attraktivität und die Zentralität der Stadt Singen zu stärken. Das gelingt uns ohne Zweifel«, formulierte es Oliver Ehret. Ein Beleg dafür sind die 70.000 Besucher bei den ersten 122 Veranstaltungen. Die Bürgermeister der Gemeinden, die sich an dem Geschenk beteiligten, repräsentieren nahezu 120.000 Einwohner. Die Bäume haben bereits einen Kronensatz in über drei Meter Höhe, so dass ohne Probleme Marktstände darunter aufgebaut werden können.

Die Bäume schmücken den Platz zwischen Rathaus und der Stadthalle. Die Linden stehen auf der Decke der Tiefgarage Stadthalle in Pflanzengartnern mit einem besonderen Nährsubstrat, Wurzelankern, Belüftung und automatischer Bewässerung. Sie werden voraussichtlich eine Höhe und einen Kronenumfang wie die im alten Dorfkern auf dem benachbarten Hohgarten 1871 gepflanzte Linde erreichen.

Im vergangenen Jahr konnte Singens OB Oliver Ehret den Kommunalpolitikern der Region die neue Stadthalle präsentieren. Viele Bürger aus der Nachbarschaft nutzen mittlerweile die Stadthalle mit ihren zahlreichen Veranstaltungen. Die Stadthalle stellt die zentrale Funktion der Stadt Singen heraus. Das wissen die Nachbargemeinden mit ihrer Baumspende auch zu würdigen. »Für die Nachbargemeinden ist Singen schulisch, wirtschaftlich, im Arbeitsplatz-Angebot und bis hin zum Einkaufen der Mittelpunkt«, sagte Ostermeier. Er hat das Baumgeschenk organisiert. Mir der neuen Stadthalle sei Singen auf dem besten Weg, den Stellenwert als kulturelles Zentrum noch zu erhöhen. Ostermeier bescheinigte dem Programm der Stadthalle einen großen Anklang bei den Gemeinden der Nachbarschaft. »Eines unserer Ziele war es, mit der Stadthalle die Attraktivität und die Zentralität der Stadt Singen zu stärken. Das gelingt uns ohne Zweifel«, formulierte es Oliver Ehret. Ein Beleg dafür sind die 70.000 Besucher bei den ersten 122 Veranstaltungen. Die Bürgermeister der Gemeinden, die sich an dem Geschenk beteiligten, repräsentieren nahezu 120.000 Einwohner. Die Bäume haben bereits einen Kronensatz in über drei Meter Höhe, so dass ohne Probleme Marktstände darunter aufgebaut werden können.



16 Bürgermeister der Region übergaben der Stadt Singen eine Reihe von Kaiserlinden für den Platz vor der neuen Stadthalle.

swb-Bild: frö

Baum pflanzt, der glaubt an die Zukunft«, formulierte es der Steißlinger Bürgermeister Artur Ostermeier. Das Geschenk an die Stadt Singen soll die gute Nachbarschaft der Gemeinden zum Ausdruck bringen. Die Bürgermeister sprachen auch ihren Dank für die seit Jahren gut gepflegte Gastfreundschaft mit der Stadt Singen aus. Das wird traditionell mit dem Nachbargemeinschaftswein gefeiert. An der

Eine Arche für den Schulhof

Aacher Eltern starten eine Initiative

Aach (mu). »Adieu Tristesse« heißt es für den Schulhof der Aacher Grund- und Hauptschule. Eine ehrenamtliche Initiative aus Eltern, Förderverein und Elternbeirat möchte mehr Farbe

für die Aacher Schulkinder. Das Spielschiff entspricht natürlich allen notwendigen Sicherheitsvorgaben, ist in modernem Design konzipiert und für jede Altersgruppe geeignet.

kostet mit den zusätzlichen Spielmöglichkeiten gut 20 000 Euro. Den ersten Schritt zur Finanzierung des Projektes machte die Initiative bereits am traditionellen Aacher Klosemarkt, wo sie einen Stand betrieb und ihre »Arche« publik machte. Die Einnahmen fließen natürlich in das Projekt. Vergangenen Montag gab's die nächste Finanzspritze: Die Sparkasse Engen-Gottmadingen unterstützt die gute Sache mit tausend Euro.

Auch Aachs Bürgermeister Severin Graf freut sich über das Engagement der Bürger zugunsten der Kinder und möchte die »Arche« unterstützen. Und auf Unterstützung jeglicher Art ist die Initiative auch angewiesen. Bernd Schlimper: »Wir freuen uns über jede Spende und natürlich auch über tatkräftige Hilfe, wenn die Arbeiten beginnen«. Das soll so bald wie möglich sein, denn zum neuen Schuljahr 2008/09 sollen die Kinder mit der Arche bereits »in See stechen« können.

Wer das Aacher Projekt unterstützen möchte, kann sich an Bernd Schlimper (Telefon 07774/920872) oder Sandra Lautenschläger (07774/6068) wenden. Spenden sind auf das Konto 56 125 36 der Sparkasse Engen-Gottmadingen unter Verwendungszweck »Projekt Arche« möglich.

»Wir wollen den Schulhof für unsere Kinder attraktiver gestalten«, erklärt Projektleiter Bernd Schlimper das Vorhaben und rührt fleißig die Werbetrommel dafür. Die Aacher Arche wird gut neun Meter lang und über vier Meter breit und



Gemeinsam für einen attraktiveren Schulhof der Aacher Grund- und Hauptschule, von links: Sandra Lautenschläger, Bernd Schlimper, Jürgen Stille von der Sparkasse Engen-Gottmadingen, Michael Graf und Bürgermeister Severin Graf.

swb-Bild: mu

und Leben auf den kargen Platz bringen und startete Ende vergangenen Jahres das Projekt »Arche«. Dahinter verbirgt sich eine kleine Variante des ursprünglichen Vorbildes, ein stabiles Spielschiff mit Kletter- und Rutschmöglichkeiten

Aesculap ist

»Ausgewählter Ort 2008«

Tuttlingen (swb). Die Benchmark Factory der Aesculap AG & Co. KG ist einer der Orte in Deutschland, wo die Zukunft schon heute gemacht wird. Am 17. Februar ist Aesculap für seine innovative Operationstechnologie bei Hüft- und Kniegelenksoperationen mittels des Navigationssystems OrthoPilot als »Ausgewählter Ort« im Land der Ideen ausgezeichnet worden.

Nach der Auszeichnung der Aesculap Akademie im letzten Jahr, ist das Unternehmen damit zum

über die Auszeichnung. Die Benchmark Factory, eine der modernsten Implantate-Fertigungen Europas, wurde stellvertretend für die Leistungen von Aesculap im Bereich der navigierten Hüft- und Knieendoprothetik geehrt. Heute produzieren 320 Mitarbeiter weit über 100.000 Hüft- und Knieprothesen pro Jahr. Ermöglicht wurde der in 2001 errichtete Bau mit einem Investitionsvolumen von 30 Millionen Euro durch einen fortschrittlichen Standortsicherungsvertrag: »Für sichere und attrakti-



Die Geschäftsleitung der Firma Aesculap in Tuttlingen wurde für herausragende Leistungen ausgezeichnet

swb-Bild: pr

zweiten Mal in Folge einer der Preisträger des bundesweit ausgetragenen Innovationswettbewerbs »365 Orte im Land der Ideen«. Wurde die Aesculap Akademie im Bereich »Bildung« ausgewählt, ist die Auszeichnung dieses Mal im Bereich »Wirtschaft« verliehen worden. Unter den Gästen der Preisverleihung war auch Regierungspräsident Julian Würtenberger bei seinem ersten offiziellen Besuch im Landkreis Tuttlingen. »Wir fühlen uns geehrt, dass wir zur Zukunftsfähigkeit des Landes nachhaltig beitragen können - mit dem OrthoPilot und der Benchmark Factory - und wollen dies natürlich auch weiterhin tun«, freut sich Professor Dr. Dr. Dr. h.c. Michael Ungethüm, Vorsitzender der Aesculap Geschäftsleitung,

ve Arbeitsplätze sorgen wir durch Investitionen in neue Produktionsstätten und Maschinen, aber auch durch Qualifizierung unserer Mitarbeiter und durch die Ausbildung junger Menschen«, so Professor Ungethüm. Christian Funke, Mitglied der Geschäftsleitung Private Wealth Management der Deutschen Bank Stuttgart, verlieh die Auszeichnung und betonte in seiner Laudatio: »Aesculap ist ein Beispiel, was war hierzulande bewegen können. Mit Innovationskraft, Leistungsbereitschaft und Leidenschaft für Patienten und Technik schreibt das Unternehmen jeden Tag Erfolgsgeschichten für unsere Zukunft der Region und des Landes als Standort weltweit führender medizinischer Methodik.

Zuverlässige

Windwarnungen

Stuttgart/Bodensee (swb). Im Jahr 2007 gab es trotz häufiger Stürme am Bodensee zuverlässige Windwarnungen. Das vergangene Jahr war außerordentlich windig. Trotz dieser stürmischen Zeiten konnten die Warndienste der Anrainerstaaten die Qualität der Windwarnungen auf einem hohen Niveau halten. Die Bilanz der »Arbeitsgruppe Sturmwarndienst am Bodensee« für 2007 ist positiv. Die Trefferquote der nationalen Wetterdienste für Windwarnungen ist weiterhin auf hohem Niveau. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus Vertretern der nationalen Wetterdienste, das heißt dem Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz, dem Deutschen Wetterdienst DWD, sowie der

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (Österreich), Vertretern der See- und Wasserschutzpolizei sowie weiterer Warndiensten aus allen drei Anrainerstaaten zusammen. Jedes Jahr analysieren und beurteilen sie die Qualität der Windwarnungen für den Bodensee, um daraus Maßnahmen für weitere Verbesserungen abzuleiten. Die Temperaturen in 2007 lagen deutlich über den langjährigen Mittelwerten. Das unruhige Wetter spiegelt sich auch in der hohen Anzahl der Stunden mit Starkwinden wider.

Infos zum Thema gibt es beim Deutschen Wetterdienst, Regionalzentrale Stuttgart, Tel: 0711/9552-102 oder 0711/9552-0.

SELBSTHILFEGRUPPEN

Amazonetreffen am Fr., 28.3., DAK-Haus, Freiheitstr. 8, Singen um 14 Uhr. Infos zu Sozialleistungen, Reha, Behindertenausweis etc.

Amazonetreffen am Fr., 29.2., DAK-Haus, Freiheitstr. 8, Singen um 14 Uhr. Es berichtet Fr. Dr. Susanne Gerhardt, Nervenärztin u. Psychotherapeutin, über die Feldenkraismethode.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von psych. Kranken trifft sich am Mi., 20.2., um 18 Uhr im Gemeindehaus Frauen. Info-Tel. 07731/44476

Selbsthilfegruppe Schlafapnoe Am Do., 28.2., wird ab 19 Uhr im Seminarraum vom Radolfzeller Krankenhaus Michael Müller über »Herzinsuffizienz und Schlafapnoe« referieren sowie über Neues vom Gerätemarkt berichten. Zu vor findet wieder eine Maskenberatung statt (ab 18 Uhr).

NEU: Parkinson-Selbsthilfegruppe Singen Bei guter Witterung trifft sich eine Gruppe der Mitglieder zum Walken jeden Dienstag um 10.30 Uhr beim Hohentwiel-Stadion.

Parkinson-Selbsthilfegruppe Singen trifft sich am Do., 21.2., um 15 Uhr zur Information & Diskussion in der Mühlenstr. 21, neben der ehemaligen Gaststätte »Hammer« hinter dem Rathaus Singen, am Gasthaus »Kreuz« und an der neuen Stadthalle vorbei. Leitung: Frau G. Fuchs u. Herr F. Pillar.

AWO Projektwerkstatt: EDV Kurs »Aufbaukurs (OpenOffice)«: Mo., 3.3., 9-12 Uhr, Mi., 5.3., 9-12 Uhr, Mo., 10.3., 9-12 u. 13-16 Uhr, Mi., 12.3., 9-12 Uhr, 5 Teilnehmer, EDV Kurs »Auffrischkurs (OpenOffice)«: 25.2., 13-16 Uhr, Mo., 3.3., 13-16 Uhr, 5 Teilnehmer, beide Kurse im Haus der AWO, Heinrich-Weber-Platz 2, Singen, Günter Cherubim, Tel. 07731-8229406, email: StepbyStep@awo-konstanz.de

»Dem Alltag eine Seele geben« unter diesem Thema steht die Bildungswoche im Kloster St. Trudbert in Stockach, Münstertal vom 3.3.-7.3. Eingeladen sind Frauen jeden Alters zum kreativen Tun, gemeinsam Singen u. Fröhlich sein sowie zu einem Ausflug in die Region. Anmeldung bei Linda Renner, Tel. 07771/3779.

Wollen Sie die Treffen Ihrer Selbsthilfegruppen im Wochenblatt veröffentlichten? Dann senden Sie uns die Daten an redaktion@wochenblatt.net oder per Post an das WOCHENBLATT, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen.

► SELBSTHILFE

Kontaktstelle

im Landkreis: 07731/8001787, info@selbsthilfe-kommit.de www.selbsthilfe-kommit.de

Leben von Ilse Schneider-Lengyel

Konstanz (swb). Am Bannwaldsee bei Füssen lebte die Fotografin und Schriftstellerin Ilse Schneider-Lengyel (1903-1972). Beeinflusst vom französischen Surrealismus wandte sie sich in ihrem künstlerischen Werk, den Naturvölkern zu, erkundete den rituellen Gebrauch von Masken in Asien, Afrika und Nord- und Südamerika und übersetzte Lieder und Erzählungen aus diesen Kulturen für das deutschsprachige Publikum. Aber auch für ihre eigenen Gedichte, Theaterstücke und ihren Roman

»Der Gartenzwerg« ließ sie sich von den phantasievollen Vorstellungen jener Kulturen inspirieren. Der Zweite Weltkrieg bedeutet für sie einen tiefen Einschnitt, das Ende des Maschinenzeitalters. Peter Braun unternimmt an diesem Abend eine kurzweilige Reise durch das Leben und Werk der Ilse Schneider-Lengyel - mit Lesungen aus ihren Texten und Präsentationen ihrer Fotografien. Am 21. Februar, um 19.30 Uhr im Kulturzentrum am Münster, Gewölbekeller. Infos unter Telefon 07531/900-900.

Kinderspiele für Orchester

Konstanz (swb). Zum zweiten Familienkonzert der Saison bittet die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz am Sonntagnachmittag um 15 Uhr ins Konzil.

Christian Lorenz wird moderieren

Unter der Leitung von Jochen Wehner werden unter anderem zwölf musizierende Kinder mit den Profis des Orchesters auftreten und zum Besten geben, was sie vorbe-

reitet und einstudiert haben. Der scheidende Philharmonie-Intendant Christian Lorenz moderiert das Programm, das von Edmund Angerers »Kindersymphonie« und Auszügen von Debussys »Children's Corner« über Bizets »Kinderspiele - Kleine Suite für Orchester« bis hin zu Mussorgskys »Lieder aus der Kinderstube« reicht. Solistin ist Anne Bolstad, Sopran. Die Philharmonie richtet für das Konzert wieder eine Kleinkindbetreuung ein. Treffpunkt ist an der Konzilgarderobe.

Fit auf die sanfte Tour

Radolfzell/Singen (swb).

Bei einem Kurs »Fit auf die sanfte Tour«, der in Kooperation zwischen der IKK und dem Fit-Well-Park in Rielasingen durchgeführt wird, erfolgt ein Ganzkörpertraining mit Pilates-Elementen. Die Teilnehmer stärken mit sanften aber effektiven Übungen speziell die tiefer liegende Muskulatur. Der Kurs ist 6 mal mittwochs ab 27. Februar von 19.45 - 20.45 Uhr im Fit-Well-Park in Rielasingen, Rudolf Diesel Str. 5 - 9 geplant. Anmeldungen können direkt an den Fit-Well-Park, Telefon 07731 - 51659 gerichtet werden.

Die kleine Weltmusik

Konstanz (swb). Am 23. Februar um 20 Uhr spielt der Multiinstrumentalist, Weltmusiker und Komponist Bernhard Gedrat im Kulturzentrum am Münster, im Wolkenstein-Saal.

Bernd Gedrat macht Weltmusik pur

Bernhard Gedrats musikalischer Spannungsbogen bewegt sich von groovy bis hin zu balladenhaften, sphärischen Rhythmen und Melo-

dien. Stücke wie Spechtflug, Musamba, Bentas Töchter und MaMa DaDa GoGo entführen zu einer musikalischen Reise rund um den Globus. Bernhard Gedrat ist in Konstanz kein Unbekannter. Er betreibt seit vielen Jahren seine Trommelwerkstatt, in der zahlreiche Teilnehmer den Weg zur Musik gefunden haben. Es spielen: Bernhard Gedrat (Drums, Percussion, Gitarre), Dorit Schrader (Saxophon, Klarinette), Mathias Ketterer (Bass) und Tom Bayer (Piano, Percussion). Infos unter 07531/900-900.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Wir gratulieren dem Brautpaar
& Bianca Popp
Richard Chukwu Ogbu

zur Hochzeit

Samstag, 23.2.2008, in Valencia (Spanien)

Es freuen sich mit Euch:
Oma, Omi, Gotte, Edgar, Getti, Tante Anita,
Onkel Karlbeinz, Maria, Onkel Markus,
Petra, Thorsten, Steffen, Deine Cousinen
Natascha, Corina, Laura, Lisa, Tanja mit Danjan



*Für die Welt bist Du niemand,
für uns bist Du die Welt.*
Alles Liebe zum Geburtstag.
*Mama, Betty, Oma, Janni, Luis
und Brigitte*



*Kaum zu glauben, aber wahr,
unser **Domenik** wird am *Mittwoch*
5 Jahr'.
*Darum wünschen wir Dir von Herzen
alles Gute.*
Oma u. Opa Stadler, Familie Scholl*



In Erinnerung an

Gertrud Heitzer

** 29.12.1928 † 25.02.2007*

*Wenn in der Nacht die Rosen weinen
und unser Herz vor Kummer bricht,
möchten wir Dir noch einmal erschei-
nen und Dir sagen „Wir lieben Dich“.*

*In Gedenken
Deine Kinder und Enkelkinder*



In Erinnerung an Frieda

Jetzt sind schon 2 Jahre vergangen,
aber vergangen ist nicht vergessen,
denn die Erinnerung bleibt.
Wir werden Dich nicht vergessen.

Sabine und Alex

Statt Karten!

*Der Tod das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges.*

Herzlichen Dank

- für jedes stille Gebet,
- für jeden liebevollen Händedruck,
- für die vielen tröstenden Worte,
gesprochen und geschrieben,
- für jede stumme Umarmung, wenn die Worte
fehlten,
- für alle Zeichen der Zuneigung und Freundschaft,
- für Blumen- und Geldspenden,
- für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier von
Herrn Pfarrer Mörike,
- für die musikalische Begleitung der Trauerfeier
von Frau Elsa Daquet.

Im Namen aller Angehörigen
Annelies Hauser



**Rudolf
Hauser**

Singen, im Februar 2008



Danksagung

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Für die überaus große Anteilnahme und das Mitgefühl, das wir beim Abschied meiner
lieben Frau, Mutter und Oma

Berta Frütsche

erfahren durften, danken wir von ganzem Herzen.
Für alle Zeichen der Verbundenheit herzlichen Dank.

Besonderen Dank

- Herrn Pfarrer Rigling für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
- Herrn Pfarrer Leibach und Herrn Pfarrer Maurer für die Besuche im Krankenhaus,
- dem Kirchenchor St. Meinrad für die musikalische Gestaltung des Seelenamtes,
- den Ärzten und dem Pflegepersonal vom Hegau-Klinikum Radolfzell und Singen
für die gute Betreuung.

Radolfzell, im Februar 2008

Josef Frütsche
mit Kindern und Familien



FAMILIEN-ANZEIGEN

Aufbahnen zu Hause

Unterstützung bei der Versorgung des Verstorbenen.
Aufmerksame Begleitung von Kindern und Erwachsenen.
Individuelle Gestaltung des letzten Abschiedes.

Die letzte Reise
Marti Schruer
☎ 0172/7644183



Der Herr über die Zeit,
hat ein erfülltes Leben beendet.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben
Vater, Schwiegervater und Opa

Heinz Kohn

* 14.8.1912 † 10.2.2008

In stiller Trauer
Dieter, Brigitte und Sarah
Elke

Schienen
Bruderhofstraße 7

Die Trauerfeier fand im engsten Kreise statt.

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Einen besonderen Dank auch den Ärzten und dem Pflegepersonal des Hegau-Klinikums Singen.

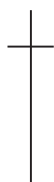
Singen, im Februar 2008

Im Namen aller Angehörigen
Maria Kleiner



Wer an den Sohn glaubt
hat ewiges Leben, wer
aber dem Sohn nicht glaubt, wird das
Leben nicht sehen, sondern der Zorn
Gottes bleibt auf ihm. Johannes 3, 36

Gottes Wort wird verkündigt sonntags
um 10. 45 Uhr, Karl-Bücheler-Str.12 Radolfzell



Die Mutter wars,
was bedarfs der Worte mehr.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegmutter, Oma, Schwester, Schwägerin
und Tante

Theresia Rakowski

geb. Rüger

* 5.10.1930 † 15.2.2008

Traueradresse:
Familie Keller, Fichtestr. 37, 78224 Singen

In tiefer Trauer
Sibylle und Hans-Peter Keller
mit Stefan und Matthias
Michael Rakowski mit Tochter Verena
Frank Rakowski und Jutta Wieland
Sabine Rakowski
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
26.2.2008, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

NACHRUH

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herbert Vragel

Der Verstorbene war von 1958 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahre 1980 zuerst als Kraftfahrer für den städtischen Fuhrpark und zuletzt als Kassenbote und Marktmeister bei der Stadtkasse beschäftigt. Durch seine hilfsbereite und freundliche Art war er ein geschätzter Mitarbeiter und Kollege.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen (Hohentwiel), den 20. Februar 2008

Für die Stadtverwaltung:
Oliver Ehret, Oberbürgermeister

Für den Personalrat der Stadtverwaltung:
Helene Hoffmann, Vorsitzende

*Der Tod ordnet die Welt neu,
scheinbar hat sich nichts verändert,
und doch ist die Welt für uns
ganz anders geworden.*



Danksagung

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Herbert Tamm

* 22.10.1937 † 07.02.2008

Nenzingen, im Februar 2008

**Anneliese, Volker und
Steffen Tamm**



*Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst Du von Deinen Lieben fort.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft und habe für alles vielen Dank.*

Concetta Ardizio geb. Auriemma

* 15.07.1945 † 13.02.2008

78224 Singen, Oberdorfstr. 1

*La nostra Mamma, mancherà tanto a tutti noi,
ma resterà sempre viva nei nostri ricordi.
I tuoi Figli.*

*Giuseppe, Sonja, Sabrina, Angelina, Maria-Magdalena
Salvatore
Luigi*

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis in Italien (Napoli) statt.



Gottmadingen, im Februar 2008

D
A
N
K
E
sagen wir allen, die sich in den schweren Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten,

den Pflegeteams des Pflegezentrums Hegau und des Altenpflegeheims St. Hildegard,

Herrn Pfarrer Ringling und Frau Lohrer für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Kaiser für die liebevolle Begleitung.

**Hans
Rehbein**

Im Namen aller Angehörigen
Lore Rehbein

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mama

Gisela Poguntke

geb. Noack

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Besonders danken wir Frau Pfarrerin Müller-Fahlbusch für die einfühlsame und trostreiche Gestaltung der Beerdigung.

Dank all denen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten und ihrer durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden gedachten und so ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

Steißlingen, im Februar 2008

Im Namen aller Angehörigen
Marion Zimmermann
Heike Vogt



*In liebevoller Erinnerung
an Mama und Oma* **Berta Herz**
† 22.02.2005

*2005 ist es geschehen, da mußtest Du für immer geben.
Die Lücke ist nicht mehr zu schließen,
es werden immer Tränen fließen.
Ein Trost ist, dass wir uns einst wiedersehen,
bis dahin wird die Zeit vergehen,
doch wir sind nicht ganz allein,
denn Du wirst immer bei uns sein.*

*Erwin Herz mit Tochter Ute, Ralf und Matthias
Tochter Elvira Herz mit Thomas
und Enkel Jennifer und Jaqueline*

Abend aus der Wundertüte

»Färbe« mit Queneaus Busfahrt als glänzende Revue

Singen. »Das Leben ist wie ein Autobus, in dem jeder überleben muss,« ist vielleicht der zentrale Satz in einem Stück, das eigentlich keines ist. Fingerübungen von Raymond Queneau sind es aber auch nicht, die Regisseur Michael Wedekind zum neuesten Stück in der Singener »Färbe« verdichtet hat: »Autobus S«. Für die »Färbe« ist es etwas ganz Neues, diese Mischung aller möglichen Stilarten, Comedy von ihrer besten Seite. Wedekind hat das ganze Welttheater für die 24 Szenen gleichen Ursprungs und so unterschiedlicher Interpretation gemüht. Rudi Hartmann heißt dabei das Geheimnis, denn der Mann für die Bühnenmusik hat immer wieder durch seine witzige Untermauerung die Lacher auf seiner Seite. Er verknüpft die Variationen zu einem alltäglichen

Vorgang im Bus genial, schafft Übergänge. Was banal beginnt, als ein Mann dem anderen auf die Zehne tritt und alles nur um einen freien Platz geht, bekommt Fahrt. Da werden nicht nur Stülblüten aus Spielarten der Bühnenkunst, da werden die Mentalitäten zur Macht. Da steht der Ententanz für die närrischen Momente im Leben. Und beim Jodler alá Hubert von Goysern ist das Premierenpublikum platt. Dann kommt die Heilsarmee und sammelt für die Opfer: Das Publikum wird immer wieder ins Spiel einbezogen, nach zwei Stunden ist es aus dem Häuschen. Die Show ist nicht alles - und das ehrt Wedekind, der von Adriano Celentano bis Jean Paul Belmondo alles persiflieren lässt, was die Weltkultur bietet. Die japanische Gedichtform Haiku kannten vor

der Interpretation durch Natalie Renaud-Claus wohl auch kaum jemand. Ja, den Bildungsauftrag erfüllt diese Inszenierung allemal: Wann gab es in Singen den letzten Alexandriner auf der Bühne? Oder gar Küchenlatein? Lautspielereien auf ganzer Breite. Doch das alles ist hochpolitisch. Wie beurteilen wir Vorgänge und wie schlachten wir knappe Nachrichten demagogisch aus? Oder war es gar ein Homosexueller? Philipp Sponbiel hat hier großartige Szenen als gewaltbereiter Musikrocker ebenso wie als rechtsradikaler Redner beim Symposium. Von ihm stammt auch der Satz: »Take the bus, so see the Pöbel«. Hier stimmt die ganze Körperlichkeit, die den Abend bestimmt: Da stehen fünf Künstler hinter dem, was sie tun. Alle Fünf zusammen sind eine großartige

Gesangsformation mit starker Performance. Von Natalia Renaud-Claus wissen wir, dass sie singen kann. Mit dem Tanz setzt sie noch einen drauf. Katrin K. Hanschke zeigt sich als vielseitiges Talent mit starker Präsenz. Neuling Kevin Klisch passt ins Ensemble, zumal er ganz andere Rollen glaubhaft verkörpern kann, so als Polizist beim Verhör. Und dann ist da natürlich Elmar F. Kühling, der seine Zukunft durchaus zwischen Slapstick und Gesang auf der Musical-Bühne suchen kann. Sein Anspiel ist ein Kabinettstückchen, in Boxershorts kalauert er mit Lautnachahmungen solo auf der Bühne, aus der Mülltonne herausschauend nimmt er Anleihen bei Lorient Spaghetti. Und am Schluss sein Sologeschlag: Ein Abend wie aus der Wundertüte. Hans Paul Lichtwald

Noch kein Standortentscheid

Konstanz (swb). In der Diskussion um den zukünftigen Standort der neuen Gewerbe-Akademie gibt es derzeit noch keine Entscheidung. Am Montag tagte der Vorstand der Handwerkskammer Konstanz zu diesem Thema. Damit folgte er einem Beschluss der Vollversammlung vom 14. November 2007, ein externes Standortgutachten in Auftrag zu geben. Im Rahmen der gestrigen Sitzung wurde den Vorstandsmitgliedern die bei einem unabhängigen Institut in Auftrag gegebenen Analysen für die in Frage kommenden 13 Standorte in 8 Städten vorgestellt. Entscheidende Bewertungskriterien waren hierbei die jeweilige Markt-, Standort- und Objektattraktivität der angebotenen Standorte. Ziel der Analyse ist, einen geeigneten

Standort für die Durchführung der Überbetrieblichen Ausbildung, die den Schwerpunkt der Aktivitäten innerhalb der Gewerbe-Akademie ausmacht, zu finden. Nach Analyse des Instituts erreicht der Standort Donaueschingen den ersten Platz im Ranking, dicht gefolgt von Singen und Konstanz, so eine Pressemitteilung der Handwerkskammer. In der Vorstandssitzung vom Montag wurden lediglich Verfahrensfragen geklärt. Wo letztendlich der Neubau entstehen wird, ist noch offen. Die Bewertungen des unabhängigen Instituts werden als Entscheidungshilfe für die Abstimmung in der Vollversammlung am 4. März dienen. Für die Abstimmung erhalten alle Vollversammlungsmitglieder die gesamten Ergebnisse der Analyse.

HANDEL EINKAUFEN AB IN DEN SÜDEN SINGENS



Christine Wittmer
Tel. 0 77 31/88 00 28

Wir sind für Sie da
in Singen mit
Eingemeindungen
sowie Relasings

Wochenblatt Hadwigstr. 2a
78224 Singen

*s/w Ortspr. abzgl. Kundenrabatt zzgl. gesetzl. MwSt.



Sascha Engelmann
Tel. 0 77 31/88 00 26



Regina Kreutz
Tel. 0 77 31/88 00 27

**ZUM UMSCHLAG-
BAHNHOF**

Containerdienst
Altautoverwertung
Schrottsammlungen
Industrieabbrüche

DILSE
Rohstoffhandel GmbH
Telefon 07731-631 21
www.dilse.de

DILSE

PFAFFENHÄULE

STIEPPACHER
SCHRAUBEN
GROSSHANDEL

Wir liefern **alle** Schrauben
für jedermann
auch lose
oder einzeln

Pfaffenhäule 58 · 78224 Singen
Telefon 07731/67650 oder 67659
Fax 07731/68307
www.stieppacher.de
stieppacher@t-online.de

GEORG-FISCHER-STRASSE

dier+Jakob
SCHNEI'N SIE REIN!

Dynalite 12V/36 Ah
▼ modernste Calcium-Calcium Technologie
▼ schnelle Wiederaufladung auch bei Kurzstrecken
▼ hohe Startleistung und Zuverlässigkeit
▼ Erstausrüsterqualität

49.-

Alle Batterien zzgl. 7,50 Pfand (lt. Batterieverordnung seit 1. Oktober 198)

78224 Singen · Georg-Fischer-Str. 44 · Tel. 07731/8687-13

Sonax
Antifrost & Klarsicht
mit Nano-Technologie
▼ weniger Verbrauch, da weniger
Wischfläche nötig
▼ für Rückspiegel geeignet
▼ 1 L Konzentrat

5.49 5€/L

Seit 2006 ist Scheibenfrostschutz im
Winter Pflicht! (52 Abwehr 300V)

**RUDOLF-DIESEL-
STR.**

MOTORRAD WELT

Rudolf-Diesel-Str. 18A
78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 18 20 70
Fax 0 77 31 / 18 20 71
INTERNET: www.motorradwelt.net

**WERNER-VON-
SIEMENS-STRASSE**

**ELEKTROTECHNIK
INSTALLATIONEN
KUNDENDIENST**

elektro Stengele
e.K.
Werner-von-Siemens-Straße 8
☎ 077 31/6 60 42

**WERNER-VON-
SIEMENS-STRASSE**

**FENSTER.
FERTIG?**

Aber ja!
Aus Kunststoff.
Aus Aluminium.
Aus eigener Produktion.
Fenster.fertig.lös.

**HAUG+
SCHÖTTE**

Haug + Schöttle GmbH
Kunststoff- und Aluminiumfenster
Werner von Siemens-Str. 15
78224 Singen
Tel. 07731-8683-0
email: info@haug-schoettle.de
www.haug-schoettle.de

OTTO-HAHN-STR.

TOP ist unsere Ware:

- Parkett
- Laminat
- Teppich

Ihr Meisterbetrieb

TOP

BODENBELÄGE
Otto-Hahn-Str. 26, 78224 Singen
Telefon 07731/18 23 35
www.topbodenbelag.de

INDUSTRIESTR.

Wir specken ab!

**Die Fitness-Kur
für unsere
Markisenpreise**

Schelle
Der Haus-Ausstatter
SINGEN SÜD - INDUSTRIESTRASSE

INDUSTRIESTRASSE

Ich will mehr als %

**Ich will den besten
Preis der Stadt!**

First Class Küche zum Economy Preis

REDDY®
Küchen & ElektroWelt

Georg-Fischer-Str. 33 · 78224 Singen
Tel.: 07731/14 32 21 · E-Mail: reddy.singen@kuechen.de

Stengele

NEON

Seit über 50 Jahren bietet die Firma Elektro Stengele in der Singener Südstadt eine kompetente Beratung und Betreuung in allen elektrischen Angelegenheiten. Ob bei Datenetzwerken oder im Lichtwellenbereich, ob bei Hausinstallationen oder bei Neu- und Umbauarbeiten, oder bei kompletten Modernisierungen - Stengele weiß die passende Lösung. Waschmaschinen, Geschirrspüler oder Herde, sämtliche im Haushalt benötigte Geräte werden von Stengele fachgerecht installiert. Daneben ist das Unternehmen noch Partner von Kabel BW. Hier umfasst der Service alles rund ums Internet und Telefon.

Unter der selben Adresse firmiert die Firma Neon Stengele, die auf Neonanlagen, Leuchttransparenzen, Werbetechnik oder Reparatur und Wartung spezialisiert ist.

Elektro Stengele in der Werner von Siemens Straße 8 in Singen, Tel. 07731/66042. Die Firma Neon Stengele firmiert unter der selben Adresse.



► KURZEN PROZESS

Kurzen Prozess machte Daniel Chahrouh vom Thai-Box Club Singen auf der Fight Night in der Schweiz mit Daniel Azizi vom Yogaka Gym. Der Singener brauchte keine zwei Minuten um seinen Gegner in der ersten Runde k.o. zu schlagen. Infos über die Kämpfe und Veranstaltungen gibt es auf der Website des Thai-Box Club Singen: www.thai-box-clubsingen.de



Ballkunst an der Platte: Namesztowski vom TTC Singen überzeugte

Mi., 20. Februar 2008

Seite 11

TOP-THEMA

Drei Fußballverbände - ein Sprachrohr. Mit der ersten Ausgabe von »im Spiel« präsentieren v. l.: Alfred Hirt (SBFV), Ronny Zimmermann (bFV) und Herbert Rösch (wfv) ihr neues Magazin für den Amateurfußball. Infos:www.imspiel-magazin.de



Sportkalender

Tischtennis

Verbandsliga
Samstag, 23. Februar, 17 Uhr: SV Allensbach - TTC Singen II
Badenliga
Samstag, 23. Februar, 15.30 Uhr: TTC Mühlhausen - Offenburg II
Sonntag, 24. Februar, 14 Uhr: TTC Mühlhausen - TB Wilferdingen
Badenliga, Damen
Samstag, 23. Februar, 18 Uhr: TTC Mühlhausen - Offenburg II
Sonntag, 24. Februar, 14 Uhr: TTC Mühlhausen - Busenbach

Handball

Südbadenliga, Herren
Samstag, 23. Februar, 19.30 Uhr:
Hofweier - TuS Steiðlingen
Samstag, 23. Februar, 20 Uhr: DJK Singen - TV Oberkirch
Oberliga (BW) Damen
Samstag, 23. Februar, 18 Uhr: TSG Wiesloch - TV Ehingen

Fußball

Vorbereitungsspiel
Samstag, 23. Februar, 15 Uhr: FC Radolfzell - FC Hilzingen
Winterturnier in Worblingen, Freitag, 22. Februar, 18 Uhr: SC GoBi - Stockach, 19.30 Uhr: SV Allensbach - FC Rielasingen-Arlen, Samstag, 23. Februar, 14 Uhr: SV B/K/B - Öhningen-Gaighn, 15.30 Uhr: Worblingen - Thayngen, Sonntag, 24. Februar, ab 14 Uhr: Finalspiele

Schwimmen

Sonntag, 24. Februar ab 9.45 Uhr: IABS Hallen-Meisterschaften im Singener Hallenbad

Volleyball

Oberliga
Samstag, 23. Februar, 19 Uhr: TuS 03 Böhrlingen - VSG MA/Käfertal,

GVV-Cup feiert Premiere

Singen (swb). Der erste GVV-Cup feiert in Singen Premiere und wird bis Samstag, 23. Februar auf dem Kunstrasenplatz beim Hohentwielstadion ausgetragen. Sechs Teams nutzen das Fußballturnier des FC Singen 04 zur Vorbereitung auf die Rückrunde und spielen um Sieg und Pokal. Am Montag bereits unterlag der SV Volkertshausen dem Hattinger SV mit 0:4 und Tengen-Watterdingen behielt gegen Acrei Singen mit 4:0 die Oberhand. Heute treten um 18.30 Uhr der SV Volkertshausen - FC Singen und um 19.45 Uhr SG Tengen/Watterdingen - SV Zimmer O.R. gegen einander an. Am Freitag, 22. Februar spielen um 18.30 Uhr Zimmern - Acrei Singen und um 19.45 Uhr FC Singen - Hattinger SV. Die Finalspiele finden am Samstag, 23. Februar um 14 Uhr (um Platz 3) und um 16 Uhr (Endspiel) statt.

Auf und davon

Zwei Meistertitel für Thomas Hafner aus Volkertshausen

Volkertshausen (mu). Gleich zwei Meistertitel brachte Thomas Hafner von den Deutschen Meisterschaften im Schlittenhunderennen im Bayrischen Wald nach Hause. Der 41-Jährige aus Volkertshausen fuhr vergangenes Wochenende der Konkurrenz nach allen Regeln der Kunst auf und davon und heimste in zwei Kategorien die Titel ein. In der Kategorie 1, im Schlitten mit zwei Hunden, fuhr er die vier Kilometer zwei Mal in Bestzeit. Und auch in der Pulka-Kategorie, auf Skien mit seinen Hunden Balto und Inuk, ließ er seinen Konkurrenten das Nachsehen. Die zwölf Kilometer legte er in 36 und im zweiten Durchgang in 32 Minuten zurück. Der Zweitplatzierte kam erst 50 Sekunden nach Hafner ins Ziel. »Das ist kaum zu toppen«, freut sich Winfried Hafner mit seinem Sohn. Doch ein Versuch war's wert. Denn Anfang März finden in

Mittelschweden die Weltmeisterschaften der Schlittenhundefahrer

statt und dafür hat Thomas Hafner die Fahrkarte sicher in der Tasche.



Thomass Hafner aus Volkertshausen ist zweifacher Deutscher Meister swb-Bild: privat

Das Prinzip Hoffnung

TuS Böhrlingen im Abstiegsstrudel

Böhrlingen (swb). »Mit unserer Leistung bin ich absolut zufrieden«, bilanzierte TuS-Trainer Gunther Kuster nach der 1:3-Niederlage seiner Böhrlinger gegen den USC Freiburg. Die TuS-Volleyballer konnten kämpferisch überzeugen und lieferten sich mit den Gästen aus dem Breisgau einen heißen Schlagabtausch. Der erste Satz verlief ausgeglichen und am Ende ging er knapp an Freiburg. Im zweiten Satz lieferten sich die Teams bis zum 28:28 ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Doch diesmal hatten die Böhrlinger am Schluss mit 30:28 die Nase vorn. Angefeuert vom Publikum wurde der heiße Kampf im dritten Durchgang fort-

gesetzt, doch beim 24:24 verhalten zwei unglückliche Bälle seitens der Gastgeber den Freiburgern den 26:24 Satzgewinn. Im 4. Satz gab es dann einen Bruch im Böhrlinger Spiel - bis auf 20:14 zogen die Breisgauer davon und gewannen am Schluss 25:21 Satz und Spiel. Die Niederlage sollte für die Böhrlinger kein Grund sein, die Köpfe hängen zu lassen, mit einem Quäntchen Glück reicht es sicherlich auch zum Erfolg. Vielleicht schon am Samstag um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Böhrlingen gegen Mannheim/Käfertal. Sollte auch dort verloren werden, muss der TuS wohl endgültig den Weg in die Verbandsliga antreten.

Auf dem Weg zur Tabellenspitze

Mühlhausen (swb). Obwohl Mayya Farladanska gegen die TTF Rastatt ihre zweite Einzelniederlage in dieser Saison einstecken musste, zeigte sich die Mannschaft auf dem Weg zur Tabellenspitze davon unbeeindruckt und konnte mit einer sehr geschlossenen Mannschaftsleistung den südbadischen Kontrahenten eindrucksvoll mit 8:3 bezwingen. Beste Spielerin auf Seiten des TTC Mühlhausen war Bettina Martin, die zusammen mit Farladanska im Doppel gegen Huck/Gibs, sowie im Einzel erfolgreich blieb. Dazu wesentlich beigetragen haben auch L. Reinhardt, die sich voll in der Badenliga akklimatisiert hat und S. Lammingner. Infos: www.ttc-muehlhausen.de

Das Punkten nicht verlernt

Singen (swb). Fulminant meldeten sich der TTC Singen endlich in der Rückrunde der Oberliga zurück. Nach vier Niederlagen in Folge wurde es Zeit, endlich wieder zu punkten. Das taten die Spieler um Martin Mehne eindrucksvoll gegen den VfR Birkmannweiler und gewannen deutlich und verdient mit 9:3. Bereits in den Doppelpartien zeichnete sich die Überlegenheit der Hohenwielier an diesem Sonntagnachmittag deutlich ab. Dujakovic/Krumtüniger, Namesztowski/Mehne und auch Hummel/Pudimat zeigten ihren Gegnern mehr oder minder ihre Grenzen auf. Das vordere Paarkreuz konnte einen 3:1-Vorteil für den TTC erspielen. Namesztowski überzeugte in beiden Partien nach jeweils verlorenem erstem Durchgang durch Kampfgeist und spielerische Überlegenheit. In der Mitte überzeugte vor allem Hummel mit seinen beiden Siegen gegen Domagala und Ottenbacher mit guten Schlägen. Pudimat und Mehne teilten sich die Punkte im hinteren Paarkreuz. Mehne spielte souverän und wurde mit einem 3-1 Sieg belohnt. Zahlreiche Chancen wurden der Oberligareserve des TTC Singen geboten, um einen Sieg in eigener Halle davonzutragen. Dennoch schaffte man es an diesem Tag nicht, den Sack zuzumachen und musste sich mit einem 8:8 gegen den TuS Rammersweier begnügen.

Niederlage kassiert

Mühlhausen (swb). Gegen den unangenehm zu spielenden SV Ottenau kassierte der TTC Mühlhausen in der Tischtennis-Badenliga bereits schon seine 3. Niederlage in Folge, dieses Mal 6:9, und droht nun in das Tabellenmittelfeld abzurutschen. Zwar harmonisierten Schneider/Winkler gegen Wallner/Schweikert prächtig, doch das ansonsten eingespielte Doppel Lammingger/Schädler und die sonst ebenfalls erfolgreiche Paarung Dannegger/Schopper hatten das Nachsehen. Danach gab F. Schädler sein Debüt im vorderen Paarkreuz. Gegen M. Schweikert war er noch knapp unterlegen konnte gegen Wallner aber stark aufspielen und voll überzeugen. Winkler besiegte Wallner, hatte gegen Schweikert allerdings keine Chance. Auch im mittleren Paarkreuz gab es eine Punkteteilung. Dabei hatte Lammingger gegen »Aufschlag-künstler« Vranjic große Probleme, zeigte sich aber gegen Ruf wie ausgewechselt und lieferte eines der besten Spiele ab an diesem Abend. Schneider konnte seine derzeit gute Verfassung zuerst gegen Ruf und dann gegen Vranjic bestätigen. Im hinteren Paarkreuz hatte der TTC Mühlhausen eine 1:3 Bilanz zu verdammen. Dannegger hielt sich an Gorjup schadlos, haderte dann aber gegen Graf mit seinem Material und seinem abhanden gekommenen Selbstbewusstsein.

HANDBALLSZENE

(le) Lange Gesichter gab es an diesem Wochenende bei allen Handballvereinen im Hegau. Vier Spiele, Null Punkte aber jede Menge Sorgen. Zumindest in Singen und in Ehingen. Durch die unnötige Heimniederlage gegen Mannheim konnten sich die Ehinger Frauen nicht weiter ins Mittelfeld absetzen und müssen nun versuchen in Wiesloch zu punkten. Noch schlechter sind die Männer in Ehingen und Singen dran. Dass es die DJK beim Tabellenführer Kenzingen beim Tabellenführer schwer haben würde, war zu erwarten, aber in Ehingen hatte man sich doch zu Hause etwas Hoffnung auf einen Punktgewinn gemacht. Besonders schwer wiegen die Niederlagen, da die beiden Tabellenletzten Punkte sammeln konnten und nun nur noch zwei b.z.w. drei Zähler hinter den beiden Mannschaften aus dem Hegau liegen. **Oberliga Baden-Württemberg, Frauen, TV Ehingen - HSG Mannheim 20:25 (8:11).** In Ehingen bekamen die Zuschauer zunächst ein zähes Spiel zu sehen. Durch die Verletzung von Nicola Zebhauser

fehlte der Druck aus dem Rückraum und die Chancenverwertung sank in den Keller. Auch die Abwehr ließ zu wünschen übrig. So kam es, wie es kommen musste. In der 23. Minute gerieten die Ehingerinnen erstmals mit drei Toren in Rückstand und konnten den nicht mehr wett machen. In dem enttäuschenden Spiel warfen Marlen Landenberger 6/3, Silke Heimburger und Vera Lohr je 4 Tore. **Südbadenliga, Männer TuS Steiðlingen - TuS Ottenheim 27:32 (13:14).** Gegen eine ums nackte Überleben kämpfende Mannschaft hat der TuS einfach schlecht gespielt. Es wurden einfach zu viele Chancen nicht verwertet. Hinzu kam, dass man auch in Überzahl zu wenig machte und sich sogar mit zwei Spielern mehr auf dem Feld Gegentore einfiel. Für Trainer Erich Merk ein kollektiver Blackout. Für den TuS trafen Alexander Stehle 7, Jonathan Stich 6/1 und Kevin Jäck 5 mal. **TV Ehingen - HGW Hofweier 29:35 (13:16).** In der Eugen-Schädler-Halle starteten beide Mann-

schaften recht nervös. Verständlich ist es doch für beide Teams um viel. Die Ehinger brauchen jeden Punkt gegen den Abstieg und Hofweier möchte vorne noch mitreden. Nachdem den Gastgebern mit dem 1:0 zum ersten und letzten Mal die Führung gelungen war, stand es nach 11 Minuten 6:2 für die Gäste. Ehingen kämpfte sich wieder heran, doch dann legten die Gäste noch einmal zu und gewannen letztlich verdient. Für Ehingen warfen Markus Schoch 10, Fabian Hillenbrand 9/1 und Christian Heinstadt 7 Tore. **TB Kenzingen - DJK Singen 27:22 (13:8).** Eine gute Viertelstunde lang konnten den Frombach-Schützlinge mit Tabellenführer Kenzingen mithalten, dann zogen die Platzherren bis zur Pause auf 12:8 davon. Dennoch bescheinigte der DJK-Trainer seinem Team eine gute Abwehrleistung, die dem Favoriten das Siegen nicht leicht machte. Für die DJK Singen trafen: Gabor Soos (6/2), Timy Hiller (5), Stefan Wiest (4), Sascha Kob (3), Stefan Bruderhofer (2) sowie Sven Schmidt und Philipp Mosmann je ein Tor.

Färben, Tönen, oder Haubensträhnen
Incl. Schneiden und Föhnen
www.friseur-coco.de

Herrenhaarschnitt
trocken

Kinderhaarschnitt, trocken
bis einschl. 6 Jahre

Damenhaarschnitt
Incl. Föhnen

25.90 **4.99** **4.40** **16.90**

friseur **COCO**

*sämtl. Angebote gelten für klinklanges Haar

Mo-Sa: ohne Voranmeldung **Konstanz** Augustiner Platz 10, 07531.2828158 **Singen** Hadwigstr.3, 07731.182508 **Radolfzell** Höllturmpassage 1-5, 07732.941919 **Stockach** Hauptstr.23, 07771.918511

und wenden, wie Sie wollen
Das können Sie drehen!

Wir helfen!
DRK-Service-Telefon:
01805-41 40 04, 12 Cent/min



Eines für alle ...

DER COUNTDOWN LÄUFT
SPC-JUBILÄUMS-KONGRESS
am 13./14. April 2008 in Nürnberg
25 Jahre Schaefer & Partner Consulting

SCHON ANGEMELDET?
Telefon +49 (0)9845-117
k.bigalke@schaefer-cooperation.com

SÜMA 2008 
Süddeutsche Motorrad - Ausstellung
Messe Gelände VS-Schwenningen
23. und 24. Februar 2008
Sa. 10 - 18 Uhr & So. 10 - 17 Uhr
Info-Telefon 07721/28472 **www.suema-vs.de**

Wir stellen aus: Aprilia • Benelli • Beta • BMW • Boom Trikes • Buell • Cagiva • Ducati
Harley Davidson • Honda • Hyosung • Kawasaki • Kymco • KTM
Moto Morini • MV-Agusta • Suzuki • Touratech • Triumph • Yamaha sowie Roller und Quads

Jetzt wird ge-dinkel-t!
Vital mit Hanser's offenen Dinkel-
Produkten – natürlich gebackene Natur –
Das wertvolle Urkorn

Dinkel-Brötchen – das Reine St. 0,55 €
Urkorn-Brötchen – das Vierkörnige,
mit Einkorn, Emmer und Dinkelsprossen St. 0,60 €
Dinkel-Sprosse – das 100%-Dinkel-
mit-Sprossen Baguette St. 0,99 €

Wir freuen uns auf Sie – Ihr Hanser-Team
Auch sonntags sind wir für Sie da!
Bäckerei R. Hanser • Junkerreihe 8 • 78224 Singen

HANSER
Brot, das die Natur liebt

Es wird gegessen, was auf den Teller kommt.
Nöö.

Sie wollen gesunde und natürliche Lebensmittel?
Sie wollen sich vor Gentechnik in Nahrungsmitteln
schützen? Wir informieren Sie, worauf Sie beim
Einkauf achten müssen.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
Fax (030) 2 75 86-440 • info@bund.net



www.bund.net

Rumänien Reisen ab 85,-

*** Tägliche Busfahrten ***
**** Paketexpress ****

z.B.: Arad, Timisoara, Lugoj, Resita, Cluj,
Medias, Bistrita, Deva, Sibiu, Brasov, Tg.Mures,
Bukarest, Iasi, Bacau, Suceava.....

Info + Prospekte + Buchungen bei:
BALINT REISEN
Tel.: 0761 / 44 900
www.balint-reisen.de

seit 1989 ab 1,- €/kg

FLOHMARKT
Sa., 23.02.2008, 9–17 Uhr, Meersburg, Sommerthalle
Sa., 01.03.2008, 9–17 Uhr, Tuttlingen, Alte Festhalle
Tina's Märkte, Info Giovanni und Martina: Tel. 0 75 41 / 7 46 90

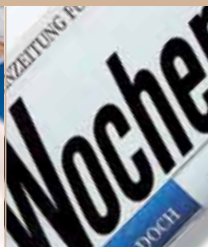
Geld macht nicht glücklich.
Aber es rettet Leben.

Spendenkonto: 41 41 41 • BLZ: 370 205 00 • DRK.de

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Eines für alle ...

IHRE WERBUNG...

...liegt nicht
irgendwo aus

...muss nicht
abonniert werden

...kommt Woche
für Woche in die
Haushalte im
Wochenblattland

Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Hadwigstr. 2a • 78224 Singen • 07731/8800-0

97,2 % der Wochenblattleser erhalten immer oder fast immer Ihr Wochenblatt

HIRSCH
FACHHAARBIEREIT SINCE 1873

DOPPELSIEG.



1 **2** **3**

BESTE WEIZENBIERSPEZIALITÄTEN!

www.hirschbrauerei.de

Woche für Woche
erfolgreich werben im

Wochenblatt

Weg mit Quecksilber



Nur 1,- €
Solange der Vorrat reicht.

Tauschen Sie Alt gegen Neu
Der Umwelt zuliebe

Tun Sie was für die Natur – jetzt in Ihrer **vivesco Apotheke**

Johannes Danassis
Central-Apotheke
Hegaustraße 26
78224 Singen

Dr. Alfred Hotzel
City-Apotheke
Breitstraße 8
78234 Engen

Claudia Preiser
Hegau-Apotheke
Langstraße 12
78256 Steiblingen

Michael Dohm
Scheffel-Apotheke
Altenmattenstraße 50
78315 Radolfzell

Reinhold Dohm
Neue-Stadtapotheke
Sankt-Johannis-Str. 1
78315 Radolfzell

Karin Hotzel
See-Apotheke
Hauptstraße 10
78351 Bodman-Ludwigshafen

→ Giftiges Quecksilber aus Thermometern belastet die Natur.

→ Machen Sie mit bei der großen **vivesco Umweltaktion!** Bringen Sie uns Ihr altes Thermometer. Wir entsorgen es umweltgerecht.

→ Als Dankeschön erhalten Sie ein neues hochwertiges Digital-Thermometer für nur 1 EUR!

→ Aktionszeitraum:
18.02. bis 12.04.2008

vivesco
APOTHEKEN

www.vivesco.de

Jugendhilfe wird ausgedehnt

Konstanz (swb). Der Kreisjugendhilfeausschuss beschloss in seiner letzten Sitzung, dass das Projekt »Sozialraumorientierte Jugendhilfe« ab Frühjahr 2008 sukzessive auf den gesamten Landkreis – außer der Stadt Konstanz, die ein eigenes Jugendamt besitzt – ausgedehnt wird. »Mehr Anwesenheit vor Ort kann auch bedeuten, Dinge direkt zu klären«, brachte es Landrat Frank Hämmerle auf den Punkt. Infos unter 07531/800-1304.

Hauswand besprüht

Singen (swb). Am Samstag in der Zeit zwischen 09.00 und 12.30 Uhr wurde nach Polizeiangaben an das Mehrfamilienhaus Rielinger Straße 35 mit grüner Farbe ein Rechteck und die Buchstaben D und P an die Wand in Richtung Schulstraße gesprüht. Zeugenhinweise werden aus Polizeirevier Singen Tel. 07731 / 8880 erbeten.

Jugendliche Reifenstecher

Friedingen (swb). Am Sonntagnachmittag gegen 15 Uhr stellte eine 28-jährige Frau ihren Renault auf dem Parkplatz neben der Schlossberghalle ab. Als die Geschädigte mit ihrem Lebensgefährten um 19 Uhr wieder zu ihrem Pkw kam, musste sie feststellen, dass aus einem Reifen die Luft entwichen war und aus einem weiteren Reifen gerade ein Geräusch entweichender Luft kam.

Vor der Grundschule wurden zwei Jugendliche wahrgenommen, die sofort die Flucht ergriffen. Der Begleiter der Geschädigten verfolgte diese und konnte einen 14-Jährigen stellen. Dieser und sein später ermittelter 11-jähriger Kumpel stehen nun im Tatverdacht an mindestens sechs Fahrzeugen mit Taschenmessern die Fahrzeugemblem abmontiert und entwendet zu haben.

Theaterstück »Voll den Blues«

Singen (swb). Gemeinsam mit der Theaterpädagogin Corina Rus-Benz arbeiten Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen im Rahmen der Suchtprävention seit nunmehr einem Jahr an diesem Theaterstück von Dirk Salzbrunn. Am kommenden Freitag, 22. Februar, ist Premiere. Geplant sind zwei Vorführungen an diesem Tag: um 12 Uhr für die Schüler der Beethoven- und Interessierte, um 18 Uhr für Eltern, Familie und Interessierte.

Volleyballer suchen Mitspieler

Singen (swb). Eine Gruppe Freizeitvolleyballer aus dem Raum Singen/Radolfzell/Stockach sucht noch Spieler die Mitmachen möchten. Außer Spaß sollte man etwas Volleyballerfahrung mitbringen. Training ist jeden Mittwoch in Singen, Halle-Beethoven-Schule, 20 Uhr. Wer Interesse hat kann einfach am Mittwoch zum Training kommen. Mitmachen heißt die Devise. Weitere Informationen unter Telefon 07771/7490.

Turngau mit neuem Chef

Siegfried Häring löst Peter Ruppert ab

Zizenhausen (stu). Bei der Hauptversammlung des Hegau-Bodensee-Turngaus, die mit Blick auf das 100-jährige Bestehen des TV Jahn Zizenhausen in der Heidenfelshalle in Zizenhausen statt-

den Vorsitzenden, Heidi Mayer zur zweiten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Der Posten des dritten stellvertretenden Vorsitzenden konnte aus Mangel an Interessenten nicht belegt werden.



Der Hegau-Bodensee-Turngau steht nach den Vorstandswahlen anlässlich der Jahreshauptversammlung in der Zizenhausener Heidenfelshalle unter neuer Leitung. In dem Turngau sind 89 Mitgliedsvereine mit 35.845 Mitgliedern vertreten. swb-Bild: Struckat

fand, stellte der erste Vorsitzende Peter Ruppert sein Amt nach über 13 Jahren zur Verfügung. Bei der Vorstandsschaft sei alles in Ordnung, betonte der Scheidende. Die Entscheidung, ein Ehrenamt abzugeben, sollte Amtierenden freigestellt sein. Es wäre »ein gutes Zeichen einer Demokratie, wenn Alte abtreten würden, um Neuen Platz zu machen«. Siegfried Häring wurde zu seinem Nachfolger, Klaus Niederberger zum stellvertreten-

Die bisherige Finanzverwalterin und Schriftwartin Heidi Rigling, die für ihre Ämter nicht mehr kandidierte, wurde als Finanzverwalterin von Katrin Thomas abgelöst. Annegret Vogler wurde zur Schriftwartin gewählt. Pressewart Alfred Klaiber, Frauenwartin Ilona Kaiser-Schroff, Geschäftsführerin Melitta Vesper und Beisitzer Manfred Kaufmann als Beisitzer bleiben der Vorstandschaft erhalten. Oberturnwart Leistung Klaus

Kandler wurde von Ralph Linke und Oberturnwartin Britte Monika Thelen-Meisch von Heidi Mayer abgelöst.

Vor den Wahlen stand eine Änderung der Satzung an. Nicht die ganze Vorstandschaft sollte gemeinsam alle zwei Jahre zur Wahl stehen, sondern jedes Jahr bestimmte Positionen neu besetzt werden. Ein Vorschlag, der einstimmig angenommen wurde. Die scheidende Finanzverwalterin Heidi Rigling berichtete von einem Defizit von 8.320,05 Euro zuzüglich der Auflösung von Rücklagen mit 2.000,00 Euro. Der vergangene Haushalt habe trotz der angespannten Finanzlage ohne Griff auf die Rücklagen ausgediehen werden können, berichtete die neu gewählte Finanzverwalterin Katrin Thomas und erörtere den Haushalt 2008.

Die scheidenden Vorstandsmitglieder Peter Ruppert und Heidi Rigling wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Hegau-Bodensee-Turngaus für ihre Verdienste zu Ehrenmitgliedern ernannt. Zahlreiche weitere Ehrungen wurden vorgenommen. Als Gastredner referierten Uwe Daltoe, Geschäftsführer der AOK Konstanz, der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung (CDU), Gerhard Mengesdorf, Präsident des Badischen Turner-Bunds, Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz sowie Walter Weber, erster Vorsitzender des TV Jahn 08 Zizenhausen.



Rock vom Feinsten werden ZZ top auf dem Hohentwiel bieten swb-Bild: pr

ZZ TOP auf dem Hohentwiel

Singen (swb). Rauschende Bärte, schwarze Sonnenbrillen und Südstaatenrock: ZZ TOP spielen in Singen auf dem Hohentwiel! Bärte, Blues und Boogie gehören zu den Markenzeichen, mit denen sie seit nahezu vier Jahrzehnten weltweit Rockgeschichte schreiben. Hymnen wie »Cheap Sunglasses«, »Sharp Dressed Man«, »Rough Boy«, »Gimme All Your Lovin«, »Sleeping Bag«, »Velcro Fly« oder »Legs« sind legendär. Seit 1970 spielt das texanische Erfolgstripp in Originalformation und hält damit den Weltrekord als die am längsten in Urbesetzung spielende Band der Welt. Auch 2008 wird sich daran

nichts ändern: Billy Gibbons, Dusty Hill und Frank Beard, besser bekannt als ZZ Top, gehen wieder auf Tournee und werden in Singen auf der Festung rocken! Die Konzertbesucher dürfen sich auf die legendäre Bühnenshow der Texaner freuen, die in der Regel mit Sonnenbrillen, Hüten und Trechcoats mit Witz und Biss durchs Programm führen. Hohentwiefestival Singen, 16. Juli 2008 ZZ Top, Singen, Hohentwiel, 19 Uhr, Karten gibt es ab dem heutigen Mittwoch beim Wochenblatt und auf der Festivalhomepage unter www.hohentwiefestival.de.

»Cooles« Fahrzeug

Stockacher Tafel erhält einen Sprinter

Stockach (sw). Gerhard Straub von ETO Magnetic zeigte sich ganz bescheiden: »Eigentlich sollte man solche Anlässe gar nicht feiern, denn sie sind selbstverständlich. Es ist wichtig, dass Bürger Bürgern helfen.« Wichtig ist es sicher, aber eben doch nicht selbstverständlich. Darum wurde die Übergabe eines Fahrzeugs mit Tiefkühlkoffer an die Stockacher Tafel mit einem kleinen Festakt begangen. Das Auto im Wert von 60.000 Euro wurde durch die Mithilfe von Daimler, der ETO-Gruppe, verschiedener Betriebe und Einzelpersonen möglich geworden. Das neue Schmuckstück wird nach Angaben von Udo Engelhardt von der »Stockacher Tafel« für das Einsammeln von Lebensmitteln verwendet. Denn Mitarbeiter holen Lebensmittel, die noch gut sind, aber nicht mehr verkauft werden, bei verschiedenen



Cooler Motorisierung: Ein Fahrzeug mit Tiefkühlkoffer wurde der Stockacher Tafel beim Autohaus »Happle und Messmer« in Stockach überreicht. Es konnte mit Unterstützung von Daimler, der ETO-Gruppe und vieler Spender angeschafft werden. swb-Bild: Weiß

Einzelhändlern und Märkten ab und bieten sie dann im Ladengeschäft in der Aachbachstraße 22a in Stockach zu verbilligten Preisen an. Sozial Schwache können sich hier mit verschiedenen Waren bedienen. Es sei wichtig, den Bürger-

sinn zu aktivieren, meinte Udo Engelhardt. Sophie Schubert zeigte Bürgersinn und überreichte 30 mehrfach verwendbare Isoliertüten für den weiteren Transport der Lebensmittel. Die Übergabe war eben doch ein Anlass zum Feiern.

»LOS ÄMOL«

Im Fettnäpfchen

Der Landtagsabgeordnete Andreas Hoffmann hatte seinem Herzen Luft gemacht, als er den »Konstanzer Aufruf gegen Neofaschismus«, der Anfang des Jahres formuliert wurde, kritisierte: er sah hier nicht nur eine Gefahr von rechts, sondern durch die Veranstalter des Aufrufs auch die des Linksextremismus an Konstanzer Schulen. Dafür hat er inzwischen mächtig Prügel bezogen. Sein Grüner Mitbewerber Siegfried Lehmann schalt ihn öffentlich, auch der Bundestagsabgeordnete Peter Friedrich hat nun Andreas Hoffmann dazu aufgerufen, seine »unappetitliche Kampagne« einzustellen. Man habe hier kein Problem mit Linksextremisten, sondern eines mit Neonazis, die in Friedrichshafen und Singen marschieren, in Konstanz Ausstellungen stürmen und in Engen Jugendgruppen gründen, so Friedrich, der des Konstanzer Aufruf selbst mit unterzeichnet hat. Hoffmann habe selbst im Herbst eine Anfrage zu Extremisten im Landkreis gestartet und damals die Auskunft erhalten, dass es faktisch nur rechtsextremistische Kräfte im Kreis gebe. Was sich anhand der Straftaten nachweisen lässt.

Auch ein Mitstreiter des Konstanzer Aufrufs, Jürgen Weber aus Konstanz, zeigte sich von Hoffmanns Haltung tief betroffen: es werde die Befürchtung geschürt, Linksextreme könnten die Aktivitäten unterwandern oder sich Zugang zu Schulkinder verschaffen. Der Kommentar Hoffmanns werde der Zivilcourage der Unterzeichner nicht gerecht. Oliver Fiedler

Singen und seine Plätze, das ist sein Thema, das kein passendes oder sagen wir es, versöhnliches Ende findet. Ein kleiner Hoffnungsschimmer am Horizont: Das Gelände ehemaliges National am Heinrich-Weber Platz ist verkauft, hier werden demnächst Nägel mit Köpfen gemacht, das ist eine echte Chance. Was aber in Gottes Namen geschieht mit dem Bahnhofplatz? Der ist doch »die« Visitenkarte der Stadt, wenn Menschen mit dem Zug zu uns nach Singen kommen. Längst liegt das Gutachten der Karlsruher Firma PTV auf dem Tisch, doch noch kein Zentimeter ist seit dem letzten Sommer bewegt worden. Warum, kein Geld, kein vernünftiger Plan? Pressesprecher Michael Hübner bringt es auf den Punkt: »Wir sind weit auf der Straße, ohne über den Bordstein gegangen zu sein«. Das heißt: Lösungen für die Fußgänger werden noch gesucht, wie regelt man Bus- und Taxiverkehr vernünftig, alles das muss noch geklärt werden. Der Status Quo ist immer zufriedenstellend. Virtuelle Pläne liegen auf dem Tisch, demnächst wird Bernd Fahl den laufenden Entscheidungsprozess moderieren und vor der Verwaltung das anstehenden Prozess erläutern. Danach wird wieder einmal der Gemeinderat mit der Sache befasst werden, und hoffentlich (!) zu konkreten Ergebnissen kommen, denn das Problem löst sich nicht von selbst. Die Bürger würden es sicher herzlich danken, denn sie müssen nicht den Plätzen leben. Eile tut Not, ohne falsche Hektik, aber zügig. Johannes Fröhlich

KURZ & BÜNDIG

Terminänderung: Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebene treffen sich zur Mitgliederversammlung am Di., 26.2., 14.30 Uhr im Gasthaus »Sternen«, Schwarzwaldstr. 6, Singen.

Kath. Regionalstelle Singen: Gesprächstraining für Paare EPL Wochenendkurs mit Übernachtungsmöglichkeit u. Verpflegung v. Fr., 14.3., 18 Uhr bis So., 16.3., 16 Uhr in St. Luzen, Hechingen. Anmeldungen bei der Kath. Regionalstelle Bodensee-Hohenzollern, Zeltgstr. 4, Singen, Tel. 07731/8755-0, Fax: 07731/8755-99, email: sekretariat@bodensee-hohenzollern.de

Ehemalige Schüler/-innen der Höheren Handelsschule Singen der Jahre 1942-1944 (Lehrer/in Reindell, Sessler, Frey) treffen sich am Mi., 27.2., 12 Uhr in der Hohentwiel-Gaststätte. Gelegenheit zur Fahrt ab Bahnhof Singen nach Anmeldung unter Tel. 07731/42875. **Gottesdienst in der Autobahnkapelle:** So., 24.2., 11 Uhr Ökumen. Gottesdienst, verantwortl.: Schwester Leokadia

AWO Projektwerkstatt: EDV Kurs »Aufbaukurs (OpenOffice):« Mo., 3.3., 9-12 Uhr, Mi., 5.3., 9-12 Uhr, Mo., 10.3., 9-12 u. 13-16 Uhr,

Mi., 12.3., 9-12 Uhr, 5 Teilnehmer, Kurs im Haus der AWO, Heinrich-Weber-Platz 2, Singen, Günter Cherubim, Tel. 07731/8229406, email: StepbyStep@awo-konstanz.de

»Dem Alltag eine Seele geben« unter diesem Thema steht die Bildungswoche im Kloster St. Trudbert in Stockach, Müntstertal vom 3.3.-7.3. Eingeladen sind Frauen jeden Alters zum kreativen Tun, gemeinsam Singen u. Fröhlich sein sowie zu einem Ausflug in die Region. Info u. Anmeldung in Freiburg: Tel. 0761/5144-243 oder bei Linda Renner, Tel. 07771/3779.



Höhe ca.:
70-100 cm

Mediterranes Stämmchen

- Zitrone
 - Olive
 - Rosmarin
 - Lavendel
- Höhe ca.:
70-100 cm
Im Kulturtopf,
ca. 22-24 cm.
Mit Pflegeetikett.

je
15,99*



Blumenzwiebeln im Korb

Dekorative, wasserdichte Körbe in versch. Formen. Frühlingshaft bepflanzt.

je Korb
2,99*

Korbhöhe
ca. 10 cm.
Mit Pflege-
etikett.

ab **Do.**
21. Feb.

ALDI informiert

Satin-Nachtwäsche

Glanzsatin – angenehm weich und formstabil. 83 % Polyester, 17 % Baumwolle. Innen angeraut. Als **Pyjama** oder für **Damen** auch als **Bigsirt**.

je
6,99*

Modelle teilweise
nicht in allen Größen verfügbar.

Watsons

Herren-Größen:
M (48/50) –
XL (56)

Solo Solo

Damen-Größen:
S (36/38) –
L (44/46)



- **NVIDIA® GeForce® 9300M G**
- Basierend auf PCI-Express Technologie mit 128 MB GDDR3 Speicher.
- **15,4" TFT Widescreen Display** im 16:10 Breitbildformat, 1280 x 800 Pixel
- **160 GB Festplatte**
- **eSATA Anschluss, High Performance Datentransfer**
- **biometrischer Fingerabdrucksensor**
- **8x Multi-Standard DVD-/CD-Brenner**

3 GB
Arbeits-
speicher

High Performance
Grafik mit
128 MB

HDMI-
Ausgang

Eleganz
mit
Hochglanz

Schnelles WLAN
IEEE 802.11 n-Draft
mit bis zu
300 Mbit/s*

Integrierte
VGA
Webcam
mit Array-Mikrofon

- 6-Kanal Audio Out (Analog + S/P-DIF)
 - 4 in 1 Multikartenleser (SD/MMC/MS & MS Pro)
 - 2 Multimedia-Lautsprecher
 - integrierter Ziffernblock
 - Multimedia-Steuerung über hintergrundbeleuchtete Sensortasten
 - Fast Ethernet 10/100 Mbit/s. on Board
 - V.90 Modem inkl. Anschlusskabel
- Ultimative Anschlussmöglichkeiten, umfangreiches Software-Paket** (Windows Vista® Home Premium vorinstalliert) **und Zubehör.**

* Für die volle Leistung ist ein IEEE 802.11 n-Draft Router erforderlich (nicht im Lieferumfang enthalten). 300 Mbit/s ist ein Bruttowert auf Anwendungsgebiete beschränkt. Max. 75 Mbit/s, erreicht. Informationen zum Gebrauch der integrierten WLAN Lösung finden Sie in der Bedienungsanleitung.



15,4" Premium Entertainment Notebook

Intel® Pentium®
Dualcore-Prozessor T2330
1.6 GHz, 1 MB L2 Cache, FSB 533 MHz



MD 9630
699,-*

Intel Inside, Intel, Intel Logo, Intel Core, Intel Inside, Intel Inside Logo, Intel SpeedStep, Pentium und Pentium Inside sind Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA oder anderen Ländern.



Eleganz mit Hochglanz!

3 Jahre Garantie
Mit Service-Hotline.



Damen-Hüftslips, 3 Stück
Reine Baumwolle. Feinripp, **ohne Seitennähte**. Mit elastischen Beinabschlüssen. In **Weiß** oder **Schwarz**.

je 3er-Packung
2,79*



Fotodruck-Bettwäsche
Reine Baumwolle. Mit Option-Spezial-Bettwäsche-Reißverschluss. **Besonders pflegeleicht und farbecht.**

Maße ca.:
• 1 Bezug: 135 x 200 cm
• 1 Kopfkissen: 80 x 80 cm

je Garnitur
13,99*



Kochfestes Kopfkissen

- **Bezug:** 50 % Baumwolle, 50 % Polyester
 - **Füllung:** 80 % Polyurethan-Stäbchen, 20 % Polyester-Fasern
- Maße ca.: 80 x 80 cm

je
6,99*

Kochfestes Steppbett

- **Bezug:** 50 % Baumwolle, 50 % Polyester
 - **Füllung:** 100 % Polyester-Spezialfasern
- Maße ca.: 135 x 200 cm

je
9,99*



5-Zonen-Lattenrost mit Motor

- **28 hochelastische Federholzleisten**
 - **flexible Duo-Kappen**
 - **langfristig und stabil** durch mehrfach furnierte Federholzleisten und Schichtholz
- Für alle Matratzentypen geeignet.

Maße ca.:
90 x 200 cm

je
99,99*



Sprachkrimi
Englisch lernen mit spannenden Krimis.
Für Jugendliche ab 10 Jahren und für Erwachsene.

je
2,99*



CD-ROM Lernsoftware

Interaktives Lernen. Abgestimmt auf die Lehrpläne aller Bundesländer.

je
4,99*



Für Schule & Büro!

DVD-Film
Spannende Dokumentationen, z.B.
• **Wilde Defline**
• **FBI – Im Kampf gegen den Terrorismus...**

je
7,99*



Vokabel-Karteikasten

Mit ergänzenden Vokabeltrainern auf **Mini-CD-ROMs** bzw. **-Audio-CDs**.

je Box
5,99*



Weltatlas & Länderlexikon

Aktuelle Ausgabe. Über 1.000 Seiten.

je
5,99*



Digital-Kamera

- **7 Megapixel** mit 3-fach optischem Zoom!
 - **großer 2,4" LCD-Farbmonitor**
 - **24 Bit Farbtiefe**
 - **Inkl. 512 MB High Speed SD-Karte**
 - **3x optischer Zoom 2,8-4,8/6,1-18,3 mm**
 - **4x Digitalzoom**
 - **SD-Speicherkarten** unterstützt bis **4 GB**
 - **USB-Anschluss...**
- Umfangreiches Zubehör.**

je
79,99*



Klemm-Mappen, 5 Stück

Für DIN A4-Formate.

je Ser-Set
1,99*



Ringbücher-oder Heftboxen-Set

je 2er-Set
2,59*



Versandtaschen

Haftklebend. Ohne Fenster. **DIN C5 oder B4.**

je Packung
-,99*



*Bitte beachten Sie, dass diese Aktionsartikel im Unterschied zu unserem ständig vorhandenen Sortiment nur in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehen. Sollten bestimmte Produkte, trotz unserer sorgfältigen Planung, aufgrund unerwarteter hoher Nachfrage u. U. schon am ersten Aktionstag ausverkauft sein, bitten wir um Ihr Verständnis.

Weitere Informationen zu den Aktionsartikeln finden Sie unter:
www.aldi-sued.de • wap.aldi.de



► TRANSPORTER IN FLAMMEN

Um 9 Uhr meldete am Dienstag die Rettungsleitstelle einen LKW Brand im Bereich »Unter den Tannen« in der Nähe des EKZ zwischen Singen und Böhringen. Vermutlich durch einen technischen Defekt ging ein Kleintransporter in Flammen auf. Die Feuerwehr rückte mit zwei Fahrzeugen an und löschte denn im Motorraum beginnenden Brand. Am Fahrzeug entstand Totalschaden. -fw-



TOP-THEMA

Bischof Radolf von Verona gründete Radolfzell im Jahre 826 als geistliche Niederlassung. Daraus entwickelte sich zunächst ein Fischerdorf und schließlich das Städtchen Radolfzell. Vom Stadtmuseum in der »Alten Stadtpotheke« führt F. Probst-Lunitz am 23. Februar alle Interessierten durch die Gassen der Altstadt.
Treffpunkt: 10 Uhr im Stadtmuseum in der »Alten Stadtpotheke«, kleine Teilnahmegebühr.

Steuersünder ins Gefängnis

Professor Friedrich Schneider sprach vor Unternehmerforum

Singen (of). Das Thema war brandaktuell durch den Fall von Postchef Zumwinkel mit seinen Millionen, die er am Finanzamt vorbei nach Liechtenstein transportierte. Der Vortrag von Professor Friedrich Schneider, der am Montagabend im Singener Friedrich-Wöhler-Gymnasium vor dem Unternehmerforum von Singen aktiv sprach, rückte daher in ein besonderes Licht und stieß auf großes Interesse. Professor Schneider, er hat einen Lehrstuhl für Ökonomie in Linz mit dem Schwerpunkt Schattenwirtschaft, machte sein Abitur 1967 am Konstanzer Suso-Gymnasium, deshalb hat er beste Beziehungen zum Direktor des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums, Horst Scheu, der zuvor am Suso Gymnasium war. Als Freundeschaftsdienst hielt er diesen Vortrag in Singen übrigens kostenlos. Vor dem Vortrag stand Professor Friedrich Schneider dem WOCHENBLATT für ein Interview zur Verfügung.

Frage: Herr Schneider, mit welchem Gefühl schauen Sie derzeit auf die aktuellen Nachrichten über den Steuerskandal des Ex-Postchef Zumwinkel?

Friedrich Schneider: Zum Teil mit großem Staunen, dass das alles jetzt herauskommt, zum Teil mit Unglauben, dass Menschen in diesen Einkommensschichten Steuern hinterziehen, wo doch das Risiko, entdeckt zu werden, ziemlich hoch ist. Der jetzige Weg, dass man jemanden besticht, um an Daten von Steuerhinterziehern zu kommen, macht die Gefahr ja noch viel größer, dass einen jemand verpfeift, wenn er nur genügend Geld bekommt. Insofern hoffe ich, dass die Sache aufgeklärt wird. Und ich hoffe auch, dass wenn so gut verdienende Menschen entsprechend hohe Summen hinterziehen, dass sie auch entsprechend bestraft werden. Hier würde ich meinen, dass die Gesetze in der Form geändert werden, dass, wenn eine bestimmte Summe von zwei oder drei Millionen überschritten wird,



Der Ökonom Professor Friedrich Schneider, er hielt am Montag einen Vortrag bei »Singen aktiv« befürwortet Gefängnisstrafen für millio-nenschwere Steuerhinterziehung. swb-Bild: of

in jedem Fall eine Gefängnisstrafe absitzbar vorzusehen ist. Ich denke dass kann durch die Stigmatisierung enorm abschreckend wirken.

Frage: Die Beschaffung der Daten über Bestechung wird im Moment ebenso heiß diskutiert. Wie stehen Sie als Experte für Schattenwirtschaft dazu?

Prof. Schneider: Im aktuellen Fall hat man sich durch aktive Beste-chung Daten verschafft. Ich meine, es ist dann rechtlich vertretbar, wenn der aufgedeckte Schaden ein Vielfaches dessen ist, was an Beste-chung gezahlt wurde. Moralisch, das sage ich jetzt als Nichtjurist, sind solche Daten vor Gericht al-lerdings nicht zulässig. Vielleicht reichen die Angaben ja aus, dass man die Leute alle überführen kann. Die Verhältnismäßigkeit der Mittel durch Bestechung ist hier gewahrt.

Frage: Geldwäsche ist das eigentli-che Thema Ihres Vortrags bei Sin-gen aktiv heute Abend. Wie groß sind die Dimensionen?

Prof. Schneider: Ein Teil der Geldwäsche ist erfassbar. Die Di-mensionen sind 10 bis 11 Milliar-

den Euro gewaschene Geldern in Deutschland jährlich. Deutschland ist kein bedeutendes Land in der Geldwäsche. Im globalen Zusam-menhang wird woanders in ganz anderen Dimensionen Geld gewa-schen. Das weltweite Volumen an Geldwäsche sind rund 800 Milliar-den US-Dollar. Deutschland ist natürlich Anlagegebiet gewasche-ner Gelder zum Beispiel von der Mafia. Deutschland hat viele Ge-setze geschaffen. Es ist viel auf-wändiger, hier dieses Geld anzule-gen als in anderen Ländern. Es ist hier auch nicht sehr rentabel.

Frage: Es wurden in Deutschland große Sicherheitsmaßnahmen ein-geführt, durch die aber der Bürger Einschränkungen erlebt.

Prof. Schneider: Das ist so wie die Sicherheitsmaßnahmen am Flug-hafen. Die sind schön und gut. Ob sie tatsächlich was nützen, ist die andere Frage. Die Geldwäsche-richtlinien, die den Banken hohe Kosten verursachen und die der Kunde letztendlich ja bezahlen muss, schrecken Kriminelle gewiss nicht ab, ihr Geld zu waschen.

Die Fragen stellte Oliver Fiedler

Emminger wird Ernst & König

Verkauf am Montag in Singen vollzogen

Singen (of). Der Name Emminger wird aus der Autolandschaft in der Region verschwinden. Am Montag wurde der Verkauf der Emminger-Gruppe durch das Frei-burger Unternehmen Ernst & Kö-nig und im Falle der Filiale Villin-gen an das Autohaus Storz aus St. Georgen vollzogen. Damit ist die Zukunft des seit über 50 Jahren be-stehenden Autohauses Emminger, das im Jahr 2000 an die österreichi-sche Tarbuk-Gruppe verkauft wurde, geklärt. Tarbuk war im ver-gangenen Sommer in Turbulenzen geraten, in Teilen in die Insolvenz geschlittert und hatte beschlossen, sich größtenteils aus dem Automo-bilhandel zurückzuziehen. Tarbuk wird aber die Immobilien der Autohäuser in der noch verbleiben-den Immobiliengesellschaft Em-minger behalten und an die neuen Eigner der Autohäuser vermieten. Mit Ausnahme des im letzten Jahr in Villingen in Betrieb genom-menen Ersatzteilzentrums, das als Im-mobilie noch zum ehemaligen Ford-Autohaus Keller gehört. Ende letzten Jahres begannen die Verhandlungen. Der avisierte Übernahmetermin zum 31. De-zember musste aber bis jetzt ver-

scho-ben werden, wegen der kompli-zierten Materie und der vielen Verhandlungspartner. Die Über-nahme von Emminger durch Ernst & König sei aber auch der Wunsch von Ford Deutschland gewesen, sagte Wolfgang Bloom, Verkaufs-leiter von Ford Deutschland, der für die Medienkonferenz extra nach Singen gekommen war, um die Bedeutung der Übernahme zu unterstreichen. Ernst & König ist laut Inhaber Siegfried Ernst der größte Ford-Händler in Südbaden und mit 3000 verkauften Neufahr-zeugen und 2.200 verkauften Ge-brauchtwagen bundesweit in den Top 10 der Ford-Händler. »Wir wachsen durch den Verkauf um 30 Prozent«, machte Siegfried Ernst die Größe der Übernahme deut-lich: Es entsteht ein Unternehmen mit 370 Mitarbeitern an 13 Stan-dorten zwischen Offenburg und Konstanz. Ernst und König über-nimmt die Emminger Standorte Singen, Waldshut-Tiengen, Radol-fzell und Konstanz wie das Teilela-ger in Villingen, das künftig als Teilelager für alle Ford-Betriebe entlang der A81 dienen soll. Der Standort Donaueschingen wird aufgegeben, diese Mitarbeiter

wechseln nach Singen oder Villin-gen. Durch die Übernahme gehe kein Arbeitsplatz verloren. Über-haupt habe das Unternehmen Ernst & König in seiner bis ins 19. Jahrhundert reichenden Firmenge-schichte noch nie Stellen abbauen müssen, sagte Siegfried Ernst stolz. Die Übernahme, die letzte Woche der Belegschaft mitgeteilt worden sei, wäre sehr positiv aufgenom-men worden.

Personelle Wechsel wird es trotz-dem in der Führungsebene geben: Jürgen Weisse, der ab 2003 bei Em-minger einen Sanierungskurs ein-geschlagen hatte, wird das Un-ternehmen Ende des Monats als Geschäftsführer der Emminger Gruppe verlassen, wie er in der Pressekonferenz mitteilte. Oliver Ley wird neuer Regionalleiter an der Hochrheinschiene, Jürgen Koppenhöfer neuer Leiter der Fi-liale Singen. Claus Jäger bleibt Fi-lialeiter in Radolfzell, Michael Mohr führt die Filialleitung in Konstanz fort. Die Umfirmierung wird auch äußerlich bereits in die-sen Tagen vollzogen. Und am Wo-chenende wird mit der Präsentati-on des neuen Ford Focus gleich ein Fest in allen Autohäusern gefeiert.



Der Name Emminger gehört seit Montag der Vergangenheit an. Nun heißt das Autohaus Ernst & König. Im Bild das Leitungsteam vor dem Singener Ford-Autohaus- Rechts Oliver Ley, der die Autohäuser an der Hochrheinschiene leitet, daneben Siegfried Ernst, einer der neuen Inhaber neben Peter König, links im Bild Martin Ernst. swb-Bild: of

Öffentlicher Vortrag

“Kluge Köpfe schnarchen nicht“

Arthur Wyss, der Erfinder der Gaumenspange kommt nach Schaffhausen

Für Frauen und Männer mit hohen Ansprüchen an die Schlafqualität und Sicherheit. Der bekannte Erfinder der Methode spricht im Hotel Kronenhof über die vordergründig einfachste aber sehr erfolgreiche Behandlungsmethode zur Beseitigung von Schnarchen und obstruktiver Schlafapnoe. In der ihm eigenen Weise präsentiert der Erfinder charismatisch, humorvoll und kompetent sein wirkungsvolles und vielseitiges Instrument Velumount®.

Freitag 22. Februar 2008 19.00 Uhr Hotel Kronenhof Pausenapero um ca. 19.45.

Die Feinanpassung der Velumount-Sonde hinter dem empfindlichen Gaumen verlangt Spezialwissen und klinische Sauberkeit. Velumount.ch arbeitet in der ganzen Schweiz mit speziell ausgebildeten Physiotherapeuten und Vertrauensärzten in speziellen Praxisräumen und Spitälern. **In Schaffhausen ist der Ort der Anpassungen ab 23. Februar die HNO Gemeinschaftspraxis an der Bachstrasse 38** Kontaktadressen, Anmeldung zur Anpassung und weitere Infos: Zentrale in Bern 031 351 00 71 www.schnarchsprechstunde.ch www.velumount.ch arthur.wyss@velumount.ch



»Die Welle« für Lehrer

Singen (swb). Deutschland. Heute. Der Gymnasiallehrer Rainer Wenger (Jürgen Vogel) startet während einer Projektwoche zum Thema »Staatsformen« einen Versuch, um den Schülern die Entstehung der Diktatur greifbar zu machen. Ein pädagogisches Experiment mit verheerenden Folgen. Was zunächst harmlos mit Begriffen wie Disziplin und Gemeinschaft beginnt, entwickelt sich binnen weniger Tage zu einer richtigen Bewegung. Der Name: »Die Welle«. Bereits am dritten Tag beginnen Schüler, Andersdenkende auszuschließen und zu drangsaliieren. Als die Situation bei einem Wasserballturnier schließlich eskaliert, beschließt der Lehrer, das Experiment abbrechen. Zu spät. »Die Welle« ist längst außer Kontrolle geraten. Das Lehrer-Screening für den Film findet statt am Samstag, 1. März, um 11 Uhr im Cineplex Singen (nur für Lehrer).

Singen (of). Der Hegau Tower hat seine endgültige Höhe von 18 Stockwerken erreicht. Ende letzter Woche konnte die große Baukrane vom Gebäude entfernt werden und die Rohbauarbeiten sind damit

Weitblick vom Dach des Towers zu genießen. Züblin-Niederlassungsleiter Joachim Dannecker und Projektleiter Waldemar Kröning standen neben Roland Grundler für alle Fragen und technischen De-

der BKK Audi sei man inzwischen wieder bei 60 Prozent vermieteter Fläche. Mit vielen Interessenten würden gegenwärtig Gespräche geführt so dass es schon noch einige Abschlüsse bis zur Fertigstel-



Die Rohbauarbeiten am Hegau Tower in Singen sind abgeschlossen, das 18. Stockwerk ist erreicht. Auch die Glasfront hat schon zwei Drittel der Höhe erreicht. Am Montag stellte GVV Geschäftsführer Roland Grundler zusammen mit Vertretern der Baufirma Züblin den fertigen Rohbau erstmal in einer Führung den Mitgliedern von »Round Table« in Singen vor.



Mit Friedrich zum Girls' Day

Konstanz/Berlin (swb). Bereits zum achten Mal bieten Betriebe, Universitäten und Behörden Mädchen ab der fünften Klasse Einblicke in die Arbeitswelt. Der Konstanzer Bundestagsabgeordnete Peter Friedrich (SPD) ermöglicht auch dieses Jahr wieder einem Mädchen einen Einblick in seine Arbeit und die der SPD-Fraktion in Berlin. »Noch immer gibt es zu wenige Frauen in leitenden Positionen. So auch in der Politik. Deshalb möchte ich gerne einer Schülerin das politische Leben in Berlin vorstellen«, so Friedrich. Voraussetzungen für die Teilnahme sind der Besuch der 9. oder 10. Klasse und ein Mindestalter von 15 Jahren. Friedrich bezuschusst den Tag mit 100 Euro für Fahrtkosten und eine eventuell notwendige Übernachtung. Weitere Informationen zum Girls' Day finden sich unter www.girls-day.de. Interessierte Schülerinnen können sich in Friedrichs Bürgerbüro, Markstätte 7 in 78462 Konstanz, Telefon 07531/3652511 bewerben.

abgeschlossen: auch die Verglasung des Towers schreitet munter voran, sie hat bereits zwei drittel des Gebäudes erreicht.

Bis Anfang April soll das Gebäude dann komplett eingeglast ein, teilte Roland Grundler, Geschäftsführer der Singener GVV am Montagabend im Rahmen einer Baustellenbegehung mit, an der die Mitglieder des Singener Serviceclubs »Round Table« sowie dessen Seniorenabteilung teilnahmen um sich ein genaues Bild von der durchdachten Planung des Stararchitekten Jahn zu machen und auch den

tails Rede und Antwort. Das Richtfest für den Tower wurde nun auf den 3. April festgesetzt, eben wenn die Verglasung vollständig ist. Ein geplanter Termin im März habe sich wegen der Terminflut vor Ostern nicht halten lassen. Vom Bau her sei man jedoch gut im Plan, auf der Baustelle habe es bislang erst einen Schlechtwettertag gegeben. Auch die Kosten lägen gut im Rahmen, sagte Grundler weiter.

Was die Vermietung betrifft, so wachse das Interesse mit dem Baufortschritt an. Trotz des Absprungs

lung gebe. Die ist am 10. Oktober geplant. Der Termin ließe sich baulicherseits halten, meinte Roland Grundler. Künftig sollen am Montag regelmäßige Führungen auf der Baustelle des Hegau-Tower angeboten werden. Termine können mit Roland Grundler bei der GVV unter 07731/90660 vereinbart werden - auch für Gruppen. Zu einer ersten Baustellenbegehung lädt das Stadtmarketing »singen aktiv« auf Montag, 3. März, von 16.30 bis 17.30 Uhr ein. Hierzu Anmeldung unter 07731/5900403.

Gemeinsam gegen Diabetes

Aktion »Gesundheit macht Schule« im Konstanzer Konzil

Konstanz (frö). Landrat Frank Hämmerle brachte es auf den Punkt: »Es ist nicht genug zu wissen, man muss auch anwenden, es ist nicht genug zu wollen, man muss auch tun.« Das Thema ist ernst: Es geht um Kinder und es geht um Diabetes. In den USA gelten über 40 Prozent aller Kinder als zu dick. Dabei besteht die Gefahr, dass diese Welle zu uns nach Euro-

ohne Diabetes gewonnen werden. Mit ausgewählten Aktionen sollen die Jugendlichen ihre Eltern, Großeltern oder Freunde erreichen. Dabei werden Fachexperten mit Rat und Tat zur Seite stehen. Waltraud Weiß vom Diabetes Verein erinnert, dass das Thema die gesamte Bevölkerung betrifft. Alle Konstanzer Schulen wurden eingeladen, sich an der Aktion zu betei-

dium, in dem man noch gesund ist«, erläutert Waltraud Weiß. Schüler sollen Gesundheitsbotschafter werden, das ist ein hoher Anspruch, dem die Jugendlichen aber durchaus gerecht werden können.

Die Gemeinsamkeit in der Suche nach Lösungen steht im Vordergrund. Projektarbeiten zum Thema sind geplant, man darf gespannt sein, auf welchem Niveau die Schüler sich mit dem Thema auseinander setzen. Das Konzil bietet die Möglichkeit, ein großes Publikum für das Thema zu begeistern. Ebenfalls im Vordergrund steht die gesunde Ernährung mit Produkten aus der Region, das gehört zum Konzept der Reihe dazu. Wie kommt unser Essen gesund und ohne weite Wege auf den Tisch, mit dieser Frage werden sich die Kinder auseinandersetzen. Die negativen Vorzeichen der Krankheit so früh als möglich zu erkennen, das soll der Diabetiker Tag auch leisten.

Dr. Helmut Eckert vom Amt für Gesundheit spricht von wichtigen Aktionsprogrammen, man müsse der Zivilisationskrankheit Diabetes aktiv gegenüber treten. Sieben Schulen sind an der Aktion beteiligt, ca 80 Kinder haben das Mitmachen zugesagt.

»Gesundheit macht Schule« soll Schüler und deren Umfeld sensibilisieren. Und das unabhängig von sozialen Gruppen. In der Begegnung mit anderen Menschen sollen die Schüler Bewusstsein und Kompetenz entwickeln. Die Veranstaltung bietet ein breites Rahmenprogramm und findet am 1. März von 9 bis 16 Uhr im Konstanzer Konzil statt. Infos unter 07531/57312 oder unter 0170/2323942.



Sie sind der Motor von »Gesundheit macht Schule«: Dr. Helmut Eckert, Wolfgang Wehr, Frank Hämmerle, Waltraud Weiß und Dr. Angela Huber (v.li.) swb-Bild: frö

pa herüberschwappt. Und Kinder, die zu dick sind, laufen großes Gefahr, an Diabetes zu erkranken. Nun stellen die Verantwortlichen im Landkreis Konstanz ein spannendes Projekt vor. »Gesundheit macht Schule« nennt sich die Veranstaltung, die am 1. März 2008 im Konstanzer Konzil stattfinden wird. Gemeinsam möchte man gegen das »Metabolische Syndrom« vorgehen. Landrat Hämmerle hat die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen. Junge Menschen sollen als »Gesundheitsbotschafter« für ein gesundes Leben

ligen. Es geht um so spannende Themen wie Ernährung, Bewegung, Bluthochdruck und eben Diabetes. Schüler sollen sich informieren und Vorträge halten. Wer die besten Ideen zu der Aktion hat, wird mit einem veritablen Geldpreis ausgezeichnet. Das Thema soll auch in die Familien getragen und dort diskutiert werden. Das gehört zum Konzept der Veranstaltung dazu. »Wichtig bei der Sache ist das Thema Prävention. Sie ist das A und O einer wirksamen Bekämpfung der Krankheit, und zwar in einem Sta-

Mehr Geld für die Arbeit ver.di mobilisiert für Warnstreiks

Gailingen/Singen/Radolfzell

(of). Die Welle der Warnstreiks in der Tarifaueinansetzung zwischen den in der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di organisierten Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes und den Arbeitgebern in Krankenhäusern und Rathäusern schwappte auch über den Hegau. Auf der einen Seite steht die Forderung nach 8 Prozent mehr auf dem Gehaltzettel, dagegen das Angebot der Arbeitgeber, 5 Prozent mehr bei mehr Arbeit bezahlen zu wollen und einen Zustupf von 35 Euro im Monat streichen lassen. Bereits am Donnerstag gingen rund 100 Mitarbeiter des Hegau-Jugendwerk Gailingen, unterstützt von Absolventen der Krankenpflegeschule des HBH-Klinikverbund Singen in den Ausstand. Barbara Limprich, Sprecherin des Betriebsrats im Jugendwerk machte im Gespräch mit dem Wochenblatt deut-

Klinikverbunds, Friedbert Lang, auf Anfrage des Wochenblatt: das Budget steige in diesem Jahr um 0,64 Prozent, davon müsse man 0,5 Prozentpunkte für die Krankenkassen wegen der Gesundheitsreform abgeben, blieben also 0,14 Prozent. Die HBH-Kliniken haben im letzten Jahr rote Zahlen geschrieben, wie Friedbert Lang bestätigte. Für Lang wie für den ver.di Kreisvorsitzenden Berthold Maier ist klar: der Deckel im Gesundheitssystem müsse platzen. Symbolisch ließen die Jugendwerk-Mitarbeiter schon mal »Manna« vom Himmel fallen - irgendwoher müssen die guten Dinge ja kommen: das hat die Aktion von Verdi vorgegeben: »Engel brauchen nicht mehr Geld wir schon.« Am Dienstag wurde in Singen und Radolfzell gestreikt. Müllwerker, Stadtgärtner, Mitarbeiter des Hauptzollamts wie städ-



Mehrere Warnstreiks fanden in den letzten Tagen durch die Gewerkschaft ver.di in der aktuellen Tarifaueinansetzung statt. Im Hegau-Jugendwerk ließen »Engel« Manna vom Himmel fallen, um auf die Not der Mitarbeiter hinzuweisen. Vor dem Rathaus Singen bezichtigte die Betriebsratsvorsitzende Ursula Hanser die kommunalen Arbeitgeber für ihr Angebot als »Rosstäuscher«.

swb-Bilder: of

lich dass man unter Druck stehe: seit drei Jahren habe es keine Lohnerhöhung für die Beschäftigten im Krankenhausbereich mehr gegeben. Die Reallöhne seien seit 10 Jahren nicht mehr gestiegen. Gestiegen sei aber die Arbeitsbelastung. Es habe dramatische Jahre gegeben, in denen die Mitarbeiter förmlich auf dem Zahnfleisch gekrochen seien. Die Beschäftigten kommunaler Krankenhäuser habe man zu Beschäftigten zweiter Klasse gemacht - obwohl man als Mitarbeiter für Werte stehe - für die der Staat offensichtlich nichts mehr übrig habe.

Der Streik im Gesundheitsbereich richte sich gegen die Politik, nicht gegen den Arbeitgeber Hegau Bodensee Hochrheinklinikum. Dass man dort überhaupt eine Lohnsteigerung hinnehmen könne verneinte der Geschäftsführer des HBH-

tische Bedienstete, Mitarbeiter der Stadthalle und des Jobcenter verließen am späten Vormittag ihre Arbeitsplätze um an einer Kundgebung vor dem Singener Rathaus teilzunehmen. Ursula Hanser, Betriebsratsvorsitzende im Rathaus bezeichnete die Angebote der Arbeitgeber von 5 Prozent als »Rosstäuschung« und »Mogelpackung« - die darin vorgesehene einprozentige Erhöhung des Leistungsentgelttopfes sei nicht allen zugänglich. Seit 2003 habe man keine reale Entgelterhöhung gehabt, dagegen hätten sich im Herbst die Abgeordneten des Bundestags eine eine Erhöhung ihrer Diäten um 9,3 Prozent genehmigt: da werde Wasser gepredigt und Wein getrunken. Geklärt werden müsse dringend auch die Tarifstruktur für Kindergartenpersonal, forderte Ursula Hanser.



Um 9 Uhr meldete am Dienstag die Rettungsleitstelle einen LKW Brand im Bereich »Unter den Tannen« in der Nähe des EKZ zwischen Singen und Böhringen. Aus unklaren Umständen, vermutlich durch einen technischen Defekt, ging ein Kleintransporter in Flammen auf. Die Feuerwehr rückte mit zwei Wasserführenden Fahrzeugen an und löschte denn im Motorraum beginnenden Brand mittels Schaumrohr ab. Am Fahrzeug entstand allerdings Totalschaden. swb-Bild: fw

Steuern auf dem Prüfstand

Villingen-Schwenningen (swb). Der konjunkturelle Aufschwung hat wieder deutlich mehr Geld in die kommunalen Kassen gebracht. So stieg bundesweit allein das Gewerbesteueraufkommen in den vergangenen beiden Jahren um ein gutes Fünftel auf 35,3 Milliarden Euro. Doch trotz dieser verbesserten finanziellen Situation vieler Gemeinden und Städte werden die kommunalen Investitionsbudgets kaum aufgestockt. Vor diesem Hintergrund findet am Montag, 3. März, von 19 bis zirka 21 Uhr im Managementzentrum VS-Villingen eine Veranstaltung statt. Professor Klaus Ade, FH Ludwigsburg, wird im Rahmen seines Vortrags »Die Gewerbesteuer und Grundsteuer - Eckpfeiler der Kommunalfinanzen« einen Überblick über die wesentlichen kommunalen Steuern geben. Anschließend kann man mit Karl Rombach, Jürgen Guse, sowie Professor Klaus Ade das Thema »Steigende Steuereinnahmen versus sinkende kommunale Investitionen« eingehen diskutieren. Anmeldungen bei der Handwerkskammer Konstanz, Telefon 07531/205-372.

Sanieren mit Riester-Rente

Für viele Deutsche ist eine eigene Immobilie attraktiver denn je. Nicht nur, dass man sich das Eigenheim nach eigenem Geschmack einrichten und im eigenen Garten sonnen und faulenzen kann. Auch als Altersvorsorge gewinnt das eigene Haus oder die eigene Wohnung zunehmend an Attraktivität. Kaum einer weiß jedoch, dass zur Baufinanzierung des Eigenheims auch eine Entnahme aus dem durch die Riester-Rente aufgebauten Altersvorsorgevermögen möglich ist.

Daneben sollen zukünftig auch laufende Tilgungszahlungen für Immobilienkredite förderfähig sein.

Die Riester Rente darf für den Bau einer Immobilie verwendet werden.

dass der Versicherte das entnommene Geld bis zum Eintritt ins Rentenalter wieder eingezahlt haben muss. Gelingt das nicht, muss der Darlehensnehmer alle steuerlichen Vergünstigungen an den Staat zurückzahlen. Wer mittelfristig dieses zinslose Darlehen aus eigenen Mitteln nutzen will, sollte außerdem beachten, dass für die Dauer der Entnahme keinerlei Verzinsung gewährt wird. Stattdessen wird die später ausgezahlte Summe um diese "verlorene" Zinsleistung reduziert. Zur Restfinanzierung stehen dem Bauinteressenten bundesweit zahlreiche Kreditinstitute zur Verfügung.

Baugeld kann man sich auch aus dem Internet besorgen

Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, sich Baugeld aus dem Internet zu borgen. Insbesondere Direkt- und Online-Banken bieten oftmals bessere Konditionen als die Großbanken. Die HypothekenBoerse beispielsweise, ein bundesweit tätiger Vermittler von Immobiliendarlehen, gewährt günstige Darlehen zu Internetkonditionen, die rund 0,5 Prozent unter dem Marktdurchschnitt liegen. Die Beratung erfolgt schnell und diskret per Telefon. Wer ein persönliches Gespräch wünscht, findet in bundesweit 13 Regionalbüros kompetente und unabhängige Hilfe. Mehr unter

Längere Lebenserwartung macht Eigenheim attraktiv

Die Deutschen sind pessimistisch in Bezug auf ihre eigene Lebenserwartung. Das Institut schätzt, dass künftig

über 200 Euro sein. Dabei trifft es Frauen schlimmer als Männer.

"Eine zu niedrig geschätzte Lebenserwartung kann fatale Folgen für die Alterssicherung haben", erklärt Dr. Ralph Müller, Leiter der Baufinanzierung bei der Deutschen Bank. Wer für zu wenige Ruhestandsjahre plant, steht irgendwann mit leeren Händen da. Ein langes Leben muss finanziell abgedeckt sein. Dazu gehört, private und gesetzliche Einkünfte sowie vorhandene Vermögenswerte so einzurichten, dass sie für einen großen Zeitraum reichen. Um der Unterversorgung im Alter vorzubeugen, sollte jeder Haushalt frühzeitig mit dem Aufbau privaten Vorsorgekapitals oder geeigneter Vermögenswerte beginnen. Neben Spar- und Versicherungsprodukten bildet die eigene Immobilie einen wichtigen Vorsorgebaustein. Eigenheime zählen zu den stabilsten Fundamenten der Alterssicherung. Sobald die Immobilie schuldenfrei ist, ersetzt die eingesparte Miete einen Gutteil der bei Mietern nötigen monatlichen Einkünfte. Für Eigenheimbesitzer ist es daher kein Problem, wenn ihre Einkünfte im Alter nicht so hoch ausfallen. Ein Versiegen privater Renteneinkünfte müssen Eigenheimbesitzer nicht fürchten, da sich Immobilienwerte im Gegensatz zu Geldwerten nicht verbrauchen. Im Gegenteil: Leben Eigentümer länger als geplant, profitieren sie oftmals vom steigenden Vermögenswert ihrer Immobilie. Voraussetzung dafür: eine gute Lage und kontinuierliche Investitionen, um die Qualität des Objektes zu erhalten.

Buch über Schrottimmobilen

Das 2008 in der 1. Auflage erscheinende Buch "Schrottimmobilen - Anlegerschutz nach aktueller" aus dem Berliner SKVS Verlag wendet sich an Anleger und Fachleute wie zum Beispiel Juristen und Anlegerschutz gleichermaßen: Anleger, die bereits in der Vergangenheit eine "Schrottimmoblie" erworben haben, erhalten Hinweise darauf, gegen wen und auf welcher Rechtsgrundlage Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden können. Auch wurde die aktuelle Rechtsprechung seit dem Jahr 2004, vor allem die für die Anleger gegenwärtig relevanten Urteile der Jahre 2005 bis zum Ende des Jahres 2007, intensiv ausgewertet, und somit erhalten Anleger (und Fachleute) die Möglichkeit, zu überprüfen, in welchen Fällen gute und in welchen Fällen weniger gute Schadensersatzmöglichkeiten bestehen. In einem weiteren Kapitel, in dem auf aktuelle Entwicklungen eingegangen wird, erhalten Anleger Hinweise auf Fallstricke und Konstellationen, in denen gegenwärtig besondere Vorsicht angebracht ist. Das Thema Schrottimmobilen ist aktueller denn je: Fachleuten zufolge droht der Bundesrepublik Deutschland eine "neue Generation von Schrottimmobilen". Weiterhin wird erläutert, was sich in Deutschland in Zukunft ändern muss, um Anleger wirksam vor "neuen" Schrottimmobilen zu schützen. Das Buch kann ab sofort beim BSZ e.V., Groß-Zimmerer-Str. 36 A, 64807 Dieburg, zum Subskriptionspreis vorbestellt werden. Die Auslieferung erfolgt Ende Februar 2008. Infos unter www.fachanwalt-hotline.de oder 06071/823780.

Immobilie der Woche

www.matt-immobilien.de

Luisenplatz in RZ bald beziehbare!

Wir haben noch einige schicke 2-, 3- und 4-Zi-Wohnungen, sowie Büroflächen für Sie verfügbar. Bestimmen Sie jetzt noch die Ausstattung und ziehen Sie zum 1.07.2008 schon ein!

Wir kümmern uns um Ihre Immobilie!
Tel. 07732-9406677 Seetorstr. 4 R'zell

wartung. Nach einer Studie des Deutschen Instituts für Altersvorsorge (DIA) schätzen die Bundesbürger ihre Lebenserwartung fünf bzw. sieben Jahre geringer ein als sie in Wirklichkeit ist. Eigentlich müssten Männer mit einer Lebensspanne von durchschnittlich 86 Jahren rechnen, Frauen mit rund 91 Jahren. Die zu geringe Annahme der Lebenserwartung führe zu einer falschen Einschätzung des individuellen Vorsorgebedarfs, war

knapp 60 Prozent aller deutschen Haushalte die durch sinkende Rentenleistungen entstehende Finanzlücke nicht ausgleichen können. Hauptursache ist die zu geringe Sparleistung im Rahmen der privaten Altersvorsorge. Bereits im ersten Bezugsjahr, so errechneten die Rentenexperten, dürfe Haushalten, in denen Personen über 50 leben, durchschnittlich 150 Euro im Monat fehlen. Bei den heute 40- bis 49-Jährigen werden es sogar

Singen - unt. Nordst., 1-3-Fam.-Haus, ruhig, ca. 185 m² Wfl. € 175.000,-
BHW IMMO 07731 - 798005

Wir suchen 3-5-Zi.-ETW + 1-2-Fam.-Häuser, Hegau / Bodensee
Logo-Massiv-Haus ☎ 07739-928866

SENIOREN-WG
geeignetes MFH mit TREPPENLIFT, ca. 10 Zi - anbaufähig - nur € 299.800,-
ALLFINANZ-AG.de 07731/6 20 47

Nest mit Blick ins Grüne ...
4-Zi.-Wg. in Arlen; DG m. Galerie, ca. 115 m² + zusätzl. Hobbyraum, 2 Balkone, sofort beziehbare, inkl. Stellplatz nur 175.000,- €
HBI GmbH 07731/14 8280
www.hegau-bodensee-immobilien.de

R'zell-Metttau: 3,5 Zi
SEENAH im 3-FH, 2006 renoviert, mit groß. SÜD-Balkon nur € 135.000,-
ALLFINANZ-AG.de 07731/6 20 47

Singen: DHH, 5 Zimmer, Garten
FBK Schopf ruhige Lage € 138.000,-
Singen: 4 Zimmer, Balkon, Garage, 113 m² Wohnfl. 2 Bäder, € 137.000,-
EBK: 4½ Zimmer, Terrasse, Garage
EBK: 110m² Wohnfläche € 145.000,-
Radolfzell: 2,5 Zimmer ETW, Balkon 83 m² Wohnfl., Garage, € 83.000,-
Weitere interessante Angebote unter Lydia Bader, Immo. 07733-99897

HEIM + HAUS Immobilien
Singen - optimale Lage, großzügige Lagerhalle & Büro
1.280 m² Lagerh., 126 m² Büro, 4.785 m² Grst., für Speditionen etc. Preis a. Anfrage
www.heim-und-haus.de 07731/98260

GOTTMADINGEN
Im Stelzer 3 und 5 / Neubaugebiet Täschen
Attraktive Doppelhäuser in sonniger Lage
z. B.: 5 1/2 Zimmer, mit Süd-/West-Terrasse, Garten und Balkon, 140 m² Wohnfläche Dachgeschoss ausgebaut € 239.000,-
(m²-Preis ab € 1.707,- schlüsselfertig!)

Musterhaus-Besichtigungen nach Vereinbarung - auch am Samstag und Sonntag möglich!

Haben Sie bereits eine Eigentumswohnung oder ein Haus, können wir diese eventuell in Zahlung nehmen.

Telefon 07731/98 26 0
Telefax 07731/98 26 30

HEIM + HAUS Immobilien
Stockach - MFH mit Möglichkeit für Discount! Super Lage
EG, 350 m², 222 m² Nebenumgebung, 6 Wohng., zwischen 48 m² + 82 m² Preis a. Anfrage
www.heim-und-haus.de 07731/98260

IMMOBILIEN-FACHBÜRO B. RIETSCHLE
Freier Sachverständiger für Immobilien-Wertermittlung
Baugrundstück, Eigeltingen, ca. 460 m² KP € 49.500,-
Häuser
SI-Süd, 2-Fam.-Niedrigenergiehaus, Bj. 2000, Gar. ca. 620 m² Wfl. ca. 200 m², EBK, Gar. KP € 323.000,-
SI-Mitte, 1-2-Fam.-Haus, ruhige Lage, ca. 280 m² Wfl. für Handwerker geeignet KP € 188.000,-
78224 Singen - Tel. 07731/6 4472

IMMOBILIEN
Wo Leute mit Kindern wohnen!
Schöne Doppelhaushälfte in ruhiger und sonniger Lage in NENZINGEN, 5,5 Zimmer mit ca. 128 m² Wohnfläche und gute Ausstattung. Einbauecke und Schwebenofen, Badjahr 1999, Garage und Stellplatz.
220.000,- €
Ralf Reitz Tel. 07771 - 808 139
www.sparkasse-stockach.de

Gewerbetreibende aufgepasst...
Großes Gewerbegebiet (2.334 m²) in Hitzingen mit geräumigem Wohnhaus und Lagergebäude (ca. 470 m² Nutzfl.) sowie 2 Garagen nur 385.000,- €
HBI GmbH 07731/14 8280
www.hegau-bodensee-immobilien.de

RIELASINGEN
3½-Zi.-Wg. mit SUPER-Ausblick, LIFT, frisch renoviert - NUR € 99.800,-
ALLFINANZ-AG.de 07731/6 20 47

Siener Bankkaufmann - Immobilien
ETW's - hier wird das Wohnen zum Genuss

3-Zi.-ETW
SI-Nord: 3-Zi.-ETW, frei € 82.000,-
Worlb.: 3-Zi.-ETW, Garage, 96 m², frei € 98.000,-
SI-Süd: 3-Zi.-ETW, 3 Balk., Garage, Keller, Speicher san., 85 m² VB € 120.000,-
SI-Nord: 10½-ETW, 3 Zi., Garage, frei € 120.000,-
R'zell: 4½-Zi.-ETW, Keller € 108.000,-
R'zell: 3-Zi.-ETW, 100 m², gr. Balkon, Keller, Garage, frei € 170.000,-

4-Zi.-ETW
SI-Nord: 4-Zi.-ETW, Garage, neu ren. € 138.000,-
SI-Mitte: 4-Zi.-ETW, 117 m², 3 Balkone, Garage, kurzfr. frei € 145.000,-
Riel-Worlb.: 4½-Zi.-ETW, Garage € 175.000,-
R'zell: 4½-Zi.-ETW, Garage € 228.000,-
Gottm.: 4½-Zi.-ETW, 100 m², 2 Balk., Keller € 170.000,-

Fon (07731) 12171 • Fax 12172

Elegante 4 Zi. in Worblingen!
Gar., Südbalk., EBK € 150.000,-
BHW IMMO 07731 - 798005

78357 Mühlingen, schönes Baugrundstück 830 m², 50.000 €
Logo-Massiv-Haus ☎ 07739-928866

Partner Ihres Vertrauens

WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten

Sanitär Heizung Blechnerei Schlosserei Kundendienst Soles

Holen Sie Ihr Bad aus dem „Winterschlaf“!

Ihr neues Bad ab 4.990,- €
inkl. neuer Wand- und Bodenfliesen.
Näheres bei unserem Verkaufsteam
Tel. 83 08 - 15

WIDMANN GmbH • Freibühlstr. 9-13
78224 Singen/Htvl.
Telefon 0 77 31 / 83 08-0 • Telefax 0 77 31 / 83 08-55
info@widmann-singen.de • www.widmann-singen.de

Höri: Notverkauf 199.000€
EFH+ELW, Bj. 2006, 175m², 501m² Grst.
Eigeneligen: Haus 169.000€
Bj. 92, 139 m² Wfl., 4400 m² Grst., 4AP
Pferdeboxen, für Naturliebhaber, am Bach
R'singen: 3 ½ Zi. 109.000€
Bj. 88, 91m² Wfl., EBK, 140 m² Garten, AP
Engen: 3 ½ Zi. 98.000€
91 m² Wfl., Balkon, EBK, ZH, neu renov.
Engen: 2½ Zi-Wg. 69.000€
75 m² DE LUXE, alles neu, Parkett, EBK
R'zell: 1 Zi-Wg. nur 34.000€
dem See ganz nahe, 36m² Wfl., EBK, ZH
weitere 370 Objekte vorhanden
Opalla-Immo. 07733-977134

IMMOBILIEN
Ruhig und zentral gelegen
ist diese 3-Zimmer-Eigentumswohnung mit großem unüberdachten Balkon in LUDWIGSHAFEN-FCM. Wohnfläche ca. 86 m², großer Keller, Garage.
119.000,- €
Ralf Reitz Tel. 07771 - 808 139
www.sparkasse-stockach.de

Der Makler an Ihrer Seite

☒ Immobilien
☒ Schätzer
☒ Mediator
☒ Finanzierung

Gerhard Hammer
Bankfachwirt

www.immobiliengesellschaft.de
www.immobiliengesellschaft.de
ALLFINANZ IMMOBILIEN AG
Tel. 07731/6 20 47 • Fax 6 20 49

KÜMMEL
Immobilien-Gesellschaft mbH

1-Zi.-ETW, Worblingen
mit Garage, Südbalkon, Markise, Keller, ruhige Ortsrandlage, Wfl. 37 m² € 42.000,-

3-Zi.-ETW, Singen
Untere Nordstadt! Wfl. 75 m² Garage, Balkon, EG, Keller, beste Wohnlage € 78.000,-

4-Zi.-ETW, Singen-Nord
mit Stellplatz, Südbalkon, Keller, Speicher, neu renoviert, Wfl. 84 m² € 115.000,-

1-Fam.-Haus, Singen
mit E-Wg., Untere Nordstadt! Wfl. ca. 135 m², Freisitz, Vollwärmeschutz! € 162.000,-

4-Fam.-Haus, Singen-Nord
4x 3-Zi.-Wg., 3 Garagen, Grundst. 390 m², neue Gas-ZH, sehr gepf. Anwesen € 215.000,-

1-Fam.-Haus, Singen-Nord
Superwohnlage! 5 Zimmer, große Garage, Grundstück ca. 600 m², Gas-ZH € 285.000,-

Magistr. 7-78224 Singen
Fon 077 31 - 143 98 81
www.immo-kuemmel.de

Baugenossenschaft Familienheim Bodensee.

Radolfzell, 10 Doppelhaushälften
Friedrichstraße/Messeplatz

Besichtigung Sonntag, 24.02.08
11.00 - 13.00 Uhr

Info: Klaus Hilpert Tel. 07732/9268-32
Neuer Wall 1, 78315 Radolfzell, e-Mail: klaus.hilpert@bfhb.de
www.familienheim-bodensee.de

HEIM + HAUS Immobilien
Stockach - MFH mit Möglichkeit für Discount! Super Lage
EG, 350 m², 222 m² Nebenumgebung, 6 Wohng., zwischen 48 m² + 82 m² Preis a. Anfrage
www.heim-und-haus.de 07731/98260

HEIM + HAUS Immobilien

Telefon 077 31/98260

Singen, 3-Zi.-ETW, attraktive Stadtrandlage
64 m² Wfl., 2 OG, Balkon, Garage € 61.999,-
Engen, ruhiger Ausblick in die Natur-ETW
ca. 100 m² Wfl., TG, Bj. 93 € 175.000,-
Gottmadingen, 3-Zi.-ETW, Erstbezug
wie neu, neue HZ, Sanitär + Fenster,
75 m² Wfl., Garage möglich € 85.000,-
Gottmadingen, traumhafte 3,5-Zi.-ETW
98 m² Wfl., Galerie + charm. EBK, Lift, TG,
Dachter, Bj. 99 Schnäppchen € 159.000,-
Stiefingen, hübsche 3,5-Zi.-ETW
85 m² Wfl., 1 OG, Balkon, TG-Stellplatz, in
gepflegter Wohnanlage € 145.000,-
Rielasingen, Penthouseflair, 3,5-Zi.-ETW
89 m² Wfl., Bj. 75, mit Panoramablick, TG,
EBK, Balkon für nur € 98.000,-

Rielasingen, kaufen statt mieten 2,5 Zi.-ETW
56 m² Wfl., Bj. 91, EG, EBK, Garage € 74.800,-
Rielasingen-Worbl., 2- und 3-Zi.-ETW
56 - 70 m² Wfl., Bj. 75, Wintergarten, EBK,
Fliesen-Laminatböden, Garage ab € 73.000,-
Volkterhausen, 3,5 Zi.-ETW Notverkauf
70 m² Wfl., Bj. 96, Balkon, Stellplatz,
schöne ruhige sonnige Lage Preis a. Anfrage
Singen-Nord, 3-Familienhaus, Musikerviertel
254 m² Wfl., 2x 4 Zi. + 3 Zi., 699 m² Grst.,
Bj. 1966, 2 Garagen, bestens vermietet,
ca. 6 % Rendite € 345.000,-
Hilzingen-OT, sonniges Landhaus-Bergsicht
1-2 Familienhaus, Umbau '91, ca. 150 m² Wfl.,
ca. 1000 m² Grst., FBH-HZ, Kachelofen € 270.000,-
Gottmadingen, EFR, traumhafte Weitsicht
128 m² Wfl., 333 m² Grst., Bj. 98 - wie neu,
4,5 Zimmer, offene Wohnküche € 198.000,-
Radolfzell, 3-FH (DHH), Lärchenweg
234 m² Wfl., 1011 m² Grst., Bj. 97, saniert,
mit See- und Alpensicht € 348.000,-

!! Notverkauf !! Orsingen/Nenzingen
Doppelhaushälfte mit Einliegerwohnung in
ruhiger, kinderfreundlicher + sonniger Lage,
160 m² Wfl., 333 m² Grst. nur € 225.000,-
Ein Haus im Haus in Bohlingen
Luxuswohnung, Sauna, 220 m² Wfl., 980 m²
Grst., EBK, Doppelgarage € 275.000,-
Tengen-OT, EFH in gesunder Luft + Natur
120 m² Wfl., ca. 800 m² Grst., Bj. 90 € 170.000,-
Engen, 2-Familienhaus, Vogelschale
212 m² Wfl., 628 m² Grst., Panoramablick auf die
Altstadt, kurzfristig frei € 288.000,-
Aach - 2 FH + ELW
185 m² Wfl., 600 m² Grst., 2 Garagen, ruhige,
kinderfreundliche Lage, frei € 228.000,-
Ehingen - EFH - Alles unter einem Dach ca.
80 m² Wfl., 250 m² Grst., DG ausbaubar, kompl.
befest. Hoffläche, sep. Werkstatt m. Keller,
Erwerb 1.600 m² Gartenland mögl. € 79.000,-

Volkterhausen, sehr gepflegtes MFH
Doppelhaushälfte mit Einliegerwohnung in
ruhiger, sonnige Lage, saniert von '03-06 € 335.000,-
Ideal für Handwerker + Gewerbetreibende
Wohnhaus in Zienhausen
125 m² Wfl., 4,5 Zi. + 4 LKW-Garagen (diese
sind ausbaubar als Bürofläche, Werkstatt,
Ladenfläche oder als ETW) nur € 168.000,-
Hilzingen, exkl. EFH-Ein Haus wie eine Burg
175 m² Wfl., 780 m² Grst., top Ausstatt., Luxus
EBK, Terrasse, Marmorböden € 335.000,-
Gottmadingen-OT, EFH zum Wohlfühlen
160m² Wfl., 80m² Ausbaurezeive, 1030m² Grst.,
5,5 Zi., Kachelofen, Doppelgar. € 242.000,-
Gailingen, Mehrgenerationenhaus mit ELW
398 m² Wfl., 7 Zimmer, Alleinlage mit
Panoramasiht, 2 Garagen € 518.000,-
Hilzingen, sehr gepflegtes Einfamilienhaus
178 m² Wfl., 350 m² Grst., 5,5 Zi. € 228.000,-

Volkterhausen! Tolles Einfamilienhaus
in ruhiger, sonniger Lage
146 m² Wfl. möglic, 563 m² Grst., 6,5 Zi., Einzelgarage, Baujahr '91
nur € 169.800,-
!! Singen - Neubau in Zentrumslage !!
!! Behindertengerecht - in Top Lage - Erstbezug !!
sonnige 2-Zimmer-ETW, 61 m² Wfl., Balkon, Lift
geräumige 4-Zimmer-ETW, 99,5 m² Wfl., Balkon, Lift
Tiefgaragenplatz möglich - weitere Eigentumswohnungen auf Anfrage
nur € 96.500,-
nur € 163.500,-
Hilzingen-OT, sonniges Landhaus mit Bergsicht
Ideal für Pferdeliebhaber
1-2 Familienhaus, Umbau '91, ca. 150 m² Wfl., ca. 1000 m² Grst., FBH-Z, Kachelofen,
weitere Ausbaumögl. im DG, neuwertig, renoviert, schöner Garten
€ 270.000,-

Über unsere Immobilienbörse können wir Ihr Haus/Eigentumswohnung/Grundstück evtl. in Zahlung nehmen! Weitere Häuser, Wohnungen usw. finden Sie auf unserer Homepage www.heim-und-haus.de

Zu verkaufen:
Wohnhaus / Atelier / Remise
in gutem Gesamtzustand
CH-9263 Buch / SH
Interessanter Preis
Auskunft unter Tel.-Nr.
0041 52/657 44 23

Doppelhaushälfte mit ELW
Hilzingen-Riedheim, Panoramasiht
in herrlich sonnigem Neubaugebiet,
Grst. 324 m², 3 Zimmer, 2 Bäder,
Balkon und Terrasse sowie
2-Zi.-Einliegerwohnung mit Terrasse,
Doppelgarage 260.000,- €
Doppelhaushälfte
Hilzingen, tolle Lage!
Grst. 350 m², Wfl. 152 m², 6 Zi.,
Terrasse, Garage 260.000,- €
Gehr. Eigentumswohnungen
Hilzingen-Riedheim
41/2-Z-Mais in gepflegtem Mfrt.,
101 m², Balkon, Gar. 135.000,- €
Wohn- und Geschäftshaus Radolfzell
• EG + OG vermietet
• 4 1/2-Zi.-Maisonette-Wohnung im
2. Ober- und Dachgeschoss mit
großer Loggia, 136 m² Wohnfläche,
frei 420.000,- €
Wohnung sep. vermietet!

Osswald
Wohnbau GmbH
Tel. (07731) 363380
abends (077 39) 77 72
www.osswald-wohnbau.de
Email: osswald-wohnbau@t-online.de

Zahlen Sie etwa noch Miete?
Jetzt preiswert bauen!
Gebührenfreie Info-Hotline!
0800 / 330 45 97
F-M Classic Haus. Ihr Hausbau-Spezialist.
seit 1977
Ihr Vertrauensservice
Residenz in der Natur
ein Katzensprung zum See
Extravaganter Lichtspielhaus
ca. 200 m² Wfl., 2 EBK, 2 Bäder,
gr. Terrasse, ca. 500 m²
Grst. und Garage. Viel Licht,
Glas u. gute Laune € 239.000,-
Raum Illmensee / Orterand
Tel. 07736 9600-0 • Fax 96050
Hauptstr. 30 - 88515 Langenenslingen
Weitere Info - www.biv.de

Wohnhaus mit großer Scheune in
Stockach-Hindelfangen, renovierungsbedürftig, 85 m² Wfl.,
1700 m² Grst. 169.000,- €
IMMOBILIEN W. REUTHER
Stadthaus + Mätkchen
077393933 • www.assentimmobilien.de

VERMIETUNGEN

3-Zi.-Whg., Ludwigshafen
DG, ca. 92 m², KM 550,- €
+ NK + Gar., Kaution 1,5
KM Provision
Mo.-Fr. Tel. 07544 / 93408165

Singen-Stadtdt., provisionsfrei
2-Zi.-Wohnung, 55 m², Bk.,
1-Zi.-Wohnung, 25 m², Bk.,
1,5-Zi.-Gal.-Wohnung, 32 m², Bk.,
TG-Stellplatz (kann mit angemietet werden) € 25,00
jeweils zzgl. NK/2 MM Kaution
AVG-Immobilien - 07 11/470 68 12

Ladengeschäft ca. 80 - 100 m²
in Singen ab Sept. 08 in guter Lage gesucht.
Wir verkaufen: Heilsteine, Duftöle, Räucherwerk,
Swarovski-Kristalle, Naturheilmittel, Trockenfrüchte.
Tel. 0 77 31 / 6 26 06
01 73 - 5 97 62 92

Seniorenheim "Musikinsel" an der Aach
mit Betreuungsservice
Schöne, helle Neubau-Mietwohnung mit Blick zur Aach,
Wohlfühlen garantiert durch die angenehme Atmosphäre
in der Anlage, die Betreuung erfolgt durch die AWO.
3 Zimmer, ca. 85,08 m², 1 OG, Fahrstuhl, Balkon, inkl. EBK,
frei ab sofort KM 596,- €
GVV Städtische Wohnbaugesellschaft Singen mbH
Tel. 077 31/90 66 13

Büro / Praxis, 75 m²
mit Stellplatz in bester Citylage von Stockach,
kostenl. Parkmögl. vorm Haus u. in d. Nähe, großer
Raum, individuell teilbar, ab sofort zu vermieten.
Tel. 0175/5655278, franz.kemmerling@t-online.de

Engen: Whg./Gewerberäume in saniertem Altstadthaus
provisionsfrei zu vermieten!
EG: Gewerberaum, 2 Zi., WC, 49 m² VB KM € 330,- + Kaution
EG: Gewerberaum, Abstellr., WC, 55 m² VB KM € 375,- + Kaution
DG: Galerie-Whg., mit hist. Gebäk, Fachwerk, gerade Wände,
kaum Dachschräge, 135 m², 5 Zi., Laminat, 2 Bäder, Dachterr.,
Keller, Dachboden KM € 680,- + Kaution
Hausverwaltung Bodensee, 88662 Überlingen, Tel. 075 51/9894845
eMail: hvb@hausverwaltung-bodensee.de, www.hausverwaltung-bodensee.de

Hilzingen, 2-Zi.-Wohnung
ca. 67 m², große Terrasse, EBK,
TG-Platz, sofort frei!
KM 450,-, Tel. 07531/363380

2-Zi in RZ-Bohringen
56 m², UG, zentral, Keller/Bar, keine
Terr., KM 340, NK 120, ab 01.04.
Veser-Immobilien Tel.: 07738-939112

Singen-Stadtdt., provisionsfrei
1-Zi.-Wohnung, 38 m², Balkon € 265,00
TG-Stellplatz (kann mit angemietet werden) € 25,00
zzgl. NK/2 MM Kaution
AVG-Immobilien - 07 11/470 68 12

3,5-Zi.-Wohnung Singen-Nord
mit alleiniger Gartennutzung in
2-Fam.-REH, 85 m² Wfl.,
KM € 450,- + NK
HWV Immobilien GmbH, 0 77 31 / 18 55 9-60

Im Industriepark Gottmadingen zu vermieten:
Büro- und Gewerbeflächen
in unterschiedlichen Größen
und Ausstattungen.
HSG Facility Management AG
Tel. +49 77 31/97 67 15
www.hsg-fm.ch

VERMIETUNGEN
Welschingen
3,5 Zi., 105 m², 1 OG, Garten, Garage, so-
fort frei KM 550,- € + NK
Hilzingen
2,5 Zi., 67 m², 1 OG, 2 Balkone, frei nach
Vereinb. KM 410,- € + NK
4,5 Zi., 90 m², 1 OG, 2 Balkone, Garage
KM 530,- € + NK
Gottmadingen
3,5 Zi., 77 m², 1 OG, Balkon, Garage, so-
fort frei KM 530,- € + NK
Singen-Süd
3,5 Zi., 85 m², 2 OG, Balkon, Garage, so-
fort frei KM 500,- € + NK
Büro-/Praxisräume
Singen-City
7 Zimmer, Küche, 150 m², sofort frei
KM 825,- € + NK
Büro-/Gewerberäume
Singen-Süd
70 m², großes Schaufenster, Parkplätze
Warmmiete 450,- €

3,5-Zi.-Whg., Ludwigshafen
DG, ca. 107 m², KM 620,- €
m. EBK, NK, Gar., Kaution
1,5 KM Prov.
Mo.-Fr. Tel. 07544 / 93408165

Vermietungen
1 Zimmer
WG-Zimmer Singen
möbliert nach Vereinbarung, untere
Nordstadt, ab 1.3., 275€ warm.
Tel. 0178-1599273

1-Zim.-Whg. in Steißl: € 250,- + NK + Worbl.:
€ 220,- + NK + Markell. € 310,- + NK +
Singen-Mitte € 170,- + NK
SIENER Immo. Tel. 07 31 / 1 21 71

1 Zi. Whg., zu vermieten
38 m², EBK, Dusche/WC, ab so-
fort. Tel. 0172/925861
12i.-App. Mindersdorf
möbl., Kochnische, Dusche/WC,
Bk., 30 m², Stellpl., KM 180,- € +
NK, Tel. 07557-929109

IMMOBILIEN
Heimkomfort und Wohlfühlen ...
Angenehme Dachgeschosswohnung mit
schickem Gebälk in einem ansprechenden
Mehrfamilienhaus in EDELINGEN, 3 Zimmer,
ruhige Wohnlage, Balkon und Garage
95.000,- €
Ralf Reitz Tel. 0771 - 808 139
www.sparkasse-stockach.de

1-Fam.-Haus mit Keller, 170 m²
Wfl./als Ausbaubau, 109.995 €
Logo-Massiv-Haus 077 39-92 88 66

2,5 Zi.-Whg. Rielasingen
DG, 64 m², EBK, kompl. renov.,
WM 490 € + Strom, ab 1.5.08 zu
verm., T. 07731/790642 u. 749318

Schöne 2-Zi.-Whg
in Eigeltingen, Wohnanlage mit
Hausmeisterservice, 33 m², Süd-
balkon, Keller, KM 270 € + NK +
KT, sofort beziehbar, vorzugs-
weise NR, 07192/934358

3,5-Zi.-Wohnung Singen-Nord
mit alleiniger Gartennutzung in
2-Fam.-REH, 85 m² Wfl.,
KM € 450,- + NK
HWV Immobilien GmbH, 0 77 31 / 18 55 9-60

Im Industriepark Gottmadingen zu vermieten:
Büro- und Gewerbeflächen
in unterschiedlichen Größen
und Ausstattungen.
HSG Facility Management AG
Tel. +49 77 31/97 67 15
www.hsg-fm.ch

VERMIETUNGEN
Welschingen
3,5 Zi., 105 m², 1 OG, Garten, Garage, so-
fort frei KM 550,- € + NK
Hilzingen
2,5 Zi., 67 m², 1 OG, 2 Balkone, frei nach
Vereinb. KM 410,- € + NK
4,5 Zi., 90 m², 1 OG, 2 Balkone, Garage
KM 530,- € + NK
Gottmadingen
3,5 Zi., 77 m², 1 OG, Balkon, Garage, so-
fort frei KM 530,- € + NK
Singen-Süd
3,5 Zi., 85 m², 2 OG, Balkon, Garage, so-
fort frei KM 500,- € + NK
Büro-/Praxisräume
Singen-City
7 Zimmer, Küche, 150 m², sofort frei
KM 825,- € + NK
Büro-/Gewerberäume
Singen-Süd
70 m², großes Schaufenster, Parkplätze
Warmmiete 450,- €

3,5-Zi.-Whg., Ludwigshafen
DG, ca. 107 m², KM 620,- €
m. EBK, NK, Gar., Kaution
1,5 KM Prov.
Mo.-Fr. Tel. 07544 / 93408165

Gailingen 1 Zi. Whg.
28 m², EBK, Bad, Keller, z. 1.4.08
div. Einbaut., Tel. 07734/494
Singen, Berliner Str. 4
1-Zi.-Whg., ab 01.04.08, WM 300
€ + 2 MM KT, Tel. 0172-654668
1-Zi.-App., Singen-Nord
zu vermieten, Tel. 07731/43660

2 Zimmer
1+2 ZW Hegastr. 49 Si.
gr. sonn. ruh. Bk., EBK, Lift, 255 €
+ 310 € + 355 € - PG, Box € 40,- +
NK + KT, Tel. 07731/2075
2-Zi. Whg. zu verm.
an jüngere Frau, WM € 465,-, T.
07731/28299 u. 07531/25318
2 Zi.Whg. Steißlingerstr.
85, Si., 3 OG, 64 m², ab sofort zu
verk. o. zu verm., T. 07731/28300

2-Zi.-Whg., Hilzingen
DG, 62 m², EBK, Nachsp.-Hgz.,
kein Bk., bitte keine Haustiere, ab
sofort, KM 365 € + NK € + KT,
Tel. 0160-2340766 ab 14 Uhr
2-Zim.-Whgen. in Si.-Mitte € 300,- + NK + R'zell
€ 380,- + NK + Worbl. € 260,- + NK +
R'zell € 420,- + NK + Si.-Nord € 385,- + NK +
Si.-Süd € 365,- + NK
SIENER Immo. Tel. 07 31 / 1 21 71

2,5 Zi.-Whg. Rielasingen
DG, 64 m², EBK, kompl. renov.,
WM 490 € + Strom, ab 1.5.08 zu
verm., T. 07731/790642 u. 749318
Schöne 2-Zi.-Whg
in Eigeltingen, Wohnanlage mit
Hausmeisterservice, 33 m², Süd-
balkon, Keller, KM 270 € + NK +
KT, sofort beziehbar, vorzugs-
weise NR, 07192/934358

2,5 Zi.-Whg., Singen
50 m², EBK, Bk., Keller, Lift, KM
320 € + NK + KT. T. 07731/44871
Gottmadingen
2 Zi. Whg., sehr individuell, hell,
mod. Bad, S-Bik, gr. Höhenterr.,
sof. fr. KM € 415,- + NK, Tel.
07731/872212
Nachmieter gesucht
z. 1.5.08 in Rielasingen, kl. ruh.
WE, EG m. Bk., Kü.sollte über-
nom. werden. Spül., sowie
Waschm + Trockner können über-
nom. werden. KM 350 € + NK +
Stellpl., T. 07731/922029 ab 19 h.
2 Zi. -DG Whg. Si-Süd
46 m², ab sofort zu vermieten. 280
€ + NK + KT. Tel. 07731/21751
2-Zi.-App. in Gailingen
ca. 49 m², Souterrain, EBK, Lamin.,
Pkw-Stellpl., ab sofort zu verm.,
keine Haustiere, KM 300 € + NK +
KT, Tel. 07734/934188
2 Zimmer-Whg.
zum 01.03 in Gailingen zu vermie-
ten. KM2900160/9753472
2 Zi. Whg. Si/Nordstadt
Nachmieter ges., Tel. 01944666
2,5-Zi.-Whg., Gottmad.
gr. S-Bik., in ruh. 3-FH (ohne EBK),
Gartennutzung mögl., KM 390 €,
T. 07731/71453 o. 0160-9853872
Nachmieter gesucht
in Steißlingen, 2 Zi Whg., EBK,
Bad/Dusche/Wanne, WM 370 €,
ab 1.4.08, Tel. 0160-9639037
Single-Wohnung
2 Zi. ab 1.4. oder 1.5. zu vermie-
ten. 240Euro kalt + NK/Tel: 07731-
922795 ab 17 Uhr
2 Zi. Whg., R'zell OT
See u. Seehausen, DU/WC,
Stellpl., Tel. 0171/4431853 ab 15
Uhr

Sparkassen-Immobilien
Eigentumswohnungen
Bringen Sie Ihr Koffer gleich mit...
Größtzügig geschnittene 3,5 Zi.-ETW in Engen
mit 81,53 m² Wfl., Bj. 1971, Balkon und Garage
Einziehen und Wohlfühlen...
3 Zi.-ETW in Gottmadingen, 80 m² Wfl., Bj. 1967,
mit Sonnenbalkon, Einbauküche und Stellplatz
Genießen Sie nicht nur den Balkon! In Engen
helle 4,5 Zi.-ETW, 95 m² Wfl., Bj. 1991,
mit Tiefgaragenstellplatz, Sonnenbalkon, EBK
Exklusive Dachgeschosswohnung in Gottmadingen
4,5 Zi.-ETW, 112,37 m² Wfl., Bj. 1990, Sonnenbalkon,
Markise, Garage
Ein Hauch von Toskana! In Engen
schöne 4 Zi.-ETW mit 107,49 m² Wfl., Bj. 2003,
großer Balkon, Terrasse, Garage und Stellplatz inkl.
Mit Blick in die Natur den Feierabend genießen...
in Hilzingen-OT, 5,5 Zi.-ETW mit 95,52 m² Wfl., Bj. 1962,
komplett saniert 2003, Balkon, Garage und Stellplatz
Häuser
Bauernhaus in Tengen-OT sucht Handwerker!
4 Zi., 80 m² Wfl. u. 378 m² Grund mit Ökonomiegebäude
Leben auf dem Land! In Tengen-OT
6 Zi. Bauernhaus mit 140 m² Wfl., 700 m² Grund, Kachelofen
Viel Platz unter einem Dach! In Tengen-OT
5 Zi. EFH, 877 m² Grund, Ausbaureiservie im DG, Garage
und Stellplatz, nach Süden ausgerichtete Loggia, Bj. 1967
Hier lassen sich Wohnträume ausleben...
6,5 Zi. RMH in Gailingen, 150 m² Wfl., 170 m² Grund,
Bj. 1976, Sonnenbalkon, EBK u. Einbauschränke,
Einliegerwohnung
Wohnen am Heilsberg! In Gottmadingen
2-Familienhaus 6 Zi., 127 m² Wfl., 365 m² Grund, Bj. 1938
Herzlich Willkommen! In Engen-OT
4 Zi. Bungalow, 121,41 m² Wfl., 562 m² Grund, Bj. 1978
Terrasse, Markise, EBK, Partyraum, Garage
Wenn Sie Ihr Traum verwirklichen wollen...
4,5 Zi. REH in Hilzingen, 107,31 m² Wfl., 284 m² Grund,
Bj. 1997, Garage, Carport, Terrasse, Sonnenbalkon
Träume brauchen Räume...
Bauernhaus in Mühlfhausen-Ehingen, 6 Zi., 169,59 m²
Wfl., 1.293 m² Grund, Terrasse, Balkon, 3 Garagen
Traumhaus mit herrlichem Blick in den Hegau
5 Zi.-EFH in Tengen, 137 m² Wfl., 600 m² Grund, Bj. 1997
Sonnenbalkon, Markise, Garage, Carport, Sauna, EBK
90.000 €
110.000 €
140.000 €
155.000 €
156.000 €
169.000 €
49.000 €
125.000 €
189.000 €
195.000 €
240.000 €
249.000 €
269.000 €
285.000 €
320.000 €

Ihr Ansprechpartner:
Michael Binder
Telefon 0 77 33 - 94 90

Sparkasse
Engen-Gottmadingen

2,5 Zi.-Whg., Riedheim
UG., ca. 60 m², Bad, Keller-u.
Trockentr., Garten-Terr., KM 315 €
inkl. EBK + Pkw-Stellpl. + NK, ab
1.5.08 oder nach Abspr. zu ver-
mieten, ruhige Lage, 2 KM KT, ohne
Makler-/Vermittlungsgebühr, T.
07736/436, Mobil 0171-4824154
2 Zi. ELW, Rielasingen
60 m², 340 € + 120 € NK, KT, 2
KM, ab 1.5.08, zu verm., Tel.
07731/28142
2 Zi. Whg., Neubau
73 m², 450 WM in Si/Beuren, z.
1.3.08, Tel. 0162-2821499
2,5 Zi.-Whg. Bodman
ca. 60 m² helle Whg., Parkett, EBK
neu, SüdBK, E-Hgz., 1 Stellpl.,
KM 400,- € + 2 m Zi. Sd., Tel.
07773/7575 od. Tel.
07773/938844
2,5 Zi.-Whg., Rielas.
65 m², Bk., aufzug, Kellerraum,
KM 380 €, ab sofort. Zuschritten
unter 110998 an das SWB, Pf.
320, 78203 Singen
Attrakt. 2,5 Zi.-Whg.
in Worblingen, mit Stellplatz sep.
Gäste-WC u. Hausm.-Service, ab
1.5.08, KM 450 €, T. 07731/52644
Büssingen
500 m bis Stadgrenze
Schaffh., 160 m zum Rhein, DG 2
Zi.-Whg., ca. 60 m² u. Dachboden
kl. Mitr.-Lager, Bad + WC, Bk.,
u. ruh. Wohnl. ab 2. Quart.
zu verm., KM 750 - SFR. + NK +
Stellpl. 40,- SFR., Auskunft:
07731/43318
2 Zi.-Whg.
in Rielasingen, mit EBK, Bad, Bk.,
ca. 80m², ab 01.03., WM 550€,
Tel. 07731/54904
2 Zimmer in R'zell
in Liggeringen einen schöne 2-
Zimmerw. im Neubau mit Terrasse
Einbauküche und Stellplatz
59qm². Fußbodenheizung und
Keller, Kaltmiete 330€ +
Nebenk.Frei ab 01.03.Tel
01725948729.
2,5 Zi.-Whg., Singen
citylage, 54 m², neu renov., Bk.,
KM 330 € + NK, T. 07731/184839

3 Zimmer
Schöne 3,5 Zi.-DG.-Whg
Aach, 100 m², KM 475,- + NK +
KT, Tel. 07774/921414
DG.-Whg. Watterdingen
95 m², EBK, BLK, ab sofort, 400 €
+ NK + KT, 07736/8802 ab 18 h
Eigeltingen 3 Zi.-Whg.
2 OG, Kü, Diele, Bad, Gäste WC,
ab 01.04.08 zu verm. Tel.
07774/6719
3 Zi. Whg. in Singen-Stadtmittel
ca. 85 m², gute Ausstattung, Süd-West-Balkon,
Garage möglich a. A.
Kaltmiete: 490,00 €
Immo Monika Büttner, 0 77 31 - 1 32 22

Twiefeld: mit Traumfriesen
EFH, 1000 m² Grst., Garage € 155.000,-
Singen: Top Zustand - weit unter Wert
2 FH, 450m² Grst., 2 Gar. € 255.000,-
Gottmadingen-Löhnen:
Haus, 120m² Wfl. + Aussenbereich, 545m²
Grst., Orangerie, Garage € 299.000,-
Radolfzell: Charmantes modernes
Landhaus 5,5 Zimmer, 210m² Wfl. Sonnen-
terrasse, idyllischer Garten 960m², Sauna
Garage, frei, Top-Preis € 495.000,-
Mühlh.-Ehingen: 7 % Rendite
6 x 3 Zimmer Whg., 6 Einzelgaragen,
ruhige Lage! Sanier! € 320.000,-
Stöckach: Tolles freist. EFH
Erstbezug, 120m² Wfl., offener Dachstuhl,
gr. Bad, Top-Preis-Leistung € 220.000,-

Moos: einmalig! EFH mit ELW und
See-Sicht ca. 200m zum See, idyllische
Lage, FBH, 169m² Wfl., Garage + Carport,
sofort frei! € 349.000,-

TRENDHAUS
Immobilien
www.trendhaus-immobilien.de
07731-79910

ETW:
Hilzingen: hell und freundlich
4+5 Zi., 100m², Bj. 96, 3 WE € 129.000,-
Singen-City: absolut ruhig, 3 Bk.,
4 ½ Zi., 115m², Bj. 90, Gar. m. € 139.000,-
Ludwigsh. wohnen am Bodensee
4 ½ Zi., 120m² Wfl., offener Wohnbereich
gr. Südbalk., nur 3 WE € 151.000,-

Balkon mit Hohentwielblick!
St.-Nord, 3 Zi., top-renoviert, EBK, 3. OG
€ 105.000,-
BHW IMMO 07731 - 98 37 60

www.rewa-immobilien.de
RZ: attraktives, hochwertiges EFH (H-255)
6,5 Zi., Bj. 03, Wfl. 180 m², sehr ruhig, EBK,
Grst. 450 m², Wellnessbereich, FBH
449.000 €
St.-Nord, EFH, in bester, ruhiger Lage (H-256)
7 Zi., Wfl. 150 m², Grst. 480 m², idyll. Garten, 2 Bäder,
EBK, Eintheilung, Carport + Geräte
298.000 €
RZ-Althof, großzügiges 3-Fam.-Haus (H-080)
310 m², Grst. 1100 m², sehr gute Lage, Büro/Gew.
möglich, Bj. 85, modern, 10 KFZ-Stellp.,
Wangen-Höf, Grundstück m. Seesicht (G-108)
600 m², wunderschöne, ruhige Hanglage, voll
erschlossen, bebaubar mit q. EFH
210.000 €

ReWa
Immobilien
Telefon: 0 77 32 / 97 07 20
E-Mail: immobilien@rewa-gmbh.org

Doppelhäuser in Bestlage
Herrl. gr., helle Räume, 6 Zi.,
ca. 150 m² Wfl. + 75 m² Nfl., voll
unterk., teilw. Kellerabau mögl.,
super Extras, ausser, Massiv-
bauw. in Singen, St.-Beuren,
Bietingen, Eigeltingen
schlüsselübergabe ab 242.100,-
Musterhausbesichtigung möglich
Wägelers Bau Singen
Rohbau - Umbau - Schlüsselübergabe
Über 50 Jahre Bau Erfahrung.
Tel. 07731/42765 oder 0175/4531285
www.waegelers.de
Wir bauen auch auf Ihrem Grundstück

Steisslinger SEE 2 km
SONNEN-HAUS - solide Stein auf Stein:
Exkl. Neubau 2003 - Fernblick auf He-
gau-Berge - Niederst-Energie -
nur € 345.000,-
ALLFINANZ-AG.de 07731/62047

EIGENTUMSWOHNUNGEN
Singen-Nord
1,5-Zi.-ETW, EG, 39 m² Wfl., Balkon, EBK, neue
Fenster, Stellplatz KP nur 39.500,- €
Riedheim
3-Zi.-ETW, 74 m², EG mit Terrasse und Garten,
EBK, Garage, gepfl. Wohnung KP nur 113.000,- €
Friedingen
3,5-Zi.-ETW, 86 m² Wfl., 1. OG, 2 Balkone, Garage,
Bj. 82, top renoviert KP nur 112.000,- €
Gottmadingen - große Dachterrasse
4,5-Zi.-ETW, DG-Maisonette, 110 m² Wfl., zentrale
Lage, Garage, EBK KP nur 150.000,- €
Hilz.-Duchtingen
4,5-Zi.-ETW, 115 m², 1. OG, gr. Balkon, nur 6 Ein-
heiten, Bj. 86, Schwedenofen, Garage KP nur 128.000,- €

Stihl
IMMOBILIEN
Tel. 07731/8724-14
Fax 07731/8724-22
E-Mail: info@stihl-immobilien.de

HEIM - HAUS
Immobilien
Schöne Bauplätze -
Hier entsteht Ihr neues Zuhause
Gottmadingen, 500 m², Blick ins Grüne, Ortsrand am Bach € 98.000,-
Gottmadingen-Heilsberg, 1.319 m², Top Lage € 316.560,-
Beuren a. d. Aach, 599 m², für DHH oder gr. EFH, Ortsrand € 75.000,-
Aach-Ortsrandlage, 564 m², voll erschlossen Schnäppchen € 68.000,-
Engen, 432 m², voll erschlossen Schnäppchen € 66.960,-
Gaichenhofen mit Seesicht! 519 m² € 166.000,-
Worblingen-Im Büd, 500 m², für 1-2 FH, sonnig + kinderfrdl. Lage € 98.000,-
www.heim-und-haus.de 07731/98260

Stockach, EFH, 132 m² Wfl., 440 m²
Grund, Bj. 2000 KP 200.000,- €
Nenzingen, EFH, 153 m² Wfl., 520 m²
grund, Bj. 2004 KP 235.000,- €
Beuren-Aach, DHH, 110 m² Wfl.,
ca. 300 m² Grund KP 200.000,- €
Immo. Gritza - Tel. 07732 91 96 41

GOTTMADINGEN: ruhig + zentral,
3 Zi., Terrasse, Garage € 99.000,-
BHW IMMO 07731 - 798005

Unternehmer aufgepasst ...
Gewerbeimmobilie in Singen mit
ca. 6.000 m² Nutzfläche in gutem
Zustand, bezugsfrei bis auf
1.125 m²; auch als Renditeobjekt
interessant KP 1,75 Mio €
HBI GmbH 07731 / 14 82 80
www.hegag-bodensee-immobilien.de

HÄUSER
Tengen
1-2-FH, Bj. 88, 671 m² Grdstk., 200 m² Wfl., 4 Bäder,
EBK, Hanglage, toller Ausblick, beste Ausstat-
tung KP nur 329.000,- €
Friedlingen
1-2-FH, 400 m² Grdstk., 160 m² Wfl., 2 EBK, Doppel-
Carport, 2 Balkone, Fußbodenheizung, große
Terrasse KP nur 265.000,- €
Hilzingen
1-2-FH, Bj. 78, renoviert, 150 m² Wfl., 6,5 Zimmer,
2 Garagen, sofort frei KP nur 207.500,- €
BAUGRUNDSTÜCKE
Rieslingen-Arlen
500 m² für EFH oder DHH-Bebauung, gute schöne
Wohnlage, sonniges Grdstk. KP 120.000,- €
Hilzingen-Duchtingen
Bauplatz, sonnig, schön gelegen, guter Schnitt,
663 m² KP 79.000,- €
Tel. 07731/8724-14
Fax 07731/8724-22
E-Mail: info@stihl-immobilien.de

R'zell: WEINBURG
SEE + ALPEN-Blick: Seniorenrechte,
exkl. 4/5-Zi-Komfort-PENTHOUSE/Mais-
Whg., rd. 150 m² UFT mit Gäste-SUITE,
Neubau-Erstbezug 2008 - End-Ausbau noch
wählbar - schlüsselfertig € 398.000,-
RZ-Weinburg, Kapellenweg 7
BESICHTIGUNG: SA 16.00 + 0172/7239045
ALLFINANZ-AG.de 07731/6 20 47

ivd Großes Einfamilienhaus
mit ELW in Kalkofen,
Bj. 74, ca. 240 m² Wfl., ca. 1570
m² Grst., WiGa, 2 Garagen, viel-
seitig nutzbar 255.000,- €

IMMOBILIEN W. REUTHER
Telefon: 07731/93516
www.ewo-immobilien.de

Kaufesuch ...
für gepflegtes Wohnhaus
mit gehobener Ausstattung.
Tel.: (07736) 960-0
www.biv.de

BIV seit 1977
Ihr Vertrauensservice

HOHENWIEL-Panorama
aus Eigen-Bestand: In EDL-Lage
NEUBAU 1996/2007 - Neu wie Erstbezug
- seniorengerecht -
EG: 3,5 Zi., Süd-Terrasse € 159.800,-
1. OG: 6,5 Zi., 2 Balkone € 319.800,-
BESICHTIGUNG: SA 14.00
SINGEN, Oberdorfstr. 29a
ALLFINANZ-AG.de 07731 / 62047

Eine ganze Etage ...
Komfortable DG-Wohnung mit 3,5
Zi. und eigenem Zugang in 3-FH,
ca. 118 m² Wfl., in Hilzingen: 2 Bäder,
Balkon + Terrasse, inkl. Garage,
ein Traum in Weiß!
Erstbezug 195.000,- €
HBI GmbH 07731 / 14 82 80
www.hegag-bodensee-immobilien.de

IMMOBILIEN
Wunderbar ruhige Lage!
Anspruchendes 2-Familienhaus in STOCKACH:
IMMOBILIEN. Zwei 4-Zimmer-Wohnun-
gen, Wohnfläche ca. 309 m², gute Ausstat-
tung, schön angelegtes Eckgrundstück mit
ca. 851 m² Doppelgarage.
350.000,- €
Ralf Reitz Tel. 07771 - 808139
www.sparkasse-stockach.de

AACH, an Ortsrand + Wald, 2 Zi.,
Bj. 97, Carport € 73.000,-
BHW IMMO 07731 - 798005

OPEN HOUSE SA 14.00
HAUS m. SEEBLICK + 250 m z. SEEPARK:
EG: 4-Zi.-Whg. mit Garten € 139.800,-
OG: 6-Zi.-DGM mit Seeblick € 159.800,-
Inkl. Sanierung Fassade WEST, teils reno-
viert - gesamt nur € 269.800,-
auf 570 m², Steuertortell § 7h EStG -
auch als Pension bestens geeignet -
BODMAN, Kaiserpfalzstr. 78
BESICHTIGUNG: SA 14.00 + 0172/7239045
ALLFINANZ-AG.de 07731/62047

88634 Großschönach, DHH 115
m² Wfl., inkl. 465 m² Grdst., 198.500 €
Logo-Massiv-Haus ☎ 07739-928866

ivd Großes Einfamilienhaus
in Zoznegg, Bj. 95, ca. 219 m²
Wfl., ca. 750 m² Grst., herrlicher
Fernblick, sonnige Hanglage
289.000,- €

IMMOBILIEN W. REUTHER
Telefon: 07731/93516
www.ewo-immobilien.de

IMMOBILIEN
Schöne Wohnung unterm Dach - nur
wenige Minuten zum See ...
Freundliche 3-Zimmer-Wohnung in ruhiger
Lage in LUDWIGSHAFEN, gute Aufteilung und
Ausstattung, Einbauküche und Balkon mit
elektrischer Markise.
159.000,- €
Ralf Reitz Tel. 07771 - 808139
www.sparkasse-stockach.de

**Maisonettewohnung für
Lebenslustige ...**
in zentrumsnaher, aber ruhiger
Lage v. Singen; ca. 120 m² Wohnfl.
auf 2 Ebenen; 4,5 Zi., neuwertig
und bezugsfrei 195.000,- €
HBI GmbH 07731 / 14 82 80
www.hegag-bodensee-immobilien.de

**4-Zi.-Wohnung
Singen-Nord**
helle und großzügige ETW, großer
Balkon, 90 m² Wfl., inkl. Anteil
an Hausmeisterwohnung.
KP € 105.000,-
HWW Immobilien GmbH, 07731 / 18 55 9-55

Salem-Grasbeuren, EFH 100 m²
Wfl., Bj. 1930, 440 m² Grdst., 198.500 €
Logo-Massiv-Haus ☎ 07739-928866

Gottmadingen-Zentrum
DG-Wohnung, Neubauprojekt,
ca. 75 m² (nach DIN), Dach-
terrasse, Aufzug, überd. Stpl.,
Loft oder bis 3-Zi.-Whg.
einteilbar.
Info 01 71/261 2963

Radolfzell
ETW, 55 m², 2. OG KP 70.000,- €
ETW, 3 Zi., 67 m², 1. OG KP 68.000,- €
ETW, 75 m², Garage KP 111.000,- €
ETW, 85 m², TG KP 160.000,- €
ETW, 86 m², Mietkauf KP 90.000,- €
ETW, 35 m², top ren., 6. OG KP 33.000,- €
Singen, ETW, 87 m², TG KP 50.000,- €
Immo. Gritza - Tel. 07732/91 96 41

Stock/Raithaslach, DHH, 115 m²
Neubau, inkl. 390 m² Grdst., 198.500 €
Logo-Massiv-Haus ☎ 07739-928866

SI EFH Jugendstil
EFH mit 6 ½ Zi im JUGENDSTIL, SÜD-
WEST-Garten + 2 Süd-Terrassen, traum-
hafte Lage „SI Unter Nordstadt“, moder-
nisiert 2005 - nur € 209.800,-
BESICHTIGUNG: SA 15.00
ALLFINANZ-AG.de 07731 / 6 20 47

EIGELTINGEN mit Weinblick
gr. 2 Zi., DG, SW-Balk. € 90.000,-
BHW IMMO 07731 - 798005

Zu verkaufen:
**Mehrfamilienhaus mit
Café und Bistro**
Altstadtzentrum
OH-8253 Driesenhofen
Auskunft unter Tel.-Nr.
004152/6574423

Hilz.-Binningen, Bungalow
105 m², inkl. 550 m² Grdst., 198.500 €
Logo-Massiv-Haus ☎ 07739-928866

FINANZSERVICE
Bodensee-GmbH
BAUFINANZIERUNG
TOP-Konditionen
3,40% nom. (3,68% effektiv),
(bis 80% des Kaufpreises,
bei Aufteilung eines Bausparvertrages
auf 50% der Bausparsumme)
3,90% nom.
SFR-Darlehen bis 80% des Kaufpreises
www.finanzservice-bodensee.de
Radolfzell - Westendstraße 3
Telefon 0 77 32 / 82 13 73

FAMILIEN AUFGEFASST
Bauen günstig wie nie

1. freistehendes EFH mit Keller
und Grundstück in Gottmadingen
inkl. Nebenkosten 198.000 €
monatlich bei 2 Kindern
ab 647 EUR

2. freistehendes EFH mit Keller
und Grundstück in Singen inkl.
Nebenkosten 287.000 €
monatlich bei 3 Kindern
ab 957 EUR

Weitere Angebote und viele Bauplätze auf
Anfrage. Besuchen Sie unser Musterhaus und
fordern Sie den aktuellen Hauskatalog an.
KS-Hausbau GmbH
Stockergarten 12
78247 Hilzingen
07731-182355
www.ks-hausbau.de
info@ks-hausbau.de



BAUEN & WOHNEN



Ein neues Kleid für Haus und Räume

Neue Fassadenfarben halten viel länger - und bieten Schutz vor Umwelteinflüssen

Der Winter hinterlässt nicht
nur in der Natur seine Spu-
ren. Auch Gebäude und
Häuserfassaden haben zu lei-
den. Das kalte und nasse
Wetter führt hier häufig zu
Rissen und Abblätterungen.
Die sehen nicht nur hässlich
aus, sondern können auch
das Mauerwerk schädigen.
Ein neuer Anstrich in einem
fröhlichen Farbton ist in die-
sem Fall genau das Richtige.
Er vertreibt die Tristesse des
Winters endgültig und beugt
neuen Schäden vor. Damit
die Freude am neuen An-
strich lange anhält, ist es
wichtig, qualitativ hochwer-

tige Materialien und An-
strichmittel, wie beispie-
lsweise Conti Hausfarbe von
Kluthe, zu verwenden. Dabei
handelt es sich um eine viel-
seitig anwendbare Universal-
farbe auf Reincacrylbasis,
womit eine hervorragende
Deckkraft und lang anhan-
dende Leuchtkraft garantiert
ist.
Die Hausfarbe besitzt über-
dies eine hohe Schutzwir-
kung gegen aggressive Luft-
schadstoffe und ist unanfällig
gegen Moos-, Algen- und
Schimmelflecken. Damit auch
Putz- und Holzflächen sich
gerne gegen Umwelteinflüsse

geschützt sind, ist der Haus-
farbenfilm sowohl alkali-
als auch säurebeständig und
hochelastisch.
Die Anwendung ist denkbar
einfach: In der Regel kann
auf eine haftvermittelnde
Grundierung verzichtet wer-
den. Es genügt, den Unter-
grund vor dem ersten An-
strich mit Wasser anzunässen
und schon kann's losgehen.
Das Wasser fungiert nicht
nur als Transportmittel für
die Hausfarbe, sondern ver-
hindert gleichzeitig zu ras-
ches Austrocknen bei extre-
men Wetterbedingungen wie
Sonne und Wärme.
Ein Zuschlemmen der Struk-
tur wird ebenfalls abgewen-

styrol, ABS, GFK, PUR-
Schäume und ähnliche
Kunststoffe sowie Alumi-
nium, Stahl oder Glas können
nach entsprechender Reini-
gung mit Conti Hausfarbe

beschichtet werden. Das
Produkt ist nur im Farben-
fachhandel oder beim beauf-
tragten Maler erhältlich.
Mehr unter
www.kluthe.com. (epr)



Die Anwendung der Universalfarbe ist denkbar einfach: Es
genügt, den Untergrund vor dem ersten Anstrich mit Was-
ser anzunässen und schon kann's losgehen.
swb-Bild: epr/Kluthe

Faisst
MALERWERKSTÄTTE
KUNSTSTOFF-REPARATUR
SANDSTRAHLREI-
NIGUNG
Sandstralarbeiten
an Holz und Metall
in jeder Größe
kostengünstig und kurzfristig
78224 Singen, Werner-Siemens-Straße 16
Telefon (07731) 69202, Telefax 69204

MARBO
Fliesen Granit
Naturstein
Ihr Verleger für
Martin Riedmüller
Alpenstraße 12 · 78234 Engen
Tel./Fax 0 77 33 / 50 32 73
Mobil: 01 62 / 3 46 77 41
mari-bo@t-online.de
Samstag 1. März
Einladung
Bummeln Sie doch
mal durch unsere
neue Ausstellung,
vielleicht finden
Sie ja Ihre Traumfliesen.
Ein Gläschen Sekt
steht schon bereit.
Bis bald!!
Samstag, 1. März
geöffnet 9-18 Uhr
Radolfzell, Libellenweg 10 07732 - 12182
Mo-Fr: 9-12 Uhr u. 13.30-17.30 Uhr, Sa 9-12 Uhr oder nach Absprache

Parkett-Renovierung
und - Verlegung - Glasreparatur
Otto Müller
Innenausbau - Möbelbau, Relais.
Tel. 07731/51778 - 0171/3666277

Erdwärmehheizung
Sparen Sie bis zu 75 %
Ihrer Heizkosten.
Information unter 07731/827773
oder 0171/4884900, Herrn Maric
matos@t-online.de

Neue Fenster
Lärm und Kälte
bleiben draußen!
Fenster und Haustüren nach Maß
aus eigener Produktion.
Edmar Adamczyk
Fensterbau
Glaser
Zwischen den Wegen 36
78229 Rieslingen-Worblingen
Telefon 07731/53346
www.adamczyk-fenster.de

K - Plexiglas
- Über-
dachungen
- Rohre
- Stäbe
KUNSTSTOFF-FRANK
78224 Singen · Hochwaldstr. 6 · Tel. 07731/64114 · Fax 189822

Farben und
Bodenbelagsfachmarkt
Laminat Parkett Kork
Laminat
Buche **5,95** €/m²
Über 1000 m²
Ausstellungs-
fläche
Tebo 2000
Eisenbahnstr. 12, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 5 88 11, Fax 97 16 70
www.tebo2000.de

Fundgrube

An- und Verkauf

Computer-Service, schnell und preiswert!
Reparaturen, Wartung und Konfiguration vom Fachmann.
Firmenbezogene - Server, Workstations und Netzwerke!
Neu- und Gebrauchtcomputer zu fairen Preisen!
Inzahlungnahme von Gebrauchsgut und Komponenten

Ankauf & Verkauf
Hauptstr. 62, Singen/HtW, gegenü. Rathaus
Tel. 07731/49425
www.an-und-verkauf.net

Geländer

Schmiede eisernes Treppengeländer für halbwendel-Treppe 15 Stufen abzugeben. Zuschritten unter www.wochenblatt.net/mailchiffre Nr. 110989

GOLDSCHMIDT - MÜNZEN + BESTECK
ZAHNGOLD
auch mit Zahnbau **ALTGOLD**
Barankauf Gold & Silber
Bei Ihrer autorisierten Goldverwertung-Agentur
Optik Dürtinger, Scheffelestr. 29, Singen
Tel. 07731 - 62243, i.A. der VG*

Alles fürs Kind

Kettler Schaukel
mit Gondel, Doppelleiter, Brett- und Tischelementen günstig zu verkaufen. Tel. 07734-6700

Willi verkauft Tisch-
tennispl. 40,-€, Tel. 07732/52476

Pucky-Dreirad,
Ki.-Wagen + Wanne, Schlafsack + Regenschutz Marke „Quinni“, Wippe, Da.-Fahrrad m. Ki.-Sitz zu verk. Tel. Si. 795590 ab 18 Uhr.

Bekleidung

Kommunikationsanzug
schwarz m. schwarz-roter Weste m. Fliege Gr. 152/12 f. das etwas stark. Kind, € 65,-. T. 07775/1247

Sincerity Brautkleid
Gr. 38/40, sehr schön, mit Schleppe u. Corsage, aufwendig m. Perlen u. Pailletten bestickt, NP 1200 €, VB 600 € Tel. 07731/45059

Kommunikationsanzug
beige mit Nadelstreifen Gr. 38/40/140 kompl. m. Schuhe Gr. 34, Korzschleife u. Anstecknadel, neu einmal getrag. zu verk., Tel. 07731/884347 o. 0170/1150331

Brautkleid aus Paris
neu, ungetragen, m. Reifrock u. Handschuhe u. viel Zubehör + Schuhe Gr. 37, günstig zu verkaufen. Tel. 07731/29464

Brautkleid, weiß, Gr. 40
elegant, Organza-Schleppe, m. Perlen u. Pail. bestickt, NP 2300 €, Preis VB, Tel. 0157-7423821

Corsagekn. champ.
Gr. 40, Schleppe, Reifrock, KP 900,- VB 400,-. Tel. 07731/944449

Computer / EDV

PC- und Internetservice
PC streikt? ☎ 07771/89 80 36

PC 400MHz mit Mon.
DVD, Lautsprecher, Internet(DSL), WIN XP fähig. VB 45€. Tel. 07732/56960

Landmaschinen

Bauwagen, rep.-bedürft.
günst. zu kauf. ges. T. 07465/1309

Sonderangebote
Rollgerüst Leichtmetall, Arbeitshöhe 6,5 m **1.540,- €**
Forstseilwinde 3,5 t **1.495,- €**
60 m Seil **449,- €**
Holzspalter 5,5 t **229,- €**
Motorsäge 35 cm Schwert **429,- €**
PKW-Aluohänger 750 kg **579,- €**
Fa. Schönenberger, Tel. 07738 / 92600

Traktor IHC 423
29KW/40PS, Bj. 69, guter Zustand, Verdeck, VHB 2850,-Tel.0171-6817427

Holzspalter, 13 t, Bj. 07,
el. Antrieb, VB 1.675,00, Si. 79738/92600

Elektrogeräte

Wäschetrockner
Abluft 50,- € u. Kondens 75,- €, Tel. 0172/4677087

Waschmaschine und
Geschirrspüler je 75 €. T. 0172-4677087

Gefrierschrank
mit 3 Schubfächer zu verkaufen, T. 07734/936445 ab 18 Uhr

Tiefkühltruhe 150 l
m. 4 Fächer, VB, T. 07732/950834

EB-Kühlschrank +
EB-4-Platten-Herd ws, Top-Zust., je € 100,-, Siemens-Kondens-Trockner wie neu € 150,-, Tel. 07731/822669

Elektro-Rasenmäher
Fabr. CMI, 900 Wt., 89 db, Schnittr. 30 cm, robust, gen.-überh., 62 €, Kabel 20 m 18 €, T. Si. 72636

Waschmaschine,
Trockner, E-Herd Ceran € 99,-, günstig, zu verk., Tel. 0162-3350473

Espresso Kaffeemasch.
50,-€, Tel. 07732/35300

Kühlschrank 1a Zust.
E-Spar, m. Gefräch f. 60,- € zu verk., Tel. 0176-63090152

Gastronomieküchensch.
2.50x1.40x0.70, gr. Saladette, 0.80x2.50x0.70, Gefriertruhe ca. 200 l, Gefriertruhe 40 l, zu verk., Tel. 0176-22128339

Stromagregat HVA 2.2
3000 Umdr., 50 Hz, 230 V, günstig zu verk., T. 07739/926130

Fahrräder

Top Rennrad Schauf
Team Telekom m. orig. Autogramm v. Jan Ulrich, RH 59 cm, neuer Radkranz u. Kette, VB 830 €, Tel. 07731/978667

Achtung Seniorinnen!
Damenfahrrad m. Niedrig-Einstieg, neuw., günstig zu verk. Tel. 07732/6222

BMX-Fahrrad, 20 Zoll,
neu, VB 99,00 €, Tel. 07738/1048 ab 18 h

zu verschenken

EBK KOMPLETT
m.div. elektr.Geräten nur an Selbstabholer Si-795062

Aquarium
1 m lang x 60 cm x 50 cm, kompl. m. Zubehör und Fische, Tel. 07731/23870 zu verschenken

kompl. Schlafzimmer
zu versch., Tel. 07777-237

Aushubmaterial
Gottmadingen: Ca 250 m3 Aushubmaterial (Stein, Sand Boden und Kiesgemisch) kostenlos abzugeben. 07731/795911

Schrankwand
Dreiteilige Wohnzimmer Schrankwand (Kirschnabildung), 3,20 m. Tel. 07731 69184

Braunkohle, 12 x 10 kg
in Säcken, Tel. 07771/873570

Schrankwand Eiche
3m lang, 2,10 hoch, Garderobe zu versch. Tel. 07735/4409990

Trabant
zu verschenken

Zu verschenken:
älterer Ablufttrockner, funktions-tüchtig u. ein gr. Katzenbaum. Tel. nur am Samstag: 07731/798298

Alt. Eck-Einbauküche
gut erh., ca. 2.10x2.40 m, variabel, ed. Spüle u. Kühlschrank m. Gefrierf., Front Eiche massiv, zu versch. Tel. 0174-4050508

Hifi / Video

Heimkino
Dolby Surround Anlage, 8 tlg., JVC (Magnat-Boxen), NP 1349,- f. 200,- €. Tel. 07733/2486 o. 0170-2077801

Kaufgesuche

Saxophon
gesucht,kann auch schon älter sein.Tel.0162/3584949

Rolladen od. Jalousien
ca. 2m x 1,50m, ca. 0,85m x 2,50m, kl. EBK ges., T.07735/2616

Jugendschreibisch
mit 1,4 m, Tel. 07771/7929

Suche Kinderbett
gut erh., 70x140 cm, Si. 795744

Kleiner Bauwagen
gesucht,gerne gebraucht-Tel:07465-2648 ab 18Uhr

Kpl. Wohnzimmer
m. Couchgarni, 3-2-1 u. hilem Schrank ges., Tel.07731/23646

Gesundheitsbett
elekt. verstellbar günstig. zu kaufen ges. Tel.07732/6187 ab 18.00 Uhr

SucheHolzwerkbank
Werkzeugschrank,Fischertechnik-Granitsteinen,Holzspannkasten gesucht. 07731 975145

Verkäufe

Brennholz, Kiefer
m³ 55,- €, Zufuhr ab 1 m³ möglich, Tel. 0175-1230538

Aino Küchenzeile
aus den 70ern-weiß alles funktioniert tadellos: Alles AEG-Geräte:Backofen,4-Platten-Herd, Spülmaschine, Gefrierschrank, Kühlschrank. Mit Edelstahlspüle/Armatur eingebaute Brotschneidemaschine und Drehrondell-EckschrankSelbstausbau/Abholung/Barzahlung 180,- € in Öhningen-Wangen am Samstag oder Sonntag Tel 0172-6617748

Gasherd zu verkaufen
50,- €. Tel. 0173-3117545

Verkaufe 40 FL Whisky
Macleod's Glenturret v. 900 Fl. die Nr. 676, Bruchlädlich 1991 v. 222 Fl. Nr. 192, Glenfarclas 1989 v. 1800 Fl. Nr. 1712, usw., geg. Gebot, Tel. 07731/64714

HOLZ
WERKLADEN GMBH
Hauptstr. 82 - Singen - Tel. 07731/27968
Arbeitsarbeiten - Möbelerstellungen
Naturfarben & Eiche, Wandfarben, Lasuren,
Holzspielwaren, große Auswahl,
Lampen aus Glas, Alabaster, Porzellan

Nächtischen, Kinder-
sitzgarnitur mit Tisch + 2 Stühlchen, Ki-Schaukelstuhl, Korb, geflochten, Besprechungsstühle mit Leder in schwarz, Beistelltisch aus der Gründerzeit, Beistelltisch, oval, an beiden Seiten abklappbar, Decken-u.Kerzenleuchter aus Eisen, schwarz, alte Briefwage, altes Herzenszimmer mit Standuhr, kl. Tresor, zu erfragen unter Tel. 0160-97259899

Marktstand, 4m kompl.
versch. Schaufensterpuppen, günstig abzugeben, Tel. 07775-232

Tischplatte, Marmor
165x65x3 cm, 25 €, T. 07733/5473

Kärcher Dampfstr. HDS
750, m. Heizung, Kärcher 720 Kaltwasser m. Dreieckseise und Flachstrich 130 Atü Druck, Ergometer Emms 6800 inkl. Brustgurt m. Computer Fettmessung, Ecksch. Eiche rustikal massiv f. Fernseher o. Musikanl., Tel. 07734/6524

Aquarium 160 l
mit Fischen u. Zubehör, VB 120 €, Tel. 07731/53907 ab 18 Uhr

El-Einbauherd m. Ceran
gt. erh., Umstandehalter billig abzugeben, Tel. 07731/24291

Knetmaschine Häusler
Typ SB 5 KA, f. 5 Kg Teig, Tel. 07774/7543

Balkenmäher
Typ Solo m. Reservemotor u. Messerbalken, Tel. 07774/7543

Brennholz gemischt
ofenger, zugesägt € 55,- /Ster Tel.0179-1393646 o. 07732/7559

Schiebetürenschränk
500 €, Sitzsack grau 20 €, Schuh-schrank Echtholz 70 €, Trockner Braunkeuch 150 €, Schreibti. 20 €, Flohmarktauktionf. je Karton 10 €, Tel. 07731/836678

Brennholzkreissäge
60er Blatt m. el. Motor, 4 PS fahrb., zu verk., T. 07774/6364

Kultige 70er Sitzgruppe
schwarz, Leder, Chrom, Glas, kaum benutzt, 290 €, 90-jährig. Esstisch 55 €, Kupferkanne 17 €, Zinnteller-Hr 9 €, div. Gesundesheftbücher ab 1 €, Tassen u. Körbe ab 2 €, T. 0157-72038834

Haushaltsaufstellung
Kü. U-Form, Geschirrsp., div. Lampen, 2 Wohnzi.-Schr. Ausz.-Stisch (12 P.), Fahrräder, Regale, Sideboards, Gefriertruhe, Klavier, Geschirrh., Umzugskartons usw., Tel. 0174-9547396

Elektro-Vertikutierer,
Elektro-Wolf-Rasenmäher je 20 €, Benzin-Rasenmäher m. Antr. 80 €, Ki.-Fahrr. 30 €, Damenrad 20 €, Herrenrad 20 €, Tel. 07771/3814

EBK Bauknecht
L-Form, abgebaut, günstig zu verk., Tel. 07739/926130

Musik

Bassist gesucht
von Cover-Band zum sofortigen Einstieg ges., Tel. 0172-7239862

Schlagzeuger
Tanzorchester Hans Huberscher versierten Schlagzeuger. Erfahrung in Big Band Musik.Tel.: 0041-526492600 gesch.07736-7768 priv.

Musiker gesucht
für eine Springsteen-Coverband. Keine Anfänger. PA u. Prober. vorh. Tel. 0151-17267375

Sängerin sucht Band

Handy 0171/145213 ab 13 Uhr

Möbel

Couchgarnitur und
Wohnwand+Sideboard, VB, Tel. 0176/24546808

rustik. Tisch ausziehb.
rund 115 cm + 40 cm,T. 07733/7491

Gebr., gt. erh. EBK
L. 4 m mit Ecksideboard, beige-buche, Ceranfeld, Dunstabzug, 550,- VB. Tel. 0175-5994135

EBK (LEICHT)
inkl. E-Geräte, an Selbstabholer zu verk., VB 800,-. Tel. 07731/23833

Whg.-Auflösung
St., Rielsingstr. 194 a: Möbel: Wohnzimmer + Schlafzimmer, Tel. 07731/71431

Etagenbett 90 x 200
Kiefer lackiert mit Lattenrost. In gutem Zustand. Auch als Einzelbetten verwendbar. Preis: 100 €. Matratzen (1x Allergiker) nach Absprache. T. 07731/74038 ab 14 h.

Alcantara Couch
Eckcouch 31tg.ca.2.40 mit Sessel in Mint.Tel.07731/44918.VB 250€

Babyzimmer komplett
m. Laufgitter, Preis 350 €, Tel. 0173-9115994

Sehr gut erhaltene
Möbel zu verk., EBK Aino m. Bar, Wohnwand helles stabiles Holz, Wohnz.-stisch, ausz. Couch + Sessel + Hocker, Heimtrainer Alcx, Stahlpampe Gold, Tel. 0174/2130133

Wohnzi. - Wohnwand
Wohnwand, 2jahre alt, Buche, L 3,10mXH 2,10m, 300 € VHB. L'hafen 0176-20708343

Bett und TV Regal
TV-Regal und Bett inkl. hochwertigem Rost u. Matratze; Buche hell, von der Fa. CSSMajr für insgesamt 100 Euro abzugeben.

Eckbank 130x170 cm
m. Tisch und Stühle zu verkaufen, Tel. 07731/61299

Wohnzimmerschrank -
Elemente, grau, 1 Glastisch + 4 Stühle, alles zus. 400,-€.Tel. 07732/6764 od. 52462

Bettcouch, neuw.,
m. Bettkasten u. Kopfteil (verstell.), 80, € T. 07731/71784

Tisch weiss/chrom
110, 4 Freischwinger leder, weiss/Chrom f. 120 €, Tel. 07731/53265 ab 18 Uhr

EBK Buche natur
m. Spülmaschine, Gefriere, Kühl-schrank, Edelstahlzughaube, Glaskeramik-Kochfeld, Ikea Esstisch + 6 Stühle, wg. Wohnungsauflösung günstig. abzug. Tel. 0172-8558994

Wohnungsauflösung
Gardarobe, Schlafzi.-schrank, Kommode, usw., Tel. 07731/922612

Whg.-Auflösung:
sgt. Wohnzi.-Schrank, neuw., Sofa, Kleinteile, uvm., Tel. 07731/68294

Polstergarnitur
ausziehbar zum Bett, terracotta, zu versch. Tel. 07731/790151 ab 18 Uhr.

Schrankwand Eiche
massiv, m. Glas u.Barfach, 2,35m h, 3,4m b, 1 gr. u. 1 kl. Couchstisch, Metallregale neuw. 2,2m h, pro lfd m 4 Fächer 1,0 x 0,7 m a 70kg belast., alles supergünstig zu verk., T. 07777/938739/Fax 07777/938741

Eckbank, Tisch, 2 Stühle
+Couchti. zu verk., T. 07733/7727

Do-Bett m. Rost mass.
180x200, gekalt., 2 Schränkchen, 175,-€.Tel. 07732/14409

Wasserbett 2 x 2.20 m
VB 900,-. Tel. 07731/62606

Wer verschenkt
gt. erh. Couchgarnitur. Tel. 07745/354523

Zu verkaufen:
EBK-Zeile, 2.80 m, Constructa-Geräte m. Ceran, Spülmasch., Kühlschrank, m. Tiefkühler, VB 250,-; Schlafz., Kiefer massiv, Doppelbett 1.80x2.00 m + Rost, 5tgr. Schrank u. 2 Nachtti., VB 250,-. Tel. 0170-3411007

Glastisch + 4 Stühle
Messing, 90,-€, Fernsehschr., schwarz, 60,-€. Tel. 07732/53500

Couchgarn. 3-2-1 J.
dki.-orange, 200 €, T. Si. 184943

Sofa m. Hocker, Microf.
neu., 160,- VB. T.0176-61511618

Whg.-Auflösung
Möbel, silbergrau/grau/schwarz, neuw., Tel. 07731/836153

Esszimmer Garnitur

6 Stühle, 1 ovaler Tisch 1x1,5m,auszahbar auf 2,10m., massiv Holz, aufbaumfarbe zu verkaufen. Preis auf anfrage.Tel. 07774 - 208, 01609663627

2x Leder-Sofa
cremefarben, mod., AL-Füsse, je 2 m breit, 4 J., NP € 2700,-, 250 €, Tel. 0171-2013075

Suche Zeichenschrank
m. viel. Schubladen f. Zeichnungen bis DIN A 1, T. 0171-2013075

Stellenangebote

Chiffre-Anzeigen
Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.

Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.

Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch an das Wochenblatt zurückgeben, wir leiten diese dann weiter.

Zugefrau f. alte Dame
in Espas, ges., Tel. 07771/873570

Putzfrau gesucht
2 Std. wöchentlich nach Ehingen, Tel. 0171-6261743

Suche privat
Näherin, gt. Bezahlung. Zuschritten unter 111001 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Rüstiger Rentner
von Privat für ein paar Std. in der Woche ges. Zuschritten unter 111002 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Liebev., freundl. Frau
zw. 50-65 J., deutsch, m. Pkw, zur Betreuung einer ält. Dame u. Erled. leichter Hausarbeit mehrmals wöch., nach Singen ges., 07731/41248

Stellengesuche

Altenpflegerin hilft
Innen in der Pflege sowie waschen, putzen, kochen, sämtliche Arbeiten im Haushalt, kleine Gartenarbeiten auf 400,- €-Basis.R. Singen/R'zell u. Umgebung, Tel. 07731/52310

Handw. beg. Rentner
hilft Ihnen im und um das Haus, auch Gartenarbeiten, mit eigenem Pkw, Hänger und Werkzeug, Tel. 07735/937501 o. 0170-326949

suche Halbtagsstelle
auf € 400,- Basis im Raum Stockach, R'zell, 07771/875390

Heimarbeiter gesucht
Nähen, Montieren, Verpacken usw. Tel. 0172-8012744

Frührentner su. leichte
Tätigkeit 2-4 Std./tagl. Mo-Sont., gern auch Büro, Tel. 07731/790339 v. 9-11 Uhr, zu agil f. d. Ruhestand

Egal was!!!!
Suche Job in Voll- oder Teilzeit, befristet bis 31.07.2008

Elektriker 43 J.
qualitätsbewusst, in ungekündigter Stellung sucht neuen Wirkungskreis. Erfahrung in der Montage von Elektromechanischen Baugruppen sowie Prüffeld und Endbestücken von Leiterplatten. Zuschritten unter 110990 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Deutsche Hausfrau
sucht Putz o. Betreuungen stelle in Privathaushalt in Singen o CH Tel. 0171 9514495

Verputzer sucht
Beschäftigung, Tel. 07533/6551

Für den Wassersport

Faisst
MALERWERKSTÄTTE
NEUTRALISIERUNG
SANDSTRAHLREIJE

Instandsetzung von Unterwasserschiffen und Deckslackierungen für alle Boottypen.

Wir machen Ihr Schiff flott für die nächste Saison

Telefon (07731) 69202

Miteigner gesucht

f. ständige, s. schöne, bezahlb. Taiwanacht: 16 to, 37 Fuß, Bugspritz, Ketch, bester Teakausbau, LP: MM. Tel. 07732/945171

Griechenland-Segeln

19.4.-3.5. oder 4.10.-18.10.08 Segelerfahrung nicht erforderlich. Tel. 06172/939516

Zahle bis zu 7000 €
Provision f. die Vermittlung eines Liegeplatzes, Motorboot, 8 m x 2,50 m, bitte alles anbieten, gerne auch Clubmitgliedschaft, Eigner-gemeinschaft, evtl.auch Bojen-platz, Tel. 0171/7514387

Für den Sport

Home Gym

Kettler Delta 300, ca. 200kg Gewicht, SZ-Stange, 4Kf, Latzug-stange, Langhantel, Kniebeuger-ek + div. Zub., VHB 600€, Tel. 07731 921901

Crosstrainer Orbit

v. Bremshey f. 239 €, Tel. 07731/53265 ab 18 Uhr

Sammlermarkt

Kaufe Goldmünzen,

Medaillen, Schmuck- und Zahn-gold. Zahle pro Gramm (fein) bis 15.-€, Tel. 07731/64222

Zum Verlieben

Blondköppchen (26 J.) mit gros-sen Körchen oder ohne Grossmutter sucht humorvollen Wolf für Gemeinsames: Ich hab dich zum Fressen gern.
Nur ernstgemeinte SMS 0174 896 16 48

61-jähr. Mann

sucht die Frau, die mit mir 100 J. alt werden will, vorausgesetzt NR + NT, gerne reist und wandert. Zu-schriften unter 110986 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Rumänische Frau, 46 J.

sucht ehrlichen Mann zw. 46-57 J. (sehr gerne Landwirt) für gemeins. Zukunft. Tel. 0160-92954884

Traust Du Dich?

Ganzer Karl in den besten Jah-ren,möchte mit Dir der lustigen,klu-gen und gefühlvollen,reifen Dame Spass haben und vielleicht gar fremdgehen? SMS 0041-744778431Zuschriften unter www.wochenblatt.net/mailchiffre Nr: 110987

www.singles-von-hier.de

die Zaertlichkeit

harmonisch mit Erfüllung leben:Jugendl. 50er!,18,0N,Sucht sponta-ne Sie f.schöne Dauerbeziehung.SMS 016095891128

Bin 62 J., männl., suche

einf. Sie f. eine gemeins. Zukunft. Zuschriften unter 111003 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen.

Wenn Du (w) Dich [jetzt nicht bei mir [m, 28 J.], meldest, werden wir wieder an-ander vorbeilaufen und in Zukunft wieder nur alleine mit der Woldecke kuscheln! SMS an 01731/019601

Was suchst du?

Einen Mann der ca. 40, treu, ehrl., groß, sportl., naturverb., intelli-gent,gesellig, geschickt, musika-lisch, vorzeigb., ruhig, tierlieb u. fa-milienorientiert ist - der gerne reist, wandert, tanzt, ausgeht, kuschelt, weiß was er will, einen gut. Job hat u. trotzdem Freizeit genießen kann? Du hast ihn vielleicht gefun-den! BmB Zuschriften unter 110992 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Er, 50 Jahre sucht

nette Sie b. 50 J., mit schwarz. Haar f. gem. Zuk. T. 0160-4046414

Nette Sie, 39 J., 164 cm

60 kg, Raucherin, 2 Söhne, möchte ehrl., liebev. Mann zw. 40-45 J. kennenlernen. Zuschriften unter 111004 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Einfach so

Haushälterin 40-55 J.

m. u. ohne Anhang (auch Auslän-derin) f. interess. Arbeit n. Volkerts. ges. Zuschriften unter 110832 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Suche nette Leute

(w., 45 J.) für Freizeitgestaltung Zu-schriften unter 110997 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Er TUT sucht Sie

schlank die zu mir 49, 1.73, mollig, geschieden, Motorrad- fahrer und Saunagänger passt.Tel. oder SMS 0178-6328621

Gesucht wird die Frau

bis max 55 J., Nicht z. Groß, nicht z. klein, n. dick, n. dünn, n. heiß, n. kalt, nicht gebunden sondern frei und flexibel in allen Lebenslagen. Wo gibt es diese Frau? Im Umkreis von ca. 20 Km, von Singen H. w! Geboten wird eine ordentliche Portion „Deutschen Mannes“ mit 63 Lenzen. Zuschriften unter 110996 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

■ Auch im Internet ein guter Partner

www.wochenblatt.net

IMMOBILIEN

4 Zimmer und mehr

Exclusive DG-Whg

100 m² mit Galerie, 4 Zi., EBK, Bad, ZH, BLK, Einbauregale, Speicher, Stellpl., in Eigeltingen, ab sofort zu verm. Tel. 07774/920222

4-Zi.-Whgen.: Si.-Städ: € 450,- + NK, Singen-Mitte: (130 m²) + Si.-Nord: (100 m²) + Engen (120 m²) = 575,- + NK
SIENER Immo. Tel. 07 731 / 121 71

4,5 Zi.-Whg. Worblingen

EG, 114 m², KM 670 € + NK + KT frei ab 1.5.08, T. 07731/22746

5 Zi. Wohn, 128qm

Schöne 5-Zimmer Dachwohnung in Zweifamilienhaus 128 qm Wohnfl.in Singen Beuren 2Balkone Garage Fahrradraum Waschräum Warmmiete 980€Einbaucüchi- kann übernommen werden 077118032247 ab 18 Uhr

Schöne DGH, 4,5 Zi., EBK, Gart., Gart. a.R. KM 630,- + NK
Gepfl. 4,5-Zi.-Whg., EBK, Blk., 153 m² Singen KM 820,- + NK
Gepfl. 4,5-Zi.-Whg., Blk., neu renov., Singen-L. KM 460,- + NK
Schöne 3,5-Zi.-Whg., 85 m² Blk., Cottmad. KM 480,- + NK
und mehr ... Rufen Sie an! Auch Mietobjekte gesucht!

Vermietungsbüro Schacherer
Hilfmannstr. 3, 78224 Singen, Tel. 07 731-94 94 91

Si Zentrum, 4,5 Zi. Whg

103 m² mit 5790 + NK + Kt., Zuschriften unter 110974 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Engen, 4 Zi.-DG Whg
Weschlingen, 93qm, Garten+Blk., 2Garagen, gr.Keller-580,- KM-NK+KT Tel. 07731/187792

Helle 4 Zi.-DG.-Whg.

Exklus. 118 (130 m²), 2.OG/DG über 2 Etagen, Mülhhausen, Blk., sep. WC, Keller, 680.- + NK + KT. Tel. 07739/938335

Häuser

Häuser: Si.-Städ (2 FH) € 1.200,- + NK **
Lu'hafen (Neu): € 1.400,- + NK ** Beuren a.d.A.: € 735,- + NK ** Stockach: € 1.200,- + NK ** Si.-Nord: € 1.150,- + NK ** Worbl.: € 940,- + NK ** Städtl.: € 70,-
SIENER Immo. Tel. 07 731 / 121 71

Sonstige Objekte

Gewerberaum 160 qm

Hilzingen Ortskern, vielseitig nutz-bar, zu verm. Tel: 0171/5360510

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. 07 731 - 625 33

Gewerbehalle

270 m², geeignet, f. Handwerk o. La-ger. Miete 3.70 €/m² + NK, Randa-ge Singen. Tel. 07731/986696

Suche Kosmetikerin in medizin. Fußpflege od. Nageldesignerin auf selbstst. Basis

z. Untermiete i. best. Ladenlokal
i. Wellness-Bereich.
Zuschriften unter Chiffre-Nr: 201010 an das SWB, Post-fach 320, 78203 Singen.

Ladenfläche zu ver-mieten! in Singen, Marktpassage, ca. 54m², Übernahme von Küche, Kühlhaus + Kühltische möglich. Tel. 07731/183399

Lagergebäude Engen

320 m², Büro 74 m², evtl. m. Kühl-raum zu verm. Tel. 07733/2580

Mietgesuche

1 Zimmer

Renter (NR)

(gesich. Eink.) sucht 1-1,5 Zi.-Whg. (Bj. 90-92) in Singen ab sofort. Zu-schriften unter 110982 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Singen + Riel-Worbl. + RZ

1-1½-Zim.-Whg. f. alleinist. Dame gesucht
SIENER Immo. Tel. 07731 / 121 71

Suche 1 - 2 Zi.-Whg.

voll möbliert, z. 1.3.08, R. Si/R'zell o. nähr. Umgeb. Tel. 0175/5436413

Suche günst. 1 Zi.-App.

mit EBK in R'zell, ab sofort od. später. Tel. 07732/14093

1 Zi.- Whg. in R'zell

ges., bis max 300.-€warm. Tel. 0162-4554927

2 Zimmer

2-Zi-Whg in Singen

od. Umgeb ab 1.3. od. später von Single, m. gereg. EK für langfr. ge-sucht. Ca. 60 m² mit EBK + TG. WM, 500 EUR. Tel: 0172-9667903.

1 -2 Zi.-Whg. in R'zell

ges., bis ca. 300€ KM, Tel. 07732/929605

Singen + Hilzingen + RZ +

Riel-Worbl. + Gottm.: 2-2 ½-Zi.-Whg. f. berufl. Dame ges. (f. Vermieter kostenlos).
SIENER Immo. Tel. 07 731 / 121 71

Suche 2 Zi-Whg. Singen

Mitte m. Lift, Tel. 07731/63342

Junge Polizeibeamtin

su. ab 1.4.08 eine 2 Zi. Whg. in R'-zell / Markelf. / Böhringen bis 450 WM, Tel. 0172-215695

kl. Whg. Rarm R'zell

ges., Tel. 07771-4762

Suche dringend 2-5

3 Zi.-Whg. in R'zell bis max. 62m², provisionsfrei, bis spät. 1.05. Tel. 0174-7207807

2 Zi.-Whg. in R'zell

gerne EBK, ab sof. ges. Tel. 0177-6813820

2 Zi.-Whg. Si-Nord

m. Blk., (m. Wohnberechtigungs-schein), ab 1.6. gesucht. Tel. 0152-06880732

2 Zi.-Whg. gesucht

von Rentner-Ehepaar in Aach, Volksthäusern o. Friedingen. Tel. 07731/64520

3 Zimmer

2-3 Zi.-Whg. in Singen

gesucht v. Ehepaar o. Kind, EBK + BLK, Tel. 07731/912924 o. 0170/1570716

Si+RZ+Worbl.+Gottm.+Hilz.

3 - 3 ½-Zi.-Whg., f. kaufm. Angest. gesucht, (f. Vermieter kostenlos).
SIENER Immo. Tel. 07 731 / 121 71

3-Zi.-Whg. o. Haus

z. 3 Pers.-Haush. m. Hund i.R. Volkerts./Friedingen-Beuren ab April/Mai gesucht. T. 0174-4760942

3,5-Zi.-EG.-Whg. ges.

i.R. Hilzingen o. nähr. Umgebung, m. Garage, Blk., T. 07731/866953

Rielas./Worbl./Arlen

3 - 4 Zi. Whg., ab Juni 08, Tel. ab 18:30 Uhr 0172/7697508

WIR SUCHEN

Junge Familie (Maschinenbaustu-dent u. Altenpflegeschülerin 3. Lj.mit 6-jähr. Sohn, sucht z. 01.06.2008 schöne, ruhige u. ruhig gelegene Wohnung in Singen / Singen-OT. Mind. 3 Zi., ab 70 qm, mit Garten, Terrasse o. Balkon, EBK, bis 600€, warm. Gesichertes Einkom-men!TEL.: 0172-8127922Zuschrif-ten unter www.wochenblatt.net/mailchiffre Nr: 110991

3-4 Zi.Whg.gesucht

Ehepaar im Vorruhestand, NR., in-kl. 2 Katzen, sucht 3-4 Zi.-Whg.in R'zell o. Umgeb. Max.1.OG.Terr.o. Blk., Keller, Garage,keine EBK.KM bis 550€KEINE MAKLER Tel.:021273-57950

Suche in Gailingen

3-4 Zi.Whg., m. BLK o. Terrasse, Tel. 07852/936210 Mo - Fr bis 17 Uhr

3 - 4 Zi.-Whg. günst. EG

in R'zell von jg. netter Fam. mit Haustieren z.z. sof. ges. Tel.07732/4225ab 20 Uhr od. 0174-2103827

Suche 3 -4 Zimmer

Mutter mit zwei Kindern sucht drin-gend 3 bis 4 Zimmerwohnung in Engen,Rielasingen,Singen,Gott-madingen KM bis 600€Tel. 07731/8275972

2-3 Zimmer-Wohnung

in Raum Rlsg.-Worbl. Singen West-stadt oder altes Dorf gesucht. Ma-ximal 550€ warm, vorzugsweise EG. Tel.: 0176 204 558 03

4 Zimmer und mehr

Rentner Ehepaar

mittl. Alters m. 9 jäh. Kind, su. R/Si o. Umgeb., 4-5 Zi. EG od. kl. Häu-schen, WM b. 750 €, Tel. 031/909703 o. 0174/2010212

Si.-Riel./Worbl.-R'zell+Stock.

4-4 ½-Zim.-Whg. f. leit. Angest. ges., (kostenlos für Vermieter).
SIENER Immo. Tel. 07 731 / 121 71

Junge Familie sucht

4-5 Zi.-Whg. o. Haus Umgebung Singen o. Engen m. Terr. bis € 900.- warm, Tel. 07733/505542

Familie sucht 4 Zi.-Whg.

in Volksthäusern, Tel. 07774/922289

Häuser

Familie sucht

in Volksthäusern u. Umkreis v. 15 km ein EFH o. DHH o. 4-5 Zi.-Whg. zu mieten. Tel. 0773-7400760

Immobilien-gesuche

3 Zimmer

Si.-Nord/Riel.-Worbl.:

Freist. WOHNHaus ab Bj. 90 bis € 400.000,- v. priv. gesucht. Tel. 07731/8229405

3-Zimmer-Wohnung in R'zell

für einen Mitarbeiter gesucht.
Buchbinderei Ehe GmbH, Tel. 07 732 / 38 83

Häuser

Si.-Nord/Umgeb.:

3-4 Zim.-ETW, EG1, OG, bis € 200.000,- zu kaufen ges. Tel. 07731/82293 87

suche EFH

vier köpfige Familie sucht Einfam-lienhaus mit Garten nahe der Schweizer Grenze zu kaufen. Kon-takt: haus@solkn.de

Ohne Vertrag und Bindung

Suchen für solv. Käufer Wohnungen, Grundstücke und Häuser im Kreis KN trendhaus-immo.de 07731-79910

Immobilienverkäufe

2 Zimmer

Sonnige 2-Zi.-ETW

in Singen-Süd, 54 m², Kü., Bad, Blk, mit el. Markise, 4. OG, ohne Lift, 42.000,- €, Tel. 07731/918802

Kleine Wohnhe会heit!

Singen-Nordstadt - 2 bis 3-Zimmer-Eigentumswohnungen, Wfl. ca. 64 m² plus Mansarde mit ca. 8 m², Balkon, Keller, frei nach Vereinbarung, Kaufpreis 110.000,- €
Baugenossenschaft HEGAU eG
Reinhold Bessler, Tel. 07731 9324-23, E-Mail: r.bessler@hegau.com

Gottmadingen 2,5 Zi.-

Whg., Südlage, 55m², Bj. 92, S-Balkon, EBK, Keller, Stellpl., 1.OG, kl. WE, Schneckenweg 2/1, v. pri-vat, 85.000,- €, Tel. 07732/52715

Rielasingen, 53 qm,

m. Wi.-Garten, EBK, Stellpl., ruh. Lage, kl. WE, v. Privat f. 83.000,- €. Tel. ab 18 Uhr T. 07731/922217

2-Zi-Whg. Balk., Keller

3,0er, 55 m², gepfl. Einheit, 3.OG in Singen/Untere Nordstadt, unverbaubare Hohentwiel-Sicht, sonnig, hell, ruhig. Preis: 56.000 € Tel. 0173/3040063

Singen – Wohnen an der Aach

2-Zimmer-Whg., ca. 63 m², Balkon, komplett saniert € 79.950,-
Gerald Toch, Tel. 07 731 / 90 66 - 19

Gelegenheit, Singen

22.Zi.Whg.Zentrum,alles Renov. Kernsanierung,Isolation, Edel-putz,wie Neubau,63qm,VHB68T€,v.Priv.au ch 3 Zi. Whg., 84qm,günstig zu verk.T: 0175 5269407

Für Studenten oder Kapitalanleger

2-Zimmer-Eigentumswohnungen in Konstanz, Hardtstraße 28-36, teilwei-se zur Eigennutzung frei!

Baugenossenschaft HEGAU eG
Reinhold Bessler, Tel. 07731 9324-23, E-Mail: r.bessler@hegau.com

RZ.-Markelfingen

2-Zi.DG.-Whg. mit Du/WC, Balkon, EBK, FSBZT, TG-Stellpl., Keller, verk. sofort! frei Keine MaklerVB 105500,00 Euro. Tel.: 07532/494377 (AB)

2 Zi.-Whg.

Rielasingen,

HONDA
The Power of Dreams

Der Honda Jazz.

Mit jeder Menge Spielraum für Ihre Ideen.



Abbildung zeigt Jazz 1.4 Style.

Ausstattung u.a.:

- Radio mit CD-Spieler und AUX Anschluss für MP3 Player
- Zentralverriegelung mit Fernbedienung und elektrische Fensterheber vorne
- Klimaanlage/-automatik*

Highlights Jazz Style:

- Nebelscheinwerfer in der Frontstoßstange integriert
- 14 Zoll Leichtmetallfelgen in exklusivem 5-Speichen-Design
- Frontgrill in Wagenfarbe, u.v.m.

Kraftstoffverbrauch Honda Jazz in l/100 km: innerorts 6,8-7,3 / außerorts 4,7-5,1 / kombiniert 5,5-5,9 / CO₂-Emission 129-139 g/km.

* je nach Ausstattungsvariante

Angebot gilt bis 31.03.2008



Autohaus Fugel OHG

Im Eschle 13 · 78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 87 98 88
www.hondafugel.de

www.opel-schoenenberger.de
Steißlingen / Radolfzell

Audi

Audi A4 Avant, ESD
TÜV neu, T. 07739/5400 ab 18 h

Verkaufte Audi A80
EZ 3/88, Anhängerkup., sehr gepflegt 55kw 113TKM, TÜV 03/09 weiss Preis: 1.150 VB € Tel 07732-12464

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
- egal, auch sonntags! -
Tel. 01 71 / 986 79 92

Suche Audi A3 TDI
mit Klima ab Baujahr 2001! Tel: 0173/4177733

A 3 TDI, silber,
Bj. 99, 66 KW, 140TKm, AHK, VB 5.500,- €. Tel. 0170-5490490

Audi coupe 2.3l
Bj1992, SSD, Servo, ZV, Veloursitz, T üv+AU neu, Antrazitmattal, Wurzelholz, Alufelgen, +4 Winterreifen auf Stahlfelg. Km131000ca. Nebelscheinwerfer. Preis: 2699,- € VB 0162-36 51 11 7

BMW

BMW 520, Bj. 92,
172 TKM, Checkheft, TÜV/ASU 05/09, 8f-ber, VB € 1900,-. Tel. 0174/1909992



Verbrauch*
- Innerorts (l/100 km) 9,2 (10,4)
- Außerorts (l/100 km) 6,5 (6,6)
- Kombiniert (l/100 km) 7,5 (8,0)
Tankinhalt 50 l
CO₂-Emission (g/km) 176 (188)

Klök & Ströhle Volkertshausen
Fon 0 77 74/93 40 0
info@kloek-und-stroehle.de

BMW 318i, G-Kat, Bj. 85
Autom., TÜV 11/08, div. Neuteile, Zyl.-Kopf def., € 195,-. Wi.-Reifen 1 Mon. alt € 95,-. Tel. 07733/1513

BMW E 30 318 i, weiß,
Limo, 8f, ber., 95TKm, v. Neuteile, gepfl., ALPINA Style, SD, ZV, Alu, anschauen lohnt sich, VB 1400 €, Tel. 0162-7530631

Citroen

Berlingo Turbo-Diesel
EZ. 05/04, 90 PS, el. Kpl.-SD, 9 f. ber., eisblau-met., spars. Platzwunder, TÜV 08/09, 94TKm, 7.200,- €. Tel. 0174/9954449

Citroen AX 1,1 / 60 PS
Bj. 06/94, TÜV 06/08, Preis 300 €, Tel. 0172/6269364

Daihatsu

Aplause, Bj. 12/94,
1,1, TÜV, 4 el. FH, ZV, Servo, Zahnriemen neu, 8 f. ber., sehr günstig abzug., Tel. 0162-9613596

Fiat

Stilo, 1.4 Dynamic, 95 PS
SD, el. FH, ZV, RCD, 3-türen, Sportsitze uvm, umst., 11.900,00 €, Tel. 07731/912574

Ford

Ford Escort, Bj. 3/94,
z. Ausschl., 150 €, 0172-7409353

Schöner leben inklusive.



Verbrauch*
- Innerorts (l/100 km) 3,8 (4,8)
- Außerorts (l/100 km) 5,5 (6,5)
- Kombiniert (l/100 km) 4,4 (5,5)
CO₂-Emission (g/km) 104 (129)

Klök & Ströhle Volkertshausen
Fon 0 77 74/93 40 0
info@kloek-und-stroehle.de

Ford Sierra 2.0i Kombi
TÜV /AU 08/09, SSA, G-Kat, Feinstaubplakete, grün, SSG 4, 101PS/74KW, EZ 5/89, 235TKM, 5-Gang, SD, grau, VB 950€. Tel. 0162-9511813

Ford Escort, Bj. 96,
Klima, ABS, AHK, TÜV neu, D-Airbag, CD, 1200 €, 0152-02914346

Mondeo,
TÜV/ASU neu, 2.400,- €. Tel. 07733/2486 o. 0170-2077801

Escort Kombi m. AHK,
TÜV/AU neu, viel Neuteile, VB 1.590,- €, Tel. 0174-4822473

Honda

Honda Civic Coupe
1600ccm, an Bastler f. VB 600,- €. Tel. 07738-923122

Mercedes

DB 190 E, Bj. 87, G-Kat
gt. Zust., 5-Gang, v. Extr., TÜV 5/08, VB 899,- €, T. 0174-3592768

Kaufe Mercedes
auch Busse **01 71 / 986 79 92**

MB C280 Elegance
Bj. 1/97, 132TKm, Klima, anthrazit 4950,-€. Tel. 0172-5822352

Die neue Spezies.

Abb.: Sirion 1.0
Kraftstoffverbrauch - Normalbenzin (modellabhängig):
- Innerorts (l/100 km) 9,0 - 6,1
- Außerorts (l/100 km) 5,5 - 4,4
- Kombiniert (l/100 km) 6,8 - 5,0
CO₂-Emission (g/km) 159 - 118

Klök & Ströhle Volkertshausen
Fon 0 77 74/93 40 0
info@kloek-und-stroehle.de

FRÜHLINGSERWACHEN

Opel Corsa C 5-tg. Edition 1,2i16V, kW/PS 59/80, EZ 04/06, 25 Tkm, Klima, ZV-Funk, LM, Radio-CD 9.990,- €

Opel Tigra Twin Top Edition 1,4i16V, kW/PS 66/90, EZ 05/06, 20 Tkm, Klima, ZV-Funk, LM, Radio-CD 13.990,- €

Opel Corsa D 5tg. Edition 1,2i16V, kW/PS 59/80, EZ 02/07, 19 Tkm, Klima, ZV-Funk, BC, Radio-CD 11.990,- €

Opel Astra H 5tg. Edition 1,6i16V, kW/PS 85/115, EZ 03/07, 16 Tkm, Navi, Klima, met., BC, Tempomat 15.250,- €

Opel Astra H Cor. Edition 1,6i16V, kW/PS 85/115, EZ 03/07, 13 Tkm, Navi, Klima, met., BC, FH, el. Tempomat 16.750,- €

Opel Meriva 1,6i16V Edition, KL, CD30, FH, ZV-Funk, EZ 07/05, 43 Tkm 10.990,- €

Opel Zafira B Edition 1,8i16V, kW/PS 103/140, EZ 07/06, 21 Tkm, Autom. Klima, Servo, ZV-Funk, BC, LM 16.990,- €

Opel Signum Edition 2.0 Turbo, kW/PS 129/175, EZ 09/06, 13 Tkm, Navi-Color, Bi-Xenon-AFL, BC, Met. 23.890,- €

VW Polo Stg. Comfort 1,4i, kW/PS 59/80, EZ 04/07, 15 Tkm, Climatic, ZV, Met., FH, Ele. 12.550,- €

VW Polo Stg. Edition 1,4i, kW/PS 59/80, EZ 04/07, 16 Tkm, Climatic, ZV, Met., FH, Ele. 11.650,- €

Finanzierung bis 84 Monate ohne Anzahlung über Partnerbank möglich!
Opel PKW und Nutzfahrzeug Vertragshändler für Verkauf und Service in der Region
www.opel-schoenenberger.de

Schoenenberger
Steißlingen Radolfzell
Industriest. 14 Gewerbestr. 20
Tel. 0 77 38 / 9 26 00 Tel. 0 77 32 / 9 28 00

JungeSterne
Die Jungen Gebrauchten von Mercedes-Benz

Mercedes-Benz

Heute stehen sie besonders günstig!

A 150, 01/2007, KM 10.900,
Schwarzmet., RCD, Klima, Sitzheizung, Alu **€ 15.950,-***

A 170, 02/2007, KM 7.300,
Horizontblau, Sitzheizung, CD-Wechsler, usw. **€ 16.950,-***

A 180 CDI, 08/2006, KM 15.000,
Beigemet., Navi, Klima, Sitzheizung, usw. **€ 19.950,-***

C 220 CDI, 09/2006, KM 21.800,
Schwarzmet., Automatik, Navi, Sitzheizung, PTS **€ 25.950,-***

E 220 CDI, 11/2006, KM 12.500,
Schwarzmet., Elegance, Bi-Xenon, Sitzheizung, PTS **€ 31.950,-***

ML 320 CDI, 08/2007, KM 3.700,
Silbermet., Leder, Command, AHK, Schiebedach, PTS **€ 56.900,-***

*UST. ausweisbar
Kommen Sie zur Probefahrt!

Happle & Messmer GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz-Servicepartner und Vermittler der Daimler AG
78333 Stockach · Radolfzeller Straße 25 · Tel. (0 77 71) 93 48-0

200C Kombi gt. Zustd.
Mod. Esprit, Bj. 97, kein Rost, 148TKm, Klima, AHK, orth. Sitz uvm., 8f.-ber. fast neu, AMG Felg., nur 6300,-€. Tel. 0173-9068250

C 200K Paket Style
EZ. 10/03, 65TKm, 163PS, Automatik, Klima, Tansanitblau-Metallic, 1.Hd, viele ExtrasHandy-Vorrichtung, Radio € 18.000,- — 0151 122 35 303

Suche Smart
mit Klima, bitte alles anbieten
Tel. 0174/5996600

Suche Smart
mit Klima Diesel oder Benziner bitte alles anbieten
Tel. 0174/5996600

SUCHE SMART
mit Klima Diesel oder Benziner bitte alles anbieten
Tel. 0174/5996600

Twingo Flower

Renault Twingo
1.2 I, 43 kW/58 PS
• elektr. FH
• ABS
• Servo
• Radio CD
• ZV
• Flower-Design
Kurzzettzulassung
Gesamtverbrauch U 100 km:
kombiniert 5,9-4,3, CO₂-Emissionen: 140-113 g/km
(Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG).
eco 2. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Endpreis: 8.900,- €

Autohaus SCHEU
Rudolf-Diesel-Straße 11
78239 Rielasingen
Telefon 077 31/228 72

Wochenblatt.net
www.wochenblatt.net

Auch im Internet ein guter Partner

Emminger geht – **ernst + könig** kommt

Einladung zur Premiere des neuen Ford Focus
Jetzt Probefahren!

79761 Waldshut-Tiengen
79733 Lahr
79576 Weil am Rhein

78224 Singen
79353 Bahlingen
79539 Lörrach

78315 Radolfzell
79331 Teningen-Köndringen
79650 Schopfheim

78467 Konstanz
79108 Freiburg-Nord

77656 Offenburg
79111 Freiburg-Haid

ernst + könig

www.ernst-koenig.de/expansion

www.autohaus-bach-toyota.de

99,- €
monatliche Leasingrate*

Weitersuchen lohnt nicht.

Der Toyota RAV4.

Noch mehr Größe. Noch mehr Komfort. Noch mehr Flexibilität. Erleben Sie den Toyota RAV4 bei einer Probefahrt.

- 2,2-I-D-CAT mit durchzugsstarkem Common-Rail-Dieseltriebwerk, 130 kW (177 PS), Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,0 l/100 km (innerorts 8,4 l/außerorts 6,1 l) bei CO₂-Emissionen von 185 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG
- kraftvolle und dynamische Optik
- geringer Verbrauch und niedrige Emissionswerte
- variabler Innenraum

*Ein Angebot der Toyota Leasing GmbH für den RAV4 5-Türer 2,0 Leasingsonderzahlung: 7.890,- € · Laufzeit: 48 Monate · monatliche Rate: 99,- € Gesamtlaufleistung: 40.000 km - zzgl. Überführungskosten

Toyota

Autohaus Bach

Autohaus Bach OHG
Heiligenbreite 21
88662 Überlingen
Tel: 07551/3 08 07 32

Autohaus Bach OHG
Rheinstrasse 17
88046 Friedrichshafen
Tel: 07541/5 60 44

Autohaus Bach OHG
Gottlieb-Daimler Str. 13
78224 Singen
Tel: 07731/6 10 20

Autohaus Bach OHG
Auf der Steig 1
78253 Honstetten
Tel: 07774/72 23

...bis 12.000 €

• Opel Agila, 1,0 EZ 05/05, 12 100 km	8.450,- €
• Opel Corsa, 1,0 Edit. EZ 05/06, 7421 km	9.390,- €
• Opel Astra 1,8 Sport EZ 03/04, 88 962 km	11.990,- €
• Opel Astra Caravan, 1,6 Autom. EZ 12/02, 96 500 km	8.990,- €
• Opel Meriva Edition 1,6 EZ 07/05, 40 750 km	11.450,- €
• Opel Zofira 1,8 Njoy EZ 12/03, 80 127 km	11.900,- €
• Opel Zofira Comfort, 1,8 EZ 03/01, 103 398 km	8.900,- €
• Opel Zofira Elegance, 1,8 EZ 08/01, 82 665 km	9.250,- €
• Opel Vectra C 2,2 DTI Comfort EZ 09/02, 92 319 km	10.950,- €
• Opel Vectra C 2,2 Eleg. Autom. EZ 07/02, 65 559 km	10.900,- €
• Fiat Punto 1,3 JTD EZ 07/00, 57 256 km	7.900,- €
• Mitsubishi Space Runner EZ 02/00, 97 200 km	7.750,- €
• Audi A3 1,9 TDI Ambition EZ 10/01, 111 439 km	11.450,- €
• Renault Megane 1,6 Cabrio EZ 07/00, 57 256 km	8.750,- €

www.auto-brecht.de
Opel 1/2 Jahreswagen • Opel Jahreswagen
brecht
AUTO CENTER SINGEN
Laubwaldstr. 6, 78224 Singen
Tel. 0 77 31/82 37 -15 -16 -19

Nissan

Nissan Micra Bj. 93
zum Ausschachten, Abholung,
Bordeauxrot-met., 3trg., ohne TÜV,
FP 130€, Tel. 01791301268 od.
07732/14468

Nissan Sunny Bj. 94
rot, TÜV/AU neu, VB 400€ - Tel.
0162-3778934 od. 07732-8959995

Opel

Opel Astra 1,6, 16V
Garagenw., Checkheft gepfl., EZ
10/99, G/Kat, Schadstoffarm D3,
Klima, VZ, Wegfahrsp., 33 Tkm, VB
€ 6950,-, T-Finanzierung mögl.,
Tel. 07731/29833

Astra Caravan, Mod. 96
152Tkm, D 3-Kat, sgl. Zust., gepfl.,
TUV 09/08, weinrot, 8f. ber., VB
1850 €, T. 0173-3661791

Vectra, Bj. 92,
VB 1200.-, Tel. 0162-4292915

Opel Corsa 1.2l,
einmalig-Garagenkfz., Bj. 97,
12Tkm, PS 46, TÜV neu, VB €
3.700, Tel. 0176-61165511 ab 16h

Opel Calibra, Bj. 94,
Bj. 94, dezent getunt, gt. Zust.,
fahrbereit, TÜV 5/08, VB 2400 €,
Tel. 0162-8976682 ab 14 Uhr

Opel Corsa B
EZ 97, TÜV/AU neu, 5-trg., 54 kw,
VB 1500 €, T. 07733/6694 ab 18 h

Corsa, Bj. 95,
TUV neu, Kat. 80.-/Jahr, 113 Tkm,
VB 1380.- €. Tel. 0152-06302805

Renault

Kombi Laguna
Bj. 11/95, WSB, rostfrei, el. SD,
CD-Play, 204TKm, 1200.- €, Tel.
07731/71504 o. 0162-7821328

www.opel-gulde.de
Über 100 Fahrzeuge mit Bild täglich aktualisiert

Twingo 1.2i 75 PS
EZ 2003, 477TKm, Faltdach, 8-fach
bereift, Scheckheft, unfallfrei, 4990
€ Tel. 07731/44515

Twingo, Bj. 6/01,
70TKm, 43 kw, Radio CD, el. FH,
Kopfstützen hinten, schwarz, VB €
3000.-, Tel. 0174-2363680

Toyota

Toyota Starlett,
EZ 91, TÜV OK, 198 TKM,
Stoßdämpf. neu, neu bereift, Preis
VB 799 €, Tel. 07773/936177

VW

VW Golf 3 (Jocker)
Bj. 97, 4-Türer, EZ 10/97,
104.999km, 90PS, TÜV/AU: 12/09,
Benziner, Schwarz, Euro 2, CD Ra-
dio, 4 elektr. Fensterheber, Klima
und noch viel mehr 1.Hand keine
Mängel 1699€ Kontakt
0175/1188213

Suche laufend
PKws ab Bj. 1994, Barzahlung!
Kirstein-KFZ, ☎ 0 77 32/1 46 83
oder 0761/55 1193

VW Passat Variant TDI
96KW, Bj. 03, TÜV/AU 08/09, 8f-
ber., Extras, VB 9.999,-€.Tel. 0170-
4653343

VW Passat TDI
Bj. 11/02, 130 PS, gt. Zust., VB
10.500 €, Tel. 07731/21602 ab
14:15 Uhr

Passat Variant V 6
4 Motion, Bj. 02, 707Kkm, Vollausst.,
VB 11.000.- €. Tel. 0170-5490490

Golf III, 75 PS, Bj. 95,
190TKm, viele Neuteile, VB 1990.-
€. Tel. 0163-1351166

Barankauf von Unfall- und Gebrauchtfahrzeugen (TUV + km egal)
ab Bj. 94, Tel. 01 71 / 8 30 96 04
S. Schilling Automobile

VW Golf 2 schwarz
EZ Okt\91, TÜV bis 06/08,
260TKm, guter Zustand, 8-fach,
Schiebedach, kein Radio, VB 600.-
Tel. 017663102729

Golf III Klima
Bj. 94, 144TKm, scheckh.-gepfl.,
Sondermod., 4trg., 8f. ber., 2400.-
€. Tel. 07733/978472

Nutzfahrzeuge

Anhänger-Vermietung
Zeppelinstr. 13, Göttingen, Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Suche PKW-Anhänger
PKW-Anhänger gesucht, alles an-
bieten!! Tel. 01706082790

Wohnwagen / -mobile

Kaufe Wohnmobile
Tel. 022 24/9 88 1470

Eriba-Nova 490
Bj. 88, TÜV 06/09, Top gepflegt, 2
Vorzelte m. allem Zubehör, VB
1500 €, Tel. 0171/4577345

Barankauf aller Wohnmobile
(gebührenfrei)
Tel. 0 800 / 186 0000

Knaus 485 Bj. 85
gt. Zust., m. techn. Datenblatt, 4
Schlafpl., VB € 1.100,-, Tel. 0171-
5229090

Suche billigen Wohnwagen
a. Boot, Tel. 01 71/6533036 gew.

Sonstige Modelle

Altautos
werden kostenlos abgeholt. Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Gesucht Lieferwagen
gt. Konditionen, TÜV min. 1 J.,
max. 1300.- €, Tel. 07731/963043
o. 0176-21947347

Barankauf Singen
für alle PKW u. Geländewagen, km, TÜV,
Schaden egal, 0175/163 94 17

Kfz.-Zubehör

Jet-Bag u. Grundträger
f. alle gäng. Kfz-Typen, 270l, neuw.
Zust., 180 €, T. 0172-7409535

PKW-Anhänger Tandem
m. Aufzugsseilwinde, Auffahrbohlen,
L. 4m, B. 2m, Nutzlast 2,2 t, Tel.
07774/929955

4 neuw. Sommerreifen
a. Aluf. f. VW Bus T4, 195x70x15
C, 260 € Tel. 0171-9224908

GRÜNE WELLE BEI CITROËN. JETZT PLUS € 500,- ECO-PRÄMIE*



CITROËN C4 PICASSO ohne Anzahlung ab € 265,60 mtl. Rate **

**0 % LEASING
€ ZINSEN
€ ANZAHLUNG***

Sparen Sie nicht einfach, sparen Sie doppelt. Natürlich nehmen wir bei Leasing eines der verbrauchssarmen CITROËN Modelle auch gerne Ihren Gebrauchten und zahlen Ihnen dann sogar die Eco-Prämie in Höhe von € 500,- (zusätzlich zum Wert laut DAT/Schwacke). Mit dem so gewonnenen Geld können Sie zum Beispiel Ihre Monatsrate nochmals deutlich reduzieren.

*Bei Leasing eines CITROËN Neuwagens und Inzahlungnahme eines Gebrauchtwagens. Privatkundenangebot bei Vertragsabschluss im Zeitraum 14.02.2008 bis 15.03.2008.

**Ein Leasingangebot der CITROËN BANK für den CITROËN C4 PICASSO 1.8 16V ADVANCE bei 10.000 km/Jahr Laufleistung und mit bis zu 36 Monaten Laufzeit, ohne Mehrkosten: Die Summe aus Leasingraten und Restwert entspricht dem Verkaufspreis.

Kraftstoffverbrauch innerorts 11,3 l/100 km, außerorts 6,1 l/100 km, kombiniert 8,0 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert 190 g/km (RL 80/1268/EWG).

Abbildung zeigt evtl. Sonderausstattung.

■ Gohm France Automobile GmbH (H)

Georg-Fischer-Str. 65

78224 Singen

Tel.: 0 77 31 - 9 32 20

www.citroen.de

CITROËN

NICHTS BEWEGT SIE WIE EIN CITROËN

(H)-Vertragsändler, (AI)-Vertragserwerbstatt mit Neuwagenagentur, (V)-Verkaufsstelle

Gundträgersystem

m. Skiträger für Volvo, Windabweiser
für PKW, Kofferraumwanne f.
Vectra 2000, 4 x 4, Tel. 07733/1092

So. Kompletträder

AZEV 8 J x 17 H2, L5 -112 ET 30,
215/45 - 17 Barum, 210 €, ab 15
Uhr Tel. 07731/41450

Günstige Winterreifen
neu und gebraucht
in allen Größen, Motorradreifen in
allen Fabriken und Größen.
Telefon 077 33/67 86

Anhänger Saris zul.

Gesgew. 2700kg, Ladeffl. 3,8m x
1,8m, Bj. 06, VB 2500.-€.Tel. 0160-92201813

A Klasse (W168)
Alufelgen(6,5x15) inkl Sommerrei-
fen(195/50R15),ABE und Schrauben
sehr guter Zustand,VB 290
Euro. Tel. 07731/22134

Zweiräder

Yamaha Neo's 50, neu
0-Km, m. Garantie, metallic Arctic-
blue,Händlerverkaufspreis 1985.-
€ f. VB 1499.- €, Tel. 07731/48499

Verk. Top gepflegtes
Chopper Motorrad, Suzuki VS 750
Intruder, Bj. 89, 37.500Miles, Preis
Vb. Tel. 07732/959067

HONDA NX 650 Dom.
EZ 7/96 36KM 43PS schwarz met.
2200€VB T.07731/790274

Kawasaki EN 500
Chopper, 2300.- €, 16TKm,
499ccm, 34KW/46PS, EZ 4/98,
Zub. Windschild + Ledertaschen,
Bereifung fast neu, Tel.
01702148236

Honda VFR 800, Bj. 4/00
98 PS, neuw. Zust., Sondermodell,
VB 4900.- €, T. 0172-7409535

FZS 600 Fazer
8640 km, EZ 06/01, sehr gt. Zust.,
VB 3900 €, T. 0170-3703551

Motorroller Suzuki
RV 50, Bj. 76, KM 3700, wie neu,
Tel. 07733/1092

BMW 1100 GS, Bj. 99,
unfallfrei, gepflegt, 5600.- €. Tel.
07731/795656 o. 0177-7596871

Mofa Mod. 2008

900 €, Tel. 0174-1940694

Roller

Sym Jet 50,gedrosselt auf 25
km/h,Blau Bj.07/05, 2200 km,VB
1200 € Tel. 07738/1013

Piaggio 50 WC

gepfl. Zust., 550 €, 0173-7646712

BMW R 850 R silber

EZ 7/03, 8500 km, Kat., Heizgr.
Windsch., So.-Fahrz., steht seit
9/06 wg. Krankheit € 6000.-, kein
TÜV, T. 0171-2013075



DAS
MEDIUM
MIT DEN
VIELEN
GUTEN
SEITEN

Wochenblatt

DIE 24-STUNDEN-FUNDGRUBE

Ihre privaten
Kleinanzeigen aus dem
Singener Wochenblatt erscheinen
automatisch im Internetportal **wochenblatt.net**
(150.000 Zugriffe pro Monat) unter
**http://wochenblatt.net/
kleinanzeigen**
...und das
kostet Sie
keinen
Cent
mehr!

Kleine Anzeigen. Große Wirkung.

Wochenblatt

KONTAKTE

ALTN GANZ NEU IN KONSTANZ!
heißt
Orientalin ✕ 07531-361627 ✕

Rubensfrau (40)
verwöhnt dich ganz privat
Telefon 07531/388514

TRANS POY
07531-9411667
A+R, 1.mal in Konstanz
www.ladies.de

**SERVICE ab
60,- SFR = 40,- €**
**Club
Leguan**
tägl. ab 11.00 Uhr
Gratis-Getränke,
kein Eintritt
www.clubleguan.de Tel.0041/52/6400702
8240 Thayngen - Rohrhaldenweg 10
beim Zoll Thayngen

NUR 49 €! LIVE-GARANTIE!
Belausche heimlich Paare
beim Sex. **09005-246 246**

Sandra
von sanft bis dominant in priv.
Atmosphäre. **0 75 31/5 62 19**

KISS
Erste Kontaktbar der Ostschweiz
ab 17.00
Partytime is everytime
auf über 400 m2
Zürcherstr. 48, 8245 Feuerthalen
www.surfnight.com

Eros Na und!
Villingen - Karlsruher Str. Sex
Telefon 07721-51682
Online: www.eros-na-und.de
täglich 10.00 - 4.00 Uhr, Fr+Sa 10.00 - 6.00 Uhr

DENISE
0179-9871544
**Parkplatzsex zw. Singen und
Radolfzell** 0900-51 03 83 22
Mathilde, 63J., bin immer noch scharf! 100%
diskret! 0900 56 55 11 10 €1,99Min Mobil abw RF
Exklusiv in Konstanz!
2 Blondinen aus der Ukraine
Axana - zierlich - Tel. 07531-3 61 74 47
Janette - DD - Tel. 07531 - 3 61 74 48
Topservice - Max-Stromeyer-Str. 37a

Haus Cher
077 20/17 07
VS-Schwämmchen
www.hauscher.de
Eva's Puppenstübchen
Agentur - KN - Fürstenbergstr. 60
07531-61781
Wöchentl. Modellwechsel
www.evas-heissegirls.de
Attraktive Sie sucht ihn für die schönste
Sache der Welt, ohne finanzielle Absichten,
nur ernstgemeinte SMS an 015207524900
Emmi - schwarze Perle, 07531/3617441
Wicky - natürliche Russin, 07531/3617442
Max-Stromeyer-Straße 37a, KN

Willig & Billig!
Wir machen alles!!!!
Konstanz, Byk-Gulden-Str. 24
www.house-24.de

SUDA 07531 - 9411668
YOKO 07531 - 3655888
ganz neu und 100% gelb
Konstanz Str. 37a
- Neu in Konstanz -
www.LADIES.de

Liebespiele
Stockach - Tuttlingen
Tel. 11226
24J., geile Türkin! 0900 55 22 00 44 €1,99Min Mobil abw RF

Tiffany - Der Geheimtipp
61K-Guldenstr. 33, KN - Lucky - blühzische Thai-NEU! 24 J. Poln
sauber - sexy weiblich, tattoo NEU! 23 J. Dgt. 20 J. aus Holland,
Wichsen, schmecken Erotik ab 21,- € Cockingrossen im Gymnastis-
schen Stuhl ab 100,- € SM-KUNN mit Kinkierollen Romanen und eine der
hübschen Krankenschwestern! Klinikhof 07531/607880
Ab dem 25.02.08 ist die Maria aus Berlin wieder da!
www.milenaswelt.de Erotik 07531/8087771

Bums' Mutti und mich (18)
09005-532 532

ZORA Wieder da!
Max-Stromeyer-Str. 37a
Konstanz 0152-24856667

Gratissex in Singen 0900-587 267 347
Reife Sie (61) sucht Sex 0900-587 267 348
Analsp! mit Susi: Wähle 11841 u. frag n. Susi

NEU!!! Geile Bumskontakte
in Singen & Umgebung!
Wähle **01805-578 012 15 ***
154C/2010px (154C/1010px) 140/Min a deutsch redn abwa d.100kbit

Madeleine - junge, blonde Schwedin
Helena - langbeiniges Aktmodell
07531/61781

Oma sucht jungen Liebhaber
118 49 verlang **Gabi**
Frau sucht Treffer! 118 49 verlang Jana

panorama
Genießen Sie erotische Stunden in der neuen FKK-Oase
mit Whirlpool, Exotic-Sauna und Erlebnis-Dusche.
15 bis 17 traumhafte internationale Top-Models verwöhnen Sie an Bars,
im neuen FKK-Relaxbereich und in sauberen Zimmern, teilweise tabulos.
Täglich ab 12 Uhr, Fr. + Sa. bis 5 Uhr
VS-Villingen, Schwenninger Str. 14
Tel. 0 77 21/31 35, www.clubpanorama.de

»Der klassische Kiga ist out«

Kreisweite Fachtagung für alle Erziehungsberufe im Radolfzeller Milchwerk

Radolfzell (aj). Kinderförderungs-gesetz, Tagesbetreuungs-ausbau-gesetz, Bildungs-haus und vieles mehr - die Kindergärten und Grundschulen sind in Bewegung gekommen. Land und Bund wollen neue Betreuungskonzepte, der Übergang in den Kindergarten, der Übergang in die Grundschule wird hinterfragt. Die bestehende Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Grundschule soll vertieft werden. Es werden neue Konzepte gesucht und erprobt. Diesen Themen widmet sich eine Fachtagung, die am 29. Februar vom 15 bis 18 Uhr im

Radolfzeller Tagungs- und Kulturzentrum TKM stattfindet. Sie wendet sich an Erzieher/innen, Tagesmütter, Grundschulpädagogen, Kita-Mitarbeiter, kommunale und kirchliche Träger und interessierte Eltern. Auch dieses zweite »Bildungsforum Radolfzell« wird organisiert im Trägerverbund von den regionalen Volkshochschulen zusammen mit dem Marianum in Hegne und der Mettnauschule in Radolfzell, informiert Edgar Müller, Vorsitzender des vhs-Fördervereins Ideenschmiede Radolfzell. Die Fachtagung mit dem Titel »Die Übergänge neu denken - Kinder

unter drei Jahren und Schulalter aus der Perspektive des Kindergartens« beschäftigt sich mit der Umbruchsituation (Öffnung des Kindergartens für unter Dreijährige sowie Übergang Kindergarten in die Schule) und deren Auswirkung auf den praktischen Alltag und auf die pädagogische Ausbildung, erklärt Dr. Lothar Stetz, Leiter der vhs Konstanz-Singen. »Schlag auf Schlag kommen neue Herausforderungen«, »der klassische Kindergarten ist out«, machte Dr. Volker Puditz mit dem Marianum Hegne beim Pressetermin klar. Schulleiter Gerhard Happel, Leiter der Mettnauschule, schätzt, dass es allein in Baden-Württemberg bis zum Jahr 2013 rund 7000 neue Auszubildende im Erziehungsberuf geben wird, da mit den neuen Angeboten der Personalbedarf steige. Zugleich wird sich die Qualität der Ausbildung ändern. Erziehungswissenschaftler Dr. Wolfgang Bergman wird bei der Tagung über »Kinder unter drei Jahren in der Kita« referieren. Susanne Bosshart (St. Gallen) stellt in ihrem Vortrag das Konzept »Basis-stufen« in der Schweiz vor. Mehr Infos und Anmeldung unter www.vhs-konstanz-singen.de

nauschule, schätzt, dass es allein in Baden-Württemberg bis zum Jahr 2013 rund 7000 neue Auszubildende im Erziehungsberuf geben wird, da mit den neuen Angeboten der Personalbedarf steige. Zugleich wird sich die Qualität der Ausbildung ändern. Erziehungswissenschaftler Dr. Wolfgang Bergman wird bei der Tagung über »Kinder unter drei Jahren in der Kita« referieren. Susanne Bosshart (St. Gallen) stellt in ihrem Vortrag das Konzept »Basis-stufen« in der Schweiz vor. Mehr Infos und Anmeldung unter www.vhs-konstanz-singen.de

Kreis Konstanz (swb). Am 24. April findet bundesweit der Girls' Day - Mädchen-Zukunftstag statt. Das Projekt Girls' Day bietet Schülerinnen ab der 5. Klasse Einblick in Berufsfelder, die Mädchen in der Berufsfindung nur selten in Betracht ziehen. Technische Unternehmen und Abteilungen, sowie Hochschulen und ähnliche Einrichtungen bieten an dem Tag Veranstaltungen für Mädchen an. Anhand von praktischen Beispielen erleben die Teilnehmerinnen in Labors, Büros und Werkstätten wie interessant und spannend die

se Arbeit sein kann. Ziel des Girls' Day ist, hilfreiche Kontakte für die berufliche Zukunft der Mädchen herzustellen. Mädchen haben im Schnitt die besseren Schulnoten und mehr Mädchen als Jungen schließen die Schule mit der Hochschulreife ab. Hauptschülerinnen sind aufgeschlossener als gängige Klischees vermutet. Interessierte Betriebe können sich im Internet unter www.girls-day.de eintragen. Schülerinnen können sich über diese Seite bei einem Betrieb für den Girls' Day anmelden.

Girls Day ist wieder im April

ABGEFAHREN - HEISSE AUTOTIPPS

Clevere Spartipps vom Profi

Kfz-Gewerbe empfiehlt ökonomisches Fahrverhalten

Die Autoexperten der Kfz-Innung nehmen die anhaltende Klima-Diskussion zum Anlass für Hinweise, wie man beim Autofahren Geld sparen und gleichzeitig die Umwelt schonen kann - man muss nur statt des Gasfußes häufiger den »Sparfuß« einsetzen. Praktische Tests haben ergeben, dass verändertes Fahrverhalten bis zu 25 Prozent Sprit einspart, ohne

dass Einschränkungen in der Fahrfreude zu spüren sind.

Hier nun die Tipps: **Es geht auch ohne:** In der Kaltstartphase verbraucht ein Mittelklassewagen umgerechnet 30 bis 40 Liter pro 100 Kilometer: Der Normalverbrauch stellt sich erst nach knapp vier Kilometern ein. **Starten - aber richtig:** Erst

Spiegel, Sitze etc. einstellen und anschallen, dann erst den Motor anlassen. Diesen nicht im Stand warmlaufen lassen, sondern gleich losfahren. Dabei schnell in den nächsthöheren Gang schalten, um das »Hochziehen« der Gänge zu vermeiden. »Kavalierstarts« und heftiges Bremsen führen zudem zu unnützem Reifenabrieb. **Fahrweise mit »Sparfuß«:**

Vorausschau ist ökonomisch. Denn durch defensives Fahren und genügend Abstand kann man spritfressende Brems- und Beschleunigungsvorgänge vermeiden. Mit konstantem Tempo kommt man meist genauso schnell ans Ziel. **Niedrig touren:** Das spart bis 30 Prozent Sprit und schont den Motor. Je höher der eingelegte Gang ist, desto niedriger der Kraftstoffverbrauch und der Geräuschpegel. **Aus für den Motor:** Auch ohne Hinweisschilder sollte man vor geschlossenen Bahnschranken, bei bekannt langen Ampelschaltungen oder im Stau den Motor abstellen. Schon bei Wartezeiten ab einer Minute spart dies Sprit und damit Kosten. **Abstreifen - innen und außen:** Jedes Kilogramm Mehrgewicht schluckt Sprit. Ein regelmäßiger Koffer-raumcheck verhindert, dass unnötige Lasten durch die Gegend transportiert werden. **Fahrrad- oder Skigepäckträger** steigern - auch unbeladen - den Luftwiderstand und erhöhen den Benzinverbrauch. h die möglichst jährliche Wartung im Kfz-Meisterbetrieb. Hierbei entdecken die Experten zudem kleine Schäden, bevor es richtig teuer wird und sorgen gleichzeitig für den Werterhalt und einen guten Wiederverkaufspreis des Fahrzeugs.



Regelmäßige Fahrzeugpflege erhöht die Wertbeständigkeit eines Autos, aber auch die Sicherheit. Mit der Wagenwäsche sollte auch immer ein Check von Blinkern und Scheinwerfern verbunden sein. swb-Bild: dpp

Richtige Fahrzeugpflege in der kalten Jahreszeit

Noch ist der Winter nicht vorbei - das merken viele Autofahrer in diesen Wochen jeden Morgen, wenn es ans Freikratzen der Scheiben geht. Sehen und gesehen werden hat in der dunklen Zeit oberste Priorität. Selbstverständlich also, dass die häufige Scheiben- und Scheinwerfer-säuberung jetzt Pflicht ist. Darüber schützt Vorbeugen vor teuren Folgekosten. Da die schlechte Witterung sowie Streusalz und Splitt in der kalten Jahreszeit Lack und empfindlichen Stellen besonders arg zusetzen, hilft nur regelmäßige, schützende Pflege.

Nach der Lackkonservierung durch eine Hartwachspolitur zu Winterbeginn empfiehlt sich nun eine regelmäßige Wagenwäsche - möglichst an frostfreien Tagen. Besonders aggressive Verschmutzungen wie Streusalz müssen gründliche entfernt werden. Dies gilt insbesondere auch für den Fahrzeugunterboden und für Türfalze etc., die mit dem Dampfstrahler beziehungsweise mit dem Schwamm gereinigt werden sollten. Für Kunststoffteile, zum Beispiel an den Türgriffen und Stoßstangen empfiehlt sich die schonende Handwäsche statt des harten Dampfdruck-

strahlers sowie die Pflege mit Kunststoffreiniger, um diese Teile auch im Winter vor dem Ausbleichen zu schützen. Kleinen Korrosionsschäden sollte man möglichst rasch mit einer Drahtbürste oder Schleifpapier zu Leibe rücken. Bei Spalten und Ritzen hilft ein Rostumwandler. Anschließend müssen die betroffenen Stellen mit einer Rostschutzfarbe oder einem Lackstift versiegelt werden. Bei größeren Schädellen im Lack verhindert der rechtzeitige Besuch bei den Kfz-Experten im Meisterbetrieb, dass sich das Ganze später zur teuren Lackreparatur auswächst.

15 JAHRE IHR SKODA-PARTNER IN DER REGION

Jetzt vormerken: Frühlingstfest am 30.03.08

Nur für kurze Zeit: Finanzierung ab 0,9%

Roomster Style 1.2
70 PS, polarblau, Dachreling, Sunset, Nebelscheinwerfer, ZV, Climatic
16.140,- €
13.880,- €

Octavia Limousine 1.6
75 kW / 102 PS, flamen-coro, Climatronic, Kopfairbag, ESP, ZV
20.300,- €
17.580,- €

Fabia Ambiente 1.4
Climatic, Nebelscheinwerfer, Sunset, ESP, 63 kW / 68 PS
15.735,- €
13.480,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: kombiniert: (6,7), außerorts: (5,5), innerorts: (8,7), CO2-Emissionen in g/km: 159

Kraftstoffverbrauch in l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: kombiniert: (6,5), außerorts: (5,3), innerorts: (8,6), CO2-Emissionen in g/km: 155

Kraftstoffverbrauch in l/100 km nach Grundrichtlinie 80/1268/EWG: kombiniert: (6,7), außerorts: (5,5), innerorts: (8,7), CO2-Emissionen in g/km: 159

Bereits vor unserer großen Ausstellung haben Sie die Möglichkeit von unseren Jubelangeboten zu profitieren, feiern Sie mit uns. Achtung! Stückzahl begrenzt! Sofort zugreifen!

Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Singerer Straße 17 · 78267 Aach
Tel. 0 77 74/5 01-4 80, Fax 0 77 74/5 01-2 83
www.gohm-graf-hardenberg.de

Bei Servicefragen stehen wir Ihnen auch in Radolfzell, Zeppelinstr. 1, Tel. 07732/80040, zur Verfügung.

Auto Landmann – grenzenlos günstig

Opel Corsa 1.2 Edition 5-Türer
EZ: 04/07, 19.800 km, 59 kW (80 PS), TOP-Halbjahreswagen, ABS, ZV, Klima, Tempomat, el. FH, u.v.m.
€ 11.930,-
MwSt. ausweisbar

Auto LANDMANN 78224 Singen
Im Haselbusch 17 (Industriegebiet)
Tel. 0 77 31/18 11 00 · www.Auto-Landmann.de

DAS MEDIUM MIT DEN VIELEN GUTEN SEITEN
Wochenblatt

✓ Peugeot Neuwagen/Jahreswagen
✓ Werkstattarbeiten
✓ Garantiearbeiten
✓ Gebrauchtwagen

Gebrauchtwagen

► **407 COUPE HDI**
EZ 05/06, 26 Tkm, 150 kW, Navigation, Lederass., Autom., schwarz
€ 29.900,-

► **207 CC SPORT 120**
EZ 04/07, 11 Tkm, 88 kW, Klima, LM-Felgen, el. FH, blau
€ 17.900,-

► **206 CC QUICKSILVER**
EZ 02/06, 35 Tkm, 80 kW, el. FH, LM-Felgen, Klima, silber
€ 12.600,-

► **307 CC JBL 140**
EZ 06/07, 17 Tkm, 103 kW, Klima, Autom., RC/MP3, Einparkhilfe, Tempomat, grau
€ 19.700,-

AUTOHAUS SAUTER GMBH & CO. KG
PEUGEOT-SERVICE-PARTNER
Forststr. 8 · 78224 Singen · Tel. 0 77 31 / 1 47 69 - 0
www.autohaus-sauter.info

Wir suchen flexible Mitarbeiter

Im Bereich Werksvermarktung
Mehrere Tätigkeitsfelder u.a. im Logistik- und Organisationsbereich, z.T. auch nebenberuflich von Zuhause aus.
Optimal auch für Selbstständige wg. freier Zeiteinteilung.
Firma Kern: Mo.-Fr. 8-18.00 Uhr
07652/919600 od. Mobil 0171/4254205

Neueröffnung freenet

Für unsere neue Niederlassung in Villingen besetzt das Unternehmen
15 Stellen in verschiedenen Positionen
– keine Vorkenntnisse erforderlich
– sehr gute Verdienstmöglichkeiten
– kontinuierliche Einarbeitung
– Karriereweg bis zur Führungsebene, Manager
– Arbeitsverhältnis mit Festgehalt
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann vereinbaren Sie mit unserer Frau Schüle einen Vorstellungstermin unter Telefon 07721/2040413, Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.30 Uhr

Ausbildungsplatz als Zahnarzthelferin

Wir suchen ab Sommer '08 eine aufgeschlossene, freundliche junge Frau mit guten Deutschkenntnissen, die gerne mit Menschen umgeht und bereit ist, sich in ihrer Ausbildung ganz einzubringen und in einem Team arbeiten kann. Sollten Sie Interesse haben, schicken Sie bitte die üblichen Bewerbungsunterlagen; wir melden uns dann telefonisch bei Ihnen für ein persönliches Gespräch

Dr. med. dent Wöhrl, Zahnarztpraxis
Niedergasse 3, Rielasingen, Tel. 07731/54396
priv. 07731/54374, praxis@dr-woehrl.de

Bleaching Dentalhygiene
Zahnästhetik Prophylaxe

SERVICE DER SPAß MACHT

Ein Job in Teilzeit

Werden Sie Teil einer erfolgreichen Servicereise
Wir suchen:
Ab sofort zuverlässigen **Teamleiter (m/w)** für die Schichtleitung bzw. Überwachung der Warenvermittlung in einem
SB-Warenhaus in Singen
Eine Beschäftigung in Teilzeit ca. 130 Std. im Monat. Finden nach telefonischer Vereinbarung vor Ort statt.
Arbeitszeit:
Montag bis Samstag von 20.00 Uhr bis ca. 02.00 Uhr
Haben wir Sie neugierig gemacht?
Dann rufen Sie uns an: 07121 – 145 91 75
NSC Retail Service GmbH & Co. KG
Pforzheimer Str. 128 • 78275 Ettlingen

Bauhelfer

hauptsächlich für die Bereiche Gabionen, Steinsätze und Bachverbau. Einsatzgebiet Großraum Baden-Württemberg. Bereitschaft zur Montage, FS. Kl. III erforderlich.
Bewerbung telefonisch Mo. – Fr. 7.00 – 16.30 Uhr oder schriftlich an:

Nacken Landschaftsbau Steiðlingen GmbH
Hardstraße 13
78256 Steiðlingen
Tel. 0 77 38 / 92 95 - 0
Fax 0 77 38 / 50 35
www.nacken-steiðlingen.de
info@nacken-steiðlingen.de

Wir suchen Sie!

Sie sind (m/w) flexibel, einsatzfreudig und suchen eine neue Tätigkeit als:
Gas-Wasserinstallateur
Heizungsbauer
Elektroinstallateur
Elektromechaniker
Industrietechnik
Industriemechaniker
WIG-Schweißer
SPS-Fachkraft
Stuckateur
Maurer/Trockenbauer
Examinierter Pflegekräfte
dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung:
Tel. 0 77 31 / 95 67 - 0
PersonaPlan GmbH Widerholdstr. 50a 78224 Singen

Express by Holiday Inn
Willkommen bei der größten Hotelgruppe weltweit!
Willkommen im Express by Holiday Inn Singen/Bodensee!
Für unsere **Neueröffnung im Mai 2008** suchen wir engagierte, gastorientierte und motivierte Mitarbeiter ab 1. Mai 2008 für folgende Positionen (m/w):
Guest Service Agents/Empfangs- und Reservierungsmitarbeiter (Voraussetzung: abgeschlossene Hotel- oder Restaurantausbildung)
Night Auditor / Nachtportier (Mo. - Fr.)
Aushilfen für Nachtdienst Empfang (Sa. + So.)
Über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen freut sich:
Anja Ellenberger
Express by Holiday Inn Singen
Am Schlossgarten 5, 78224 Singen, Tel. 07731 - 91298-0
anja.ellenberger@express-singen.de • www.hiexpress.de

Wir suchen zur sofortigen Einstellung für langfristigen, unbefristeten Einsatz in Vollzeit:
WIG-Edelstahl-Schweißer m/w, Raum Konstanz
– Schlosser m/w mit WIG/MAG-Kenntnissen, Raum Tuttlingen – **CNC-Dreh- und Fräser m/w**, Raum Tuttlingen
Fetscher & Stahl GmbH, Tel. 07731 / 18 55-30

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine flexible und zuverlässige **Servicekraft** auf geringfügiger Basis.
Zebra Lounge Casino
Tel. 0 77 31 / 6 12 13 bis 16 Uhr

Blumengroßhandel Enderle
Mühlhausen-Ehingen
Teilzeitkraft (m/w)
gesucht. Einstellung sofort.
FS-Kl. 3 unbedingt, FS-Kl. 2 von Vorteil, deutschsprachig.
Telefon 01 72 / 6 23 40 75

Heizungsmonteur (m/w) und Sanitärinstallateur (m/w)
zur Festeinstellung gesucht.
dippel GmbH - Tel. (07731) 99 52 13

Keine Zeit? Keine Zeit für Bürokratie? Kein Problem! Büro-service Stockach hilft Ihnen, kompetent und zuverlässig.
Tel.: 0176-5216384
mailto:bueroservice.stockach@gmail.com

Elektriker (m/w)
zur Festeinstellung gesucht.
dippel GmbH - Tel. (07731) 99 52 13

CMC Personal GmbH
Für den Einsatz bei unseren Kunden suchen wir Personal im Bereich:
– Produktionshelfer/innen mit sehr guten D-Kenntnissen
– Montagearbeiter/innen im Umkreis von 30 km
– Maschinenbediener/innen für Schichtmodelle
– Elektriker/in (mit Brief und jahrelanger Berufserfahrung)
– Staplerfahrer/in und Lageristen (m/w, mit Staplerschein und Praxiserfahrung)
– Facharbeiter/innen aus dem Handwerk und der Industrie (Festanstellung / Vermittlung)
Wir bieten Entlohnung nach DGB /IGZ-Tarif, überattraktive Vergütung und unbefristete Arbeitsverträge
Freuen Sie sich auf eine kleine Überraschung bei Ihrem Bewerbungsgespräch.
CMC Personal GmbH
Theodor-Hanloser-Straße 4
78224 Singen
Ansprechpartnerin:
Frau Troll 07731/95 37-16

Wir sind ein zukunftsorientiertes und expandierendes Handwerksunternehmen in der Heizungs- und Sanitärbranche. Sehr erfolgreich sind wir im Wachstumsmarkt erneuerbarer Energien tätig. Zur Verstärkung im Installationsbereich suchen wir folgende Mitarbeiter:

Sanitär-Meister Sanitär-Obermonteure Heizungs-Obermonteure

Sie haben idealer Weise Erfahrung auf Großbaustellen gesammelt. Ihre Kollegen führen Sie team- und zielorientiert. Einen gepflegten Umgang auf Baustellen mit Anspruchsgruppen wie Bauleiter und Kunden ist auch in Ihrem Sinne.

Wir bieten Ihnen in kollegialem Umfeld einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz. Gute Bezahlung und Sozialleistungen sowie Weiterbildungsmöglichkeiten sind selbstverständlich. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
78234 Engen · Gerwigstr. 33 · Fon 07733/505870 · Fax 07733/5058729

Heizung
Lüftung
Sanitär
Service

KERSCHBAUMER

Schweißer (m/w) MAG/WIG
mit Prüfung
zur Festeinstellung gesucht.
dippel GmbH - Tel. (07731) 99 52 13

Wir suchen Sicherheitspersonal
mit IHK-Schein 34a
Tel. 01 79/24 82 86

Wir suchen flexiblen **Beikoch**
in Saison- oder Jahresstellung. Erfahrung erwünscht. Ausbildung nicht erforderlich. Über Ihren Anruf freut sich Fam. Graf.
Telefon 07732/4302
Gasthaus Seehof, Moos-Inganz

Physiotherapeut/in
evtl. mit MT
als Teilzeitkraft in Praxis nach Singen gesucht.
Bewerbung mit Bild an Ch.Nr. 201008 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Für gehobene Gastronomie **Kellner/in**
auf 400-€-Basis gesucht sowie **Schüler/Student (m/w)**
Mindestalter 18 Jahre, als Thekenhilfe
Tel.: 07731/79 61 61

Industrietechnik (m/w)
zur Festeinstellung gesucht.
dippel GmbH - Tel. (07731) 99 52 13

Glasreiniger gesucht!
Für ein Objekt in Singen suchen wir zuverlässige Mitarbeiter. AZ: Mo - Sa 7.00 - 8.30 Uhr. Bei Interesse melden Sie sich bitte Mo-Fr in der Zeit von 8.00 - 16.00 Uhr bei: Ibr GmbH & Co. KG Tel.: 0170/5814289

Wir suchen engagiert, motiviert und berufserfahren, in Teil-/Vollzeit
Haarstudio Manuela Ritter, Singen
Tel. 07731/13103
ab 20.00 Uhr 0175/2030150

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen **Vollzeitmitarbeiter (m/w)** für die Montage von Groß- und Kleinteilen.
Voraussetzung: FS Kl. 3
Bewerbung an:
Peter Beiser Zeitverleih GmbH
Goethestr. 4, 79761 WT-Tiengen
Tel.: 07741/62580

Schlosser (m/w)
zur Festeinstellung gesucht.
dippel GmbH - Tel. (07731) 99 52 13

Karosserie & Lack Tetzner
Gesucht wird flexible(r) **Bürokauffrau/-mann** aus der Automobilbranche auf 400,- Euro-Basis für unser Büro.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung zu Hd. von Thomas Tetzner.
Industriestraße 14
78256 Steiðlingen
Thomas.Tetzner@t-online.de

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung **LKW-Chauffeur** für nationalen Verkehr Schweiz und internationalen Verkehr Schweiz - Deutschland.

Ihre Voraussetzungen:
– Führerschein Kat. C, CE
– Staplererfahrung
– ADR-/SDR-Ausweis
– Flexibilität, Teamfähigkeit
– Beherrschen der deutschen Sprache in Wort u. Schrift.
Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Martin Bolli AG
Intern. Transporte
Biberstraße 141
CH-8240 Thayngen
Tel. 00 41 52 / 6 45 02 02

Wir suchen zur sofortigen Einstellung:
mehrere **Elektriker m/w** od. **Elektroinstallateure m/w**, für die Bereiche Industrie, Sondermaschinenbau, Installation, Schallschrankbau und SPS sowie Baustelleneinsatz, für langfristigen, unbefristeten Einsatz in Vollzeit.
Fetscher & Stahl GmbH, Tel. 07731 / 18 55-30

Wir suchen auf 400-€-Basis **Reinemachefrau/-mann** die/der auch Urlaubsvertretung im Verkauf machen kann.

Goldschmied GmbH
(Singen (Hohentwiel))
Uhren – Schmuck
Ecke Hardstraße 24
Tel. 0 77 31 – 6 29 24

Schlosser (m/w)
zur Festeinstellung gesucht.
dippel GmbH - Tel. (07731) 99 52 13

Meisterbetrieb P. H. ... eine runde saubere Sache!
Pingitore & Henne
Messtechniker für den Einsatz in der Lecktageortung
Voraussetzung: Gas-, Wasser-, Installateur- oder Heizungsbauer mit mehrjähriger Berufserfahrung und Führerschein. Bitte um schriftl. Bewerbung!
www.pingitore-henne.de
Sanierungstechnik - Brandschadensanierung - Leckortung

Wir, die erfolgreiche Singener Wirtschaftsberatung, die seit über 50 Jahren am gesamten Finanz- und Kapitalmarkt tätig ist, suchen **Sie/Ihn** zur Verstärkung unseres Teams.
Sie besitzen eine sympathische Ausstrahlung, sind kontaktfreudig und zielstrebig? Dann sind Sie bei uns richtig. Sie sollen unser gehobenes Klientel beraten, jedoch nicht verkaufen.
Wir bieten Ihnen:
– gründliche Einarbeitung
– sehr gutes Betriebsklima
– überdurchschnittliches Einkommen bei Festgehalt und attraktiver Provision
Bitte bewerben Sie sich bei unserem Herrn Klein.
OSG GmbH, Freiheitstraße 56, 78224 Singen, Telefon 07731/86710

Chiffre-Anzeigen
Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten.
Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken.
Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch an das Wochenblatt zurückgeben, wir leiten diese dann weiter.
Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.
Ihr **Wochenblatt**

SINGEN Stadtverwaltung
Wir suchen für unsere Jugendmusikschule zum **01.10.2008** oder früher nach Vereinbarung eine **Lehrkraft für das Fach Blockflöte**.
Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 15 Wochenstunden. Ab 01.04.2009 ist eine Deputaterhöhung auf eine Vollzeitstelle (30 Wochenstunden) vorgesehen.
eine pädagogisch und künstlerisch engagierte Persönlichkeit, die gegenüber den wechselnden Anforderungen des Musikschulalltags aufgeschlossen ist.
eine abgeschlossene Hochschulausbildung im Hauptfach Blockflöte oder einen vergleichbaren Abschluss, Unterrichtserfahrung in Einzel- bis Ensembleunterricht, die Fähigkeit, methodisch kreativ mit Schülern aller Altersstufen zu arbeiten sowie Freude an der Teamarbeit.
Das Deputat soll zunächst auf mindestens 3 Unterrichtstage aufgeteilt werden.
eine Eingruppierung nach Entgeltgruppe 9 TVöD.
Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung. Diese richten Sie bitte bis **07. März 2008** an die Stadtverwaltung Singen, Personalabteilung, Postfach 760, 78207 Singen.
Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Telefon-Nr. 07731/983642 gerne zur Verfügung.
www.jugendmusikschule-singen.de

Wir suchen:
freundliche, engagierte und zuverlässige **Verkäufer/innen** in Teilzeit flexibel für unsere Filialen in Singen und Stockach
Wir bieten:
• modernen, zukunftssicheren Arbeitsplatz
• Aufstiegsmöglichkeiten
• umfangreiche Einarbeitung
• abwechslungsreiche Tätigkeit
• gutes Arbeitsklima
• tarifliche Bezahlung
• Urlaubs- u. Weihnachtsgeld
• vermögenswirksame Leistung
• betriebliche Altersvorsorge
• Personalrabatt
Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an:
K&U Bäckerei
UB 9
Obere Gießwiesen 10
78247 Hilzingen
„Arbeiten wo die Sonne scheint!“
K&U Bäckerei

Der erste Schritt in eine erfolgreiche Zukunft.

Unsere Kundenbetreuer/innen sind ein wichtiges Aushängeschild für die Allianz. Denn die Akzeptanz beim Kunden entscheidet über den Erfolg des gesamten Unternehmens.

Daher suchen wir für den Raum **Singen und Radolfzell**

Kundenbetreuer/innen Versicherungen/Finanzdienstleistungen

Als Kundenbetreuer/in in einer Allianz-Agentur sind Sie fest angestellt und verfügen über ein monatliches Basiseinkommen. Darüber hinaus honoriert Ihnen das Unternehmen jeden erfolgreichen Geschäftsabschluss, den Sie für Ihre Einsatzagentur vornehmen. So verbindet Sie die Freiheit eines selbstständigen Unternehmers mit der Sicherheit eines angestellten Mitarbeiters.

Wenn Sie gerne unterwegs sind, Ihre Zeit lieber mit Menschen als am Schreibtisch verbringen und durch Ihr sicheres Auftreten Vertrauen gewinnen, haben Sie als Kundenbetreuer/in bei der Allianz optimale Aussichten auf eine erfolgreiche Zukunft.

Nutzen Sie Ihre Chancen im Allianz-Vertrieb und bewerben Sie sich bei uns!

Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG
Filialdirektion Rottweil
Herr Hans-Jörg Höfler
Königsstraße 53 · 78628 Rottweil
Telefon 0741.256-22
hans-joerg.hoefer@allianz.de



Nebenverdienst gesucht?

Der FC 03 Radolfzell sucht einen Clubheimwirt für den Spielbetrieb am Wochenende.

Bei Interesse bitte melden unter Tel. 07531/907620 oder bei oliver.preiser@victoria.de

ARBEITSPLATZ

Caritas

Die Sozialstation Oberer Hegau ist eine ambulante Alten- und Krankenpflegeeinrichtung mit Sitz in Engen. Seit 30 Jahren betreuen wir in unserem Einzugsgebiet vorwiegend ältere und pflegebedürftige Menschen unmittelbar in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.04.2008 einen/e

• Exam. Gesundheitspfleger/Altenpfleger (m/w)

in Voll- oder Teilzeit.

Sie arbeiten im ambulanten Pflegedienst mit motivierten Kollegen im Schichtdienst und bringen Ihre praktischen Pflegekenntnisse und Ihr medizinisches Wissen zur Optimierung der ganzheitlichen Versorgung des Patienten mit ein. Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, sind aufgeschlossen, teamfähig, flexibel und zuverlässig. Zur Erfüllung Ihrer Aufgaben ist ein Führerschein der Klasse B unbedingt erforderlich.

Die Vergütung erfolgt nach den Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) des Deutschen Caritasverbandes. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e. V.
Hexenweg 2, 78234 Engen

Callagent/in für Terminvereinbarung gesucht!

Sie besitzen eine freundliche Stimme und der Griff zum Telefon ist für Sie keine Arbeit, sondern Spass? (Deutsch als Muttersprache ist Voraussetzung.)
Zu Ihren Aufgaben gehört die telefonische Akquisition von Neukunden im Versicherungsbereich, das heisst, Sie vereinbaren für unsere Aussendienstmitarbeiter Termine bei potenziellen Kunden. **Kein Telefonverkauf.**
Arbeitszeit: Mo bis Fr 17.00 bis 20.00 Uhr (bei gutem Erfolg ausbaufähig 12.00 bis 20.00 Uhr).
Verdienst: CHF 20.- bis CHF 25.- pro Stunde
Kontaktperson: Marco Bräm
ABVZ, Stadtweg 24, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 508 08 58
Natal 079 503 15 77

Neues Jahr, neuer Job

Mehr verdienen von zu Hause aus.
www.m-y-mu.ch Tel. +41(0)52 640 26 52

Fahrer (m/w)

für Pizzaservice mit eigenem PKW gesucht.
Tel. 077 31/91 28 19 ab 17 Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für das FAZZ in Singen einen **Koch (m/w)** und **Servicekräfte (m/w)** zur Festanstellung sowie auf 400,-€-Basis.
Tel. FAZZ 0 77 31 / 90 69 66 (ab 16 Uhr)
Zentrale Engen 0 77 33 / 50 55 81 (ganztägig)

Taxi-Gemeinde sucht einen **TAXIFAHNER** für die Nachtschicht
Tel. 077 31 / 91 11 11 ab 14 Uhr

365 **Rolf Plümer GmbH**
Personaldienstleistungen
Alte Ketten sprengen - neue Wege gehen

Wir suchen:

- Heizungsbauer/in
- Schlosser/in
- Blechner/in
- 5 Gießereihelfer/innen

Rolf Plümer GmbH
Wehrdr. 7 – DAS 3 –
78224 Singen
Tel. 0 77 31 / 4 20 14
www.rolf-pluemer.de
– Der gute Name für Personaldienstleistungen ...

Herausforderung für Ehrgeizige

Wir sind ein innovativer leistungsstarker Anzeigenblatt-Verband von sieben kompetenten Verlagen mit 20 Titeln im Südwesten von Deutschland.

Für unsere Großkundenbetreuung suchen wir eine leistungsstarke und kommunikative Persönlichkeit als

Mitarbeiter/in »Key-Account«

In dieser Funktion sind Sie verantwortlich für die Gewinnung, Pflege und Betreuung von regionalen und überregionalen Großkunden und Agenturen, sowie für die regelmäßige Kommunikation innerhalb des Verbundes.

Sie planen eigenverantwortliche Verkaufsaktivitäten bei Groß- und Schlüsselkunden und entwickeln für die Kunden bedarfsgerechte Angebote. Sie sind verhandlungssicher, kennen den Markt und haben eine mehrjährige erfolgreiche Berufserfahrung, vorzugsweise im Printbereich.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Ihren Einkommensvorstellungen per E-Mail an p.peschka@wochenblatt.net
»Stichwort ABC Südwest« oder per Post

A'B'C
SÜDWEST
WOCHENZITUNGEN IN
BADEN WÜRTTEMBERG

c/o Singener Wochenblatt
z. Hd. Herrn Peschka
Hadwigstr. 2a · 78224 Singen

www.binder-karriere.de

Best conditions for your future.

BINDER, die Marke für höchste Ansprüche, ist weltweit der größte Spezialist für Simulationsschränke für das wissenschaftliche und industrielle Labor. Wir bieten Ihnen beste Bedingungen, um sich beruflich zu entfalten – und die Marke BINDER noch erfolgreicher zu machen.

Aufgrund unseres starken Wachstums suchen wir zur Erweiterung unseres Teams:

- Market Manager Schweiz m/w
- Marketingassistenten m/w
- Technischen Einkäufer m/w
- Servicetechniker m/w
- Technischen Redakteur m/w
- Technischen Zeichner m/w
- Versuchsleiter m/w
- Ingenieure m/w
Mechanische Konstruktion, Kältetechnik oder Vertrieb
- Serveradministrator m/w
- CRM-Administrator m/w

Weitere Informationen zu den einzelnen Stellen finden Sie auf unserer Homepage.

BINDER GmbH
Human Resources
Im Mittleren Osch 5
D-78532 Tuttlingen
Telefon: (074 62) 20 05-647
karriere@binder-world.com

BINDER
Best conditions for your success

DEICHMANN

Werden Sie TEILZEIT-MITARBEITER/IN in unserem Hause.

Wir haben jede Menge zu tun in unserer Filiale Singen

Daher suchen wir Mitarbeiter/innen mit Spaß an Schuh-Mode, die in Teilzeit unser Team verstärken möchten. Erfahrungen im Einzelhandel sind zwar von Vorteil – aber auch branchenfremde Bewerber/innen werden bei uns schnell und umfassend eingearbeitet.

Nehmen Sie schriftlich Kontakt auf zu: DEICHMANN-Schuhe, Herrn Glase,
Lindenpark 10, 78183 Hüfingen

gutes
geschäft



Wir sind ein innovatives, kompetentes und leistungsstarkes Anzeigenblatt und suchen:

verkaufsstarke Persönlichkeiten (m/w) für den Innendienst

Ihre Aufgaben

- Planung der Verkaufsaktivitäten für den Verkaufspool
- Erstellen von Angeboten und Kundenpräsentationen
- Umsatzüberwachung und -planung für den Verkaufspool
- Übernahme von Außendienstaufgaben und Kundenbetreuung
- administrative Tätigkeiten

Sie

- können verkaufen
- verfügen über gute Menschenkenntnisse
- haben eine gute kaufm. Ausbildung – idealerweise als Verlagskauffrau/-mann
- sind zielorientiert und belastbar
- verfügen über gute schriftliche und mündliche Deutschkenntnisse
- haben fundierte PC-Kenntnisse
- sind ehrgeizig, umsetzungsstark und zuverlässig
- haben ein kompetentes Auftreten
- haben einen PKW-Führerschein
- wollen Erfolg und wissen, dass vor dem Erfolg die Arbeit steht

Wir

- bieten Ihnen einen Arbeitsplatz in einem gut ausgebildeten Verkaufsteam mit klaren Zuständigkeiten
- sind eines der bestgemachten Anzeigenblätter Deutschlands
- fördern lernwillige Menschen
- bieten bei guter Leistung einen sicheren Arbeitsplatz

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Gehaltsvorstellung per E-Mail unter p.peschka@wochenblatt.net oder per Post.

Wochenblatt

Hadwigstraße 2a · 78224 Singen

sig HR

CAFE herold
Bäckerei - Konditorei
Wir sind eine erfolgreiche mittelständische Bäckerei/Konditorei und bekannt für unsere hervorragende Qualität. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für sofort eine/n
• **Bäckereifachverkäufer/in** als Aushilfe sowie
• **Küchenhilfe** (belegte Snacks) evtl. Küchenvertretung
Sie sollten über eine entsprechende Ausbildung oder Berufserfahrung verfügen.
Haben wir Ihr Interesse wecken können?
Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung oder vereinbaren Sie einen Termin mit Frau Herold.

Anzahl Stell. 13
78224 Singen
Tel. 077 31 / 623 202

eismann



Wir suchen für unsere Vertriebsstation Eigeltingen engagierte **Verkäufer (m/w)**.

Sie wollen sich selbständig machen, sind kundenorientiert und denken unternehmerisch?

Wir bieten Ihnen ein überdurchschnittliches Einkommen, einen festen Kundenstamm als Basis, einen bekannten Markenamen und ein attraktives Aus- und Weiterbildungskonzept. Fahren Sie einen Tag mit! Lernen Sie das Geschäft vor Ort kennen!

Rufen Sie an:

eismann Tiefkühl-Heimservice GmbH
Herr Hübel, Tel.: 07774/939830
Hermann-Lauer-Str. 18, 78253 Eigeltingen

Freiberufliche Mitarbeiter/innen zur Datenerhebung gesucht.
Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben, älter als 20 Jahre alt, motorisiert und telefonisch erreichbar sind, dann können wir Ihnen ein Angebot machen: Wir bieten Ihnen eine interessante Nebenberuflichkeit auf Honorarbasis, bei guten Verdienstmöglichkeiten, an. Es geht dabei weder um eine Verkaufs- noch um eine Werbelätigkeit, sondern wir befragen im Auftrag großer Unternehmen unterschiedliche Bevölkerungsgruppen zu diversen Themen. Die Arbeitszeiten können von Ihnen dabei frei gestaltet werden. Informieren Sie sich unter der bundesweit kostenfreien Rufnummer: 0800/7111317 oder im Internet unter www.fmafa.de. Oder senden Sie Ihre Bewerbung an: **Foerster & Thelen Marktforschung Feldservice GmbH, Stühmeyer Str. 16, 44787 Bochum**

FRISEUR SALON
Wir suchen eine/n zuverlässige/n motivierte/n **Friseur/in** in unser Team
in unser Team
Hägleweg 32 · 78359 Orsingen-Nenzingen · Tel. 077 74/10 54

Wir suchen für das Campingplatz-Restaurant in Tengen (www.hegau-camping.de)
Servicekraft
für Restaurant und Mithilfe in Rezeption (50-100%)
Küchenhilfe (50-100%)
Aushilfen für Wochenenden und abends
Bitte bewerben Sie sich bei Astrid Trulson
Hegau-Familien-Camping GmbH & Co. KG
An der Sonnenhalde 1, 78250 Tengen
Tel. 077 36/9247-0, Fax 077 36/9247-124, atruson@alg.net

Rechtsanwälte
\$ Wanke & Rothe \$
Hamburg – Radolfzell – Sirmach (Schweiz) – Sofia
Für unser Büro in Radolfzell suchen wir eine(n)
Rechtsanwaltsfachangestellte(n)
Vollzeit oder Teilzeit, kurzfristig zum 1.3. oder zum 1.4.2008.
Untertorstraße 23, 78315 Radolfzell
Telefon 077 32/929408 (Rechtsanwalt Rainer Rothe)
Radolfzell@wanke-rothe.de
www.wanke-rothe.de

EMSA stellt ein
Für unsere moderne, mit allen Geräten zur Diagnostik ausgestattete neurologische Gemeinschaftspraxis suchen wir
1 Arzthelfer/in (Röntgengerfahrung wäre von Vorteil) für unsere Bildagnostik (CT/MRT) und
1 MTRA
Sie arbeiten in einem jungen Team mit 6 Ärzten und haben großzügige Arbeitsbedingungen. Wir erwarten von Ihnen Engagement, Einsatzfreude und einen freundlichen, einflühenden Umgang mit unseren Patienten.
Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schicken Sie bitte an:
EMSA
Neurologie und Psychiatrie
Frau Paulus, Freiheitstr. 23, 78224 Singen

Sie erreichen mit Ihrer Stellenanzeige im Wochenblatt

44.100	Angestellte
14.300	Leitende Angestellte
9.000	Arbeiter
9.500	Fach-, Vorarbeiter, Gesellen
8.000	Selbständige
2.300	Beamte im höheren Dienst
3.800	Beamte
1.800	Angehörige freier Berufe
100	Selbständige Landwirte
4.200	In Ausbildung Befindliche
5.500	ohne Angabe/nie berufstätig

Quelle: Leseranalyse Singener Wochenblatt
Aug. bis Sept. 2007, Czaja Marktforschung, Bremen

WOCHE FÜR WOCHE FÜR WOCHE
Ihre Sachbearbeiterin für den Wochenblatt-Stellenmarkt:
Susanne Graf
Telefon 077 31 / 88 00 16 · Fax 077 31 / 88 00 36
E-Mail: s.graf@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net

LKW-Fahrer Kl. 2/CE
gesucht. Tel. 07 733/62 71

Wir suchen 2 – 3 Außendienstmitarbeiter
Sie besuchen selbstständig in festen Bezirken Bestands- sowie Neukunden. Kostenlose Schulung. Man kennt uns seit 30 Jahren auf dem Markt. Rufen Sie an. Frau Helmstädter, Tel. 01 70/2002506

H. W. Wissert Kosmetik Nagel
St.-Johannis-Str. 3 · Jahr! 100Bau · Radolfzell · Tel. 077 32 - 28 04
Kosmetiker/in gesucht
Vollzeit/Teilzeit
sowie **Praktikantin**
ab sofort gesucht.

MARKT-GRILL – Wir suchen Sie!
Für unser Trendlokal in Radolfzell suchen wir per sofort
Servicekraft (m/w)
Arbeiten Sie gerne selbstständig? Dann rufen Sie uns einfach an: Tel. 077 32/8231 58

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir freundliche, zuverlässige
Bedienung
bis 35 Jahre, für 1-2 x am Wochenende auf 400,- €-Basis für Tanzlokal nach Radolfzell, ca. 200 mtr. vom Bahnhof, AZ 21.30 – 4.00 Uhr.
Tel. 01 73 / 7 40 27 77 oder AB: 077 74 / 86 85

Ihr Auto kann Geld verdienen !!
Wie: Durch Werbefolien und Werboaktionen
Wieviel: Monatlich von 50,- bis 550,- €
Fa. Domger, Tel. 03 71/520 37 01
Rufen Sie uns an, unser Außendienst kommt dann zu Ihnen!

Zivildienststelle frei:
Für techn. Interessierte bieten wir Stellen in Radolfzell und Konstanz an.
Reha-Werkstatt Radolfzell
Tel. 077 32/99 86 12 (8-15 Uhr)

GRATIS – Jobs per E-Mail
nice job.de
Süddeutsche – Stellenbörse

Wir suchen Mitarbeiter
Neben- und hauptberuflich.
Firma Grath, Tel. 0 83 75 / 92 16 75

Zuverlässige Urlaubs- und Krankheitsvertretung zur Außenreinigung für Objekt in Singen gesucht. Gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung. Die Stelle ist geringfügig.

Telefonische Bewerbung unter:
Kötter GmbH & Co. KG
Telefon 0173/2788622, Frau Rößler

CAFE Hegaublick RESTAURANT
Hegaublick 6, 78234 Engen
www.hegaublick.de
Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:
Koch/Köchin
Servicefachkräfte
Teilzeit

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung
eine Reinigungskraft
für unser Objekt in **Hilzingen - Twielfeld**.
AZ: Mo.-Mi.-Fr.-Sa. 7.00 – 8.45 Uhr
SRS Spreer
Reinigungsservice GmbH
Tel. 077 32/97 18 36
email: info@spreer-reinigungsservice.de

Wir brauchen Verstärkung !!!
Zu unserer bestehenden Bar KISS erweitern wir am 01.04.08 unser Angebot mit dem Cabaret Cats.
Dazu benötigen wir schon jetzt zuverlässige Verstärkung.
Du bist zw. 25 und max. 40 J. jung, schlank, gepflegt, sprichst perfekt deutsch, bist mobil, sehr flexibel, hast Erfahrung in der Gastronomie und möchtest 2-3 Schichten pro Woche als Barfrau leisten? (Einsatz auch am Wochenende ist Voraussetzung!!!)
Dann melde Dich bitte unter:
Tel.: 00 41 78-8 89 17 88
von Mo.-Fr. 11-17 Uhr
SUN-FUN AG · Bar Kiss
Zürcherstrasse 48 · CH-8245 Feuerthalen



Packen Sie bei uns mit an!

Lagerist

mit handwerklichem Geschick für die Bereiche Warenannahme, Warenausgabe und Tourenvorbereitung zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht. Führerscheinklasse C erforderlich.

Interessiert? Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild bitte an unsere Geschäftsleitung.

möbel stummpp

STOCKACH

78333 Stockach · Radolfzeller Straße · Telefon 0 77 71/80 09-0
Fax 0 77 71/80 09-195 · www.moebel-stummpp.de

Wir suchen für unser Fotofachgeschäft in Radolfzell eine ausgebildete
Fotografin
Liegen Ihre Stärken in der Akt- und Erotikfotografie, Portrait- und Hochzeitsfotografie? Haben Sie Erfahrung im Einzelhandel und am Minilab? Sind Sie fit am PC? Dann bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen bei uns.
FOTO HUBER
78315 Radolfzell / Poststr. 3 / Tel 07732-55251 / info@foto-huber.com

Wir suchen ab sofort
Vorarbeiter
Galabau/Straßenbau
freiraum
Landschaftsarchitektur Gartengestaltung
Unsere Anforderungen:
Mehrjährige Berufserfahrung oder Ausbildung
Erfahrung im Umgang mit Naturstein
Selbstständiges Arbeiten
Hohes Qualitätsbewusstsein
Führerschein Klasse 3
S. Zufahl
Dipl. Landschaftsarchitekt FH
Zeppelinstrasse 14
78244 Gottmadingen
t 07731 836 546
f 07731 836 547
info@freiraum-gestaltung.com

AUSBILDUNG

Wir, die Andreae-Noris Zahn AG, kurz ANZAG genannt, sind mit 3,6 Mrd. € Umsatz und mehr als 3000 Mitarbeitern eines der führenden Unternehmen des pharmazeutischen Großhandels.

Zum Sommer 2008 suchen wir noch

Auszubildende

zum/r Kaufmann/-frau im Groß- u. Außenhandel.
Wir erwarten sehr gute mittlere Reife oder BK 1.

Suchen Sie den Einstieg in einen qualifizierten Beruf mit guten Aufstiegsmöglichkeiten?
Dann bewerben Sie sich bei der

Andreae-Noris Zahn AG

Pharmazeutischer Großhandel – Niederlassung Singen
– Frau Krünniger –
Gaisrain 14, 78224 Singen
E-Mail-Adresse: tanja.kruehniger@anzag.de

Großes Versandunternehmen bietet **Nebentätigkeit** für Hausfrauen und Muttis
Tel.: 01 76/19 91 22 02

Wir suchen eine/n freundliche/n und engagierte/n **Mitarbeiter/in** die/der in unserer Zahnarztpraxis eine Ausbildung zur/zum

Zahnmed.

Fachangestellte/n

ab Sept. 2008 beginnen möchte. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto.
Zahnarztpraxis Richard Fudali
Scheffelstr. 24, 78224 Singen

Wir suchen ab sofort:
Aushilfen für: Service, Küche, Reinigung, gerne auch Hausfrau oder Rentner/in.
Kommen Sie einfach vorbei oder rufen Sie an.
Zum Schrebergarten, Neubohlingen 50
Radolfzell, Tel. 077 32/940 97 67

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

SINGEN
Stadtverwaltung
Öffentliche Ausschreibung nach VOL
Art der Leistung: 1 Gerätewagen Transport GW-T
1 Mannschaftstransportwagen MTW
Ort der Leistung: Feuerwehr Singen (Hohentwiel)
Leistung/Umfang: Los 1: 1 Gerätewagen Transport GW-T
Los 2: 1 Mannschaftstransportwagen MTW
Angebotsfrist: **01.04.2008**
Der vollständige Bekanntmachungstext kann unter www.singen.de (Stadt/Bürgerservice/Aktuelles aus dem Rathaus) eingesehen werden.

Die Kieser Training AG – ein Franchiseunternehmen mit über 140 Betrieben in Europa – ist Marktführer für präventives und therapeutisches Krafttraining im deutschsprachigen Raum. Das Logistik- und Servicezentrum in Gottmadingen sucht per sofort eine(n)

Sachbearbeiter Beschaffung/Logistik (m/w)

Ihre Aufgaben

- Materialbewirtschaftung für Trainingsmaschinen (Ersatzteile, Zubehör)
- Lagerbewirtschaftung und Fakturierung
- Transportplanung und administrative Abwicklung
- Allgemeine Büroarbeiten
- Empfang

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Einige Jahre Berufserfahrung vorzugsweise in der Beschaffung und Logistik
- Affinität zu technischen Produkten
- Gute Kenntnisse der modernen EDV-Hilfsmittel (MS Office)
- Deutsche Muttersprache mit guten Kenntnissen der englischen Sprache (w/s)
- Ausgeprägte Dienstleistungs- und Kundenorientierung gepaart mit Kommunikationsstärke und Teamgeist

Wenn Sie Freude an einem dynamischen Umfeld haben, zuverlässig und belastbar sind, sowie gerne selbstständig arbeiten sind Sie bei uns richtig!

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen

Kieser Training AG, Kurt Tripolt
Kanzleistraße 126, 8026 Zürich
kurt.tripolt@kieser-training.com
Online-Bewerbung unter www.kieser-training.com

KIESER TRAINING

Gesundheitsorientiertes Krafttraining

ÄRZTETAFEL



WIEDER DA

Praxis
Dr. med. Rainer Waldschütz
Allgemeinmedizin
 Naturheilverfahren Sportmedizin
 Wirbelsäulentherapie nach Dorn
 Hadwigstr. 24, 78224 Singen
 Tel.: 0 77 31 / 8 76 60
Ab Montag, 25. Februar,
sind wir wieder für sie da

Hausarzt-Praxis
Dr. Stephan Sauter-Servaes
 Facharzt für Allgemein-/Betriebsmedizin
 Ekkehardstr. 9
 78224 Singen
 Tel. 0 77 31 / 6 66 68
Praxisferien vom
25. bis 29. Februar 08
 Vertretung in dringenden Krankheitsfällen:
 Herr Dr. Cologn, Altmannstr. 5, Tel. 4 20 94
 Herr Dr. Fuchs, Thurgauer Str. 12a, Tel. 6 35 59
 Herr Dr. Vogt, Altmannstr. 48, Tel. 4 12 94
 Dr. Dr. Förg, Hauptstr. 48, Tel. 6 50 31



BEILAGENHINWEIS
 Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:
Gesamtausgabe: Wohn-Schick GmbH & Co. KG
 Schellhammer GmbH
 Braun Möbel Center
Teilausgaben: Sparkasse Singen - Radolfzell
 Versatel Partner Shop Singen
 Wohnland Hauber GmbH
 Matratzen Factory Outlet
 Optello Optik UFER
 Quelle Technorama
 PLUS
 toom
Wochenblatt
 Singener Wochenblatt GmbH & Co.
 Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Arztpraxis
Gerhard Vörg
 Allgemeinmedizin - Naturheilverfahren
 Akupunktur - Myoreflextherapie
 Rielsinger Str. 21 - 78224 Singen
Praxis geschlossen
vom 03.03. - 14.03.08
 Vertretung:
 Dr. Angheloso, Tel. 91 70 91, vom 10. - 14.03.
 Dr. Kloos, Tel. 9 34 20
 Kinderarzt: Dr. Müller, Tel. 91 70 66

Logopädische Praxis
Ute Dambach
 Behandlung von Sprach-, Sprech-,
 Stimm- und Schluckstörungen.
 Kinder und Erwachsene.
 Privat und alle Kassen.
 Tel. 0 77 38 / 93 88 30
 Friedhofstr. 6, 78256 Steiblingen

Alex **UMZUGSSERVICE**
ENTRÜMPELUNG
 Tel. 07531-3804008
 Mobil 0176-63166496
 www.Alex-Umzüge.de

Der Zoofachmarkt in Ihrer Nähe.
Fliegen Zoo
 Gewerbestr. 16, 78247 Hilzingen
 Telefon 077 31 / 6 81 02
Einkaufserlebnis in Hilzingen
auf über 800 m².

Duschkabinen!! 30 - 40% gespart
Beratung, Aufbau, Montage! Alles aus einer Hand
10 Jahre Erfahrung Info Tel. 077 32/988999

BARANKAUF
 Scheideanstalt kauft an
Gold, Zahngold
z.Z. 16.- € Fein 999
 Schmuck, Münzen, Silber, Platin, Briefmarken, Orden, Nachlässe.
Singen Ekkehardstr.46
Bett & Tischdesign, ggn. Südkurier
Do.21. Fr.22. Sa.23.02.2008
 10.00 bis 18.00 Uhr Sa. 9.30 bis 14.00 Uhr
 Helfen Sie Gutes zu Tun!
 Wir spenden 1 Euro pro Ankauf an den Förderverein krebskranker Kinder e.V.
 Freiburg im Breisgau www.helfen-hilft.de
 Fa. Allguss
 Scheideanstalt Pfandleihe Ernst Weber Flözingerstr. 39 78658 Zimmern o.R.
 Tel. 0741-1747089-0 Mobil 0171-6516200
 www.allguss.de info@allguss.de

Kissentruhe aus Teak
 für draußen
 L: 119 cm, B: 66 cm, H: 59 cm
 NP: 1.945,- € jetzt für **550,- €**
 zu verkaufen.
Tel. 0 77 31 / 92 28 65

RÄUMUNGSVERKAUF
WEGEN UMBAU vom 20.02. bis 01.03.2008
30% - 80% RABATT
Laufsport-Lehrer
 Freiheitstr. 49 · 78224 Singen · Tel. 0 77 31 / 4 94 99

HERMKO 50 Jahre
Wäsche zum verlieben
 Damen-Slip Gr. 38-70 ab 1,29
 Da-Sport + Freizeitthose 9,99
 Da-Legging, Modal, weiß u. schwarz 9,95
 Da-Hemden, viele Farben ab 1,99
 Da-Shirt, langarm, weiß u. schwarz 4,99
 Da-Pant, aus Modal 4,99
 He-Sporthemd, Gr. 5-14 ab 1,99
 He-Hose lang, +3/4, Gr. 5-14 ab 5,99
Besondere Schnäppchen:
 He-Hemd, 18 1,20
 Kinder-Hemd o. Slip 18 ab -49
 Da-Slip 18 -59
 Da-Hemd 18 -99
Hermko Fabrikverkauf
 78604 Rietheim/TUT - Tel. 074 24/2929
 Dürbheimer Str. 38

Zu verkaufen:



Englisches Kinder-
oder Gästebett mit
Matratze
 Breite: 2 m
 Tiefe: 1 m
 Höhe: 1,08 m NP 2.500,- €
 zu verk. für **500,- €**

Nähere Informationen
sind zu erfragen unter
Tel. 0 77 31 - 53 35 8

toom BauMarkt
 Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe
WANDFARBE
 gut deckende Innenfarbe, weiß matt, lösemittelfrei, 10 Liter für ca. 55 m² (1 l = 1,20)
TRANSPORTWAGEN
 Belastbarkeit 150 kg, Ladefläche 72 x 47 cm, mit 2 lenkbaren Rollen, zusammenklappbar
TOOM - BAUMARKT
 Zeppelinstr. 6, 78315 Radolfzell, Tel. 077 32-92230
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 8.00 bis 18.00 Uhr

SINGEN aktiv: City Ring IG Singen Süd
Freie Auswahl in über 70 Geschäften:
Mit dem Singener Geschenkscheck
 (Wert ab 15,- EUR frei wählbar)
 Nur erhältlich im **Singener Wochenblatt**, Hadwigstraße 2a, 78224 Singen.
 Einlösbar in Singens Innenstadt und seit neuestem auch bei vielen Betrieben in Singens Süden.

Hähnchenbrust
 1 kg **8,99 €**
Kalbsgulasch
 100 g **1,39 €**
Kalbskotelett
 100 g **2,29 €**
Ital. Parmigiano Reggiano
 32% Fett i. Tr., milder Hartkäse
 100 g **1,79 €**
Seelachs Loins
 praktisch grätenfreie Filet-Mittelstücke
 100 g **1,29 €**
Jumbo-Kräuterbratwurst
 100 g **0,69 €**
Bratwurst im Geleimantel
 100 g **0,99 €**
Bierschinken
 100 g **0,79 €**
Dr. Lindenberg
 45% Fett i. Tr.
 100 g **0,88 €**
Usedomer Herings- topf
 100 g **1,79 €**

EDEKA MÜNCHOW MÄRKTE
 frisch • freundlich • sauber
city markt singen Mo.-Sa. 8.00-19.00
neukauf moos Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00
neukauf tengen Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00
neukauf rielsingen Mo.-Mi.-Sa. 8.00-20.00 Do+Fr. 8.00-21.00
Happy Hour
 im City Markt in Singen
Täglich Montag - Samstag von 18-19 Uhr
10% Rabatt auf alles
 (außer Zigaretten und Zeitschriften)
Während dieser Zeit begrüßt Sie unsere Marktleitung mit einem Glas Prosecco.
 Abgabe nur in handelsüblichen Mengen

Danone Activia
 versch. Sorten (1000 g = 4,11 €)
 4x 115-g-Packung je **1,89 €**
Gärtners Bester
Eisberg-salat
 Spanien, Hkl. I
 Stück **0,59 €**
Nescafé Gold
 auch mild - löslicher Kaffee (100 g = 3,50 €)
 200-g-Glas je **6,99 €**
Hengstenberg
Knox Gewürz-gurken
 (Abtropfgewicht 360 g) (1000 g = 2,75 €)
 670-g-Glas **0,99 €**
Poggio Capponi
Chianti DOCG
 (1 l = 5,32 €)
 0,75-l-Flasche **3,99 €**
Dany + Sahne Schoko
 versch. Sorten (1000 g = 3,46 €)
 4x 115-g-Packung je **1,59 €**
San Lucar
Clementinen
 Spanien, Hkl. I
 1 kg **2,99 €**
Suchard Express
 kakaohaltiges Getränkpulver (1000 g = 1,98 €)
 500-g-Nachfüllpackung **0,99 €**
Knorr Fix Produkte
 verschiedene Sorten
 Packung je **0,49 €**
3. Auszeichnung in Folge von "Mundus Vini"
 Im Geschmack ist er dicht und rund sowie harmonisch mit gut integrierten Tanninen.
 Passt ideal zu Pasta, Käse und mediterranen Gerichten.

ANGEBOT GÜLTIG VOM 20.02.2008 - 23.02.2008

HOCHZEITSMESSE RADOLFZELL

SEITE XI

► UNTER DIE LUPE GENOMMEN

Schilder sorgen immer wieder dafür, dass beim Schlangestehen vor allem bei Behörden oder auch bei Banken Disziplin gewahrt wird. So auch bei der KFZ-Zulassungsstelle in Singen. Ein Leser sandte uns das nebenstehende Foto zu, welches gleich in doppelter Form die Anweisung zum richtigen Schlangestehen gibt. Weshalb es gleich in zweifacher Form, dazu noch gleich übereinander gehängt dort hängt, wird wohl ein Rätsel bleiben. -of-



TOP-THEMA

Kein geringerer als der Züricher Kontrabassist Heiri Kränzli, kommt mit seinem Quartett "Acoustic Strings" am kommenden, Freitag, 22. Februar, 20.30 Uhr in die Gems. Das Quartett veröffentlichte kürzlich die Schweizer Jazz CD des Jahres. Kartenreservation unter 07731/66775.



21 FREITAG FEBRUAR	20 Uhr: Kabarett »Sonnenscheinwelt« mit Uta Köbernick in der Gems in Singen.
22 SAMSTAG FEBRUAR	20 Uhr: Gastspiel des Stadttheater Konstanz mit »Dinner for One« in der Alten Kirche Volkertshausen.
23 SONNTAG FEBRUAR	20 Uhr: »Plaza Suite« der Theatergruppe Kulissenschieber im »Zollhaus« in Ludwigshafen.
24 MONTAG FEBRUAR	20 Uhr: Georg Schramm mit seinem Soloprogramm über Thomas Bernhard im Stadttheater Konstanz.
25 DIENSTAG FEBRUAR	14.30 Uhr: das Kindermusical »Der gestiefelte Kater« wird in der Stadthalle in Singen aufgeführt.
26 MITTWOCHE FEBRUAR	20 Uhr: »La Bohème« von Giacomo Puccini wird in der Stadthalle in Singen gespielt.
27 DONNERSTAG FEBRUAR	19.30 Uhr: Komödie »Verzauberter April« von Matthew Barber im Stadttheater Schaffhausen.

INHALT

Jede Menge Termine aus der Region, Konzerte, Kino, Theater und vieles mehr auf der

Seite II

Mit Sonden ins Hirn. Die neueste Technik der Neurochirurgie. Mehr auf der

Seite IV

Die Wochenblatt-Aktion zum Abnehmen in der Fastenzeit: »Der Speck muss weg«. Mehr auf den

Seiten V bis VIII

Eine neue Folge von Wafrös Alemannischer Dialektik auf der

Seite XII



Bei der Flucht vor einem Tiger flüchten und landen die vier Freunde TKKG in einem Spukhaus im Wald. Über Klößchens Radio, ihrem einzigen Kontakt zur Außenwelt, erfahren die Juniordetektive von einem ungeklärten Raubüberfall mit Geiselentführung. Das Cocomico Theater Köln bringt den Bühnenkrimi am 7. März um 15 Uhr auf die Bühne des Milchwerk in Radolfzell. Das Stück für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren nimmt die Besucher mit ins Spukhaus und zeigt wie TKKG die knifflige Situation lösen. Vorverkauf unter Tel.: 07732/81-500. Einlass ab 14.30 Uhr, ins Foyer ab 14.00 Uhr.

Haydns »Schöpfung« am Ostersonntag

Großes Werk für den Bodensee-Madrigalchor in der Singener Stadthalle

Singen (swb/of). Es ist das Chorereignis dieses Frühjahrs: Joseph Haydns Oratorium »Die Schöpfung« führen am Ostersonntag, 23. März, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen über 100 Mitwirkende vom Bodensee-Madrigalchor sowie einem Singener Projektchor, drei international renommierte Solisten und die Südwestdeutsche Philharmonie unter der Leitung von Heinz Bucher auf. Heinz Bucher aus Bodman, einer der bekanntesten Dirigenten der Region, fand mit seiner Interpretation bedeutender chorsinfonischer Werke über Jahrzehnte große Beachtung. »Haydns Schöpfung« ist äußerst populär, gleichzeitig von höchster kompositorischer Qualität und somit für jeden Chorsänger besonders reizvoll, sagt er zu seinem aktuellen Projekt. Das gelte natürlich ebenso für die Hörer, meint Heinz Bucher: »Das Werk bietet sich nicht an, ist aber trotzdem für jedermann verständlich.« Seit September vergangenen Jahres probt Heinz Bucher mit seinen Chorsängern. 20 ausgiebige Proben werden sie bis zur Aufführung am Ostersonntag absolviert haben. Heinz Bucher verpflichtet für die Oratorien-Aufführung auch erstklassige Solisten. Die in Kassel aufgewachsene Sopranistin Eva Kirchner schloss ihr Studium an der Kölner Musikschule mit Auszeichnung ab, bevor sie 1992 an die Sächsische Staatsoper



Heinz Bucher dirigiert den Bodensee-Madrigalchor bei der gewaltigen Aufführung von Haydns »Schöpfung« am Ostersonntag in der Singener Stadthalle. swb-Bild: Veranstalter

engagiert wurde. Mit Dirigenten wie Sir Colin Davis, Semyon Bychkov und Giuseppe Sinopoli erarbeitete sie sich ein großes Opernrepertoire. Die musikalische Ausbildung erhielt Cheyne Davidson, Bass, an namhaften Hochschulen seiner Heimat USA. Unmittelbar nach seinem Studium wurde er eingeladen, als Escamillo mit Peter Brooks »Tragédie de Carmen« auf Europa-, Japan- und Israeltournee zu gehen. Der Tenor Bern-

hard Gärtner, geboren in Karlsruhe, sang an vielen bedeutenden Opernhäusern. Bernhard Gärtner unterrichtet an der Staatlichen Hochschule für Musik in Stuttgart Gesang. »Die Schöpfung« ist eines der gewaltigsten und zugleich meist aufgeführten Werke der Musikgeschichte. Haydn schrieb das Oratorium in den Jahren nach der Französischen Revolution und während der Wirren der Koalitionskriege. 1798 war die Uraufführung. Die drei Quellen des Textes sind das Buch Genesis sowie die Psalmen der Bibel und John Miltons 1667 veröffentlichtes Episches Gedicht »Das Verlorene Paradies«. Das Oratorium wurde 1800 mit deutschem und englischem Text veröffentlicht und wird heute noch in beiden Sprachen gesungen. Joseph Haydn (1732-1809) ist mit Wolfgang Amadeus Mozart, für den er ein väterlicher Freund war, und seinem Schüler Ludwig van Beethoven eine der großen Lichtgestalten der Wiener Klassik. Haydns Schaffen umfasst über 1200 Werke. Er brachte es vom Dorfkind aus ärmsten Verhältnissen zum Ehrendoktor von Oxford. Karten Im Vorverkauf gibt es bei der Tourist Information Singen, Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262 oder -504.

Düfte gegen Tod und Teufel

Radolfzell (swb). Eine neue Sonderausstellung zeigt ab dem 23. Februar das Stadtmuseum Radolfzell. Unter dem Titel »Pestkugel - Pomander - Parfum: Edle Flakons aus vier Jahrhunderten« ist eine hochkarätige Sammlung von Duftgefäßen aus Privatbesitz zu sehen. Sie gibt einen anschaulichen Einblick in die Kultur vergangener Epochen, als man Essenzen aus dem Pflanzen- und Tierreich für Gesundheit und Schönheit, gegen Krankheit, Tod und Teufel einsetzte. Neben Führungen gibt es wieder spezielle Kinderprogramme. Die Ausstellung in der alten Stadtapotheke ist bis zum 27. April zu sehen. Bereits im Mittelalter war die Anwendung von Naturstoffen im medizinischen wie im kosmetisch-hygienischen Bereich unverzichtbar. Gewürze, Salze, Harze, Balsame und Öle wurden in Behältnissen, die oft prunkvoll gestaltet waren, aufbewahrt. Mit der Kenntnis von Krankheitsursachen trat der medizinische Aspekt immer mehr in den Hintergrund. Die Entdeckung neuer Materialien wie des Porzellans, die Bedeutung von Symbolen zur Liebe, Erotik und Fruchtbarkeit oder der Glaube an die Abwehr von Krankheiten durch Edelsteine beeinflussten schließlich die Anfertigung von Behältnissen zur Aufbewahrung von Düften. Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag: 10 bis 12.30 Uhr, 14 bis 17.30 Uhr; Donnerstag bis 20 Uhr.

SO ERREICHT MAN DEN BUNTEN HUND: PER FAX: (077 31/88 00-83 33), E-MAIL: (KNOCHEN@WOCHENBLATT.NET) ODER IM WOCHENBLATT ABGEBEN

Wenn wir in der Türkei Wahlkampf machten

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Das diesjährige »Internationalen - Treffen« der Vierbeiner war angesagt; bei unserer Versammlung besprechen wir alle unsere kleinen und großen Sorgen.

Hat es irgendwelche Probleme gegeben, so wird das auch gleich geregelt. Viele der Teilnehmer sind Ihnen, liebe WOCHENBLATT - Leserinnen und - Leser bestens bekannt. Trotzdem will ich einige heute einzeln vorstellen, die einen Migrationshintergrund haben. Ich beginne mit unserer Intelligenzbesitz Professor Bruno Bernhardiner; Bruno ist - sein Name ist Programm - vom Hospiz auf dem St. Bernhard-Pass in der Schweiz zu uns migriert, man könnte auch sagen gewandert (lat. migrare = wandern lt. Wahrigs Deutschem Wörterbuch). Da er von der Schweiz nach Deutschland eingewandert ist, ist er immigriert. Hugo Mops von Frau Maier, heißt eigentlich Monsieur Hügo de Montarnier und kommt ursprünglich aus der Normandie. Lady of Castle xyz, der Name lässt es ahnen, kam über den Ärmelkanal in die WOCHENBLATT - Region. Das Hunde - Model Max von Berner Sennenhund hatte nicht so weit.

Gerade mal 21 Kilometer sind es vom schönen Schaffhausen bis zu uns. Ja und dann mein Kumpel Struppi - der Straßenköter a. D.- kam ursprünglich aus Ungarn, wurde als Welpen fürchterlich malträtiert und nach Deutschland verkauft. Hier ging es ihm zunächst auch nicht gut und deshalb begann er seine Karriere auf der Straße. Sie sehen, liebe WOCHENBLATT - Leserinnen und - Leser meine Kumpels sind liebewürdige Zeitgenossen, doch ursprünglich stammen sie nicht aus

unserer Gegend. Mich selbst kann ich da auch nicht ganz ausschließen. Ich habe zwar hier das Licht der Welt erblickt, doch mein unbekannter Vater treibt sich irgendwo an Griechenlands Stränden herum; ich bin - sozusagen - das Ergebnis eines Faux - pas meiner schönen Frau Mama. Bei unserem Treffen ging es dieses Mal heiß her. Lady of Castle xyz stellte plötzlich fest, dass sie ihre englische Identität und Kultur völlig verliere. Ein Treffen zur Tea-Time im Club wäre hier völlig unmöglich und sie leide sehr da-

runter. Monsieur Hügo de Montarnier erklärte Lady kurzerhand für übergeschnappt. Ihm fehle die französische Lebensart ja manchmal auch, dann lade er eben die Kollegen zu einem französischen Essen ein. Sie solle sich mal bewegen und die Kumpels zum Tee einladen, so würden wir ihre Gewohnheiten auch kennen lernen; nur meckern, sich abgrenzen



und beklagen, das ginge einfach nicht. Schließlich - so Monsieur Hügo - sei sie als Gast nach Deutschland gekommen und habe sich den hiesigen Gepflogenheiten anzupassen. Wenn sie den Fünf-Uhr-Tee im Club vermisste, dann müsse sie etwas bringen und nicht das Gastgeberland. Bruno Bernhardiner und Max haben zwischenzeitlich einen deutschen Hundepass. Sie geben Monsieur Hügo völlig recht. »Lady, wir sind nach Deutschland gekommen, haben das Gastrecht dieses Landes genossen oder genießen es noch. Deshalb müssen wir

die Spielregeln hier einhalten. Wir können keinen Staat im Staat gründen, in dem die Regeln unserer Heimatländer gelten; Lady of Castle xyz, wenn Du so etwas verlangst, dann - sorry - musst Du zurück nach Great Britain, wo alles very british ist. »Im übrigen«, brummt Professor Bernhardiner, »das gilt auch für Zweibeiner. Was würde Herr Erdogan zum Beispiel sagen, wenn Frau Merkel plötzlich in der Türkei deutschen Wahlkampf machen wollte? Wie würde er reagieren, wenn deutsche Ermittler in die Türkei kommen würden? Wie ist es in der Türkei mit der Religionsfreiheit bestellt? Was Monsieur Hügo unserer netten Lady klar und deutlich gesagt hat, gilt auch für alle anderen, die das Gastrecht hier genießen, das sage ich ganz ausdrücklich. Wer das nicht akzeptieren will und glaubt, er werde hier nicht gut behandelt, der sollte für sich persönlich die Konsequenzen ziehen und in ein Land gehen, in dem es ihm viel besser geht.« Liebe WOCHENBLATT - Leserinnen und - Leser, verstehen Sie uns Vierbeiner bitte nicht falsch. Das Unglück von Ludwigshafen ist grauenhaft und hat uns tief erschüttert. Dennoch ist der Aussage von Bruno Bernhardiner nichts hinzuzufügen. In diesem Sinn bis zum nächsten Mal, Ihr bunter Hund.

TOP EVENT DER WOCHE
Klaus Birk: »Frag nicht so blöd«

Beim Radolfzeller Kabarett-Winter am 22. 2., 20 Uhr, im Milchwerk.

NEU IM WOCHENBLATTLAND
»Jüdische Kultur auf der Höri«

Vortrag mit Archivar Wolfgang Kramer, 21. 2., 19.30 Uhr, Rathaus Wangen.

DAS SOLLTE MAN GESEHEN HABEN
»Retrospektive Otto Herbert Hajek«

Noch bis zum 27. April im Singener Kunstmuseum zu sehen

DO 21.02.

KINO

SINGEN

Cineplex: DWK5 - Die wilden Kerle: Hinter dem Horizont: 15.30, 18.00 Uhr. Sweeney Todd - Der teuflische Barbier aus der Fleet Street: 20.15 Uhr. Die Liebe in den Zeiten der Cholera: 20.00 Uhr. Unsere Erde: 16.15, 18.30 Uhr. 27 Dres- ses: 17.30, 20.00 Uhr. John Rambo: 20.45 Uhr. Keinohrhasen: 20.30 Uhr. Asterix bei den olympischen Spielen: 16.30 Uhr. Das Beste kommt zum Schluß: 18.00 Uhr. Das Vermächtnis des geheimen Buches: 18.00 Uhr. P.S. Ich liebe Dich: 20.30 Uhr. Alvin und die Chipmunks - Der Kinofilm (Eintritt 3 Euro): 16.00 Uhr. Die rote Zora: 16.00 Uhr. Bee Movie - Das Honigkomplott (Ein- tritt 3 Euro): 15.30 Uhr. **Gems kino:** Kurz davor ist es passiert (Weitwinkel-Kino): 20.00 Uhr.

STOCKACH

Cinema: Keinohrhasen: 17.00, 19.45 Uhr.

ROCK/POP/JAZZ

SCHAFFHAUSEN - CH **Sommerlust**, 21.00 Uhr: »Jazz - The Mark Sherman Attet, Wunderbarer Jaz- z zum Eintauchen mit Vibraphone, Eigenkompositionen, sanft, einfach zum Genießen.

KLEINKUNST

SINGEN

Gems, 20.00 Uhr: »Sonnenscheinwelt«, Uta Köbernick mit ihrem ersten Solo- programm. **Gems**, 20.00 Uhr: »Sonnenschein- welt«, Uta Köpernick.

THEATER

KONSTANZ

Stadtheater, 20.00 Uhr: »Die Räuber«, von Friedrich Schiller.,

SINGEN

Die Färbe, 20.30 Uhr: »Autobus S«, von Raymond Queneau. Regie: Michael Wedekind. Karten: 07731/64646 + 62663.

VORTRÄGE

GOTTMADINGEN

AWO-Café, 19.30 Uhr: »Vogelfrau«, U- rike Blatter liest aus ihrem ersten Kri- minalroman »Vogelfrau«.

KONSTANZ

vhs im Kulturzentrum, 19.30 Uhr: »Costa Rica- Vulkane, Regenwälder, Traumstände«, Videofilmvortrag mit Manfred Kammerlander. Anmeldung: Telefon 07531/59810.

WANGEN

Rathaus, 19.30 Uhr: »Jüdische Kultur«, Informations- und Diskussionsabend mit Kreisarchivar Wolfgang Kramer.

SONSTIGES

SCHAFFHAUSEN - CH **Kammgarn, Tap Tab Musikraum**, 20.30 Uhr: Die »Best of shinit«-Rolle, Kurz&Knapp-Filmsaison.

FR 22.02.

KINO

SINGEN

Cineplex: DWK5 - Die wilden Kerle: Hinter dem Horizont: 15.30, 18.00 Uhr. Sweeney Todd - Der teuflische Barbier aus der Fleet Street: 20.15, 22.45 Uhr. Die Liebe in den Zeiten der Cholera: 20.00 Uhr. Unsere Erde: 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. 27 Dressses: 17.30, 20.00, 22.30 Uhr. John Rambo: 20.30 Uhr. Keinohrhasen: 20.30 Uhr. Asterix bei den olympischen Spielen: 16.30 Uhr. Das Beste kommt zum Schluß: 18.00, 20.45 Uhr. Das Vermächtnis des geheimen Buches: 23.00 Uhr. P.S. Ich liebe Dich: 18.00 Uhr. Alvin und die Chipmunks - Der Kinofilm (Ein- tritt 3 Euro): 16.00 Uhr. Die rote Zora: 16.00 Uhr. Kleiner Dodo (Eintritt 3 Euro): 15.30 Uhr. Cloverfield: 23.00 Uhr. **STOCKACH** **Cinema:** Keinohrhasen: 17.00, 19.45 Uhr.

KLASSIK

KONSTANZ

Stadtheater, 20.00 Uhr: »Le Cinesi & Dido und Aeneas«, Opern von Chri- stoph Willibald Gluck und Henry Pur-

cell. Kooperation: Südwestdeutsche Philharmonie, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, Theater Konstanz.

ROCK/POP/JAZZ

KONSTANZ

Hotel Restaurant Graf Zeppelin, 20.30 Uhr: »Jazz freitags im Hotel Zeppelin«, Jazzchor Konstanz, feat. Jürgen Wai- dele & Uli Stier. Info: www.fun.JAZZ- tic.de.

SCHAFFHAUSEN - CH

Kammgarn, Tap Tab Musikraum, 21.00 Uhr: »Wild Voodoo Rhythm«, **Kammgarn**, 22.00 Uhr: »Jamaican Vi- bes«, mit Real Rock Sound (SH) & Sha- ke-A-Dem (D).

SINGEN

Gems, 20.30 Uhr: »Heiri Känzig«, Jazz Club Konzert.

WINTERTHUR - CH

Albani, 22.00 Uhr: »Rock'n'Roll Shake- down«, Rockabilly, Garage, Punk & Soul.

KLEINKUNST

RADOLFZELL

Milchwerk, kleiner Saal, 20.00 Uhr: Kabarett-Winter; Klaus Birk »Frag nicht so blöd«.

THEATER

KONSTANZ

Werkstatt Inselgasse, 20.30 Uhr: »Testosteron. Der Stoff, aus dem die Männer sind«, Von und mit Tobias Bücklein.

SCHAFFHAUSEN - CH

Schauwerk, Probebühne Cardinal, 20.00 Uhr: »Werkstatt 9, Fernweh 1-6«, Jugendclub momoll theater! Reservati- on: 041/526200586, www.schauwerk.ch.

SINGEN

Die Färbe, 20.30 Uhr: »Autobus S«, von Raymond Queneau. Regie: Michael Wedekind. Karten: 07731/64646 + 62663.

VOLKERTSHAUSEN

Alte Kirche, 20.00 Uhr: »Dinner for one im End vom Anfang«, von Sean O'Ca- sey. Theater Konstanz, Tourneeveran- staltung.

VORTRÄGE

SINGEN

Hegau-Gymnasium, Musiksaal, 18.00 Uhr: »René Descartes«, Philosophi- sches Café mit Dr. Carlo Schultheiss.

SA 23.02.

KINO

SINGEN

Cineplex: DWK5 - Die wilden Kerle: Hinter dem Horizont: 15.00, 17.45 Uhr. Sweeney Todd - Der teuflische Barbier aus der Fleet Street: 20.15, 22.45 Uhr. Die Liebe in den Zeiten der Cholera: 14.30, 20.00 Uhr. Unsere Erde: 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. 27 Dressses: 17.30, 20.00, 22.30 Uhr. John Rambo: 23.15 Uhr. Keinohrhasen: 20.30 Uhr. Asterix bei den olympischen Spielen: 15.00, 17.30 Uhr. Das Beste kommt zum Schluß: 18.00, 20.45 Uhr. Das Ver- mächtnis des geheimen Buches: 23.00 Uhr. P.S. Ich liebe Dich: 18.00 Uhr. Saw 4: 23.15 Uhr. Alvin und die Chipmunks - Der Kinofilm (Eintritt 3 Euro): 14.00 Uhr. Die rote Zora: 16.00 Uhr. Bee Movie - Das Honigkomplott (Eintritt 3 Euro): 14.00 Uhr. Cloverfield: 23.00 Uhr. **STOCKACH** **Cinema:** Keinohrhasen: 17.00, 19.45 Uhr. Kleiner Dodo: 15.00 Uhr.

KLASSIK

KONSTANZ

Stadtheater, 20.00 Uhr: »Le Cinesi & Dido und Aeneas«, Opern von Chri- stoph Willibald Gluck und Henry Pur- cell.

SINGEN

Musikinsel Walburgissaal, 19.30 Uhr: »Wechselspiele«, Musik für klassisches Saxophon und Klavier. Jugendmusik- schule Singen.

ROCK/POP/JAZZ

SCHAFFHAUSEN - CH

KultUhrBeiz dolder 2, **Feuerthalen**, 20.00 Uhr: »Konzert Lord Bishop Rocks (USA)«, The King of Sex Rock from New York City.



Turbo-Entertainment ohne Instrument und Tempolimit ist am Samstag, 23. Februar im Singener Kulturzentrum Gems angesagt. 90 Minuten geballte Energie serviert ab 20 Uhr »Vollgas« als »U-Bahn Kontrollöre in tiefgefrorenen Frauenkleidern«. Die fünf hoch- musikalische Stimmkünstler wirbeln in ihrer Comedy A Capella Show in ständig neuen Rollen über die Bühne und verblüffen mit be- eindruckendem Sound, gemischt mit grandioser Komik und punkte- genauer Choreografie. 15 Jahre hat das kreative Quintett mittler- weile auf dem Buckel und ist besser als je zuvor. Skurril, glamourös und martialisch - die fünf Musiker überraschen immer wieder durch ihre enorme Wandlungsfähigkeit und Spielfreude. Infos unter www.diegems.de

Kammgarn, Tap Tab Musikraum, 22.30 Uhr: »Loozing Touch vs. Underground Electrosized«.

WINTERTHUR - CH

Albani, 22.00 Uhr: »Wildstyle!«, Hip- Hop, Electroclash Madness.

VOLKSMUSIK

SINGEN

Gems, 20.00 Uhr: »Vollgas«, U-Bahn Kontrollöre in tiefgefrorenen Frauen- kleidern.

KLEINKUNST

SCHAFFHAUSEN - CH

Stadtheater, 17.30 Uhr: »Erich Vock«, Im neuen Soloprogramm: Vocklore - Der Reiz der Schweiz. Mit Erich Vock und Erich Strebel, Klavier.

THEATER

KONSTANZ

Werkstatt Inselgasse, 20.30 Uhr: »Sei- dex«, Alessandro Baricco. **LUDWIGSHAFEN** **Zollhaus**, 20.00 Uhr: »Plaza Suite«, Zu Gast im Plaza-Hotel mit der Theater- gruppe »Kulissenschieber«. Reservie- rung: 07773/930041.

SCHAFFHAUSEN - CH

Schauwerk, Probebühne Cardinal, 20.00 Uhr: »Werkstatt 9, Fernweh 1-6«, Jugendclub momoll theater! Reservati- on: 041/526200586, www.schauwerk.ch.

SINGEN

Die Färbe, 20.30 Uhr: »Autobus S«, von Raymond Queneau. Regie: Michael Wedekind. Karten: 07731/64646 + 62663.

VORTRÄGE

SINGEN

Bildungszentrum, Zelglestraße 4, 09.30 Uhr: »Literaturtag: Spurenlese«, Litera- tur im alemannischen Raum. Vormit- tags: Jakob Picard, gelesen von Bruno Eppel; den Nachmittag gestaltet Man- fred Bosch.

SONSTIGES

RADOLFZELL

Milchwerk, Uhr: »9. Bodensee-Hoch- zeitsmesse«, 23.2.: 14-18 Uhr, 24.2.: 11- 18 Uhr!

SCHAFFHAUSEN - CH

Kammgarn, 21.00 Uhr: »Pres-Ski-Par- ty«.

SO 24.02.

KINO

SINGEN

Cineplex: DWK5 - Die wilden Kerle: Hinter dem Horizont: 15.00, 17.45 Uhr. Sweeney Todd - Der teuflische Barbier aus der Fleet Street: 20.15 Uhr. Die Lie- be in den Zeiten der Cholera: 14.30, 20.00 Uhr. Unsere Erde: 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. 27 Dressses: 17.30, 20.00 Uhr. John Rambo: 20.45 Uhr. Keinohrhasen: 20.30 Uhr. Asterix bei den olympischen

Spiele: 15.00, 17.30 Uhr. Das Beste kommt zum Schluß: 18.00 Uhr. P.S. Ich liebe Dich: 18.00 Uhr. Alvin und die Chipmunks - Der Kinofilm (Eintritt 3 Eu- ro): 14.00 Uhr. Die rote Zora: 16.00 Uhr. Kleiner Dodo (Eintritt 3 Euro): 14.00 Uhr. **Gems kino:** Kurz davor ist es passiert (Weitwinkel-Kino): 20.00 Uhr.

STOCKACH

Cinema: Keinohrhasen: 17.00, 19.45 Uhr. Kleiner Dodo: 15.00 Uhr.

KLEINKUNST

KONSTANZ

Stadtheater, 20.00 Uhr: »Georg Schramm: Thomas Bernhard hätte ge- schossen«, Ein Kabarett-Solo.

THEATER

KONSTANZ

Werkstatt Inselgasse, 20.30 Uhr: »Sei- dex«, Alessandro Baricco.

SONSTIGES

KONSTANZ

Foyer - Theater, 11.00 Uhr: »Theater- Brunch«.

Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Uhr: Führungen; »Das älteste Schiff vom See - Schiff- fahrt und Handel auf dem Bodensee«, 11 + 15 Uhr.

RADOLFZELL

Milchwerk, Uhr: »9. Bodensee-Hoch- zeitsmesse«, 23.2.: 14-18 Uhr, 24.2.: 11- 18 Uhr!

SCHAFFHAUSEN - CH

Hallen für Neue Kunst, 11.30 Uhr: »Ma- len mit Licht«, Zum neuen Kunstver- ständnis von Robert Ryman. Mit Ines Goldbach.

MO 25.02.

KINO

SINGEN

Cineplex: DWK5 - Die wilden Kerle: Hinter dem Horizont: 15.30, 18.00 Uhr. Sweeney Todd - Der teuflische Barbier aus der Fleet Street: 20.15 Uhr. Die Lie- be in den Zeiten der Cholera: 20.00 Uhr. Unsere Erde: 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. 27 Dressses: 17.30, 20.00 Uhr. John Rambo: 20.45 Uhr. Asterix bei den olympischen Spielen: 16.30 Uhr. Das Beste kommt zum Schluß: 18.00 Uhr. P.S. Ich liebe Dich: 18.00 Uhr. Alvin und die Chip- munks - Der Kinofilm (Eintritt 3 Euro): 16.00 Uhr. Die rote Zora: 16.00 Uhr. Bee Movie - Das Honigkomplott (Eintritt 3 Euro): 15.30 Uhr. Kult-Sneak (Eintritt 3 Euro): 20.30 Uhr.

KLASSIK

KONSTANZ

Stadtheater, 20.00 Uhr: »Le Cinesi & Dido und Aeneas«, Opern von Chri- stoph Willibald Gluck und Henry Pur- cell. Kooperation: Südwestdeutsche Philharmonie, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, Theater Konstanz.

ROCK/POP/JAZZ

WINTERTHUR - CH

Albani, 21.00 Uhr: »Ontour - Vorschau«, Programmorschau der Winterthurer Livemusik-Clubs.

THEATER

SINGEN

Stadthalle, 14.30 Uhr: »Der gestiefelte Kater«, Kindermusical nach den Brü- dern Grimm.

TUTTTLINGEN

Stadthalle, großer Saal, 20.00 Uhr: »Endlich allein«, Komödie von La- wrence Roman, mit Monika Peitsch und Michael Hinz.

VORTRÄGE

KONSTANZ

Haus am Park, Talgartenstr. 4, 19.30 Uhr: »Infoabend: Neues Angebot für Trauernde - Trauergruppen«, Neu mit dir verbunden. Leitung: Stefanie Rösch. **vhs im Kulturzentrum**, 20.00 Uhr: »Häuser wie für die Götter: Der Baumeister Andrea Palladio«, Baukunst vor 500 Jahrenmit Christiane und Werner Naf- fin. Anmeldung: Telefon 07531/59810.

SINGEN

Bildungszentrum, Zelglestraße 4, 20.00 Uhr: »Was haben die Christen an ihrer Tradition?«, Schwarzbrot-Spiritualität. Referent: Prof. Dr. Fulbert Steffensky. Uni Hamburg.

SONSTIGES

KONSTANZ

Werkstatt Inselgasse, 20.30 Uhr: »Pro.log: Schillers Geisterseher«, Prof. Jan Assmann.

DI 26.02.

KINO

SINGEN

Cineplex: DWK5 - Die wilden Kerle: Hinter dem Horizont: 15.30, 18.00 Uhr. Sweeney Todd - Der teuflische Barbier aus der Fleet Street: 20.15 Uhr. Die Lie- be in den Zeiten der Cholera: 20.00 Uhr. Unsere Erde: 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. 27 Dressses: 17.30, 20.00 Uhr. John Rambo: 20.45 Uhr. Keinohrhasen: 20.30 Uhr. Asterix bei den olympischen Spielen: 16.30 Uhr. Das Beste kommt zum Schluß: 18.00 Uhr. P.S. Ich liebe Dich: 18.00 Uhr. Die rote Zora: 16.00 Uhr. Kleiner Dodo (Eintritt 3 Euro): 15.30 Uhr.

KLASSIK

SINGEN

Stadthalle, 20.00 Uhr: »La Bohème«, von Giacomo Puccini, Städteoper Süd- west.

VORTRÄGE

KONSTANZ

vhs im Kulturzentrum, 20.00 Uhr: »Hu- mor von Guido Aeverbeck«, Gerhard Beck. Anmeldung: Telefon 07531/59810.

SONSTIGES

KONSTANZ

Junges Theater: Spiegelhalle und Dachboden, 18.30 Uhr: »Theaterhock: Schillers Maria Stuart«.

MI 27.02.

KINO

SINGEN

Cineplex: DWK5 - Die wilden Kerle: Hinter dem Horizont: 15.30, 18.00 Uhr. Sweeney Todd - Der teuflische Barbier aus der Fleet Street: 20.15 Uhr. Die Lie- be in den Zeiten der Cholera: 20.00 Uhr. Unsere Erde: 16.15, 18.30, 20.45 Uhr. 27 Dressses: 17.30, 20.00 Uhr. Keinohrha- sen: 20.30 Uhr. Asterix bei den olympi- schen Spielen: 16.30 Uhr. Das Beste kommt zum Schluß: 18.00 Uhr. Das Ver- mächtnis des geheimen Buches: 18.00 Uhr. P.S. Ich liebe Dich: 20.30 Uhr. Al- vin und die Chipmunks - Der Kinofilm (Eintritt 3 Euro): 16.00 Uhr. Die rote Zora: 16.00 Uhr. Bee Movie - Das Ho- nigkomplott (Eintritt 3 Euro): 15.30 Uhr.

STOCKACH

Cinema: Keinohrhasen: 17.00, 19.45 Uhr.

KLASSIK

KONSTANZ

Stadtheater, 20.00 Uhr: »Le Cinesi &

Dido und Aeneas«, Opern von Chri- stoph Willibald Gluck und Henry Pur- cell. Kooperation: Südwestdeutsche Philharmonie, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, Theater Konstanz.

KLEINKUNST

SINGEN

Gems, 20.00 Uhr: »Das Robinson-Cru- soe-Konzert«, Rainald Grebe.

THEATER

KONSTANZ

Werkstatt Inselgasse, 10.00 Uhr: »Ne- bensache«, Gitta Kath, Jakob Mendel, ab 4 Jahre. **SCHAFFHAUSEN - CH** **Stadtheater**, 19.30 Uhr: »Verzauberter April«, Komödie von Matthew Barber. Theater a.gon München. Mit Saskia Fi- scher, Verena Wengler, Christiane Hammacher u.a.

SINGEN

Die Färbe, 20.30 Uhr: »Autobus S«, von Raymond Queneau. Regie: Michael Wedekind. Karten: 07731/64646 + 62663.

VORTRÄGE

BANKHOLZEN

Torkel, 20.00 Uhr: »Gesundheit aus dem Garten«, Vortrag mit Ewald Klein- ner.

KONSTANZ

vhs im Kulturzentrum, 19.30 Uhr: »Un- ter dem Kreuz des Südens«, Naturbe- obachtungen in australischen Natio- nalparks, 2. Abend. Diavortrag mit Dr. Joachim Domnick. Anmeldung: Tele- fon 07531/59810.

SINGEN

2 Tage
Flohmarkt
Happy Nachmittage ab 14.00 Eintritt frei
Sa. 23.02 / So. 24.02
Radolfzell
Eisenbahnstraße 1 / Halle + aussen / nahe Albi
Beginn: Sa. ab 08.00 / So. ab 11.00
Info + Reservierung unter:
www.sammleheim.de oder 0175/3522951

Für alle Krisenherde
außerhalb Ihrer Küche.

Spendenkonto: 41 41 41
BLZ: 370 205 00 - DRK.de

Mach mit DRK.de
DEUTSCHES ROTES KREUZ
Lies für alle

Wochenblatt.net
http://www.wochenblatt.net
Wochenblatt - Telefon
07731/8800-0 - Fax 8800-36

Natürlich regional!
RANDEGGER
Mineralwasser.de

ORANGENLIMONADE
Erfrischende Limonade mit Fruchtsaft und Vitamin C
präsentiert

Das Wetter der nächsten Tage

Donnerstag
Vorhersage für Donnerstag
Am Donnerstag ziehen aus dem Westen auch einmal kompaktere Wolkenfelder durch und sogar einzelne Regenschauer sind nicht gänzlich auszuschließen. Zwischendurch dürfte es aber auch sonniger sein. Die Temperaturen erreichen für Februar durchaus milde Werte.

Biowetter
Das derzeit vorherrschende Wetter belastet vor allem den Kreislauf empfindlicher Personen. Diese Menschen müssen daher eher mit Abgeschlagenheit rechnen und auch Kopfschmerzen treten gehäuft auf. Ein wenig Bewegung in frischer Luft sollte nicht schaden.

Sonne: Auf- und Untergang
7.20 Uhr 17.57 Uhr
Vollmond: 21. Februar 2008
18.32 Uhr 7.27 Uhr

Temperaturangaben:
Donnerstag: Engen 8°/2°, Stockach 8°/3°, Singen 9°/2°, Radolfzell 8°/2°
Freitag: 11°/3°
Samstag: 11°/4°
Sonntag: 10°/3°



CINEPLEX SINGEN

PROGRAMM von Do. 21.02.2008 - Mi. 27.02.2008

DWKS - Die wilden Kerle:
Hinter dem Horizont JUNIOR - NEU (6-14)
täglich außer Sa. + So. 15.30, 18.00 Uhr
Sa. + So. 15.00, 17.45 Uhr

Swingery Todd - Der teuflische Barbier aus der Fleet Street
NEU (16-18)
täglich 20.00 Uhr, Sa. + So. auch 22.45 Uhr

Die Liebe in den Zeiten der Cholera
NEU (16-18)
täglich 20.00 Uhr, Sa. + So. auch 14.30 Uhr

Unsere Erde
täglich 16.15, 18.30, 20.45 Uhr (Do. nicht 20.45 Uhr) 3. Wo. (6-14)

27 Dressed
täglich 17.30, 20.00 Uhr, Fr. + Sa. auch 22.30 Uhr 2. Wo. (0-1)

John Rambo
Do. + So. - Di. 20.45 Uhr, Fr. + Sa. 23.15 Uhr 2. Wo. (18-21)

Keinohrhasen
täglich außer Mo. 20.30 Uhr 10. Wo. (12-14)

Asterix bei den olympischen Spielen
JUNIOR - 4. Wo. (6-14)
täglich außer Sa. + So. 16.30 Uhr, Sa. + So. 15.00, 17.30 Uhr

Das Beste kommt zum Schluss
täglich 18.00 Uhr, Fr. + Sa. auch 22.45 Uhr 5. Wo. (0-1)

Das Vermächtnis des geheimen Buches
Do. + Mi. 18.00 Uhr, Fr. + Sa. 23.00 Uhr 5. Wo. (12-14)

PS. Ich liebe Dich
Do. + Mi. 20.30 Uhr, Fr. - Di. 18.00 Uhr 6. Wo. (0-1)

Saw 4
Fr. + Sa. 23.15 Uhr 3. Wo. (18-21)

Alvin und die Chipmunks - Der Kinofilm
JUNIOR - 10. Wo. (0-1)
täglich außer Sa. + So. + Di. 16.00 Uhr, Sa. + So. 14.00 Uhr, Eintritt € 3,-

Die rote Zora
täglich 16.00 Uhr JUNIOR - 5. Wo. (6-14)

Kleiner Dodo
Fr. + Di. 15.30 Uhr, Sa. 14.00 Uhr JUNIOR - 8. Wo. (0-1)

Bee Movie - Das Honigkomplott
JUNIOR - 11. Wo. (0-1)
Do. + Mi. + Mi. 15.30 Uhr, Sa. 14.00 Uhr, Eintritt € 3,-

Cloverfield
Fr. + So. 23.00 Uhr 4. Wo. (12-14)

Kult-Snack
Montag 20.30 Uhr (16-18) Eintritt € 3,-

LADIES FIRST
am Mi. 05.03.2008 um 20 Uhr:
„Dan - Mitten im Leben“
RESERVIEREN SIE IHRE KARTEN VORAN!
WWW.CINEPLEX.DE 01805-546674
(14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz)
Mehrwertsteuer können angeschlossen
SINGEN, BAHNHOFSTRASSE 15

KARTENVORVERKAUF IM WOCHENBLATT

Singen, STADTHALLE	
Die Meister des Shaolin	28.02.08
Kung Fu	28.02.08
Chiemgauer Volkstheater	
„Der Haldri“	29.02.08
Rhythm of the dance	04.03.08
Die Nacht der Musicals	05.03.08
Paul Kuhn + Filmorchester	
Babelsberg	19.03.08
Die Zauberröte	08.04.08
„Mother Africa“	12.04.08
EAV - Erste Allgemeine	
Verunsicherung	18.04.08
Marianne + Michael	04.05.08
Alpenländische Weihnacht 2008	
Wildeck Herzuben	
u.v.a.	22.12.2008
Bollywood - The Show	
Kreuzlingen, Bodenseearena	22.02.08
Andrew Lloyd Webber	
Jubiläums Musical Gala	
Konzil in Konstanz	21.02.08
Dancing -	
Dirty Dance Fever	
Zürich, Moag Music Hall	21.-24.02.08
Im Tal der Pferde	
Neue Messe FN Halle A1	22.+23.02.08
Top Hengste	
Neue Messe FN Halle A1	24.02.08
Peter Steiners Theaterstadt	
Villingen-Schwenningen	26.02.08
TAO - Die Kunst des Trommelns	
FN, Graf-Zeppling-Haus	28.02.08
Matthias Röhling	
Donauhalle A,	
Donaueschlingen	28.02.08
Die Nacht der Musicals	
Tuttligen, Stadthalle	02.03.08
Paul Panzer	
Delux Heimatabend	
Radolfzell Milchwerk	05.03.08
Night of the Dance	
Donaueschlingen, Donauhalle	06.03.08
Hans Hinterseer - Tour 2008	
RV, Oberschwabenhalle	09.03.08
The Boss Hoss	
Tuttligen, Stadthalle	18.03.08
Roger Cicero	
Zürich, Kongresshaus	29.03.08
Stars on Ice	
RV, Eisparthalle	29.03.08
Franziskus	
RV, Oberschwabenhalle	29.+30.03.08
Sternstunden des Schlagers	
FN, Neue Messe	30.03.08
Kastelruther Spatzen	
Freiburg, Rathaus Arena	02.04.08
Mother Africa	
Kreuzlingen, Bodenseearena	07.04.08
Kaya Yanar	
Tuttligen, Stadthalle	11.04.08
Rüdiger Hoffmann - Sex o. Liebe	
Freiburg, Konzerthaus	14.04.08
Abba's Greatest	
KN, Wollmatinger Halle	15.04.08
Gaby Köster	
Tuttligen, Stadthalle	17.04.08
Best of Swing - Legends	
RV, Oberschwabenhalle	19.04.08
Zauberkräfte für Jung + Alt	
Tuttligen, Stadthalle	26.04.08
Kylie 2008	
Stuttgart,	
Hans-Martin-Schleyer-Halle	09.05.08
Christina Stürmer	
Friedrichshafen, GZH	09.05.08
Michael Mittermeier	
Freiburg, Rathaus-Arena	07.06.08
Southside Festival	
Neuhausen ob Eck	20.-22.06.08
Santana - Open Air	
Schloss Salem	02.07.08
Ich + Ich	
Open Air Tour 2008	
Schloss Salem	04.07.08
Elton John & Band	
Bodenseestadion KN	08.07.08
Max Raabe + Palastorchestra	
Schloß Salem	18.07.08
Herbert Grönemeyer +	
Spezial Guest	
Messe Freiburg	19.07.08
HOHENWIELFESTIVAL 2008	
Klassik auf dem	
Hohenwiel	15.07.08
In Extremo	
„Jus Primae Noctis“	
Open Air	17.07.08
Dieter Thomas Kuhn	19.07.08
Deep Purple	
RV, Oberschwabenhalle	02.08.08
Rock am See:	
Headliner: Die Ärzte	
Bodenseestadion, KN	30.08.08
Wise Guys live	
Freiburg, Konzerthaus	05.09.08
Oliver Pocher	
Tuttligen, Stadthalle	04.10.08
Reinhard Mey	
Zürich, Kongresshaus	26.10.08
Martin Schneider	
Radolfzell, Milchwerk	06.11.08
Tony Marshall	
Freiburg, Konzerthaus	08.11.08
Helmut Lotti	
Freiburg, Konzerthaus	22.03.09

KARTEN GIBT ES IM WOCHENBLATT IN:
SINGEN - Hadwigstr. 2a RADOLFZELL - Unterstr. 5 STOCKACH - Salmannswillerstr. 2
Tel.: 07731/8800-21/22 Fax: 8800-86 Tel.: 07732/9909-0 Fax: 9909-99 Tel.: 07711/9331-0 Fax: 9331-33

Landgasthaus Bohl
Donnerstag:
Bauernbratwurst mit Bratkartoffeln
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. ab 15 Uhr
Sa. + So. ab 10 Uhr
durchgehend
Sonntag:
Bayerischer Schweinebraten mit Semmelknödeln und Sauerkraut 8,90 €
Singen - Hausen - Auf dem Bohl 5 - Tel. 0 77 31 - 4 92 25

Fischers Flohmarkt
Sa. 1.3., Singen Scheffelhalle
Aufbau: ab 7.00 Uhr. Aussteller bitte anmelden. Gratis-Kaffee
für Besucher. Info: 074 62 / 7548 oder 0174 32 60 967

Bogenschießen
Im Fitnesscenter „move“ Singen
Freitags: 18.00 bis 21.00 Uhr
Samstags: 16.00 bis 20.00 Uhr
Unter fachgerechter Anleitung.
Telefon. Voranmeldung unter Mobil: 0171/8277915

IHRE WERBUNG ...

...liegt nicht irgendwo aus
...muss nicht abonniert werden
...kommt Woche für Woche in die Haushalte im Wochenblattland

Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Hadwigstr. 2a • 78224 Singen © 07731/8800-0

97,2 % der Wochenblattleser erhalten immer oder fast immer Ihr Wochenblatt

Kampf den Hirntumoren

Hegau-Klinikum hat durch Bahram Hashemi neue Kompetenz

Singen (of). Seit dem Jahr 2005 hat Dr. Bahram Hashemi zusammen mit Dr. Alan Bani im Singener Hegau-Klinikum eine Praxis für

genaue Diagnose auch sehr schlecht zugänglicher Bereiche möglich ist, was bei einer konventionellen Operation durch die Be-

hohe Kompetenz vor Ort erheblich, wurde im Rahmen des Medientermins mitgeteilt. Auch Professor Christof Klötzsch, der die



Das Singener Hegau-Klinikum hat durch die Ansiedlung einer Neurochirurgischen Praxis inzwischen in diesem Bereich das Niveau einer Universitätsklinik erreicht. Im Bild erklärt Dr. Bahram Hashemi seinen Kollegen und Kooperationspartnern Frank Hinder, Johannes Lutterbach, Christof Klötzsch und Axel Probst die Diagnostik am Hirn mittel kleinster Sonden.

Neurochirurgie aufgebaut, die es dem Klinikum in Singen, auch in der Zusammenarbeit mit den anderen Ärzten wie der Praxis für Strahlentherapie von Prof. Johannes Lutterbach, in Diagnostik wie Therapie ein Niveau anzubieten, das ansonsten nur in Universitätskliniken zu finden ist. Das stellte letzten Freitag die Verwaltungsleiterin des Hegau-Klinikum Singen, Sabine Schwörer, in einem Pressegespräch mit den beteiligten Ärzten heraus. Vor allem bei der Diagnostik von Hirntumoren, auch solche die ansonsten nur schwer erreichbar und zu definieren sind, habe man durch die neuen Kooperationen zwischen der Praxis, der Klinik und dem Strahlungszentrum eine wichtige neue Kompetenz erreicht, so Schwörer gegenüber den Medienvertretern. Bisher mussten vor allem Patienten mit Hirntumoren in Universitätskliniken nach Freiburg oder Tübingen, weit weg von ihrem Wohnort verlegt werden. Besonders stolz ist Dr. Bahram Hashemi auf die Einführung so genannter " " bei denen mit einem minimalen Eingriff eine

schädigung von Blutgefäßen oder wichtiger Hirnbereiche gravierende Folgen wie Lähmungen haben könnte. Bei der "stereotaxischen Operation" wird eine winzige Sonde vorbei an den wichtigen Blutgefäßen in den betroffenen Hirnbereich eingeführt, um dort eine Gewebeprobe zu nehmen oder um mittels Wärme gleich eine Zerstörung des Tumorgewebes durchzuführen. Durch die genaue Diagnose ist auch in der Folge eine sehr effektive Bestrahlung des betroffenen Gewebes möglich, die auch in Singen vorgenommen werden kann. Die Operationen sind fast schmerzfrei möglich und können in der Regel mit lokaler Betäubung vorgenommen werden, betonte Dr. Hashemi. Durch die präzise Technik im Strahlentherapiezentrum Singen, das inzwischen seinen zweiten Beschleuniger in Betrieb nimmt, sei aufgrund der schon präzisen Diagnose aus der Neurochirurgischen Praxis der beiden Ärzte eine millimetergenaue Therapie möglich. Auch die Chancen auf eine effektive Chemotherapie erhöhen sich durch die

Neurologische Abteilung im Hegau-Klinikum Singen und den Kliniken Dr. Schmieder in Allensbach leitet, ist von den Vorteilen der Kooperation überzeugt. Durch die stereotaxische Diagnostik könne man viel genauer Arbeiten, als dies selbst mit Kernspintomographen möglich gewesen sei. Der Ärztliche Direktor des Hegau-Klinikums, Dr. Axel Probst, sieht durch die private neurochirurgische Praxis im Hegau-Klinikum auch Vorteile für Unfallopfer oder akuten Fällen, die bei schweren Hirnverletzungen, bei Schlaganfällen oder Verletzungen der Wirbelsäule in andere Kliniken verlegt werden mussten, mit dem entsprechenden Zeitverlust und der Gefahr des Transports. Insgesamt 721 neurochirurgische Eingriffe und 1.400 ambulante Eingriffe wurden durch die Praxis im vergangenen Jahr durchgeführt. 55 Schwerverletzte und Schlaganfallpatienten konnten direkt vor Ort versorgt werden. Mehr über die neurochirurgische Praxis von Dr. Hashemi und Dr. Bani im Internet unter www.neurochirurgie-singen.de.

Abschied vom Altersheim

Bewohner des Haus Hohentwiel ziehen um

Singen (frö). Am vergangenen Freitagabend hieß es Abschied nehmen für die Bewohner des Pflegeheims Haus am Hohentwiel in der Singener Nordstadt. Das Haus wird rundum saniert, das wurde mit einem Gottesdienst und einem anschließenden gemütlichem Beisammensein gebührend gefeiert. "Der Mensch braucht ein Zuhause, in dem er sich wohl fühlt", unter diesem Motto stand der Nachmittag. Musikalische wurde die Feier begleitet von der Sängerin Darja Godec und dem Akkordeonisten Klaus Steckeler. Die Wäscherei ist bereits in das Hegau Klinikum umgezogen. Ab Montag, 18. Februar stehen auf den Wohnbereichen Umzugskartons bereit, damit können die Bewohner ihre Habseligkeiten selbständig verpacken. Jeder Bewohner nimmt Möbel, Bett und Matratze mit. Am Freitag, 22. Februar werden die Möbel aus dem Tagesheim und die Möbel von den Aufenthaltsbereichen in die Virchowstraße umgezogen. Wenn die ersten

Bewohner dort eintreffen, sind die Wohnbereiche komplett eingerichtet und ausgestattet. Einzelne Bewohner aus den jetzigen Wohnbereichen im Haus am Hohentwiel werden zu einem neuen Wohnbereich in der Virchowstraße zusammengefügt werden. Ende Februar wird mit der Belegung der verschiedenen Wohnbereiche begonnen. Am Umzugstag wird eine Speditionsfirma die Kartons der Bewohner in die neuen Räume transportieren. Bewohner, die nur liegend transportiert werden können, werden vom Arbeiter Samariter Bund gefahren. Am 26. Februar wird die komplette Großküche in die Virchowstraße ziehen. Gekostet wird auf den Wohnbereichen. Essensgäste aus dem Stadtteil können Essen auf Rädern bestellen. Am 17. März werden 30 Bewohner in das Gebäude der Senioren Familie Hegau ziehen. Die Telefonnummern der Diakonischen Dienste bleiben die selben. Nach dem Umzug und der Eingewöhnungsphase wird es für beide Häuser ein eigenes Veranstaltungsprogramm geben. Die Baumaßnahmen am Haus Hohentwiel werden im März begonnen und dauern voraussichtlich bis Oktober 2009. Die Baukosten für die Sanierung betragen 9 Millionen Euro, davon trägt das Land 2,4 Millionen, Landkreis und Stadt jeweils 600.000 Euro. Der Rest wird über Kapitalmarktdarlehen finanziert. Die Betreuung und Pflege wird durch die MitarbeiterInnen der Diakonischen Dienste nahtlos weitergeführt werden. Das Haus Virchowstraße ist sehr schön am Fuße des Hohentwiels gelegen, die Wohn- und Aufenthaltsbereiche sind großzügig gestaltet. Ebenso das Haus in der Freiburger Straße, hier gibt es drei Wohngruppen mit jeweils 10 Bewohnern. In beiden Wohnheimen können die Zimmer in den Wohnbereichen individuell gestaltet werden. Info Telefone: 07731/951-0 oder -147 oder -600.



Heimleiter Michael Krupinski (re.) feierte Abschied mit den Bewohnern des Haus Hohentwiel.

swb-Bild: frö

LANDLEBEN

Februar 2008



Das ganze Jahr knackig frische Äpfel

Tipps und Tricks mit leckeren Rezepten

Der Hegau auf dem Rücken der Pferde

Hofläden und Direktvermarkter

Salate – frisch gepflückt von der Wiese

Schafe machen den Hegau richtig schön!

Wochenblatt

Das Special für die ganze Region

Landleben erhalten Sie ab dem 28.2.2008 bei folgenden Firmen:

- SINGEN**
Singener Wochenblatt, Gemüsebock Kessler, Bohl, Sparkasse Singen-Rzell, Volksbank Singen, DAK Bezirksgeschäftsstelle Singen, Freiheitstr. 18, Sunnewirbel, Erbergerstr. 1, Bäckerei Hanser, Scheffelstr., Metzgerei Hertrich, Scheffelstr., Bürgerzentrum Stadt Singen, August-Ruf-Str. 13
- ENGEN**
Sparkasse, Bahnhofstr. 1, Volksbank, Breitest. 1, Bäckerei Waldschütz, Bio-Metzgerei Lambrecht, Dielenhof, Dielenweg 2, Hegau-Mühle Caldarrh, Käfermühle, Außer-Ortstr. 5, Stadtverwaltung Engen, Touristik Info, Marktplatz 4
- RIELAS - WÖRDLINGEN**
Gemeindeverwaltung, Lessingstr. 2, Frau Auer, Brunnhof, Herr Fahr, Birkenhof 1
- GOTTMADINGEN**
Bürgerbüro, Joh.-Georg-Fahr-Str. 15
- HILZINGEN**
Landmetzgerei Hertz, Binninger Str. 2, Metzgerei Haug, Hauptstr. 26, Hägele, Magdalenenhof, Rathaus, Hauptstr. 36, Weingut Vollmayer, Elisabethenberg
- EIGELTINGEN**
Obsthof Hertel, Bruderhofstraße 1, Koch Bernhorst, Hauptstr. 18, Landmetzgerei Engler, Liptinger Str. 13, Honstetten
- STEISSLINGEN**
Landmetzgerei Boos, Singener Str. 13, Kellerei Weinmann, Langestraße 12, Gemeindeverwaltung, Schulstr. 19
- MÜHLHAUSEN-ENNINGEN**
Hegauer Süßmolkellerei Auer, Schloßstr. 31, 76 Rallfeisen, Bleuelhag 1
- GAULINGEN**
Weingut Zolg, Winkelhof, Gaillingen
- RADOLFZELL**
Radolfzeller Wochenblatt, Aichem, Beate u. Martin, Sonnhof, Rzell-Gütingen, Bio-Bäcker Antelmann,
- ZIEGELI 6, R'zell-Böhringen, Rathaus, Marktplatz 3,**
- STOCKACH**
Stockacher Wochenblatt, Amt für Landwirtschaft, Winterspürer Str. 17, Bauernverband, Winterspürer Str. 17, Sparkasse, Schillerstr. 8, Volksbank, Hauptstr. 24, Plenum Westl. Bodensee, Naturschutz, Winterspürer Str. 25, Stadtverwaltung Stockach, Touristik Info, Adenauerstr. 4, Evang. Altenpflegeheim, Zoznegger Str. 30, Landfrauen rund um Sevice, Aichach, Obsthof Hertel, Ludwigshafener Str. 37
- ÖRNINGEN**
Bauernhofe Kaiser, Mühleweg 7
- BODMAN-LUDWIGSHAFEN**
Müllers Obstskiste, Im Gänseried 7
- Specht, Wolf Dietrich, Hauptstr. 32, Gemeindeverwaltung Bodman, Seestr. 5, Gemeindeverwaltung Ludwigshafen, Hafenstr. 5**
- KONSTANZ**
ADK Krankenkasse, Inselgasse, Fuchshof, Im Langenberg 1
- ALLENSBACH**
Bauernmarkt Radolfzell, Nägleriedstr. 5, Hofmetzgerei Urvieh, Markelfinger Str. 12
- AACH**
Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 16
- MÜHLINGEN**
Der Hofladen, Alt Schorenhof
- DETTINGEN**
Geburtsstift, In der Geburtsstift 5
- GEISINGEN**
Sime Deutz Fahr, Bodensee-str. 10

Mit freundlicher Unterstützung von:



Wochenblatt

SINGEN

Hadwigstr. 2a, Tel.: 07731/8800-21/22

RADOLFZELL

Untertorstr. 5, Tel.: 07732/9909-0

STOCKACH

Salmannweilerstr. 2, Tel.: 07771/9331-0



DER SPECK MUSS WEG

Rezepte vom 21. bis 27. Februar (Mittagessen)

Alle Gerichte auf dieser Seite gibt es im Strandcafé Mettnau in Radolfzell

DONNERSTAG

Gemüse-Safran-Reis

ZUTATEN

(2 - 3 Port.)
250 ml Trinkwasser
125 g Reis, geschält
50 g Mohrrübe
50 g Erbsen, ggf. tiefgefroren
15 g (1 EL) Butterschmalz oder Ghee
1 EL Mandeln, süß
1 EL Cashewnuß, frisch
1/2 TL Zucker, weiß
5 g Rosinen, gekocht (1 EL = 8 g)
1 TL Speisesalz
1 Msp. Zimt
1,5 St. Kardamomkapseln
1 St. Gewürznelke
0,5 g Safran, Gewürz

ZUBEREITUNG

Butterschmalz (Ghee) oder Öl erhitzen, alle Gewürze und Zucker zugeben und leicht schmoren lassen. Safran separat in etwas heißem Wasser auflösen - später zum Reis geben. Dann geputzte und gewürfelte Möhren in den Topf geben, 5 Min. dünsten, anschließend Erbsen, Rosinen und Reis sowie Wasser und Safranwasser zugeben. 15 - 20 Min. köcheln lassen.
Cashewnuss und Mandeln separat trocken rösten, über den fertigen Safran-Reis geben.

Dessert: 1 Stück Obst

FREITAG

Exotische Fisch-/Nudel-Pfanne

ZUTATEN

100 g Schellfisch, filetiert
20 g Krabbe, klein (Shrimps)
10 g Kräutermischung
60 g Teigwaren, eifrei
100 g Champignon
100 g Porree
1 St. Zitronengras
1/2 kleine Chilischote (nach Belieben)
1 TL Sesam
1 TL Sesamöl

ZUBEREITUNG

100 g Schellfischfilet und 20 g Shrimps mit 100 g Champignonscheiben und 100 g Lauchringen in 1 TL Öl zusammen mit den Gewürzen andünsten. Gekarte Nudeln unterheben, salzen, pfeffern und mit Sojasauce und Zitronensaft abschmecken.
In einer Pfanne ohne Fett 1 TL Sesam rösten bis er zu duften beginnt. Die Fisch-/Nudel-Pfanne damit bestreuen.

SAMSTAG

Putenfilet mit Steinpilzkruste und Sellerie-Kartoffelbrei

ZUTATEN

80 g Putenbrust, frisch
1 TL Thymian
1 TL Rosenpaprika
1/2 TL Steinpilzpulver
1 EL Mehl
1 TL Maiskeimöl
250 g Knollensellerie, frisch gegart
100 g Kartoffeln, geschält, frisch gegart

30 ml Kuhmilch, Trinkmilch, entrahmt
1 TL Butter
150 g Heidelbeere, frisch
150 g Joghurt
2 EL Zucker
2 Blatt Gelatine

ZUBEREITUNG

Putenfilet an Sellerie-Kartoffelpüree.
80 g Putenbrust gut würzen, in einer Mischung aus Mehl und Steinpilzpulver (sehr Vitamin-E-reich) wälzen, sodann in 1/2 TL Öl anbraten. Gegebenenfalls mit etwas Wasser angießen und fertig garen. Den Bratenjus mit Salz und Pfeffer abschmecken.
250 g Knollensellerie in wenig Wasser garkochen, durch ein Sieb streichen und mit 100 g frisch gegarter, zerdrückter Kartoffel, 3 EL Magermilch und 5 g Butter verrühren, salzen, pfeffern. Mit dem Putenfleisch und dem Jus anrichten.

Dessert: Gelatine nach Packungsangabe auflösen, in die Gelatinelösung löffelweise die Heidelbeeren (oder andere TK-Beeren) sowie das Joghurt einrühren. In zwei kleine Förmchen füllen - ergibt zweimal Nachtisch. Ca. 2 - 3 Stunden kühl stellen.

SONNTAG

Rosenkohl-Kartoffel-Auflauf

ZUTATEN

1 TL Maiskeimöl
2 EL Zwiebeln
100 ml Kuhmilch, Trinkmilch 1,5%
200 g Rosenkohl
1 TL Butter
3 St. Kartoffeln
1 EL Gouda o.ä.

ZUBEREITUNG

175 g gegarte Kartoffeln in Scheiben schneiden, in eine knapp gefettete Auflaufform legen, salzen und pfeffern. 200 g Rosenkohl mit gehackten Zwiebeln in wenig Salzwasser knapp garen (al dente), abtropfen lassen und auf die Kartoffeln geben. Die verbleibende Gemüsebrühe mit 100 ml Magermilch aufgießen, Butter zufügen und mit Salz, Pfeffer und Gewürzen abschmecken. Die Soße über den Rosenkohl gießen, 15 g geriebenen mittelalten Gouda (45% F.i.Tr.) darüber streuen und im Ofen backen.

ZUTATEN

Dessert:
Salat aus Birne und Apfel (ohne Zucker zubereitet) - für 2 Portionen
0,5 St. unbehandelte Zitrone
30 g Lindenblüten- oder Kleehonig
150 g feste aromatische Birnen (z.B. Williams) ca. 1 St.
150 g kleine, rötlichgelbe, säuerliche Äpfel, ca. 1 St. (beispielsweise Jonagold)
25 g Walnusskerne, ca. 1 EL

ZUBEREITUNG

Den Ingwer schälen und sehr fein würfeln. Die Zitronen heiß abwaschen, abtrocknen, die Schale fein abreiben und den Saft auspressen.
Den Ingwer mit der Zitronenschale, dem Zitronensaft und dem Honig gründlich verquirlen, eventuell ganz leicht erwärmen, um den Honig aufzulösen.
Die Birnen und die Äpfel gründlich waschen und trockenreiben. Vierteln, von den Kerngehäusen befreien und in Spalten schneiden. Sofort in die Honigsauce

geben und darin wenden.
Die Walnusskerne grob hacken und unter den Birnen-Apfel-Salat mischen.

MONTAG

Gefüllte Champignons und Nudeln

ZUTATEN

200 g Champignon
1 Hühnerei
10 g Kräutermischung
1 TL Butter
1 kl. TL Maiskeimöl
100 g Teigwaren, eifrei
1 EL Quark (0,1%)
1 EL Joghurt, fettarm 1,5%
100 g Aprikose, frisch

ZUBEREITUNG

Gefüllte Champignons im Nudelbett.
200 g möglichst große Champignonköpfe leicht aushöhlen und mit Zitronensaft beträufeln. Den Inhalt der Champignons vermengen, mit 1/2 Ei (den Rest am nächsten Tag verwenden), 1 TL Butter, gehackte Zwiebeln und Kräuter, Salz und Pfeffer abschmecken und in die Champignons füllen. In eine knapp gefettete Auflaufform geben und im Ofen garen.
Mit 100 g Vollkornnudeln (40 g Rohgewicht) anrichten.

Dessert:

Quarkspeise mit Aprikosen:
50 g Quark (20% F.i.Tr.) mit etwas Zitronensaft und evtl. etwas Süßstoff verrühren und abschmecken. Mit 100 g Aprikosen anrichten.

DIENSTAG

Reissalat mit Thunfisch

(2 Portionen)

ZUTATEN

120 g Reis, parboiled (35 g trocken)
150 g Bohnen, grün
75 g Gemüsepaprika, rot (1/2)
1 St. Gewürzgurke, Sauerkonserve
120 g Thunfisch, Konserve, ohne Öl, abgetropft
100 g Lauchzwiebeln
1 EL pflanzliches Öl
1 EL Zitronen-Fruchtsaft
1 EL Essig
2 g Speisesalz

ZUBEREITUNG

Bohnen putzen, nur kurz ca. 10 Min. in heißem Wasser garen, dann abgießen. Lauchzwiebeln putzen, waschen, viel Grün belassen, in Ringe schneiden. Paprika würfeln. Marinade ohne Salz zubereiten, dann alle Zutaten zu dem gekochten Reis geben; zunächst mit Zitrone abschmecken, dann ggf. nachsalzen.

MITTWOCH

Schweinefilet Dominique - mariniert mit Orangen (4)

ZUTATEN

1 Portion:
150 g Schweinefilet
60 ml Orange-Fruchtsaft
40 ml Trinkwasser
50 ml Kalbsbrühe
6 ml Olivenöl
6 g Ingwer, kandiert
1 TL Curacao
1/2 EL Orangenschale, gerieben
20 g Porree (1 Stück, groß)
20 ml Weißwein, halbtrocken
0,1 TL Salz
20 g Knollensellerie (1 Stück, klein)
20 g Mohrrübe (1 Stück, klein)
20 g Zwiebeln (1 Stück, klein)
1 Msp. Pfeffer
1 Msp. Thymian
1 Msp. Lorbeerblatt, Gewürz
1 St. Knoblauchzehe

ZUBEREITUNG

Brühe herstellen aus Suppenknochen oder Rest eines Koteletts, dazu Zwiebeln,



Suppengrün, Piment und Pfefferkörner - kein Salz zugeben - und mindestens 1 Std. kochen lassen (machen Sie das irgendwann nebenbei und frieren Sie diese Brühe ein resp. im Kühlschrank 3 Tage haltbar. Filet mit fein geschnittenem Porree, Selleriestreifen, Pfeffer, Ingwer, 1/2 Orangenschale, Weißwein sowie allen Gewürzen (kein Salz) 4 Std. über Nacht marinieren.

In wenig Olivenöl scharf anbraten, dann mit dem Stand aus der Marinade ablöschen.

Jeweils eine Scheibe Orange pro Portion in die Pfanne legen, kurz miterwärmen, Curacao in einer Kelle erwärmen und zum Flambieren verwenden.

Beilage: 40 g Reis (ergibt 120 g gekocht) oder 1-2 Scheiben Baguette sowie Blattsalat mit Kräuterdressing.

TIPP LEISTE

Sieben Kilo in sieben Tagen abnehmen. Auch wenn die Bikinisaison nicht mehr weit ist, vor Blitzdiäten wird gewarnt. Bei einer guten Diät wird ein Gewichtsverlust von einem Pfund pro Woche - maximal einem Kilo kalkuliert. Alles andere ist Augenwischerei - Jojo-Effekt inklusive.

Keine Power ohne Pause: das ist eine wichtige Regel für Sportanfänger. Nach ersten Waldläufen oder Radtouren sind die Energiereserven im Körper meist verbraucht. Um die Kohlenhydratspeicher wieder aufzufüllen und Muskelfasern zu erneuern, brauchen Untrainierte bis zu drei Tagen. Erst dann ist der richtige Zeitpunkt, die Sportschuhe wieder zu schnüren.

Stress? Dann rein in die Jogging-schuhe und los. Auf diese Weise kann man sehr gut Alltagshektik ausgleichen. Der Vorteil: weder ein Fitnessclub noch starrer Termin sind von Nöten. Regelmäßiges Laufen baut die Stresshormone Adrenalin und Cortisol ab. Die Folge: mehr Lebensfreude und ein höheres Selbstwertgefühl. Sogar depressive Verstimmungen können durch Ausdauersport verschwinden - wissenschaftlich belegt.

Gut gewürztes Essen schmeckt nicht nur gut, sondern ist auch gesund: Gewürze können Entzündungen hemmen und die Immunabwehr stärken. Bei Gewürzen ist Abwechslung eine Bereicherung: statt immer nur Pfeffer und Salz einzusetzen kann man einfach mal Chili, Kümmel und Kreuzkümmel, Senfkörner, Rosmarin, Oregano, Knoblauch, Zwiebeln, Nelken, Salbei, Fenchel, Muskat, Basilikum, Curry oder Ingwer verwenden.

Wer öfter unter Verdauungsproblemen leidet, sollte einfach mal bitter essen: Bitterstoffe in Obst und Gemüse unterstützen die Verdauung auf natürliche Weise. Zu empfehlen sind leicht bittere Salate wie Chicoree, Radicchio, Endivien oder Löwenzahn. Auch Zitrusfrüchte, Artischocken, Rosen- und Blumenkohl enthalten Bitterstoffe.

Musik kann dick machen - zumindest wenn sie beim Essen eingeschalte ist. Das hat eine Studie in den USA ergeben: danach verleitet Pop- und Rockmusik zu schnellem Essen. Ohne Musik verlangten die Versuchspersonen seltener einen Nachschlag. Langsame Musik kann dagegen sogar Diäten verstärken: die Probanden aßen langsamer und fühlten sich fast immer satt, ohne ein zweites Mal zu nehmen.

Oft verzweifeln Menschen, weil sie ihre Vorsätze in Sachen Diät oder Abnehmen nicht lange durchhalten. Meist liegt das aber weniger an der Willensstärke, als vielmehr daran, dass sich viele Menschen zu viel auf einmal vornehmen und deshalb zwangsläufig scheitern müssen, wissen Gesundheitsexperten. Deshalb macht es mehr Sinn den Weg zum gesünderen Leben und zu gesünder Ernährung in kleineren Schritten zu vollziehen und Etappen festzulegen, die besser und vor allem schneller umsetzbar sind.

Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet • Wir haben einen kulinarischen Drei-Monatskalender mit Tanzabenden und wechselnden Angeboten.
Strandcafé Mettnau • Strandbadstr. 102 • 78315 Radolfzell • Tel. 0 77 32 / 1518 06 • Mittagstisch von 12.00 bis 14.00 Uhr



DER SPECK MUSS WEG

Apostel werde ich nie Rainer Vollmer nimmt aber kräftig ab

Rainer Vollmer hatte im letzten Jahr schon einmal für »Der Speck muss weg« abgenommen und mehr als 5 Kilo weniger auf die Waage gebracht. Das hätte er, so sagt er schmunzelnd, auch beinahe halten können, doch eben nur beinahe. Er hatte im Sommer mit Lauftraining begonnen, musste aber aus terminlichen Gründen abbrechen, und dann kamen Weihnachten und die Fastnacht. »Da hat es geklopft«, so Rainer Vollmer - und dieses Jahr geht er konsequenter ans Abnehmen.

Frage: Sie haben sich trotz »Der Speck muss weg« bei der Aktion »Von 0 auf 21« also einem intensiven Lauftraining eingeschrieben, starten Sie nun eine große Gesundheits-offensive?

Rainer Vollmer: Ein Gesundheitsapostel werde ich sicher nie, aber ich will begonnene Sachen wieder in Schwung bringen. Ich habe in der ersten Woche von »Der Speck muss weg« drei Kilo abgenommen und das ist wirklich ein gutes Gefühl. Mein Fernziel muss aber sein in der nächsten Zeit - nicht in



Rainer Vollmer, Inhaber einer Werbeagentur in Stokkach, macht nicht nur bei »Der Speck muss weg« mit, sondern will bei der Aktion »Von 0 auf 21« ins Halbmarathon-Ziel kommen.

swb-Bild: of

den vier Wochen - 12 oder 13 Kilo abzunehmen - dauerhaft.

Frage: Was bringt ihnen »Der Speck muss weg« dabei?
Rainer Vollmer: Für mich ist es wichtig, dass mit anderen zu tun und auch unter einem gewissen Druck der Öffentlichkeit. Das hat letztes Jahr schon gut getan von vielen Menschen darauf angesprochen zu werden. Da wird man nicht so schnell schwach weil das dann alle gleich merken würden und manche sogar mit Genugtuung. Das wird mir auch dieses Jahr helfen um das konsequent durchzuhalten.

Frage: Das ist so ähnlich wie mit dem Sport - da ist die Gruppe auch wichtig um den inneren Schweinehund zu besiegen.

Rainer Vollmer: Richtig, ich hatte

schon vor einigen Jahren regelmäßig mit Laufen begonnen, damals stand um 6 morgens der Nachbar unterm Fenster - als ich dann umgezogen bin, war es einfach sich nochmal im Bett umzudrehen und zu sagen »morgen geht's auch noch«. Mit anderen macht es auch mehr Spaß.

Jedes Jahr wiegen die Kilos mehr

Susanne und Klaus Wentzel nehmen mit Amy ab



Sie nehmen in diesen Wochen gemeinsam ab: Möbel-Braun Geschäftsführer Klaus Wentzel, seine Frau Susanne und der irische Wolfshund Amy.

swb-Bild: of

Klaus Wentzel (48), seit 1992 Geschäftsführer von »Möbel Braun« in Singen, ist bei seinem Engagement für die Wochenblatt-Abnehmaktion »Der Speck muss weg« nicht auf sich alleine gestellt. Über die Runde, die am Mittag zum Essen im Strandcafé Mettnau zusammenkommt, macht auch seine Frau Susanne mit - und die irische Wolfshündin Amy, die gerade eine Gelenkoperation auskuriert, sollte auch noch einige Kilos loswerden.

Frage: Herr Wentzel, haben sie ein Gewichtsproblem?

Klaus Wentzel: Das habe ich jedes Jahr wenn Weihnachten rum ist - dann sind die Kilos drauf und jedes Jahr wird es schwerer, sie wieder herunter zu bekommen - so geht es ja vielen.

Frage: Sie haben sich entschlossen, mit ihrer Frau Susanne zusammen abzunehmen, dient das der Motivation?

Klaus Wentzel: Man tut sich gegenseitig schon etwas hochschaukeln wer etwas mehr abnimmt und wer nun im Rückstand ist - uns hilft aber auch das Mitmachen in dieser großen Runde der Prominenten, die sich Mittags im Strandcafé Mettnau zum Essen treffen.

Frage: Haben sie schon Erfahrungen mit Diäten machen können?

Klaus Wentzel: So richtig eigentlich nicht. Wir haben natürlich schon jährlich nach der Fastnacht auf Gewichtsreduktion geschaut, so als »FdiH« oder mit ver-

mehrten Sport - wir haben auch aber schon ein Heilfasten ausprobiert.

Frage: Das ist natürlich etwas anderes als eine Diät - was ist das für eine Erfahrung?

Klaus Wentzel: Es geht da ja in der Hauptsache um Entgiftung und Reinigung, und im Nebeneffekt um eine Gewichtsabnahme. Es war eine sehr gute Erfahrung, vor allem weil nach zwei Tagen fast kein Hungergefühl mehr da ist.

Frage: Haben sie sich ein Ziel gesetzt, was sie abnehmen wollen?

Klaus Wentzel: So vier bis fünf Kilo sollten es werden, das wollen wir halten bis in den Herbst hinein und dann weiter sehen. Eine Ernährungsumstellung brauche ich nicht unbedingt. Ein Problem im Handel ist natürlich die lange Arbeitszeit. Man arbeitet bis 20 Uhr, wenn man am Abend heimkommt wird logischerweise noch gegessen und im Winter nicht mehr viel gemacht - wenn es draussen kalt und dunkel ist, dreht man mit dem Hund auch nur noch eine kleine Runde. Das sieht im Sommer natürlich auch noch ganz anders aus, da gibt es viel mehr Bewegung.

Frage: Treiben sie regelmäßige Sport?

Klaus Wentzel: einmal die Woche im TV Duchtlingen. Mein täglicher Sport ist Amy, der irische Wolfshund. Das geht morgens schon so eine halbe Stunde in die Landschaft.



Der Speck muss weg!
Fit und schlanker mit der richtigen
Ernährung und Bewegung
Starten Sie in ein leichteres Leben.

Wir unterstützen Ihren Erfolg mit
regelmäßigen Körperfettmessungen.

Information und Anmeldung
in der Apotheke oder unter Tel. 07731/63035

APOTHEKE **Sauter** Ekkehardstr. 18 - 78224 Singen

Gutschein über eine
Körperfett-
messung

Klarer Favorit. Klarer Vorteil.



Die DAK belegt den 1. Platz bei ÖKO-Test und den 2. Platz bei FOCUS MONEY. Bei der DAK ist einfach alles ausgezeichnet: Nicht nur die hervorragenden Test-Ergebnisse, sondern auch die erstklassigen Leistungen, die wir unseren Kunden bieten - für Ihre bestmögliche Gesundheitsversorgung. Wechseln auch Sie zur DAK und sichern Sie sich die Vorteile noch heute.

Mehr Informationen und Beitritt unter www.dak.de oder **DAKdirekt 01801-325 325**. 24 Stunden an 365 Tagen - 3,9 Ct./Min. aus dem Festnetz der Dt. Telekom. Abweichungen bei Anrufen aus Mobilfunknetzen.

Jetzt zum Testsieger
DAK wechseln!

DAK Singen
Freiheitstraße 8, 78224 Singen
Tel. 07731 861-0, Fax 07731 861-119
E-Mail: DAK172300@dak.de



Unternehmen Leben

Test-Zentrum by Dr. WOLFF

Abnehmstudie „Wunschfigur“ 2008

Wir suchen 100 Teilnehmer zwischen 21 - 60 Jahren die ihr Leben verändern wollen. Unsere Abnehmstudie soll zeigen, dass Sie über einen Zeitraum von 8 Wochen ihr Wunschgewicht erreichen und für immer halten können. Erfolgsgarantie durch wöchentliche Schulungs- und Motivationsseminare mit gezieltem Fettstoffwechseltraining und uneingeschränkter Nutzung des **active move** Geräte-zirkelkonzeptes. Teilnahmegebühr Euro 229,-. Diese Studie wird im Rahmen der Präzisionsprävention mit 70 - 100% von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst.

8 Wochen die Ihr Leben
verändern werden!



Die neuen Kursbeginne:

Mo. ab 10.03.2008, von 09.00 - 11.30 Uhr

Di. ab 11.03.2008, von 17.15 - 19.30 Uhr

Do. ab 11.03.2008, von 18.30 - 21.00 Uhr

Info/Anmeldung unter www.move-singen.de oder Tel. 07731-61021

move Gesundheitszentrum • Carl-Benz-Straße 27 • 78224 Singen/Htvl. • Telefon 07731/61021 • www.move-singen.de

Clever abnehmen!

Wenn die Pfunde munter purzeln ...



Jo-Jo-Effekt? Vergessen Sie's. Heute ist gesundes, nachhaltiges Abnehmen angesagt. Abnehmen ohne Hunger-Ast und Kühlschranks-Frust, mit Köpfchen, System und guter Laune. Möglich macht's die **Schoenenberger Schlankheits-Kur**, die sich übrigens auch fürs Heilfasten bewährt hat. Sie ist ernährungsmedizinisch fundiert, verbindet Entschlackung mit Entwässerung und geht - ganz wichtig! - vom Start bis zum selbst gesteckten Ziel absolut planmäßig vor. Solide Grundlage ist ein ausgefeilter, millionenfach bewährter Kurplan für kalorienreduzierte Ernährungsweise, ergänzt durch eine unterstützende Therapie mit naturreinen Heilpflanzensäften von Artischocke, Brennnessel und Kartoffel.

Das Ergebnis fällt entsprechend anders aus als bei Blitzkuren und

Crashdiäten. Durch den aktivierten Stoffwechsel, die Entschlackung und Entsäuerung sowie die allgemeine „Müllentsorgung“ im Organismus gibt es ein spürbares Plus in puncto Wellness. Man fühlt sich fit und vital, ist weniger von Misserfolgen genervt. Die Gewichtsreduk-

tion kennt kein hektisches Auf und Ab, sondern geht kontinuierlich, sanft und schonend vonstatten. Außerdem lässt sich das so sehnsüchtig erreichte Wunschgewicht leichter halten als bei anderen Maßnahmen. Und damit die Vorfreude nicht getrübt wird, ist das Kur-Angebot obendrein auch noch komplett und kompakt verpackt: Zwei Pakete stehen zur Wahl, nämlich „Die Fruchtige“ und „Der Klassiker“, je nach persönlichem Geschmack. Also schnell, schnell... Schluss mit XL!

Erhältlich im

Reformhaus

MONIKA BERGER
78153 Radolfzell Kaufhausstr. 7
Tel. 07732-2169



DER SPECK MUSS WEG

Rezepte vom 21. bis 27. Februar (Abendessen)

DONNERSTAG

Tipp: Ein Brot mit Schinken hat weit weniger Kalorien als ein Käsebrötchen. Besser für die Sättigung ist es, wenn Sie anstatt einer Scheibe Brot nur 1-2 Knäckebrot essen und dazu Gemüsebrühe (ggf. mit Schinken-Joghurt-Dressing) essen.

Freitag

Champignon-Salat

ZUTATEN

300 ml Kräutertee
100 g Champignon, frisch
100 g Gurke, frisch
100 g Radieschen
30 g Joghurt, vollfett (3,5%)
10 g Kräutermischung
1 TL Zitronen-Fruchtsaft
50 g Grahambrot
20 g Gouda o.ä.
100 g Erdbeeren, frisch, oder anderes Obst

ZUBEREITUNG

Champignon-Gurken-Salat: Für die Soße 30 g Joghurt (3,5% F.), Zitronensaft, Salz, Pfeffer und gehackten Dill verrühren. Je 100 g frische Champignons und Radieschen in Scheiben geschnitten und mit Zitronensaft beträufeln und 100 g Gurkenscheiben mit der Soße vermengen.
Brot: 50 g Brot
Belag: 20 g Gouda (40% F.i.Tr.)

Dessert: 100 g frische Erdbeeren oder anderes kalorienarmes Obst, z.B. 300 g Papaya

Tipp: Wer Kräutertee trinkt tut Herz und Muskeln etwas Gutes, denn aus den getrockneten Blattteilen wird reichlich Kalium ausgespült. Bei Kaliummangel resultiert leicht ein träger Darm - dies wird durch sitzende Tätigkeit noch verstärkt.

SAMSTAG

Geflügelsalat

ZUTATEN

300 ml Tee
50 g Putenschnitzel (vom Mittag)
50 g Reis, parboiled, gegart
75 g Tomate, rot, frisch
75 g Gemüsepaprika, grün, frisch
10 g Kräutermischung
1 TL Sonnenblumenöl
10 ml Zitronen-Fruchtsaft
125 g Kiwi, frisch
50 g Eisbergsalat
1/2 Zitrone
Süßstoff

ZUBEREITUNG

Geflügelsalat: Für die Soße 1 TL Öl, Essig oder Zitronensaft, Senf, 1 Spritzer Sojasauce, Salz, Pfeffer und Salatkräuter verrühren. 50 g gegartes, gewürfeltes Putenfleisch, je 75 g gewürfelte Paprikaschoten und Tomaten, 60 g gegarter Reis (20 g Rohgewicht) mit der Soße vermengen.
Dessert: 125 g frische Kiwischeiben

mit Eisbergsalat und Zitrone anrichten.

SONNTAG

Tomatentost

ZUTATEN

300 ml Kräutertee
40 g Graubrot-Toastbrot mit Schrot
1 TL Butter
2 St Tomaten, rot, frisch
1 EL Emmentaler, Vollfettstufe
2 EL Joghurt, vollfett (3,5 %)
100 g Kopfsalat, frisch
100 g Kiwi, frisch

ZUBEREITUNG

Tomatentost: 40 g Vollkorn-Toast mit 1 TL Butter bestreichen, mit 150 g Tomatenscheiben belegen, salzen und pfeffern. Mit 15 g geriebenem Emmentaler (45% F.i.Tr.) bestreuen und im Ofen überbacken.

Salat: Für die Soße 30 g Joghurt (3,5% F.), Essig, Senf, Salz, Pfeffer und Salatkräuter verrühren. 100 g Kopfsalat mit der Soße vermengen.

Dessert: 100 g Kiwi

MONTAG

Sauerkrautsalat

ZUTATEN

2 Tassen Tee

150 g Sauerkraut
50 g Mohrrübe (1/2)
2 EL Kräutermischung, frisch
1 TL Sonnenblumenöl
50 g Graham- od. Vollkornbrot
30 g Corned Beef (Konserven)
150 g Birne

ZUBEREITUNG

Sauerkrautsalat: Für die Soße 1 TL Öl mit Zitronensaft, Senf und Kräutern vermengen. 150 g Sauerkraut kurz schneiden und mit 50 g geriebenen Möhren mit der Soße vermengen, abschmecken und auf einigen Salatblättern anrichten.

Brot: 50 g Brot

Belag: 30 g in feine Scheiben geschnittenes Cornedbeef oder magerer Schinken.

Dessert: 150 g Birne (roh oder ohne Zucker gedünstet)

Dienstag

Feldsalat mit Apfel-Kräuter-Dressing

(1 Portion)

ZUTATEN

20 g Feldsalat
20 g Chicorée
10 g Joghurt, teilentrahmt (2 EL)
3 ml Sesam- oder Sonnenblumenöl
4 ml Essig (1 EL)
15 g Apfel
0,5 g Salz mit Jod Fluor Folsäure
4 g Kräutermischung

ZUBEREITUNG

Feldsalat mindestens 2x waschen, wer es nicht bitter mag, soll das Stielende des Chicorées großzügig wegschneiden; Apfel in feine Stückchen schneiden. Mit den übrigen Zutaten eine Marinade machen - kurz vor dem Servieren anrichten.

Tipp: Als Beilage wie auch als Solo geeignet, mit einem Stückchen geröstetes oder überbackenes Brot mit geriebenem Käse oder etwas feinem Schinken (ca. 150 kcal), das belastet nicht.

Mittwoch

Blattsalat mit Dressing (R)

ZUTATEN

15 g Kräutermischung (3 EL)
100 g Kopfsalat
40 g Joghurt, vollfett
10 ml pflanzliche Öle Linolsäure 30%-60%
10 ml Essig
2 g Speisesalz



Die Vorsätze jetzt anpacken

Gustav Emminger geht »Der Speck muss weg« engagiert an

Gustav Emminger (55), der nach dem Verkauf der Autohaus Gruppe Emminger in der Verwaltung und Vermietung gewerblicher Immobilien selbstständig arbeitet, begrüßt die Aktion »Der Speck muss weg« ausdrücklich, denn es gehörte zu den Vorsätzen für den Jahresbeginn, einige Kilos abzuspecken und damit auch etwas für die eigene Gesundheit zu tun.

noch eine zweite Fastenrunde einlegen und nochmals einige Kilos abnehmen. Damit denke ich, dass ich auch vom medizinischen Standpunkt her das richtige Gewicht erreicht habe.

Frage: Haben sie schon aus früheren Jahren Erfahrungen mit Diäten gemacht?

Gustav Emminger: Ich habe noch die eine Diät gemacht. Ich bin zu sehr ein Genussmensch. Das Essen war für mich neben dem Genuss teilweise auch eine Art Belohnung, die ich mir nicht nehmen lassen wollte. Aber je älter ich werde desto größer ist letztendlich die Gefahr, dass es doch gesundheitliche Einschränkungen gibt.

Frage: Sie verbinden mit der Aktion auch einen Anlauf zu Veränderung ihrer Lebensgewohnheiten?

Gustav Emminger: Die möchte ich umstellen. Zunächst einmal über Etappen, für die nächsten vier, sechs oder acht Wochen. Um bewusster zu leben, aber auch sich bewusster zu ernähren. Das fängt damit an, eben nur einen Teller zu essen, und aufzuhören, wenn man satt ist. Das muss ich erst mal in überschaubaren Zeiträumen umsetzen. Das sind oft die Geschäftsessen am Mittag - wenn es am Abend mit der Familie noch mal ein komplettes Essen gibt.

Frage: Die Aktion dient ja einem guten Zweck, nämlich dem Verein »Menschen helfen« - ist das eine weitere Motivation hier mitzumachen?

Gustav Emminger: Ja. Zuerst will ich natürlich mit festem Willen abnehmen. Ich werde mich bemühen, dass das Wochenblatt möglichst viel bezahlen muss.

Der Fitness-Park

Trainingsfläche (1600 m²)

Öffnungszeiten täglich von 6.00 - 24.00 Uhr

Riesiger Maschinen- u. Kurzhandeltbereich

Neue Rudergeräte

Ausdauerbereich (Cross Walker, Laufbänder, Sprint Biker, Fahrräder)

Im Haselbusch 16 - 78224 Singen ☎ 0 77 31 / 14 48 74 - www.happy-fit.eu

hAPPY-FIT

FITNESS OHNE RISIKO

16,99 € mtl. ab

natürlich regional!

Weshalb in die Ferne schweifen?

RANDEGGER

Handwerk passioniert!

www.randegger.de

SAUNA - INFRAROT

Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Sauna Solar Fitness Shop

Gisela Offenberger

Ausstellung - Beratung - Verkauf

D-78247 Hülzingen-DÜCHTLINGEN

Tel. 0 77 31 / 4 64 85

www.gbo.de/sauna-shop

Wollen Sie Ihr Gewicht erfolgreich kontrollieren? Wir beraten Sie gern.

www.lebens-kraft.info

Tel. 07531/698430

Unsere beste BASE Flatrate aller Zeiten!

Neu bei BASE!

Zusätzlich 60 Minuten mtl. nähere Infos im Shop.

E-Plus Shop

Scheffelstr. 12

78224 Singen

BASE

Die neue Redefreiheit

Klicken Sie doch mal rein!

Wochenblatt **mei**

Personal Training · Corporate Fitness · Projekte & Incentives

Körperführerschein®

Das ganzheitliche Gesundheits- und Präventionskonzept

Von allen gesetzlichen Kassen als Präventionsmaßnahme bis zu 100% gefördert!

Start: 25.02.08 · 19.00 Uhr · Fahrschule Schaffart

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.

JOACHIM AUER

Dipl.-Sportwissenschaftler · Stockach · 0172 / 7403928 · www.joachimauer.de



DER SPECK MUSS WEG

-Anzeige-

-Anzeige-

Der erste Körper-Führerschein®

Schlechte Ernährung, Bewegungsmangel und eine viel zu große Informationsflut und Zeitstress sind die großen Gesundheitsrisiken unserer Zeit. Die Balance zwischen Arbeit, Familie und Freizeit ist die zukünftige Herausforderung im Bewusstsein von Unternehmern und Mitarbeitern. Doch für eine gute Balance muss man steuern können - mit seinem Körper. Und dafür sollte man genauso wie bei einer Autofahrt wissen, was gut tut und was man bleiben lassen sollte, wann man ins Schleudern kommt oder zuviel Energie in die falsche Richtung schickt.

Vor 100 Jahren hatte der Herzinfarkt kaum eine Bedeutung, heute ist er bei Männern (und zunehmend bei Frauen) zwischen 40 und 60 Jahren die dominierende Diagnose. Mit einem gesunden und bewegungsreichen Lebensstil kann man gegensteuern. Aber wie?

Joachim Auer, Diplom-Sportwissenschaftler und Gesundheitsmanager aus Stockach hatte die Idee, einen Körperführerschein® zu entwickeln, der die Menschen darin lehrt, wie sie ihren Körper verstehen und neu bedienen lernen. Zusammen mit dem Physiotherapeuten Claus Hasemann wurde ein interessantes Unterrichtsmaterial über den Körper ent-



Joachim Auer aus Stockach hatte die Idee zum ersten Körperführerschein®: am 25. Februar startet er mit Claus Hasemann die Körperfahrschule®

wickelt, nun wird die erste Körperfahrschule® Deutschlands am Montag, 25. Februar, in Stockach mit dem ersten Kurs eröffnet. 5 »Theoriestunden« können die »Körperfahrschüler« zur Erweiterung ihres Wissens und des Gefühls zu sich selbst nutzen. Dazu kommen noch 5 »Fahrstunden«, in denen von der Anatomie über eine Rückenschule, Funktionsgymnastik, Lauftechnik, Walking bis zum Stressmanagement die wichtigen Eckpunkte eines gesunden, selbstverantwortlichen Lebens angerissen werden. Damit man besser auf den eigenen Körper hören kann, »lernen was der Körper braucht, damit ich von ihm nehmen kann, was ich brauche«, sagt Joachim Auer. Dazu ist ein Körperführerschein® eine ideale Möglichkeit, auch für sich selbst eine neue Ära zu starten, so ähnlich wie man damals ins erste eigene Auto stieg.

- Kompakt für Firmen
- wird als Präventionsmaßnahme von den Krankenkassen übernommen

Anmeldung und Information bei Joachim Auer - Gesundheitsmanagement Conradin-Kreutzer-Str. 29 78333 Stockach 07771/918949 www.joachimauer.de

Reformhaus Berger Treffpunkt für gesundes Leben

»Gesunde Produkte« gibt es heute in vielen Geschäften. Aber so ein umfassendes Sortiment für das gesunde Leben wie im Reformhaus Berger in der Kaufhausstraße in Radolfzell wird nicht überall angeboten. Ein kleiner Rundgang mit der Inhaberin Monika Berger durch das Reformhaus zeigt die Vielfalt der angebotenen Reformprodukte.

Im Müslibereich ist das Reformhaus Berger mit über 20 verschiedenen Sorten die richtige Adresse. Oder schon mal von Quinoa oder Amaranth gehört? Diese exotischen Getreidesorten gehören bei Monika Berger ebenso

zum Sortiment wie süße oder herzhaft pflanzliche Brotaufstriche. Feinschmecker finden im Reformhaus Berger Gourmet-Produkte wie hochwertigen Balsamessig oder Walnussöl in hervorragender Qualität. Wer vegetarische Alternativen zum Skandalgeschüttelten Fleisch sucht, findet viele leckere Sojaprodukte. Biologische Vollkorn-Backwaren und Brote werden im Reformhaus Berger täglich von der Bio-Bäckerei Antelmann und einmal die Woche frisch von der Münchener Hopfisterei angeboten. Immer wieder beliebt ist das Sauerkraut aus natürlicher Gärung. Eine große Auswahl an Frucht- und Gemüsesäften, Früchte- und Kräutertees lässt keine Wünsche offen. Als Geschenkidee hat Monika viele interessante Anregungen und Produkte in ihrem Reformhaus liebevoll präsentiert: Hochwertige Naturkosmetik für sie und ihn. Herrlich duftende Naturseifen, Kerzen und Öle. Und natürlich Naschereien mit wertvollen Zutaten. Ernährungs- und Diätberaterin Monika Berger und ihre Mitarbeiterinnen sind an der Reformhaus-Fachakademie sorgfältig ausgebildete Fachkräfte, die sich im umfassenden Angebot

von Diätprodukten und frei verkäuflichen Arzneimitteln sehr gut auskennen. Das ist wichtig, denn das Reformhaus Berger ist die Einkaufsquelle für Menschen, die mit bestimmten Unverträglichkeiten und Krankheiten leben müssen. Wer Diabetes, Zöliakie oder eine Milch-Ei Allergie hat, oder mit Bluthochdruck oder einer Pilz-erkrankung leben muss, ist auf

ganz spezielle Lebensmittel angewiesen. Immer wieder veranstaltet das Reformhaus Berger auch Kosmetik-Tage bekannter Naturkos-

metik-Hersteller, wo viele Tipps für eine schöne Haut vermittelt werden. Monika Berger und ihren Mitarbeiterinnen macht ihre Arbeit viel Freude. Denn das Reformhaus Berger ist auch ein bekannter Treffpunkt für Freunde einer bewussten Lebensführung. Ein kleiner Schwatz und der Austausch von Tipps gehören im Reformhaus Berger ebenso zur sympathischen Atmosphäre im Herzen der Radolfzeller Altstadt, wie die besonderen Geschenkideen und Spezialitäten, die es woanders nicht gibt.



MONIKA BERGER

Kaufhausstr. 7
Fußgängerzone
78315 Radolfzell
Tel. 07732/2169

-Anzeige-

Ein Handy bringt ordentlich auf Trab

Es gibt viele Ausreden um körperliche Aktivitäten hinauszuschieben. Um endlich gute Vorsätze, nämlich ein regelmäßiges und vielleicht auch zielorientiertes Training zum Abspecken in die Tat umzusetzen, kann einem auch ein Handy maßgeblich helfen, sagt Henry Raatz vom E-Plus Shop in Singen. Handys können einen nämlich durch die in den meisten Modellen eingebauten Kalenderfunktionen unerbitlich daran erinnern, dass man jetzt eigentlich zum Laufen oder Radfahren aufstehen wollte, dass man am späten Nachmittag das Büro rechtzeitig verlassen wollte um noch eine Runde zum Abschalten zu drehen.

Mobiletelefone können aber noch viel mehr, weiß Henry Raatz: da gibt es zum Beispiel mit dem »Nokia 5500 Sport« eine echte Sportskanone unter den Mobiltelefonen. Das es spritzwassergeschützt ist, mag selbstverständlich klingen, denn es muss künftig beim Sport einfach dabei sein: das Nokia 5500 Sport kann hilfreicher Trainingsassistent werden: es zählt die Schritte die der Läufer macht und kann damit die Laufstrecke ziemlich genau berechnen, man kann die Laufgeschwindigkeit damit ausrechnen und sogar die

Kalorien, die man dabei verbrannt hat. Auf dem Handy kann man zudem ein Trainingstagebuch führen und während man läuft, walkt oder geht, kann man sich sogar von seinem Handy erzählen lassen, wie der aktuelle Trainingsstand ist: über ein einfaches Klopfen an dem Gerät wird eine Sprachausgabe aktiviert.

Mit dem Nokia 5500 kann man Fitness- und Biking-Tests machen und die Trainingseinheiten voraus planen. Man kann dieses Handy zum Hören von Musik während des Sports oder zu anderen Gelegenheiten nutzen und falls es mal zu früh dunkel wird, sogar noch als Taschenlampe benutzen. Und man kann natürlich damit telefonieren, fast überall auf dieser Welt. Wie günstig das sein kann, das erklärt gerne Henry Raatz im E-Plus Shop in der Singener Scheffelstraße genau - er kennt sich aus.

Nicht nur beim Nokia 5500 Sport oder der neuen N95/96 Serie, die das Handy endgültig zum Multimedialegerät machen, sondern auch mit allen anderen Finessen. Und der Tarif stimmt ganz bestimmt.

E-PLUS GRUPPE



E-Plus-Shop
Scheffelstraße 12
78224 Singen

Das Nokia 5500 Sport ist ein Trainer mit dem man auch telefonieren kann. Eine Menge Tipps dazu bekommt man im E-Plus Shop in der Singener Scheffelstraße.

Events zu »Der Speck muss weg«

Die Aktion der Speck muss weg« des WOCHENBLATTS wird von zahlreichen Aktionen begleitet. Hier die Übersicht über die nächsten Tage:

Am Montag 25. Februar, wird die erste Körperfahrschule Deutschlands in Stockach eröffnet von Joachim Auer und Claus Hasemann. Beide haben ein Konzept mit 10 »Theoriestunden« entwickelt, die den »Körperfahrschülern« zu Erweiterung ihres Wissens und des Gefühls über sich selbst nutzen können. Dazu kommen noch 10 »Fahrstunden«, in denen von der Anatomie über eine Rückenschule, Funktionsgymnastik, Lauftechnik, Walking bis zum Stressmanagement die wichtigen Eckpunkte eines gesunden, selbstverantwortlichen Lebens angerissen werden. Der Körperführerschein®, eine ideale Möglichkeit, auch für sich selbst eine neue Ära zu starten, so ähnlich wie man damals ins erste eigene Auto stieg. Anmeldung und Information bei, Joachim Auer, Gesundheitsmanagement, Conradin-Kreutzer-Str. 29, 78333 Stockach, 07771/ 918949 www.joachimauer.de

Jugend trainiert die Pfunde weg

Durch die DAK in Singen wird nun erstmals ein solches Trainingsprogramm angeboten, das Monika Maria Woll mit ihrer Tochter Hannah Magdalena in der Wessenbergschule in Singen durchführt. Die Kosten für den Kurs übernehmen alle Krankenkassen für Kinder mit Übergewicht, so dass er für die Jugendlichen selbst kostenlos ist. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren, sagt Monika

Maria Woll. Die Diagnose »Adipositas« ist nicht Bedingung für die Kostenübernahme durch die Krankenkasse. Es reicht, wenn ein solches krankhaftes Übergewicht durch das Training verhindert werden kann, es also als vorbeugende Maßnahme dient. Bei sehr übergewichtigen Jugendlichen, für die bereits gesundheitliche Risiken bestehen, ist eine Zustimmung des Hausarztes nötig. Am Dienstag, 4. März, startet der Kurs in der Singener Südstadt. Er hat einen Umfang von 15 Trainingseinheiten, bei denen es um Herz-Kreislauf-Training, Wirbelsäulengymnastik bis hin zum Training der Problemzonen, wie Bauch und Oberschenkel geht. Anmeldung über die DAK in Singen unter 07731/861-0.

Aktivierung des Fettstoffwechsels

Im Singener Gesundheitscenter Move gibt es im Rahmen der Aktion »Der Speck muss weg« jeden Samstag, jeweils von 15 bis 16.30 Uhr, eine Probestunde im von Therapeuten geleiteten Sportprogramm zur Aktivierung des Fettstoffwechsels, das sich aus dem »active move circle training« und einem pulsgetriggerten Fettstoffwechseltraining zusammensetzt. Die Teilnehmer können dabei Methoden entwickeln, durch ein gezieltes Training ihre Vitalität zu aktivieren und dauerhaft Gewicht abzunehmen. Für Erstkunden des »move« ist dieses erste Training kostenlos.



Auf ein enormes Echo stieß der Aufruf von Gesundheitsmanager Joachim Auer aus Stockach für seine Aktion »Von 0 auf 21«, der Laufanfänger bis zum Frühsommer so fit werden kann, dass er einen Halbmarathon schafft. Ein großes Gewicht wird dabei darauf gelegt, möglichst effizient zu laufen - in gemeinsamen Trainings, die jeden Samstag Vormittag stattfinden, wird der Lauftrainer zu diesem Laufstil führen können. Über 24 Teilnehmer waren zur Auftaktveranstaltung gekommen und drehten gleich eine Runde ums Osterholz-Stadion. Mehr unter www.joachimauer.de

Design für den Alltag

Ausstellung "Mobile Sitzobjekte" im Landratsamt Konstanz

Konstanz (swb). Der leitende Kreisverwaltungsdirektor Berthold Restle konnte letzten Dienstag im Landratsamt in Vertretung des Hausherrn die Schülerinnen und Schüler des ersten Abschlussjahrgangs des Berufskollegs »Produktdesign« am Berufsschulzentrum Radolfzell begrüßen, deren Abschlussarbeiten »Mobile Sitzobjekte« in einem Festakt der Öffentlichkeit vorgestellt wurden. Die ausgestellten Schülerarbeiten zum vorgegebenen Thema »Sitzen« entstanden innerhalb eines Jah-

res vom eigenen Entwurf, dessen Umsetzung bis zur handwerklichen Fertigstellung der »Sitzobjekte«. Die angehenden Produktdesigner stellten sich dem praktischen Teil ihrer Ausbildung, ohne dass die Freude am kreativen Schaffen dabei zu kurz gekommen wäre. Die Arbeiten zeugen nicht nur von spezifischer Kreativität und kunstvollem Design. »Die Kunst-Sitzobjekte überzeugen vor allem auch wegen ihrer Funktionalität, Top-Qualität sowie Design und Technik auf höchstem

Niveau!«, stellte Restle anerkennend fest. Ein wichtiger Teil der Ausbildung ist auch die Präsentation des fertigen »Werks«. So durften die Schülerinnen und Schüler in 10 bis 15 Minuten ihr Objekt erklären, das heißt sowohl auf etwaige Schwierigkeiten in der Herstellungsphase eingehen, als auch die Vorzüge preisen. Angestrebtes Ziel war ganz klar der Produktverkauf. Steht doch im Vordergrund der Ausbildung die Praxisorientierung, die beim Berufskolleg »Produktdesign« ei-

nen großen Stellenwert einnimmt, um den modernen Ausbildungsanforderungen zu genügen. Das Motto der Ausbildung lautet daher: »Keine L'art pour l'art-Situation« eintreten zu lassen, sondern Produkte zu schaffen, die anschließend ihren Markt finden können. Es verwundert daher kaum, dass das Berufskolleg »Produktdesign« sich einer starken Nachfrage erfreut. So konnten bisher von 80 Bewerbern nur 28 genommen werden.

Die Berufs- und Studiaausichten der Absolventen des Berufskollegs sind sehr gut. Durch die erworbene Fachhochschulreife sind die Schülerinnen und Schüler auch begehrte Mitarbeiter in der freien Wirtschaft. Die Ausstellung ist während der üblichen Öffnungszeiten in der Bodenseehalle des Landratsamts bis 7. März zu sehen.

Die Öffnungszeiten sind von Montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr, Freitags von 8 bis 12 Uhr.



Die Funktionalität des Werks »2nd Style« von Ellen Fischer und Natja Gnika prüfen Mona Schrimper und Linda Maier (von links). Sie gehören bereits der 2. Generation des Berufskollegs »Produktdesign« an; ihre Objektaufgabe lautet »Lampen«. So möchte Mona Schrimper eine Ausbildung in Mediengestaltung absolvieren; ihrer Kollegin Linda Maier schwebt ein Produktdesign-Studium vor.

swb-Bild: Landratsamt

Leben und Arbeiten im Ausland

Konstanz (swb). Die Agentur für Arbeit Konstanz und die ZAV-Auslandsvermittlung Stuttgart der Bundesagentur für Arbeit informieren am Donnerstag, 21. Februar, um 14 Uhr im Großen Sitzungssaal der Agentur für Arbeit Konstanz, Stromeyersdorfstraße 1, zum Thema »Leben und Arbeiten im Ausland«. Die Veranstaltung bietet viele Informationen über den Arbeitsmarkt und Wege der Stellensuche im Ausland, rechtliche Rahmenbedingungen, soziale Sicherung im Ausland sowie finanzielle Hilfen der Bundesagentur für Arbeit. Wer sich mit dem Gedanken trägt, im eu-

ropäischen Ausland arbeiten zu wollen, sollte rechtzeitig wichtige Fragen klären. Interessierte erhalten bei der Veranstaltung zahlreiche Tipps und Anregungen von Spezialisten der Bundesagentur für Arbeit. Referent ist Christian Laux von der ZAV-Auslandsvermittlung Stuttgart. Für Fragen, die mit der Arbeitssuche in der Schweiz zusammenhängen, steht Gisela Schrodin, EURES-Beraterin der Agentur für Arbeit Konstanz, zur Verfügung. Weitere Infos bei Christian Laux, Telefon 0711-920-3039 oder bei Gisela Schrodin unter 07531/585-330 erhältlich.

WÖRTLICH GENOMMEN

Deutsche Sprichwörter und was sie aussagen

»Ein gebranntes Kind scheut das Feuer«

Das Leben setzt sich zusammen aus einer unendlichen Reihe von Erfahrungen. Wir kommen zur Welt und sind wie ein weißes Blatt Papier – rein und ohne Makel (glauben wir zumindest). Dann lernen wir! Wir lernen alles Mögliche: zuerst einmal essen, bzw. trinken, dann erkennen und uns ausdrücken. Diese ganzen Entwicklungsschritte hat die Psychologie immer wieder studiert, experimentiert und uns plausibel erklärt, warum wir so und nicht anders sind, warum wir das so und nicht anders machen... usw. Sind wir ältern nennen wir das Erfahrungen. Wir wissen, dass es gewisse Dinge oder Situationen gibt, die uns nicht gut tun. Da sind wir »mächtig auf die Schnauze gefallen«, wie wir das heutzutage ausdrücken. Sie haben das bestimmt auch erlebt: Sagen wir zu einem Kleinkind: »Nein, das darfst du nicht! Die Herdplatte ist heiß! Du verbrennst dich und machst dir aua!« Was tut das Kind? Sie dürfen nur einmal raten! Natürlich langt es hin. Schließlich will es ja wissen, was das heißt: »heiß!« und »verbrennen«. Für das Kind sind es nur abstrakte Begriffe. Wir können damit umgehen, da wir die Erfahrung von »heiß« schon gemacht haben. Und wir haben

auch alle anderen unangenehmen Sachen erfahren: Liebeskummer, Trennungs- und Körperschmerz, Enttäuschungen, Verluste und... und... Die Liste ist lang. Doch wir leben und zum Leben gehören diese Erfahrungen. Genauso dazu gehören auch die Erfahrungen mit der Liebe, der Freude, der Wärme, der Geborgenheit, mit dem Erfolg und der Herausforderung. Vielleicht gibt es gewisse Dinge und Situationen oder Menschen die wir im Laufe unseres Lebens meiden, weil wir uns schon »verbrannt« haben, das eine oder andere nicht mehr tun, weil es nichts bringt oder wir Angst vor der Blamage haben. Doch wenn wir nur noch das tun, was wir als bekannt und sicher erfahren haben, wenn wir nicht auch einmal ins »Unbekannte« vorstoßen, uns etwas trauen, auch wenn wir nicht wissen, wie sich das anfühlt und was dabei herauskommt – dann wird unser Leben unglaublich eintönig und farblos. Gerade im Mut etwas Neues zu riskieren, auch mit dem Wissen, mich zu verbrennen, liegt der Sinn des Lebens. Lasst ihn uns spüren – mit allen Fasern unseres Seins: langen wir doch wieder einmal auf die (bildliche) »Herdplatte!« Margeto

Thomas Philippa SONDERPOSTEN

Elektrischer Brennholzspalter

praktisch zur Gewinnung von Brenn- und Kaminholz, spaltet Holz ohne viel Kraftaufwand bis zu einer Länge von 52cm und einem Durchmesser von 25cm, zwei kompakte Laufrollen und ein Handgriff für den einfachen Transport, leicht bedienbar

1500w

4 Tonnen Spaltkraft!

***148,50**

111,-

Jetzt auch online-shopping!

"shop.thomas-philippa.de"

Gültig ab Do. 21.02.08

Solange der Vorrat reicht!

Irrtümer vorbehalten!

Reißverschluss-Koffer

- aus strapazierfähigem Polyester
- seitlicher Pilotgriff mit Zuglasche
- Ziehverschluss
- Schutzschienen mit integrierten Skater- und Bodenrollen
- Adressfach auf der Rückseite
- voll gefüttert

70x44x22cm

***23,95**

Das Set 2 Koffer

19,95

Sie sparen: 4,-

Burgwächter Zeitungsbox

massiv und stabil, aus Metall, rund oder eckig, versch. Farben (ohne Deko)

***9,98**

5,-

ZEITUNGEN

Yul Osterkerzen

in gelb, grün oder orange

H 60mm

***40**

-25

Baby-Lätzchen

zum Binden, 80% Baumwolle, versch. Dessins, 22x23cm

3er Set

1,98

Knaben oder Mädchen Unterwäsche-Garnitur

100% Baumwolle, hautsympathisch, versch. Größen

2tlg.

1,99

ALU-Kochtopf

mit Antihaftbeschichtung und Glasdeckel, Bodenstärke 5,5mm, für alle Herdarten geeignet (außer Induktionsplatten)

ø 24cm

14,95

ø 28cm 16,95

MIKROFASER Steppdecke

aus Mikrofaserplüsch, flauschig, kuschelig weich, anschiessam, pflegeleicht, versch. Farben

150x200cm

19,95

Lenor

Frischeschutz und Febreze-Effekt

+33% mehr Inhalt

1,19L

(11 = 1,08)

***1,58**

1,29

Kaffee-Becher

aus Porzellan oder Keramik, versch. Dessins

***1,59**

Erfrischungsgetränke

ohne Kohlensäure, viele versch. Sorten z. B. Orange, Kirsch, Pfirsich, u.v.m.

5Liter

***89**

-59

Blau Säulenpresse oder Thuja Brabant

H 80-100cm

***2,98**

Deko-Hühner

aus Holz, bemalt

7,49

Winterharte Stauden über 30 Sorten

z.B. Parker's Variety, Schneehaube, Sterntaler, Vienna Mixture, Kriechende Gämswurz, Kokardenblume, Leuchtkäfer, Malkönigin, Brillant, etc.

im 7cm oder 9cm Topf

***50**

MIKROFASER Putztücher

- super saugfähig
- nass und trocken verwendbar
- perfekte Sauberkeit auch ohne chemische Reinigungsmittel
- 35x35cm

8Stück

4,98

Frühjahrs Blumenzwiebeln Begonia Grandiflora oder Calla

topf + Blumenzwiebel + Pflanzeerde versch. Farben

2,48

Duschbad

für Männer und Frauen, versch. Sorten

250ml

(100ml = 1,59)

***1,85**

1,48

Lahr, Schopfheim, Schramberg, Tuttlingen, Überlingen, Waldkirch



ZUR 9. BODENSEE-HOCHZEITSMESSE AM 23./24. FEBRUAR IM MILCHWERK RADOLFZELL



Mi., 20. Februar 2008

Seite XI

◀ Höhepunkt an der diesjährigen Bodensee-Hochzeitsmesse sind wieder die professionellen Modenschauen.

Ein schönes Accessoire bei jeder Hochzeit: der richtige Brautstrauß.



SAG EINFACH »JA«

Radolfzell (aj). Für alle, die demnächst »Ja« sagen wollen, ist die Hochzeitsmesse im Radolfzeller Tagungs- und Kulturzentrum Milchwerk genau das richtige Angebot. Über 30 Aussteller aus dem westlichen Bodenseeraum und aus dem Hegau zeigen an der 9. Bodensee-Hochzeitsmesse am 23. und 24. Februar wie der wichtigste Tag im Leben auch der »schönste Tag im



»Ganz in Weiß« ist immer noch der Renner am Hochzeitstag. Die Mode kommt kess, elegant oder romantisch und verspielt daher. So bekommt jede Braut ihren großen Auftritt. swb-Bilder: TKM

Leben« wird. Im festlich geschmückten großen Saal des Milchwerks können sich Brautpaare, Verlobte oder einfach nur Verliebte mit einem Angebot an Mode für die Braut und den Bräutigam auseinander setzen oder sehen, wie sich der Hochzeitstag mit Floristik, Fotos und Videos bis hin zum schön gedeckten Tisch zum unvergessenen Erlebnis werden lässt. Doch die Hochzeit ist nicht nur ein Tag der Romantik, der Aufregung und der großen Gefühle - eine Hochzeit vorzubereiten, bedeutet auch jede Menge Arbeit.

Da ist praktischer Rat gefragt und deshalb sind die Besucher eingeladen, sich Anregungen durch eine professionelle Beratung an den liebevoll dekorierten Ständen durch Fachleute, die sich Zeit nehmen, zu holen. Die familiäre Atmosphäre wissen die Aussteller und Besucher gleichermaßen zu schätzen. Kein Wunder also, wenn unter den Ausstellern viele »Stammkunden« sind und die Messe jährlich bis zu 1500 Interessierte aus einem Umkreis von über 50 Kilometern besuchen.

Höhepunkt an der diesjährigen Bodensee-Hochzeitsmesse sind wieder die Modenschauen mit einem Dutzend Models. Da können sich Braut und Bräutigam informieren, was man und frau heute bei Hochzeiten so trägt. »Ja«, die 9. Bodensee-Hochzeitsmesse ist geöffnet am 23. Februar von 14 bis 18 Uhr (Modenschauen um 14:30 und 16:30 Uhr); am 24. Februar von 11 bis 18 Uhr (Modenschauen 14:30 und 16:30 Uhr).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- Fachgerechte Beratung
- Brautmode von Lilly - www.lilly.de
- neue Kollektion 2008

Pretty Woman
Exclusive Brautmoden
Verleih & Verkauf

Wiesentalstraße 6 · 78247 Weiterdingen · Tel. 077 39/16 39 · Mobil: 01 70/2 40 49 20

Wedding-Planner
Bodensee

Am Briel 65 · 78467 Konstanz
Tel. +49 (0) 75 31 - 45 49 941
www.weddingplanner-bodensee.de

BECK & SECCI Brautmoden am See

Besuchen Sie uns an unserem Stand.
Schulhausstr. 1a, 78462 Konstanz, 0 75 31 / 9 97 87 74

www.tanzschule-voegtler.de

TRAU(M)TAG
Das Hochzeitsjournal vom Wochenblatt

Tipps rund um die Hochzeitsvorbereitung, den Hochzeitstag und die Ehe.

Viel Spaß bei der Planung Ihres »TRAU(M)TAGES« auf der Hochzeitsmesse im Tagungs- und Kulturzentrum Milchwerk Radolfzell.

Der nächste »TRAU(M)TAG« erscheint am 27. Februar 2008.

Susanne Graf, Anzeigenberaterin »TRAU(M)TAG«
Tel. 0 77 31 / 88 00 16 • s.graf@wochenblatt.net

Kreativ Point KORNBECK

Unsere große Auswahl an Karten und Papieren sowie Hochzeitskerzen helfen Ihnen bei der Wahl Ihrer Tischdekoration.

Kreativ Point Kornbeck · Kanzleistraße 11 / Franz-Knapp-Passage / 78462 Konstanz
Tel. 0049-75 31-128680 / Fax 0049-75 31-128 68 15 // www.kreativ-point-kornbeck.de

Ruppaner
Speiserestaurant · Saal · Kegelbahn

Feiern Sie Ihre Hochzeit im Kreis Ihrer Lieben
Unser großzügiger Festsaal mit eigener Theke u. evtl. Barbetrieb steht Ihnen zur Verfügung (bis zu 80 Sitzplätze).
Wir bieten eine reichhaltige Menü-Auswahl zum Genießen.
Gerne führen wir ein beratendes Gespräch mit Ihnen und freuen uns auf Ihren Anruf.
www.restaurant-ruppaner.de

9. Bodensee Hochzeitsmesse 23. – 24. Februar 2008

Öffnungszeiten:
Samstag, 23. Februar 2008
von 14.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 24. Februar 2008
von 11.00 – 18.00 Uhr

Modenschauen:
jeweils
14.30 & 16.30 Uhr

Eintritt:
pro Person 5,00 Euro

Happy-Hour Eintrittspreis Sonntag
von 11.00–13.00 Uhr
nur 3,00 Euro

Tagungs- & Kulturzentrum Milchwerk Radolfzell
Produkt- und Informationsmesse rund um's Heiraten mit Brautmodenschauen und toller Verlosung.
Infos unter Telefon 077 32/81-362 und www.tkm.radolfzell.de

STIL FÜR BLÜTE UND BLATT
Kreative Floristik
Claudia Krischel
Radolfzeller Str. 7
78315 Radolfzell-Markelfingen
Tel. 077 32-82 23 88

Classic Cars
Constance
Anruf & Vorwahl · Verleih · Konstanzer
www.classic-cars-constance.com

MILCHWERK
RADOLFZELL
AM BODENSEE



Wafros

alemannische Dialektik

Ä Delefon war scho alleweil ä schäne Sach und hüt isch de Komfor jo total perfekt, seit me die Händi hot, wo meischtens denn klingled, wemer die Klingelei grad it bruche ka. Vill Lüt hond jo gar kon Klingelton me, sondern ä ganz schezell's Ruefzeiche. Die ka me bschtelle, denn klinglet's nume, wemer aagruete wird, sondern denn schwätzt ebber.

Neilich war i binere Fäschterverschaltung, no hot zmol ä Schtimm gruete »Hallo Schatzi, wo bist du, hallo Schatzi, melde dich!« Des isch herzig, wemer so aagruete wird, nu i bime Fäschtkart, wo über hundert Lüt um um sind. Meischtens druckt mer jo denn glei ufs Knepfle, aber äbe nu denn, wenn die Dame ihre Händi i de Koschtümjacke hot und i de

Handtasche und au no vergässe hot, dass se des Ding usschaltet, bevor se a den Fäschtkart goht. Etz wird aber jo bi so Fäschtkart eifers en Hufo Blech geschwätzt und do ka's saumäßig luschtig sei, wenn zmol ussere Handtasche ä Schtimm ertönt, »Hallo Schatzi, wo bist du, hallo Schatzi, melde dich!« Mer moss sich nu mol vorschtelle, dass irgend en Abgeordnete grad das Wort ergriffen hot.

I woss zwar it, wie me ä Wort ergreife kann, aber all wieder mol hört me oder liest, dass on oder one das Wort ergriffen hot, oder Er oder Sie ergreift's grad und etz erklärt der Redner, wo grad nochem Wort greift, er sei schon allenweil der Meinung gewäsen, dass des so nicht weitergehen könne und er fordere etzt ... Genau zu dem Zeitpunkt, wo der oder die Rednerin etzt fordert, weil des so nicht weitergehen könne, genau zu dem Zeitpunkt tönt die Schtimm us dere Handtasche, »Hallo Schatzi, wo bist du, hallo Schatzi, melde dich!« Us wellere Handtasche die Schtimm kumme isch, wissed nu selle, wo ziemlich nooch binere schtönd oder hocked, aber alles lacht und der Redner griegt ausgeblicklich en rote Kopf.

Die Händidame hot au en rote Kopf und hot ihre Händi sofort usgeschaltet. Sie merkt nadierlich, dass all's zunere aneleuget und grinst. So ebbs hett's früener it gäe, binere Fäschterversammlung. Do isches hekschtens mol vorkumme, dass on en

Laute fahre lo hot, weil'er en hot nume verhebe könne, vielleicht aber au als Proteschtsignal gege den Redner, wobei en Furz manchmol die einzig richtige Antwort uf des effentliche Gschwätz wär. So en Furz duldet kon Widerspruch, er isch ä endgültige Aussage!

Die Frog aber, »Hallo Schatzi, wo bist du,« ka so en Redner fix und fertig mache. Usgrchnet a dere Schtell, wo er forderet, weil des so it weitergehen könne, do kunnt ussem Publikum überdeitlich die Frog und wa soll'er etz do sage?

Ons woss'er sicher, dass des it ihm gilt, dass sei Freundin niemols Schatzi i de Effentlichkeit zunem sage dät und überhaupt käm' ihre nie in Sinn, ihm mitem Händi äd'ruete, wenn er bolitisch tätig isch.

Aber er schpihrt, dass sei Gsicht nass isch, weil alles lacht, aber it weil er so guet isch, sondern weil do ebber sin Schatzi suecht und des blederweis mitte i sim Fäschtvortrag. »Wa hor'er sich fir ä Müeh gäe, bis er die Schtichwörter ufem Babier ghet hot und etz moss em so ebbs basiere.

I kenn nu on Bolidiker, wo sonere Situation gwachse wär, aber der schwätzt vu vornerei äbe ko Blech und den dät au so ebbs it us de Fassung bringe, des wär de Manfred Rommel. Der dät do sicher sage, »Liebe Leit, die Liebe isch wichtiger als alles andere. Etz suechemer z'erscht mol des Schätzle, no machemer wieder weiter!«

Info-Abend zu Sprachreisen

Singen (swb). »Nicht für die Schule, sondern für das Leben ...« Genau! Doch wo hat man als Schüler die Gelegenheit, sein Wissen und sein Können im Leben zu erproben? Besonders der Sprachunterricht an den weiterführenden Schulen ist häufig nicht sehr praxisorientiert.

Wer einmal, egal wie jung, das Ausland für absehbare Zeit bereist hat, mit den Menschen dort gelebt und gesprochen hat, wird es immer in guter Erinnerung halten - und ewig davon zehren.

Am Mittwoch, 27. Februar, findet ab 18 Uhr im St.-Anna-Saal, Ecke Hegau-/Hörstraße, Singen, eine Informationsveranstaltung speziell zu Sprachreisen nach Christchurch und Bournemouth in England statt.

Anmeldung bis 22. Februar. Weitere Informationen unter 07731/958081, Frau Riegler.

Basischer Fastenkurs startet

Singen (swb). Ganz aktuell bietet die vhs Konstanz-Singen zur Fastenzeit einen Basenfasten-Kurs an, die milde Form des Fastens. Bei dieser 7-Tage-Kur darf man essen, und zwar alles, was der Körper basisch verstoffwechselt: Obst, Gemüse, Kartoffeln, Salate und vieles mehr. Es hat sich gezeigt, dass es genügt für eine begrenzte Zeit alle »sauer-machende Nahrung aus dem Speiseplan zu entfernen, um einen deutlichen Entschlackungseffekt zu erzielen.

Dabei verliere man in der Regel ohne Mühe und mit einem schönen Sättigungsgefühl 2 bis 4 Kilo Gewicht in einer Woche, so eine Pressemitteilung der vhs.

Ziel des Kurses ist die Verbesserung der Gesundheit und die Steigerung des Wohlbefindens sowie

die Entgiftung und Entsäuerung des Körpers und vielleicht der Einstieg in eine neue Denk-, Lebens- und Ernährungsweise.

Der Kurs wird von der erfahrene Basenfastenleiterin Barbara Förster begleitet, die die TeilnehmerInnen während der gesamten Fastenzeit persönlich und individuell begleiten wird.

Barbara Förster hat eine Ausbildung zur ganzheitlichen Ernährungsberaterin und mit Fortbildungen zur Basenfasten-Leiterin.

Eine Basenfasten-Mappe mit allen Informationen zum Basenfasten, vielen Tipps und Rezepten, einen basischen Kräutertee und ein basisch-mineralisches Badesalz zum Ausleiten erhalten die Teilnehmer zu Kurs dazu. Der Kurs geht bis zum Donnerstag, 28. Februar.

VEREINSNACHRICHTEN

AWO-Freizeitclub: Offener Treff
Mo: 9.30-12 Uhr u. 16-20 Uhr; Di., 9.30-16 Uhr; Mi., 9.30-17 Uhr; Do., 9.30-16 Uhr; Fr., 9-12 Uhr.

Jugendtreff JUCA 60 Rielsing-Worblingen Hegastr. 60, im ehem. Fabrikgut, für Kinder u. Jugendliche zum Freunde treffen, spielen, kicken, Billard, Dart o. Tischtennis spielen, Musik hören u. Internetcafe besuchen.

Öffnungszeiten: montags: offener Treff für 12-18-Jährige von 17-20 Uhr; mittwochs: offener Treff für 10-12-Jährige von 15.30-18 Uhr; freitags: offener Treff für 12-18-Jährige von 18-21 Uhr.

Elternkurs »Wie umarme ich einen Kaktus?« Elternsein in der Pubertät, 4 Abende mit Infos über die Pubertät:

1. Abend: Das Teenagerhirn ist eine Baustelle u. das Zimmer meistens auch - neue Erkenntnisse der Gehirnu. Entwicklungpsychologie. 2. Abend: Wenn's im Körper anfängt zu kribbeln. Wenn der Körper sich verändert u. Gefühle plötzlich neu u. fremd werden. 3. Abend: Auch Igel brauchen Liebe - Hinter jeder Wut steckt eine Angst. 4. Abend: Expeditionsführer in ein unbekanntes Land - Loslassen u. Haltegeben als Aufgabe der Eltern. Termine: jeweils mittwochs (13.2., 20.2., 27.2., 5.3.) von 20-22 Uhr im Pfarrheim Worblingen. Anmeldung: Kath. Bildungswerk Worblingen, Christa Frick, Tel. 07731/825151, Privat: 07731/23332 oder frickchrista@aol.com.

Taize-Andacht immer freitags, 19 Uhr, in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Beethovenstr. 50, Singen. Nächster Termin: Fr., 22.2.

Sonntags-Cafe am So., 24.2., 14.30-16.30 Uhr, mit selbstgebackenem Kuchen in der Feldbergstr. 46, Singen

AWO-Clubprogramm: Februar
Do., 21.2., 13-16 Uhr, Umschläge aus Kalenderblättern herstellen, Fr., 22.2., 10-12 Uhr, Frühstückclub, Mo., 25.2., 17-20 Uhr Kegeln in Gottmadingen, Di., 26.2., 14-15.30 Uhr, Bewegung und Entspannung, Mi., 27.2., 14-17 Uhr, Spaziergang von Hülzingen nach Weiterdingen. Weitere Infos: Tel. 07731/958044

VdK-Sprechtag in Singen Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat findet in den Räumlichkeiten der Naturfreunde, Hadwigstr. 19 (neben AOK-Gebäude) der Sprechtag des Sozialverbandes VdK Kreisverband Konstanz und der VdK-

Wohnberatungsstelle statt. Von 10-12 Uhr steht Monika Kirchgässner für Fragen, die das umfangreiche Dienstleistungsangebot des Verbandes sowie soziale Angelegenheiten betreffen, zur Verfügung. Von 13-15 Uhr informieren Maria Göldner u. Ulrike Werner über die Möglichkeiten der individuellen Wohnraumanpassung (bei Krankheit, Behinderung, im Alter) und deren Fördermöglichkeiten über barrierefreies u. rollstuhlgerechtes Bauen sowie über die Wohnform »Betretetes Wohnen für Senioren«. Weitere Infos: VdK Kreisverband, Eckhard Strehle, Tel. 07731/798754 und VdK-Wohnberatungsstelle, Ulrike Werner, Tel. 07732/923636.

Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Singen: 22.2.-24.2.: Hega-Klinikum: Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst; Bonhoefferkirche: Fr., 19 Uhr Taize-Andacht, So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; Luhterkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst; Markuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Praisland für Kinder; Pauluskirche: So., 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Markuskirche.

Pensionäre und Rentner des Finanzamtes Singen treffen sich am Do., 21.2., um 15 Uhr im Gasthaus »Sternen« in Singen.

Senioren der Donauschwaben treffen sich am Do., 21.2., um 14 Uhr im Siedlerheim zum fröhlichen Nachmittag. Gäste sind willkommen.

vhs Rielsing-Worblingen: »Yoga für Kinder von 6-9 J.« Christiane Sauer, Yogalehrerin BDY/EYU, 8 x Mi., ab 27.2., 15-15.45 Uhr, Rielsing-Arlen, Hebeltschule, Aula. »Stress - Der Krankmacher« Vortrag v. Wolfram W. Schurer, Allgemeinartz-Schwerpunkt Naturheilverfahren, Do., 28.2., 19-21.30 Uhr, Rielsing, Ten-Brink-Schule. »Französisch A 1 f. Anfänger ohne Vorkenntnisse, Perspectives 1, Lektion 1« Daniele Illguth, 15 x Mi. ab 20.2., 18-19.30 Uhr, Rielsing, Ten-Brink-Schule. »Bon voyage - Französisch f. Urlauber« 2 x Mi., ab 9.4., 19.30-21 Uhr, Helga Lohse, Rielsing, Ten-Brink-Schule. »Bodyforming« Petra Schulz, 12 x Mi., ab 20.2., 18-19 Uhr, Scheffelschule. Weitere Infos und Anmeldung: vhs, Außenstelle Ursula Koethe, Aachweg 10, Rielsing-Worblingen, Tel.

07731/28075, Fax. 07731/598330, email: peter.ursula.koethe@versanet.de

Schlesische Landsmannschaft Ortsgruppe Singen lädt zur Jahressammlung am So., 2.3., um 14.30 Uhr in den ESV-Südtern in Singen ein.

Senioren der Heimat Schlesien treffen sich am Mo., 3.3., um 14.30 Uhr zum gemütlichen Nachmittag im Stern-Stübchen, Schwarzwaldburg, Singen.

Angebote des Bildungszentrums Singen: »Literaturcafe: Verlorene Heimat« ab Mi., 27.2., 4 Vormittage, 14-tägig jeweils 9-10.30 Uhr. »Glaubensperlen« Pro Thema wird eine bibl. Stelle aus philosophischer, psychologischer u. spiritueller Sicht beleuchtet. Referentinnen: Dr. Monika Fander u. Carin von Hagen, 28.2. Wüstenperle (Exodus), 13. März Perle der Nacht (Hiob), 3. April Perle des Gottvertrauens, jeweils donnerstags 19.30-21.30 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Peter u. Paul: Lobpreisgottesdienst mit Heilungsgebet am Sa., 23.2., Beginn 19 Uhr.

Burundi-Sonntag am 2.3. in der Pfarrgemeinde Herz-Jesu. Um 9.30 Uhr Eucharistiefeier, ab 11.30 Uhr wird im Gemeindesaal St. Anna (Ecke Höri-/Hegastr.) zum gemeinsamen Burundi-Essen geladen. Es gibt Gerichte nach org. afrikanischen Rezepten wie auch Kaffee u. Kuchen.

Ev. Kirchengemeinde Steißlingen-Langenstein: So. 24.2., 9.30 Uhr, Gottesdienst, Steißlingen (Pfr. i.R. Roth).

Seniorenclub der Firma Bölle-Automobile Singen trifft sich am Do., 21.2., um 14.30 Uhr in der Gaststätte »Talwiese« am Sportplatz in Rielsing. Gäste sind willkommen.

Gottesdienst Ev. Johannesgemeinde Rielsing-Worblingen: So., 24.2., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst u. Teenie-Gottesdienst u. Apero

Ehemaliger Schüler/Innen der Höheren Handelsschule Singen Schuljahrgang 1942 bis 44 (Lehrerin Reindel/ Sessler/Frey) treffen sich am Mittwoch, 27. Februar, 12 Uhr, in der Hohentwiel-Gaststätte Singen. Eine Gelegenheit zur Mitfahrt ab Bahnhof Singen kann nachgefragt werden unter 07731/42875.

KURZ & BÜNDIG

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte finden statt: Mi., 27.2., 18 Uhr, Spaziergang mit Einkehren; 18 Uhr, Kreativangebot; 18 Uhr, Filmabend; 18 Uhr, Sitzgymnastik (6TN); 18 Uhr, Schreibmaschine schreiben (Team BeTreff). Fr., 29.2., 18 Uhr, Kochen nach Herzenslust; 18.30 Uhr, Erste-Hilfe-Kurs verschoben auf 14.3.+15.3.; 21 Uhr, Disco TopTen (7TN, 10-15 Euro, kommen spät heim). Sa., **Folgende Programmpunkte** werden angeboten: Mi., 20.2., 18 Uhr, Märchen lesen; 18 Uhr, Kreativangebot; 18 Uhr, Nintendo Wii; 18 Uhr, Gesundes Essen Kochen (6TN); 18 Uhr, Sitzgymnastik (6TN); 18 Uhr, Schreibmaschine schreiben (Team BeTreff). Fr., 22.2., 18 Uhr, Kochen nach Herzenslust. Sa., 23.2., 10 Uhr, Laufgruppe (Stöcke/Sportbekl.). Mo., 25.2., 18 Uhr, allgemeine Gymnastik & Rhythmik (Tittsbühlschule). Di., 26.2., 18 Uhr, Kochgruppe (6TN); 18 Uhr, Kegeln; 18 Uhr, Playstation. Mi., 27.2., 18 Uhr, Spaziergang mit Einkehren; 18 Uhr, Kreativangebot; 18 Uhr, Filmabend; 18 Uhr, Sitzgymnastik (6TN); 18 Uhr, Schreibmaschine schreiben (Team BeTreff). Öffnungszeiten: Di & Mi 16-20 Uhr, Fr 18-20 Uhr, Programmpunkte 18-20 Uhr.

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein Singen am So., 24.2., ab 9.30 Uhr im Clubheim, Haselbusch 14 ein.

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; ab 15.15 Uhr »Tanzvorzügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren, Aufenthaltsraum Betretetes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betretetes

Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 9 Uhr »Wassergymnastik für alle«, Hallenbad; 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 18.45 Uhr »Tanz in Bohlen«, Rathaus; 19.30 Uhr »Fit ab 50«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Beethovenstraße; 15.30 Uhr Seniorengymnastik, Beethovenstraße; 16.30 Uhr Rückengymnastik, Hardtschule; 17 Uhr Rücken-Fit, Tittsbühlschule; 18 Uhr Rücken-Fit für Sie und Ihn, Tittsbühlschule. Jeden Donnerstag: 8.45 Uhr Yoga in der Volkshochschule; 10.30 Uhr Seniorengymnastik, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Jeden Freitag: 14 Uhr Seniorentanz (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 14 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebeltschule.

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 26.2., im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen. Thema: »Ausspracheabend«.

»Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« wird als Kurs für Führerscheinbewerber am Sa., 23.2., ab 8.30 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen angeboten. Telefonische Anmeldung unter 07731/65700.

FIDEALISENIORENCLUB

Ein gemütlicher Seniorennachmittag findet am Do., 21.2., um 14.30 Uhr in der »Scheffelstube« statt. Gäste sind willkommen.

GUGGENMUSIK GASSÄ-SURRER

Einen Informationsabend veranstalten die Gassä-Surrer für Guggenmusik-Interessierte am 24.2. um 18 Uhr im Probeklokal, Friedinger Straße, zwischen FC-Clubheim und Jugendherberge. Notenkenntnisse nicht erforderlich; auch Familien sind willkommen. Info unter Telefon 07731/836089.

LICHTBILDBERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 21.2., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanztuben« in Singen,

Leimdöle 1. Thema: »Meine besten Bilder aus 2007«. Jeder präsentiert seine Highlights des vergangenen Jahres, Dauer ca. je 5 Minuten. Thema für alle.

NATURFREUNDE

Die Seniorengruppe der Naturfreunde Singen trifft sich am 21.2. um 13.30 Uhr am Hallenbad zu einer kleinen Wanderung.

POPPELZUNFT

Zunftschür-Putz ist am Sa., 23.2., um 10 Uhr in der Lindenstraße 13a. Um zahlreiche Mithilfe wird gebeten.

SCHNUPFVEREIN

Die nächsten beiden Hocks des Schnupfvereins finden am Sa., 23.2., und Sa., 1.3., um 20 Uhr in der Gaststätte Adlerklause statt. Auch Gäste sind willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN

Die Jahreshauptversammlung des Schwarzwaldvereins Singen muss aus räumlichen Gründen von Sa., 1.3., auf Fr., 29.2., vorverlegt werden. Die Tagesordnung mit Rechenschaftsberichten, Wahlen zur Vorstandschaft, Ehrung, Wünschen und Anträgen sowie der Vorstellung des Wanderprogramms bleibt unverändert. Versammlungsbeginn ist 15 Uhr in der FC-Clubgaststätte, Friedinger Straße.

SELBSTHILFE KÖRPERBEHINDERTER

Jeden Montag ist Boccia-Training von 14-16 Uhr (außer in den Schulferien) in der Münchriedhalle. Info: Gertrud Gaisser, Tel. 07732/6433.

VELO-CLUB

AOK-Radtreff: Der Samstag-Radtreff findet weiterhin statt. Abfahrt: 13.30 Uhr an der Radrennbahn.

VEREIN FÖRDERUNG WALDORFPÄDAGOGIK

Der **Pädagogische Arbeitskreis** des Vereins zur Förderung der Waldorfpädagogik Singen trifft sich am 25.2. um 20.15 Uhr im Gasthaus Kreuz, Singen.

Schon im ersten Vierteljahr

Stadthalle Singen verbucht Erfolgsbilanz: Hohe Messlatte sogar noch übertroffen

„Unsere Stadthalle ist von null auf 200 gestartet. Die Zahl der Veranstaltungen und auch der Besucher hat die kühnsten Erwartungen übertroffen. Wir hatten doppelt so viele Veranstaltungen wie ursprünglich angenommen – und wir konnten uns einen Einzugsbereich in einem weiten Umkreis erschließen“, betonte Singens Oberbürgermeister Oliver Ehret bei der Vorstellung der Bilanz des ersten Vierteljahres im neuen Veranstaltungszentrum.

Der Bau der Stadthalle war richtig und nötig, der Zeitpunkt äußerst günstig. Wir haben viel mehr Erfolg mit dem neuen Veranstaltungszentrum als erwartet – und die KTS arbeitet daran, dass dies auch so bleibt. Wir können mit sehr großem Optimismus in die Zukunft blicken.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

Von der Eröffnung am 15. September bis zum Jahresende 2007 gab es in der Stadthalle Singen an 108 Tagen 122 Veranstaltungen. Die Zahl der Besucher lag in diesem Zeitraum bei rund 70 000, wie die städtische Gesellschaft Kultur und Tourismus Singen (KTS) überaus zufrieden bilanziert.

Diese gute Entwicklung sei vor allem ein Verdienst der KTS-Mitarbeiter, unterstrich Oliver Ehret. Für sie brachte das Jahr 2007 einen weitgehenden Verzicht auf Urlaub und über 5000 Überstunden.

„Die Identifikation der Singener mit der

neuen Stadthalle ist groß, ja man kann wirklich von Stolz sprechen. Darüber hinaus findet das Programm großen Anklang bei den Menschen in der ganzen Nachbarschaft“, so OB Ehret. Eines der Ziele sei gewesen, mit der Stadthalle die Attraktivität und die Zentralität Singens zu stärken: „Das gelingt uns ohne Zweifel.“

Der Wirtschaftsplan 2007 war aufgrund einer Machbarkeitsstudie von der Eröffnung bis zum Jahresende von 60 Veranstaltungen ausgegangen. „Diese Annahme galt schon als hoch gegriffen. Nun haben wir mehr als das Doppelte erreicht“, erklärte KTS-Geschäftsführer Walter Möll.

Nicht nur für den Oberbürgermeister gibt es keine Zweifel: „Der Bau der Stadthalle war richtig und nötig, der Zeitpunkt äußerst günstig.“ Man habe viel mehr Erfolg mit dem neuen Veranstaltungszentrum als erwartet und die KTS arbeite daran, dass dies auch so bleibt. „Wir können mit sehr großem Optimismus in die Zukunft blicken“, erklärte Oliver Ehret.

Die KTS gestaltet das kulturelle Profil der Stadt Singen maßgeblich mit. Aufgabenstellungen für dieses Jahr sind die Bündelung der Vortragsreihen unter dem Dach einer neu formierten wissenschaftlichen Vortragsgemeinschaft, die Stärkung der Volksbühne-Organisation mit Abonnenten-Werbung in den Nachbargemeinden, ein attraktiveres Kindertheater-Angebot mit wesentlich aufwändigeren Produktionen und der weitere Ausbau des Jugendangebots. Die Programmgestaltung zielt darauf, die Zahl der Abonnenten auf dem aktuellen hohen Stand zu halten. Rund

1400 Abonnenten haben rund 3300 Plätze in zehn Ringen gebucht. „Dies ist eine überdurchschnittlich hohe Zahl für eine Stadt unserer Größenordnung“, erläutert Walter Möll.

KTS initiiert und unterstützt auch immer wieder Projekte, die auf das gewachsene kulturelle Leben der Stadt und der Region bauen. Beispiel hierfür ist die Aufführung des Oratoriums „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn am Ostersonntag. Neue Ideen wie die Matineen mit Literatur und Musik unter dem Titel „Sonntagsfrühstück“ können sich in der Stadthalle entfalten. KTS ist auch maßgeblich an bedeutenden kulturellen

Rund 1400 Abonnenten haben ca. 3300 Plätze in zehn Ringen gebucht. Dies ist eine überdurchschnittlich hohe Zahl für eine Stadt unserer Größenordnung.

(Walter Möll, KTS-Geschäftsführer)

Schwerpunkten wie dem Festival „Criminale 2009“ beteiligt.

Schwerpunkt in Marketing und Werbung wird der TagungsBereich sein. Unter dem Label „SingenCongress“ präsentieren sich das Hotel „Express by Holiday Inn“, die Stadthallen-Gastronomie und KTS gemeinsam. Zur Erweiterung überregionalen Bekanntheit des neuen Veranstaltungszentrums wird der SWR beitragen, der für alle seine Radiosender und auch fürs Fernsehen Produktionen in der Stadthalle Singen plant. Siehe weitere Berichte auf dieser Seite.

Städtischer Zuschuss für Vereine

• Die Stadthalle wird von den Vereinen mit Veranstaltungen weiterhin gut frequentiert. Je nach Veranstaltungsart übernimmt die Stadt 50 bis 100 Prozent der bei KTS anfallenden Kosten.

Im Regelfall erhalten die Vereine für kulturelle und öffentliche Veranstaltungen 90 Prozent der Kosten (bis maximal 4000 Euro) als Zuschuss.

„Die großzügige Förderung der Vereinsveranstaltungen in der Stadthalle mit städtischen Zuschüssen hat sich als richtig erwiesen. Wir werden dem Gemeinderat vorschlagen, an der bisherigen Linie festzuhalten, auch wenn sich durch eine stärkere Vereinsnutzung der Stadthalle höhere Kosten ergeben“, erklärte Oberbürgermeister Oliver Ehret.



Egal, ob Klassik-Konzerte (kleines Bild), Unternehmerforum, Ausbildungsmesse oder große Shows: Der Publikumszuspruch bei Veranstaltungen in der Stadthalle ist um einiges größer als erwartet.

Mehr Veranstaltungen = mehr Einnahmen = gestiegener Personaleinsatz

Wesentlich höheren Einnahmen der KTS gegenüber dem Wirtschaftsplan 2007 stehen auch deutliche Mehrausgaben gegenüber. Die hohe Veranstaltungsdichte erforderte unter anderem einen starken Personaleinsatz, machten OB Oliver Ehret und KTS-Geschäftsführer Walter Möll bei der ersten Bilanz-Presskonferenz zur Stadthalle deutlich.

Das KTS-Team brachte im vergangenen Jahr nicht nur den Stadthallen-Betrieb ins Laufen, sondern sorgte auch für eine hervorragende besuchte letzte Spielzeit in der Kunsthalle, organisierte und veranstaltete zu großen Teilen das Hohenwielfest und bewältigte den Umzug ins neue Veranstaltungszentrum. Obendrein lief in der Regie von KTS der Betrieb in der Scheffelhalle unverändert weiter.

Die KTS startete mit 21 Vollzeit-Stellen. Hinzu gekommen ist eine aufgeteilte Stelle in der Tourist Information. Hatte Letztere in der Marktpassage zuvor an 53 Stunden in der Woche geöffnet, so

sind es heute in beiden Büros (Marktpassage und Stadthalle) wöchentlich 72 Stunden. Zahlreiche geringfügig Beschäftigte arbeiten in Einlass und Garderobe. Externe technische Fachkräfte werden tageweise hinzugezogen. Dies

Eine Folge der wesentlich höheren Veranstaltungsfrequenz wird natürlich auch sein, dass wir über die personelle Ausstattung der KTS nachdenken müssen.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

ist vor allem für rasche Saalumbauten aufgrund der hohen Veranstaltungsdichte nötig.

„Es hat sich als sehr gut erwiesen, dass Betriebsorganisation, Technik-Konzeption, Programmplanung, Marketing und Werbung schon auf Hochtouren gelaufen sind, als erst einmal das Dach auf den Rohbau gesetzt wurde“, betonte

OB Ehret. Die Kehrseite der Medaille seien allerdings die Bauverzögerungen gewesen. Sie hätten am Ende keine Zeit gelassen, vor der Eröffnung die komplexe Technik und den gesamten Betrieb des Hauses gründlich durchzusehen. So tauchten einige technische und betriebliche Probleme im regulären Veranstaltungsbetrieb auf. „Das KTS-Team musste sie in den Griff bekommen und hat das weitestgehend auch in kurzer Zeit geschafft“, unterstrich Ehret. An der Betriebsoptimierung werde weiterhin gearbeitet.

„Einige Konsequenzen aus den ersten Erfahrungen mit der Stadthalle werden nun noch im Gemeinderat zu erörtern sein. Eine Folge der wesentlich höheren Veranstaltungsfrequenz wird natürlich auch sein, dass wir über die personelle Ausstattung der KTS nachdenken müssen“, sagte Oliver Ehret. „Ein weiteres Thema ist auch die Zukunft der Scheffelhalle. Denn dort spielen sich Veranstaltungen in gleicher Zahl ab wie vor der Fertigstellung der Stadthalle.“

0,77 Veranstaltungen pro Tag

• 105-mal nutzten Gastveranstalter bis Jahresende die Stadthalle (85 Prozent). 17 dieser Gastveranstaltungen wurden von Vereinen ausgerichtet (15 Prozent), 17 waren Eigenveranstaltungen der KTS (15 Prozent). Bei 85 Prozent der Hallennutzung handelte es sich also um Vermietungen, so KTS-Geschäftsführer Walter Möll. „Diese Tendenz sieht fürs laufende Kalenderjahr insgesamt 282 Veranstaltungen vor.“ Das seien pro Tag 0,77 Veranstaltungen – Ferienzeiten eingerechnet. Möll: „Dies liegt immer noch um 50 Prozent über den Vorgaben der Machbarkeitsstudie.“

17 000 Besucher je Spielzeit-Monat

• Im Schnitt lag die Besucherfrequenz

bei 648 am Tag. Da der Trend weiter anhält, kann man von durchschnittlich 17 000 Veranstaltungsbesuchern pro Spielzeit-Monat ausgehen. Den Tag der offenen Tür eingeschlossen, rechnet KTS im ersten Betriebsjahr – von September 2007 bis September 2008 – mit rund 160 000 Gästen. Übrigens besuchen mittlerweile täglich auch rund 1000 Interessierte die Stadthalle virtuell auf ihren Internet-Seiten.

52 000 Eintrittskarten bei Tourist-Info verkauft

• Im Jahr 2006 wurden in der Tourist Information der Stadt Singen 15 000 Eintrittskarten verkauft. 2007 waren es 52 000. Das ist fast das Dreieinhalbfache. Der Umsatz beim Kartenverkauf lag 2007 deutlich über einer Million Euro. In früheren Jahren waren es jeweils rund 300 000 Euro.

„Die Nacht der Musicals“ mit VIP-Arrangement

Seit Jahren sind sie in aller Munde: Musicals wie „Cats“, „Phantom der Oper“, „Evita“, „Dirty Dancing“ und brandaktuell „Wicked“ oder „Daddy Cool“.

Ab sofort können Gäste diese Veranstaltung auch mit exklusiven VIP-Arrangements genießen. Beginn des VIP-Empfangs ist eineinhalb Stunden vor Showbeginn.

(Walter Möll, KTS-Geschäftsführer)

Zahlreiche Szenen und Melodien dieser und weiterer weltbekannter Erfolgstücke präsentiert die Show „Die Nacht der Musicals“ am Mittwoch, 5. März, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen. „Zahlreiche Interpreten, die diese Musi-

cals teilweise jahrelang auf internationalen Bühnen zum Besten gegeben haben, werden für einen bezaubernden Abend sorgen“, verspricht Veranstalter ASA Event aus Bietigheim-Bissingen. Ab sofort können Gäste diese Veranstaltung auch mit exklusiven VIP-Arrangements genießen. Die VIP-Karte beinhaltet die beste Sitzplatzkategorie, eine Backstage-Führung mit einem Blick hinter die Kulissen vor oder nach der Show, einen Empfang mit Begrüßungsdrink, das Programmheft, ein Erinnerungsgeschenk und die Garderobe. Beginn des VIP-Empfangs ist eineinhalb Stunden vor Showbeginn. Mehr hierzu im Internet unter www.asa-event.de.

Vorverkauf: Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13) oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 bzw. -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).



Musical „Evita“

Deutsche Mountainbike-Marathon-Meisterschaft mit 1200 Sportlern erstmals in Singen

Singen wird am 27. und 28. September erstmals Schauplatz der Deutschen Meisterschaft im Mountainbike-Marathon sein. Die besten nationalen Langstreckenfahrer – darunter Topstars wie Sabine Spitz, Lado und Manuel Fumic, Tim Böhme, Jochen Käb und Stefan Sahn – werden auf dem 53 Kilometer-Rundkurs im Hegau, der zweimal gefahren wird, um den Deutschen Meistertitel kämpfen.

Oberbürgermeister Oliver Ehret als Schirmherr freut sich auf die Veranstaltung, bei der auch Freizeit-Biker auf ihre Kosten kommen: „Für die Hobby-Fahrer wird eine 30- und eine 53-Kilometer-Strecke angeboten, aber selbstverständlich können auch die 106 Kilometer absolviert werden.“

Die Veranstalter erwarten rund 1200 Sportler und weit über 10 000 Zuschauerinnen und Zuschauer.



Auf ein Großereignis in der Radsporthochburg Singen freuen sich (von links): Alfred Klaiber (Sportchef der Stadt Singen), Uli Lutz (Streckenchef), Oberbürgermeister Oliver Ehret, Stephan Salscheider (Geschäftsführer der Skyder Promotion GmbH), Stefan Sahn (Team Bulls), Roland Brecht (Vorsitzender des Sportausschusses) und Jochen Käb (Team Albgold).

Stephan Salscheider, Geschäftsführer der Skyder Promotion GmbH und Organisator dieses Großereignisses, war positiv überrascht vom landschaftlich reizvollen Hegau.

Die besten nationalen Langstreckenfahrer werden auf dem 53 Kilometer-Rundkurs im Hegau um den Deutschen Meistertitel kämpfen.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

„Wir haben hier eine sehr attraktive Gegend, die eine anspruchsvolle Strecke für ein Bike-Marathon hergibt; das verspricht auf jeden Fall einen spannenden Titelkampf“, betonte er.

Die Strecke hat Uli Lutz ausgetüftelt, der auch als Streckenchef fungiert: „Die mittlere Distanz mit 53 Kilometern

hat ein Geländeprofil mit 1350 Höhenmetern, die Lang-Distanz mit 2700 Höhenmetern.“ Die Profi-Biker Jochen Käb (Team Albgold) und Stefan Sahn (Team Bulls) sehen in dieser Strecke ein richtiges Herausforderung, da sie „so gut wie keine Möglichkeit zur Erholung bietet“.

Innerhalb des Rahmenprogramms wird es am Samstag ein Mountainbike-Rennen für den Nachwuchs geben, wo Kinder von fünf bis 17 Jahren zeigen können, was in ihnen steckt. Ein spannendes Kurz-Rennen zum Warmwerden bieten die Profis. An beiden Tagen verspricht eine große Show-Bühne mit Live-Musik, Moderation und weiterem Programm beste Unterhaltung und viel Spaß für alle.

Weitere Infos und Anmeldung im Internet unter www.singen-bike-marathon.de.

Singerer Unternehmen dabei: Erfolgreiche Umweltmanagementprojekte „ECOfit“ und „EMAS im Konvoi“

18 Betriebe erhielten vom Umweltministerin Tanja Gönner ihr Zertifikat für die erfolgreiche Teilnahme an den vom Umweltministerium geförderten Projekten „ECOfit“ und „EMAS im Konvoi“. Darunter auch die Singener Firmen GVV Städtische Wohnbaugesellschaft und die drei Unternehmen Bodenseevertriebs GmbH, BSH Holzfertigung GmbH sowie Holzbau Mühlingen GmbH.



Ich bin davon überzeugt, dass mit dem eingeschlagenen Weg am Leitbild der Nachhaltigkeit der Unternehmenserfolg gesichert wird.

(Umweltministerin Tanja Gönner)

Beide, „ECOfit“ und „EMAS“, unterstützen eine umweltgerechte Unternehmensführung – sei es in Bezug auf die innerbetriebliche Organisation oder zum Aufspüren von Schwachstellen, deren Abstellen zu Ressourcen- und damit zu Kosteneinsparungen beitragen.

„ECOfit“ wurde gemeinsam von den Städten Radolfzell und Singen betreut und schließt mit einer Kommissions-

prüfung ab. „EMAS im Konvoi“ (EMAS = Eco-Management und Audit Scheme) betreute die Stadt Singen und findet ihren Abschluss mit einer Umwelterklärung der Betriebe und ihrer Validierung mit Eintragung in das Register geprüfter Betriebsstandorte der IHK. Beide Projekte wurden von der Münchner Beraterfirma Arqum begleitet. Anhand von Workshops und Betriebsbegehungen erfuhr die Betriebe, die gestellten Anforderungen zu bewältigen.

Die beiden Oberbürgermeister von Singen und Radolfzell, Oliver Ehret und Dr. Jörg Schmidt, beglückwünschten die Betriebe zu ihrem Engagement. Ministerin Gönner wünscht sich noch viele Nachahmer. Denn sie ist davon überzeugt, dass mit dem eingeschlagenen Weg am Leitbild der Nachhaltigkeit der Unternehmenserfolg gesichert wird.



18 Betriebe nahmen an den vom Umweltministerium geförderten Projekten „ECOfit“ und „EMAS im Konvoi“ teil. Nun konnte Umweltministerin Tanja Gönner ihnen das Zertifikat überreichen, so auch an die Singener Firmen GVV Städtische Wohnbaugesellschaft und die drei Unternehmen Bodenseevertriebs GmbH, BSH Holzfertigung GmbH sowie Holzbau Mühlingen GmbH.

Jahreshauptversammlung des BC-Singen 1922 e.V.

Box-Club will wieder Liga-Kämpfe bestreiten und setzt deshalb beim Nachwuchs an

Der Verein steht finanziell auf gesunden Beinen: Bei der Jahreshauptversammlung des BC-Singen 1922 e.V. wurde die bestehende Vorstandschaft zum größten Teil bestätigt. Das Amt des 1. Vorsitzenden übernimmt Antonio Roberto. Sportwart und Cheftrainer bleibt Giovanni Sestito, Kassiererin Tina Wengeroth.

Neu im Kreis der Vorstandschaft ist Dr. Axel Probst, orthopädisch-unfallchirurgischer Chirurget am Hegau-Bodensee-Klinikum.

Er möchte zukünftig den Verein tatkräftig unterstützen und für den Boxsport werben: „Boxen ist ein toller Sport – Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und Bewegungsfähigkeit sind die Grundlage.“

Das hohe Verantwortungsgefühl der Trainer stellt sicher, dass nur bestens trainierte und vorbereitete Sportler zu Wettkämpfen zugelassen werden. „Da-

Boxen ist ein toller Sport. Das hohe Verantwortungsgefühl der Trainer stellt sicher, dass nur bestens trainierte und vorbereitete Sportler zu Wettkämpfen zugelassen werden. Dadurch wird sichergestellt, dass die Verletzungsgefahr geringer ist als bei anderen Volkssportarten.“

(Dr. Axel Probst, Vorstandsmitglied und orthopädisch-unfallchirurgischer Chirurget am Hegau-Bodensee-Klinikum)

durch wird sichergestellt, dass die Verletzungsgefahr geringer ist als bei anderen Volkssportarten“, betonte er.

Seine Söhne boxen schon seit einigen Jahren beim BC-Singen. Trotz anfänglicher Skepsis begeisterten sie ihren

Vater für den Sport und für den Singener Traditionsverein.

Ebenfalls neu besetzt: die Position des Jugendwarts: Boxer Sebastian Hennin-ger ist hier der neue Mann.

Um in der Oberliga boxen zu können fehlt es an Grundlegendem, denn der BC Singen verfügt über keine vollständige eigene Mannschaft.

Einig ist man sich deshalb: Um wieder Liga-Kämpfe bestreiten zu können, bedarf es der Aufbauarbeit an der Jugend und der Rekrutierung des Nachwuchses. Dieses Ziel wird der BC-Singen mit der neuen Vorstandriege verfolgen.

Auf spannende Kämpfe in der gewohnten Atmosphäre der Scheffelhalle müssen die Singener dennoch verzichten: Es werden in jedem Fall 2008 hochkarätige Wettkämpfe stattfinden.

Gelbe Säcke

Bei folgenden Stellen sind Gelbe Säcke erhältlich:

- **Meißler Stoffe**, August-Ruf-Straße 15
- **Lederwaren-Eck**, Schwarzwaldstraße/Scheffelstraße
- **Kiosk Südstadt**, Rielasinger Straße 58
- **Kompostwerk**, Otto-Hahn-Straße 1.

Hauptversammlung

Sportjugend-Chef Lehmann appelliert an Vereine

26 Vereinsvertreter konnte Daniel Lehmann als Vorsitzender der Sportjugend zur Hauptversammlung der Jugendvertretung im Singener Vereinssportgeschehen willkommen heißen. Schwerpunkte in seinem Rückblick bildeten u.a. der Vortrag zum Thema „Be.free – Jugend ohne Alkohol“ bei der vergangenen Hauptversammlung sowie natürlich die Arbeit der Sportjugend.

Zentrale Punkte sind dabei die Mitarbeit im Singener Sportausschuss, die Vertretung der insgesamt ca. 5100 jugendlichen Sporttreibenden aus den Singener Vereinen im Stadtjugendring sowie die Verteilung der für die Jugendarbeit zur Verfügung gestellten Zuschüsse von Stadt und Stadtjugendring auf die Sportvereine. Erstmals in 2007 war man miteinander in der Organisation der Jugend-, Schüler- und Bannmilitärläufe beim Hegau-Halbmarathon. Bei den Wahlen wurde der gesamte Vor-

stand einstimmig bestätigt. Das bewährte Team setzt sich zusammen aus Generosa Carvalho (FC MAGRICOS Singen), Peter Heck (SSF Singen), Armin Büche (Ski-Club Singen), Michael Gisy (DJK Singen Fußballabteilung) und als Vorsitzender Daniel Lehmann (DJK Singen Handballabteilung).

In seinem Schlusswort dankte Lehmann den Vereinsvertretern hinsichtlich deren Einsatzes für die Jugendarbeit in ihren Sportvereinen. Gelingen es den Sportvereinen doch, Jugendliche für den Sport zu begeistern, sie „weg von der Straße“ zu holen, damit sie in sportlicher oder auch sportlich ambitionierter Umgebung gesellschaftlich und sozial integriert werden. Lehmann verdeutlichte, dass die Vereine fortwährend dazu aufgerufen sind, für ihre vielen – in der Jugendarbeit meist ehrenamtlich tätigen – Übungsleiter und Betreuer ein funktionierendes und „belohnendes“ Umfeld zu schaffen.

Mittagstisch unter www.singen.de



Ob ein günstiger, schneller Eintopf in der Arbeitspause oder ein gediegenes Mittagessen mit Geschäftspartnern: Jetzt kann man sich unter www.singen.de einen Überblick über das aktuelle, abwechslungsreiche Angebot von Mittagstisch und Mittagessen mit regionaler, asiatischer und italienischer Küche verschaffen.



Karl Valentins Orchesterprobe

Bei Karl Valentins „Orchesterprobe“ am Sonntag, 9. März, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen erlebt der Zuschauer einmalig unbegabte Artisten, live gespielte Musikeinlagen vom „Europäischen Katastrophenorchester“ und das verbal-virtuose Duell zwischen dem „Herrn Kapellmeister“ und seinem schlechtesten Musiker. Das groteske Gefecht zwischen Taktschlag, Maßkrug und Geigenbogen wird umrahmt von weiteren Valentin-Geschichten.

Auf dem Programm stehen Szenen wie „Das Karpenrennen am Starnberger See“, die „Bierfantasie op. 40 Nr. 1“, „Duell für Schluckauf und Fagott“, „Dem Rhythmus sein Bruder“ oder „Crescenzia Hagi-wimpf“. Hintergründig und humorvoll, so interessant, aktuell und unterhaltsam wie zu Karl Valentins Lebzeiten verkörpert die Protagonisten die „kleinen Leute“ und bleiben dabei stets der Lebensweise des unvergessenen Komikers treu: „Ich will ja nur, dass die Menschen lachen!“

„Viele behaupten zwar immer, man könne Karl Valentin und Liesl Karlstadt nicht nachspielen, doch Sie



schaffen es hervorragend, die beiden auf der Bühne wieder lebendig zu machen und dennoch ihre eigene Persönlichkeit nicht zu vergessen.“ So schrieb die Enkelin Karl Valentins an das Valentin Karlstadt-Theater München. Seit mehr als fünf Jahren hat sich das Ensemble um Gerald Karrer (als Valentin) und Beate Turba (als Liesl Karlstadt) ganz dem Geist der zwei Münchner Originalen verschrieben.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefon 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).

Hallenbad am Sonntag zu

Wegen den Internationalen Bodenseemeisterschaften im Schwimmen bleibt das Hallenbad am Sonntag, 24. Februar, ganztägig geschlossen.

Interview mit dem Leiter des Singener Amtsgerichtes:

Jugendgewalt: Wie schätzen Fachleute die Situation in Singen ein?

Die aktuelle bundesweite Diskussion rund um die „Jugendgewalt“ wird derzeit sehr stark thematisiert. Die Stadtverwaltung Singen unternimmt seit Jahren sehr große Anstrengungen, um dieser Gewalt-Problematik entgegenzuwirken. Die Singener Kriminalprävention (SKP) hat das bereits sehr gut ausgeprägte Netzwerk aufgefressen, ausgebaut und vertieft. In einer kleinen Interview-Reihe beschreiben Fachleute

der Region die Themenstellung und nehmen direkten Bezug auf die Situation und die Arbeit in Singen. Heutiger Interviewpartner von SINGEN KOMMUNAL ist Dr. Gerhard Busam, Jugendrichter und Leiter des Amtsgerichtes Singen.

SINGEN KOMMUNAL: Aktuell ist eine breite öffentliche Diskussion rund um die Thematik „Jugendkriminalität und Jugendgewalt“ entfacht. Ist der aktuelle Trend aus Sicht des Amtsgerichtes Singen wirklich so auffällig? Renommierte Wissenschaftler – wie etwa Prof. Dr. Heinz von der Uni Konstanz, der auch die SKP bei der Umfrage zum subjektiven Sicherheitsgefühl begleitete (Anmerk. der Redaktion) – belegen etwas anderes.

DR. BUSAM: Tatsächlich steigen die Zahlen im Bereich Jugendgewalt – aber: Damit ist noch nicht erwiesen, dass diese Fälle auch wirklich zugenommen haben! Statistiken sind mit Vorsicht zu genießen: Zum Beispiel führen geändertes Anzeigeverhalten (man erstattet heute eher Anzeige bei der Polizei etwa bei Gewalt am schulischen Bereich als früher) und andere Sanktionsformen (statt sogenannter informeller Verurteilungserledigung eher Anklage und Verurteilung auch bei geringfügigeren Delikten) automatisch zu einem Anstieg in der Deliktstatistik, ohne dass die Gewalttaten auch tatsächlich zugenommen haben müssen. Deshalb: Statistiken taugen als Beleg für Trend-Beobachtungen nur dann, wenn sie richtig bewertet werden. Aber

Die präventiven Ansätze gegen die Ursachen von Gewalt werden im Bereich Singen beispielhaft umgesetzt.

(Dr. Gerhard Busam, Jugendrichter und Leiter des Amtsgerichtes Singen)

klar ist: Jede Gewalttat ist eine Gewalttat zu viel. Deshalb sollte man sich nicht mit irgendwelchen Spekulationen über die Kriminalitätsentwicklung aufhalten, sondern etwas gegen die Gewaltkriminalität unternehmen.

SINGEN KOMMUNAL: Innerhalb dieser Diskussion werden auch verschiedene Lösungsansätze diskutiert: verschärfte Strafrecht, Warnschussarrest oder aber eine Erhöhung des Polizei- und Justizpersonals. Wo sehen Sie diesbezüglich eine fruchtbare Lösung?

DR. BUSAM: Die öffentliche Diskussion über die Verschärfung des Jugendstrafrechts (z.B. Erhöhung der Höchststrafe, Entzug von Handy oder Mofa, Fahrverbot, Anwendung von Erwachsenenstrafrecht, Erziehungslager, Sicherungsverwahrung, Warnschussarrest) ist weitgehend irreführend: Zum einen gibt es z.B. den Arrest als „Warnschuss“ längst; zum anderen ändern die diskutierten Maßnahmen nichts an dem Problem alltäglicher Jugendgewalt. Man sollte deshalb schnell die genannten Maßnahmen gesetzlich umsetzen und damit den öffentlichen Schlagabtausch beenden, um sich

dann endlich den eigentlichen Problemen widmen zu können. Eine Potentialung gibt es nicht. Erforderlich ist ein umfassendes Bündel von einzelnen, aufeinander abgestimmten Maßnahmen zur Vorbeugung (Prävention) und – wenn das nichts nützt – zur wirksamen Bestrafung (Repression). Dazu müssen aber die personellen und finanziellen Voraussetzungen geschaffen werden. Sicherheit zum Null- oder Spar-Tarif gibt es nicht.

SINGEN KOMMUNAL: Verschiedene Experten – wie z. B. Prof. Dr. Pfeiffer oder Prof. Dr. Heinz – weisen in ihren Stellungnahmen und Interviews immer wieder darauf, dass gerade Bildung und Schulsozialarbeit sowie eine funktionierende Netzwerkarbeit wichtige und lohnende Bausteine sind, um frühzeitig präventiv zu wirken. Wie sehen Sie diesbezüglich die Entwicklung in Singen?

DR. BUSAM: Diese präventiven Ansätze gegen die Ursachen von Gewalt werden im Bereich Singen beispielhaft umgesetzt. Aus meiner Arbeit als Jugendrichter weiß ich, wie wichtig die von ihnen angesprochenen Maßnahmen sind; ein Beispiel: Aggressiv auffällige Jugendliche sind häufig in der schulischen oder beruflichen Ausbildung gescheitert, daher ohne sinnvolle Struktur und Perspektive; viele dieser Jugendlichen werden später aber nicht mehr auffällig, wenn es gelungen ist, ihnen zu einem Schulabschluss und zu einer Berufsausbildung zu verhelfen. Das hat nichts mit „Schmusekurs“ oder

„Kuscheljustiz“ zu tun, wenn – wie im Bezirk Singen – beides auf den jeweiligen Einzelfall abgestimmt umgesetzt wird: Hilfe und Unterstützung sowie Sanktionen bei fehlender Mitwirkung.

SINGEN KOMMUNAL: Herr Oberbürgermeister Ehret hat durch die Einrichtung der Stabstelle der „Singener Kriminalprävention“ neue Wege beschritten und einen Sicherheitsbeirat installiert, dem Sie ja auch angehören. Wie empfinden Sie die Entwicklungen und den eingeschlagenen Weg?



DR. BUSAM: Uneingeschränkt positiv, da wird nicht geschwafelt und theoretisiert, sondern gehandelt. Reale Probleme vor Ort als mögliche Kriminalitätsursachen werden untersucht, erfolgversprechende Möglichkeiten zu deren Beseitigung herausgearbeitet und konkrete Konzepte zur Umsetzung entwickelt. Das Projekt Kriminalprävention in Singen hat hier schon zu spürbaren Verbesserungen geführt. Natürlich wird man Kriminalität nie völlig aus der Welt schaffen können; der eingeschlagene Weg ist aber auf lange Sicht die einzige Möglichkeit, dem Problem insbesondere der Gewaltkriminalität

lilität – zusammen mit den Mitteln der Strafjustiz – einigermaßen Herr zu werden.

SINGEN KOMMUNAL: Wie würden Sie Projekte wie die „Blauen Briefe“, „Kelty-Insel“ oder aber die „Schulbalkultur“ und deren Wirksamkeit beurteilen?

DR. BUSAM: Das sind genau die richtigen Maßnahmen, weil sie konkret an den kritischen Punkten der Jugendgewalt ansetzen: Die Beteiligten einbeziehen, negativen Entwicklungen rechtzeitig entgegensteuern, den gefährdeten Jugendlichen frühzeitig ein Warnsignal setzen und zugleich Hilfsangebote machen, der überwiegenden Mehrheit der gesetzestreuenden Jugendlichen die richtige Orientierung und die Möglichkeit geben, Freizeit und Unterhaltung in Sicherheit genießen zu können.

SINGEN KOMMUNAL: Ist das Thema „Kriminalität und Gewalt“ aus ihrer Erfahrung heraus ein deutlich größeres in Singen als in den anderen Städten des Landkreises?

DR. BUSAM: Das Gewaltproblem gibt es überall, und gerade in größeren Städten wie Singen sind natürlich besonders andere Anstrengungen erforderlich, um das Problem im Griff zu behalten und Sicherheit und Ordnung bestmöglich zu gewährleisten. Genau das steht im Mittelpunkt des Projekts der Kriminalprävention – und deshalb befindet sich Singen auf dem richtigen Weg.



Dr. Gerhard Busam, Leiter des Singener Amtsgerichtes und Mitglied des Sicherheitsbeirates der Stadt Singen.

Amtliches

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Friedhofsweg“
Aufstellung eines Bebauungsplans
gemäß § 2 (4) BauGB

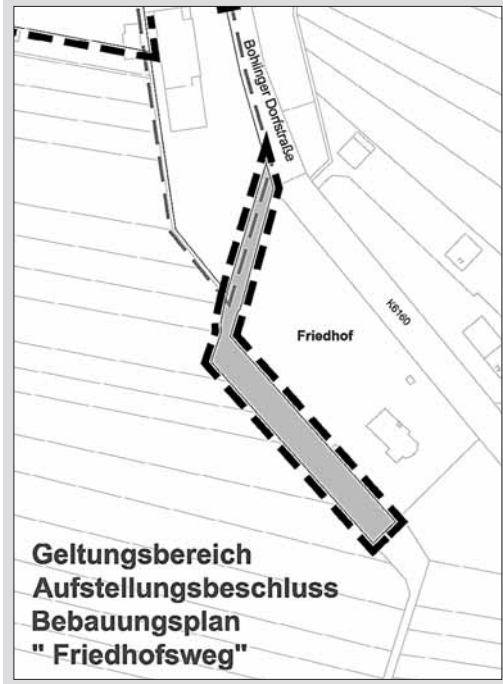
Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 29. Januar 2008 der Aufstellung eines Bebauungsplans „Friedhofsweg“ zugestimmt.

Das Plangebiet befindet sich im Ortsteil Bohlingen westlich des Fried-

hofs. Die Grenzen sind im unten abgebildeten Übersichtsplan dargestellt.
Ziele und Zwecke der Planung
Mit dem Bebauungsplan soll die Zufahrt des Friedhofs gesichert werden.

Singen (Hohentwiel),
20. Februar 2008

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister



Aufruf an alle Bürger

Die Lohnsteuerkarten 2007 sind ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilerschlüssels, nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer erhält.

Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert

die Steuereinnahmen der Stadt Singen (Hohentwiel) und wirkt sich zum Nachteil aller Einwohner unserer Gemeinde aus.

Die Stadt Singen bittet daher um Rückgabe der Lohnsteuerkarten 2007 – sofern sie nicht zum Lohnsteuer-Jahresausgleich oder für die Einkommensteuer-Veranlagung benötigt werden.

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Ortskern Bohlingen Süd“
Aufstellung eines Bebauungsplans
gemäß § 2 (4) BauGB

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 29. Januar 2008 der Aufstellung eines Bebauungsplans „Ortskern Bohlingen Süd“ zugestimmt.

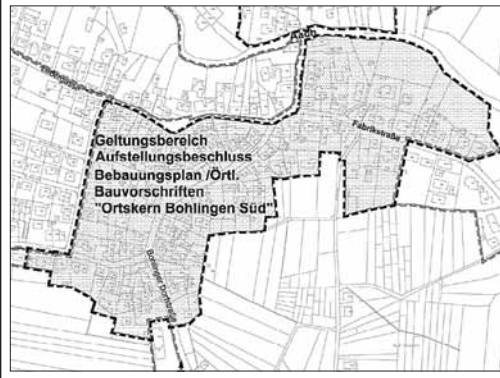
Das Plangebiet befindet sich im Ortsteil Bohlingen südlich der Aach.

Die Grenzen sind im unten abgebildeten Übersichtsplan dargestellt.

Ziele und Zwecke der Planung
Mit dem Bebauungsplan soll die Struktur des Ortskerns gesichert werden.

Singen (Hohentwiel),
20. Februar 2008

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister



BLHV-Info: Gemeinsamer Antrag 2008

Der BLHV, Bezirksgeschäftsstelle Stockach, informiert gemeinsam mit dem Landwirtschaftsamt Stockach in zwei Informationsveranstaltungen über den Gemeinsamen Antrag 2008, so am 26.

Februar, 20 Uhr, in Stockach-Winterbüren (Lichtberghalle). Alle, die auch für 2008 einen Gemeinsamen Antrag stellen, sollten sich hier informieren.

Singen-Souvenirs im BÜZ erhältlich

Das Singener Bürgerzentrum bietet – außer den städtischen Dienstleistungen – ein großes Sortiment Werbeartikel an: Feuerzeuge, Taschen- und Stockschirme, Singener Bären, Einkaufstaschen, T- und Poloshirts, Schirmmützen mit Aufdruck „Bürgerzentrum Singen“. Neu im Angebot ist der „I love my City Bär“ mit dem „Ortsschild“ Singen als Schlüsselanhänger oder zum Aufhängen. Bei Interesse einfach mal vorbeischaun in der Marktplatzsage, August-Ruf-Straße 13 (Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr).



Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan „Ortskern Bohlingen Nord“
Aufstellung eines Bebauungsplans
gemäß § 2 (4) BauGB

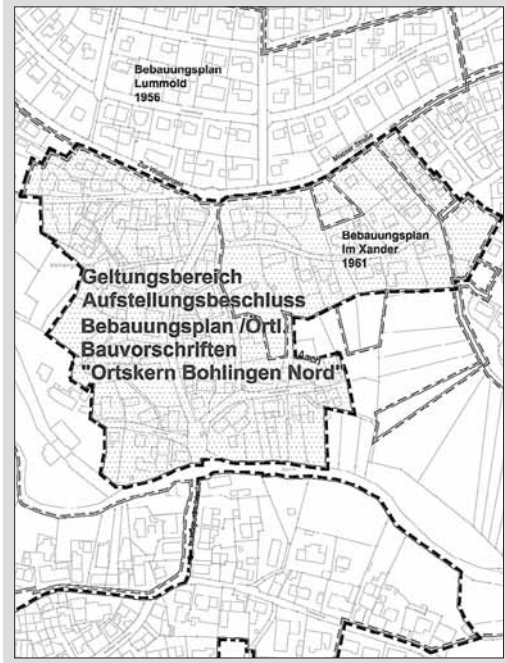
Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 29. Januar 2008 der Aufstellung eines Bebauungsplans und Örtlicher Bauvorschriften „Ortskern Bohlingen Nord“ zugestimmt. Das Plangebiet befindet sich im

Ortsteil Bohlingen nördlich der Aach. Die Grenzen sind im unten abgebildeten Übersichtsplan dargestellt.

Ziele und Zwecke der Planung
Mit dem Bebauungsplan soll die Struktur des Ortskerns gesichert werden.

Singen (Hohentwiel),
20. Februar 2008

gez. Oliver Ehret
Oberbürgermeister



Zum 1. September: Freiwilliges Soziales Jahr im Kindergarten

Die Stadt Singen sucht zum 1. September 2008 noch mehrere junge Frauen und Männer, die Lust haben, ein „Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)“ in einer Kindertageseinrichtung abzuleisten.

Außerdem ist im städtischen Kindergarten in Singen-Friedingen noch eine Stelle ab sofort bis zu den Sommerferien zu besetzen.

Das FSJ dauert in der Regel zwölf Monate. In dieser Zeit hat man die Gelegenheit, die Arbeit in einem Kindergarten oder einer Kindertagesstätte genauer kennenzulernen. Das FSJ wird in Koöpe-

ration mit dem Landesverband des Deutschen Roten Kreuzes durchgeführt.

Das FSJ wird auch als Alternative zum Zivildienst anerkannt.

Weitere Ankünfte zum FSJ erteilt die Leiterin der Abteilung Tageseinrichtungen für Kinder, Ingeborg Menges-Weber, Telefon 07731/85 548.

Bewerbungen bitte an die Stadtverwaltung Singen, Abteilung Tageseinrichtungen für Kinder, Hohentwiel, 2, 78224 Singen (Hohentwiel).

Beuren

Blaue Tonne
Dienstag, 26. Februar: Blaue Tonnen.

Hauptuntersuchung der land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen

Der TÜV überprüft land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen und Anhänger (gemäß § 29 StVZO) am Freitag, 22. Februar, von 11 bis 12 Uhr und von 13 bis 14 Uhr am Rathaus.

St. Bartholomäuskirche
Sonntag, 24. Februar, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier;
18 Uhr: Fastenandacht.

Musikverein
Der Musikverein lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 29. Februar, um 20 Uhr ins Gemeindefestzelt ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Berichte des 1. Vorstands, des 1. Kassierers und des Dirigenten sowie Neuwahlen.

Bohlingen

Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Ortsvorsteher Anton Auer bietet jeden Mittwoch von 8 bis 10 Uhr Sprechzeiten in der Ortsverwaltung an. Nach Voranmeldung können auch außerhalb dieser Zeiten Termine vereinbart werden.

Fundsache
Während der närrischen Tage wurde eine Kinderkette (Zahnkette) im Rathauskeller gefunden; zu erfragen bei der Verwaltungsstelle unter Telefon 22160.

Musikverein
Die Generalversammlung (mit Wahlen) des Musikvereins findet am Samstag, 23. Februar, um 20 Uhr im Gasthaus „Sternen“ statt.

Truhehüterzufut
Masken- und Rätschenrückgabe: Dienstag, 26. Februar, ab 20 Uhr in der Zunftstube.

Rentnergemeinschaft:
Die Halbtagesfahrt (zum Schenkenberg) der Rentnergemeinschaft findet am Dienstag, 11. März, statt. Abfahrt: 13.15 Uhr. Wer nicht mitfahren kann, soll sich bitte rechtzeitig unter Telefon 23782 abmelden.

Gelber Sack
Dienstag, 26. Februar: Gelber Sack.

Friedingen

SSV Friedingen
Der SSV Friedingen e.V. 1961 lädt herzlich alle Vereinsmitglieder, Freunde, Gönner und Sponsoren zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 29. Februar, um 20 Uhr ins Schützenhaus ein.

Hauptuntersuchung der land- oder forstwirtschaftlichen Zugmaschinen

Der TÜV überprüft land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen und Anhänger (gemäß § 29 StVZO) am Freitag, 29. Februar, von 8 bis 10 Uhr am Rathaus. Nähere Infos unter Telefon 880272.

Geräteturnen
Nach den Fastnachtstagen werden Mädchen und Frauen gemeinsam im Geräteturnen trainiert. Es gibt dann eine „Allgemeine Turngruppe“ und eine „Wettkampfgemeinschaft“ (Übungsleiter teilen die Kinder ein). Trainingszeiten ab 11. März: **Allgemeine Turngruppe**, Jahrgang 2001 bis 2000: Montag von 17 bis 19 Uhr; Jahrgang 1999 und älter: Freitag von 17 bis 19 Uhr.

Wettkampfgemeinschaft, Jahrgang 2002 und älter: Dienstag 17.30 bis 19 Uhr; Jahrgang 2002 und älter: Donnerstag 17 bis 19 Uhr. Infos geben die Übungsleiter oder Ralf Koppenhöfer.

Aerobic
Ab dem 22. Februar findet freitags von 19 bis 20 Uhr zusätzlich eine Aerobicstunde bei Martina Pantle statt.

Fundsache
Vor Fastnacht wurde im Umkleidebereich der Schlossberghalle eine Kette mit Kreuz gefunden (zu erfragen bei der Verwaltungsstelle, Telefon 45393).

Altpapier
Dienstag, 26. Februar: Altpapier.

Hausen

Kirchliche Nachrichten
Samstag, 23. Februar, 18 Uhr: Beichtgelegenheit;
18.30 Uhr: Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunikanten;
Sonntag, 24. Februar, 18 Uhr: Fastenandacht.

Rentenanträge
Rentenanträge können bei der Ortsverwaltung gestellt werden. Bitte vorab einen Termin vereinbaren.

Feuerwehrprobe
Probe der Aktiven: Montag, 25. Februar, 19.30 Uhr, am Gerätehaus.

Ausweise und Führerscheine
Wer einen neuen Ausweis oder einen Führerschein beantragt hat, kann diesen auf Wunsch auch bei der Ortsverwaltung abholen und muss nicht nach Singen ins Bürgerzentrum (Anruf genügt).

Führungszeugnisse
Polizeiliche Führungszeugnisse kann man auch bei der örtlichen Verwaltungsstelle beantragen.

SINGEN KOMMUNAL
Zu Jahresbeginn gab es vereinzelt Reklamationen, dass das Mitteilungsblatt

SINGEN KOMMUNAL (Beilage im Singener Wochenblatt) nicht in alle Haushaltungen gelangt ist. Wer kein *SINGEN KOMMUNAL* erhalten hat, soll sich bitte bei der Ortsverwaltung melden.

Musikverein: Versammlung
Der Musikverein lädt herzlich alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 29. Februar, um 20 Uhr ins Probekloster (Eichenhalle) ein. Neben den obligatorischen Geschäftsberichten stehen auch Ehrungen und Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Schlatt u. Kr.

Blaue Tonne
Mittwoch, 27. Februar: Blaue Tonnen.

St. Johanneskirche
Sonntag, 24. Februar, 10.15 Uhr: Eucharistiefeier;
18 Uhr: Fastenandacht.

Flohmarkt mit Zwillingsbasar

Der Kindergarten veranstaltet einen Flohmarkt rund ums Kind mit Zwillingsbasar am Samstag, 23. Februar, von 14 bis 16 Uhr in der Hohenkrähenhalle. Es können Kinder- und Zwillingsachen aller Art selbst verkauft werden. Schwangere werden unter Vorlage des Mutterpasses bereits um 13.30 Uhr eingelassen. Es gibt eine Spielecke sowie Kaffee und Kuchen. Anmeldungen und weitere Infos von 9 bis 12 Uhr unter Telefon 46148 (montags bis mittwochs).

Radsportverein: Hauptversammlung

Der Radsportverein lädt alle Freunde, Gönner und Interessierten herzlich zur Hauptversammlung am Freitag, 29. Februar, um 19.30 Uhr in den Sportlertreff ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Berichten auch Ehrungen und Neuwahlen.

Großes Lob für engagierte Jugendliche

Bei der Jahreshauptversammlung des Musikvereins zeigte sich Ortsvorsteherin Erika Güss begeistert von der Jugendarbeit des Vereins und lobte das Engagement der Jugendleiter Susanne Ziegelmüller und Jochen Krieg. Die Berichte des 1. Vorsitzenden Jürgen Bölle, des Schriftführers Volker Kregeloh und des Dirigenten Sigi Wette zeichneten ein reges Bild des Vereinslebens. Mit zahlreichen auswärtigen Auftritten sowie Auftritten innerhalb des Ortes waren die Aktiven im Jahr 2007 viel unterwegs. Höhepunkte: das Frühjahrs- und das Kirchenkonzert. Der Spaß kam auch nicht zu kurz – wie beispielsweise beim Down-Hill-Rollerfahren und anschließendem Besuch eines Weinfestes sowie beim traditionellen Probenabschluss. Besonders Anliegen des Vereins ist die Jugendarbeit. Die Jugendleiter Jochen Krieg und Susanne Ziegelmüller zeigten dies durch eine anschauliche Präsentation der Aktivitäten mit ihren Zöglingen. Musikalische Frühziehung, Blockflötenunterricht und die Ausbildung am Instrument werden von den Jugendleitern engagiert begleitet. Mit der gemeinsamen Jugendkapelle Mülhausen-Schlatt schuf man eine Plattform für Kinder und Jugendliche. Vier Jungmusiker (von 19 in der Ausbildung) legten das Leistungsabzeichen in Bronze ab, worauf der Verein sehr stolz ist.

Frühjahrskonzert des Musikvereins

Das Frühjahrskonzert (Mottos: „Im Rosengarten“) des Musikvereins findet am Samstag, 15. März, in der Hohenkrähenhalle statt.

Überlingen a. R.

Ortschaftsrats tagt öffentlich
Eine öffentliche Sitzung des Ortschafts-

rats findet am heutigen Mittwoch, 20. Februar, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Die Tagesordnung hängt am Rathaus aus.

Rentnertreffen
Alle Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren sind herzlich zum Rentnertreffen am Mittwoch, 5. März, um 14 Uhr ins Sportlerheim „Siebenschläfer“ eingeladen.

Perukreis
Der Perukreis der Seelsorgeeinheit Aachtal lädt zu einem Solidaritätessen zu Gunsten der Partnergemeinde Chacan/Peru am Sonntag, 2. März, nach dem Gottesdienst herzlich ins Franziskusheim ein (Essen mit Getränken, Kaffee und Zopf: 5 Euro). Der Gottesdienst beginnt um 10.15 Uhr.

Wichtige Telefonnummern	
• Feuerwehr:	☎ 112
• Polizei:	☎ 110
• Polizeirevier Singen:	☎ 07731/888-0
• Krankentransport und Rettungsdienst:	☎ 19222
• Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:	☎ 07731/19292
• Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	☎ 07731/19292
• Bereitschaftsdienst für Wasser rund um die Uhr:	☎ 07731/85-432.

IMPRESSUM
Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohentwiel, 2, 78224 Singen.
Redaktion: Dr. Michael Hübner (verantwortlich)
Heidemarie G. Klaub
Telefon 85-107,
Telefax 85-103; E-Mail: presse.stadt@singen.de

Kirchliche Nachrichten

Eine halbstündige **Taizé-Andacht** findet am Freitag, 22. Februar, um 19 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde statt.

Ein **Lobpreisgottesdienst** mit Heiligsgebet „Er heilt alle Krankheiten und Leiden“ (Mt 4,23) findet am Samstag, 23. Februar, um 19 Uhr in der Peter und Paul Kirche statt.

Vortragsreihe in der Fastenzeit in Kooperation mit der St. Thomas Gilde und der Gesamtkirchengemeinde

Zum Profil des Christentums in der modernen Gesellschaft, Ort: Stadthalle Singen

Montag, 25. Februar, 20 Uhr: Schwarzbrot-Spiritualität – „Was haben die Christen an ihrer Tradition?“ Referent: Prof. em. Dr. Fulbert Steffensky, Professor für Religionspädagogik an der Uni Hamburg, Autor zahlreicher Bücher, u.a. mit Dorothee Sölle.

Mittwoch, 27. Februar, 20 Uhr: Chris-

tologie. Eine widersprüchliche Lehre oder Erfreuliches für Hirn und Herz? Referent: Prof. Dr. Dr. Bernhard Uhde, Religionshistoriker, Katholische Theologische Fakultät Freiburg.

Gottesdienste im Hegau Klinikum: Sonntag, 24. Februar, 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Diesch); Mittwoch, 27. Februar, 19 Uhr: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung.

Gottesdienst in der Autobahnkapelle: Sonntag, 24. Februar, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Schwester Leonkadia).

Bildungszentrum Singen, Zeligstraße 4, Telefon 982590, info@bildungszentrum-singen.de
Literaturcafé „Verlorene Heimat“ ab Mittwoch, 27. Februar, vier Vormittage, 14-tägig, jeweils 9 bis 10.30 Uhr.

Glaubensperlen: Pro Thema wird eine biblische Stelle aus philosophischer, psychologischer und spiritueller Sicht beleuchtet. Referentinnen: Dr. Monika Fander und Carin von Hagen. 28. Februar: Wüstenperle (Exodus); 13. März: Perle der Nacht (Hiob); 3. April: Perle des Gottvertrauens, jeweils donnerstags 19.30 bis 21.30 Uhr.

Die **Öffnungszeiten der StadtOase** in der August-Ruf-Straße 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Besonderes Angebot der St. Josef-Kirche in der Fastenzeit: Abendgebet der Kirche (Komplex), montags um 19 Uhr.



Rendezvous im Stadt-Turnverein

Schnupperstunde für Hip Hop und Street-Dance

Im Jubiläumsjahr 2008 präsentiert der Stadt-Turnverein an zahlreichen Samstagen sein reichhaltiges Angebot. Unter dem Motto „Alles, was Kids und Teens Spaß macht“ findet am Samstag, 23. Februar, um 10 Uhr eine kostenlose Schnupperstunde in der Waldeckhalle statt. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen, die Spaß an Bewegung und Tanzen nach aktuellen Hits haben. Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich die Trainerinnen Rosi und Alice Wittmer, Valeria Melito und Laura Savagila.



Wochenblatt SINGEN AKTUELL



Die Vorbereitungen für den 11. Hegau-Marathon am 15. Juni laufen auf Hochtouren, erste Anmeldungen sind bereits eingegangen. Im Bild die Schaffer und Macher dieses Lauf-Events (von links): Bernd Walz, Bettina Frank, Konrad Caserotto, Stefanie Lemke, Alfred Kläiber, Alfons Rösch, Stephanie Töbich, Roland Brecht, Monika Graf-Bock.

Der Halbmarathon läuft an

Erste Anmeldungen sind bereits eingegangen

Singen (swb). Die Vorbereitungen für den 11. Internationalen Hegau-Halbmarathon mit der IBL-Meisterschaft und 10 Kilometer Lauf am Sonntag, 15. Juni 2008, Start 9 Uhr laufen schon auf Hochtouren: Die Plakate und Flyer wurden durch Mediengestalterin Stefanie Lemke von der städtischen Druckerei aufgepeppt und präsentieren sich nun in einem völlig neuen Gewand. Rund um den gesamten Bodensee wird für den Hegau-Halbmarathon geworben. Neben den beiden traditionellen Läufen gibt es wieder einen Nordic-Walking Bewerb sowie Schüler- und Bambiniäufe. Gestartet wird vor dem Rathaus, das Ziel ist wieder in der Lindenstraße. Für die unterschiedlichsten Festivitäten wird auch der Rathausplatz in Anspruch genommen.

Der »dritte Sonntag im Juni« ist seit nunmehr elf Jahren für den Hegau-Halbmarathon reserviert. Diesen Termin haben die örtlichen Organisatoren mit den unterschiedlichsten Veranstaltern abgestimmt, um »Doppelbelegungen« im Interesse der Sportlerinnen und Sportler aber auch der Organisatoren zu vermeiden. Seit drei Jahren hat man eine Konkurrenz aus der Nachbarschaft bekommen, nachdem sich ein weiterer Veranstalter

auf den »Singer Termin« festgelegt hat. Am letzten Samstag, bei der Tagung der Internationalen Bodensee-Leichtathleten wurde entgeltlich und verbindlich der IBL-Halbmarathon nach Singen vergeben. Auch in diesem Jahr werden die Baden-Württembergischen Feuerwehrmeisterschaften und die Deutschen Meisterschaften des Friseurhandwerks im Rahmen des Hegau-Halbmarathon ausgetragen. Der Nordic-Walking Wettbewerb wird ohne Zeitnahme durchgeführt, um viele Interessierte mit dieser Sportart vertraut zu machen. Eine Streckenänderung wurde gleich mehrfach diskutiert. Zum einen war dabei zu berücksichtigen, dass die Ekkhardstraße zeitlich nicht zulange gesperrt werden kann; zum anderen wollte man es den Läuferinnen und Läufer nicht mehr zumuten, dass das Ziel in fast greifbarer Nähe durch die »Süd-schleife« wieder in die Ferne rückt. Auch ein Staffettenlauf hatte man in der Planung. Sicher ist eines: Änderungen in diesem Bereich wird es frühestens 2009 geben. Oberbürgermeister Oliver Ehret hat wieder die Schirmherrschaft übernommen. Oberbürgermeister Oliver Ehret,

Bürgermeister Bernd Häusler und Roland Brecht vom Sportausschuss werden die Sportbegeisterten auf die Strecke schicken und gegen Mittag die Erfolgreichsten ehren. Auch in diesem Jahr will man von Seiten der Aktiven alles tun um den Streckenrekord zu verbessern. Während Larissa Kleinmann (VFL Waiblingen) den Rekord mit 1:15:25.00 Stunden seit 2000 hält, gab es bei den Männern während der letzten drei Jahren stets neue Rekorde. Der Kenianer Anderson Chirchir stellte 2007 mit 1:05:29.00 eine neue Rekordmarke auf. Ganz wichtig: Die Schüler und Bambini-Läufe werden in unmittelbarer Nähe zum Hauptgeschehen durchgeführt. Bisher waren diese Gruppen etwas abseits; dies wird sich in diesem Jahr durch die idealen Bedingungen bei der Stadthalle nachhaltig verbessern. Die ersten Anmeldungen sind bereits eingegangen. Ein Online-Formular ist unter www.singen.de abrufbar. Online-Anmeldungen sind bis einschließlich 12. Juni möglich. Läuferinnen und Läufer aus dem Ausland können die Startgebühren »bar« zur Vermeidung von hohen Überweisungskosten im Wettkampfbüro entrichten.

Fröhlich / Flügel ausverkauft

Singen (swb). Die Veranstaltung »Fröhliches Geflügel« mit Walter Fröhlich und Hans Flügel in der Singener Sparkasse am Donnerstag, 28. Februar ist komplett ausgebucht.

Birgit Homburger in Stadthalle

Singen (swb). Am Mittwoch, 27. Februar wird Frau Birgit Homburger um 19.30 Uhr in der Stadthalle Singen einen Vortrag zum Thema »Bundeswehreinätze« halten.

Premiere für Kinderfrühstück

Singen (swb). Zu einem ersten Kinderfrühstück lädt die Freie ev. Gemeinde Singen ins Gemeindehaus ein. Am Samstag, 8. März, soll damit den Kindern ein ganz besonderer Höhepunkt geboten werden. Eine kleine »Reise« nach England steht auf dem Programm. Dabei gibt es einiges zu entdecken: Wie wird denn in England gefrühstückt? Welche Besonderheiten gibt es dort zu sehen? Am Besten man probiert es einfach aus. So erwartet die Kinder ein überaus reichhaltiges Frühstücksbuffet, mit so manchen englischen Spezialitäten. Natürlich dürfen auch die Butler nicht fehlen. Am Ende des Programms können die Kinder um 11.15 Uhr wieder am Gemeindehaus abgeholt werden. Eingeladen sind Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren. Kinder die gerne dabei sein möchten, sollten sich bei Fam. Zielke telefonisch unter 07731 / 23348 anmelden. Ein kleiner Unkostenbeitrag wird erhoben.

Judocup in Singen

Singen (swb). Der Judo Club Singen richtet für den Bezirk Schwarzwald-Bodensee die Kreiseinzelmeisterschaften aus. Diese finden für die Jugendlichen der U12 und U14 am 23. Februar in Singen in der Kreissporthalle Anton-Bruckner Straße 2 statt. Nach dem Wiegen beginnen die Kämpfe zwischen 11 und 11.30 Uhr. Zuschauer, sind herzlich willkommen.

Spanier gewinnen WM

Singer Minispiele waren großer Erfolg

Singen (swb). Jubel und Begeisterung in der Singener Münchried-Sporthalle: Nach einem packenden Finale konnte Spanien (Sonnerainschule Radolfzell) die 1. Singener Handball-Mini-Weltmeisterschaft für Grundschulen mit 12:5 Toren gegen Ägypten gewinnen. Dritter wurde Island (Scheffelschule Rielasingen) durch einen 7:5 Sieg über Australien (Grundschule Dettingen).

Was sich bei der Gruppenlosung kurz vor Weihnachten andeutete,

»vorgezogene« Deckungsarbeit. Für alle Spiele eingeteilt: Aktive Handballschüler aus dem Bezirk Bodensee, die mit viel Fingerspitzengefühl die Spiele leiteten. Dramatik pur in der letzten Turnierstunde. Die Favoriten setzten sich durch, zwischen Südkorea und Australien musste sogar ein 7 m Schiessen angesetzt werden, um den Sieger zu ermitteln. Im Finale dann Spanien und Ägypten. Die Iberer vertreten durch die Radolfzeller Sonnenrainschule war die



Jubel beim Team Spanien nach dem Gewinn des Weltmeistertitels: Bürgermeister Bernd Häusler und DJK Handballchef Rudi Stehle übergaben den Siegerpokal bei der Mini-Handball WM in Singen.

swb-Bild: Stadt Singen

übertraf alle Erwartungen. Die durch eine Kooperationsmaßnahme zwischen dem Friedrich-Wöhler-Gymnasium und der DJK Singen ins Leben gerufene Weltmeisterschaft für Grundschulen, die von Oberstudienrat Wolfgang Lutz initiiert wurde, wurde ein toller Event für die SchülerInnen und Schüler und ein glänzender Auftakt zu den Festivitäten der DJK Singen aus Anlass des 50-jährigen Bestehens nach der Wiedergründung, das in diesem Jahr gefeiert wird. Auf den Rängen sah man Eltern, Klassenkameraden und viele gute Freunde, die mit dazu beitrugen, dass gleich von Beginn an eine tolle Atmosphäre herrschte. Die 20 Nationalteams, die ausgelost wurden, zogen mit ihren Fahnen ein. Für alle Mannschaften gab es die jeweiligen Nationalhymne. Und dann ging es zur Sache: Um jeden Ball wurde gekämpft, tolle Leistungen der Mädchen und der Jungen gab es zu bewundern, spektakuläre Weitwürfe aber auch rassistische Kreisläuferanspiele waren zu sehen. Natürlich merkte man, wenn aktive Handballer in den Schulteamen standen, sie beherrschten teilweise schon Körperäuschungen oder begeisterten durch eine

spieltärkste Mannschaft und kam zu einem klaren 12:5 Sieg. Riesige Begeisterung bei der Siegerehrung: Bürgermeister Bernd Häusler und der Chef der DJK-Handball-Abteilung Rudi Stehle übergeben Pokale und Urkunden. Die drei besten Teams wurden noch mit den Klängen ihrer Nationalhymne geehrt. Unter den zahlreichen Zuschauern waren auch der für den Landkreis Konstanz zuständige Schulleiter Michael Willmeroth, Sportausschussvorsitzender Roland Brecht sowie Alfred Kläiber und Bernd Walz vom Singener Sportamt. Die Gesamtleitung lag in den Händen von Matthias Knöpfle und Christina Leonhard. 52 Spiele wurden bei diesem Turnier ausgetragen. Alle Mannschaften traten in ihren Nationaltrikots an und durften diese nach den Spielen als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Eindrucksvoll war die Eröffnung des Turniers mit Hymnen und Fahnen; die Siegerehrung bildete einen würdigen Abschluss.

Guck!

20. Februar 2008 - Ausgabe I/ Jahrgang X



Ausbildung, Aktionen, Action: Beim Berufsorientierungstag am Stockacher Berufsschulzentrum erhalten Schüler jede Menge Infos.



Beim Berufsorientierungstag gibt es als Rahmenprogramm viele Sonderschauen: Im Textilarbeitsraum werden beispielsweise »Muster-tücher« bestickt. Seite 2

Das passende Styling für das Vorstellungsgespräch: Was bei einer Bewerbung zu beachten ist, erfahren Besucher auf dem Berufsorientierungstag in Stockach. Seite 4



TOLLER TAG

Berufsorientierungstag am Stockacher Berufsschulzentrum.

SEITE 2

FLOTTER FLITZER

Schüler vermarkten Fahrsimulator.

SEITE 3

ORDENTLICHE ORGANISATION

»Orgateam« mit Plänen und Listen.

SEITE 4

PACKENDER PIONIER

Alexander Bruttel mixt Ausbildung und Studium.

SEITE 5

TREFFENDE TIPPS

Hilfe beim Bewerbungstraining.

SEITE 6

Ein »abgefahrenes« Gerät: An einem Fahrsimulator können Fahrer während des Berufsorientierungstages ihre Autotauglichkeit testen.

Seite 3



Ausbildungsberufe aus ganz unterschiedlichen Sparten werden auf dem Berufsorientierungstag präsentiert. Auch die Baubranche ist vertreten.

Seite 5

Dufte Düfte

Sinnieren über alle Sinne

Ihr Angebot ist duftig. Denn Benedicta Kolb bietet tolle Düfte. Und vieles mehr. Die Lehrerin und zwölf Schüler des Berufsvorbereitungsjahres und der Wirtschaftsschule wollen mit ihrer Sonderschau im Rahmen des Berufsorientierungstags alle Sinne ansprechen. Sinnvolles, Sinnliches und Sinnreiches dürfen Besucher erleben, die am Freitag, 22. Februar, zwischen 8 und 17 Uhr im Werkraum im Untergeschoss des Berufsschulzentrums vorbeischauchen. Das Motto lautet »Mit allen Sinnen genießen«, und dabei können Gäste schmecken, sehen, hören, fühlen und riechen. Besucher kommen leicht auf den Geschmack, denn es werden schmackhafte Espresso-Schokoladentrüffel gereicht. Zu sehen gibt es auch etwas: Bei der Herstellung von Badekugeln, Badekonfekt und Dekoideen dürfen Besucher zuschauen. »Mit kleinen Mitteln kann man viel machen«, erklärt Benedicta Kolb. Und eines gehört

gehört: Die Schüler im Alter zwischen 15 und 18 Jahren erläutern, wie Schokoladentrüffel zubereitet werden. Und sie klären auch über die Inhaltsstoffe von Badekugeln und Badekonfekt auf. Wer nicht nur hören will, kann auch fühlen - zum Beispiel ein Rosen-Wellnessbad. Fehlt noch das Riechen. Dafür sorgen die Wohlgerüche verschiedener Badekugeln. Sie duften nach Lavendel, Rose, Kaffee, Honig, Mango, Ringelblume oder Schokolade. Ein duftiges Angebot. Aber es ist nicht nur duftig, sondern viel mehr. Darum sollten Besucher nicht »verduften«, ohne die Sonderschau »Mit allen Sinnen genießen« erlebt zu haben. -sw
Riechen, sehen, schmecken, fühlen und hören können Besucher während des Berufsorientierungstages von 8 bis 17 Uhr bei der Sonderschau »Mit allen Sinnen genießen« im Werkraum im Untergeschoss des BSZ-Neubaus. Der Weg ist beschildert.



Kontakte knüpfen, miteinander ins Gespräch kommen, Infos über Ausbildungsberufe sammeln, mit Lehrlingen sprechen: Der Berufsorientierungstag am Freitag, 22. Februar, gibt eine Orientierung bei der Berufswahl.
swb-Bild: Weiß

BOT-Steckbrief

Berufsorientierungstag auf einen Blick

Veranstaltung: Berufsorientierungstag (BOT),
Termin: Freitag, 22. Februar, von 8 bis 17 Uhr;
Ort: in der Sporthalle und dem Hauptgebäude des Berufsschulzentrums (BSZ) in der Conrardin-Kreutzer-Straße in Stockach;
Veranstalter: Ausbildungsbetriebe, der Verein »Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach«, die Berufsberatung der Arbeitsagentur Konstanz, die Handwerkskammer Konstanz, die Industrie- und Handelskammer Konstanz, Innungen, Verbände, der Arbeitskreis »Schule und Wirtschaft«, das Landratsamt Konstanz, Schulamt, BSZ;
Ziel: Der »Berufsorientierungstag« ist eine Art Lehrstellenbörse. Schüler können sich an den Ständen

von Unternehmen und Verbänden über Ausbildungsberufe informieren. Kontakte für eine Lehre können geknüpft, konkrete Berufswünsche vertieft werden.
Weitere Informationen: auf dem Veranstaltungsflyer und im Internet unter www.bsz-stockach.de;
Angebote: Bewerbertraining, heiße Tipps für die Bewerbungsphase, um 8.30 und 10.30 Uhr in OG 17;
»Vom Auftreten bis zum perfekten Styling fürs Vorstellungsgespräch« um 9 Uhr und 10.30 Uhr in OG 19
»Dresscode fürs Vorstellungsgespräch« um 11 Uhr und 14 Uhr in Zimmer OG 25;
»Assessmentcenterworkshops« um 11 Uhr und 14 Uhr in W 2 im Werkstattgebäude;

Informationsstand zu den BSZ-Schularten;
Vorstellung von Junior- und Übungsfirmen;
Sonderschauen:
»Mit allen Sinnen erleben« im Werkraum im Untergeschoss von 8 bis 17 Uhr,
»Herstellung von Mustertüchern« von 8 bis 17 Uhr im Textilarbeitsraum im Erdgeschoss des Hauptgebäudes,
»Nudelvariationen für uns alle« in der Küche im Erdgeschoss,
Gelegenheit zu einer Fahrt auf dem Fahrsimulator in Zimmer OG 20,
Gehirnjogging mit den Handelsassistenten im OG 20;
Neuer Service: »Café Stuft« - Jugendliche auf der Suche nach einer Lehrstelle stellen sich zwischen 14 und 15 Uhr in den Räumen OG 25 und 19 vor,

Markante Muster

Als Oma noch zur Schule ging...

Es ist ein kleines Kunstwerk. Ein rechteckiges Stück Leinwand, bestickt mit Buchstaben, Zahlen und dem Namen der Schöpferin. Eine Heidenarbeit war das, verrät Gerlinde Joos. Die Lehrerin hat das Stück Leinwand bestickt, und seither empfindet sie tiefes Mitleid mit den Schülern aus früheren Zeiten. Denn einst gehörte die Herstellung einer solchen Handarbeit, eines solchen »Mustertüchens«, zum Pflichtprogramm im Unterricht. Damit möchte Gerlinde Joos ihre Schüler nicht plagen, und darum zeigen sie im Rahmen des Berufsorientierungstages (BOT) am Freitag, 22. Februar, von 8 bis 17 Uhr einfachere Varianten von »Mustertüchern«. Im Textilarbeitsraum im Erdgeschoss des BSZ-Hauptgebäudes können Besucher den 30 Schülern der zweijährigen hauswirtschaftlich-pflegerischen Berufsfachschule bei der Herstellung der Handarbeiten über die Schulter schauen.

ert, und auch der BOT möchte ihm die schuldige Reverenz erweisen. Das ganze Jahre über wird mit verschiedenen Veranstaltungen an Stockachs städtische Geburt erinnert, und ein Highlight im Festkatalog ist das historische Wochenende am Samstag, 19., und Sonntag, 20. Juli. An diesen beiden Tagen werden Bürger historische Szenen aus der Stadtgeschichte auf verschiedenen Bühnen nachspielen. Eine Szene inspirierte Gerlinde Joos ganz besonders: Die Großherzogin Hilda von Baden besuchte 1913 eine Handarbeitsausstellung und kam auf dem Weg dorthin auch in Stockach vorbei. Die Fahrt führte die blaublütige Dame vom König-Platz bis zum ehemaligen Gasthaus »Hans Kuony«, dem heutigen Feuerwehrhaus. Das brachte Gerlinde Joos auf einen Gedanken: Was, so überlegte sie sich, mag die Großherzogin bei dieser Handarbeitsausstellung zu



Das macht viel Sinn: Benedicta Kolb und zwölf ihrer Schüler möchten mit der Sonderschau »Mit allen Sinnen genießen« Sinnvolles bieten. Vor zwei Jahren hat die Lehrerin mit Jugendlichen beim Berufsorientierungstag »Nanafische« gebastelt, die nun den Innenhof im BSZ zieren.
swb-Bild: Weiß



Lehrerin Gerlinde Joos und ihre Schüler zeigen am Berufsorientierungstag, wie »Mustertücher« hergestellt werden.
swb-Bild: Weiß

... Wetter wechselhaft
Wochenblatt
beständig ...

Schule fertig – Und nun?

**Ich bin neugierig, offen und teamfähig.
Ich will Chancen, Freude am Beruf und Zukunft.**

Dann komm zu uns.

Werde: Bankkauffrau/-mann oder Bachelor of Arts (BA)

Du hast: - Mittlere Reife und BK I bzw. BK II
- Abitur

Telefon: (0 75 51) 9 30-16 53 - www.volksbank-ueberlingen.de

Viel Spaß beim BOT in Stockach wünscht das Wochenblatt

Wir sind auch dabei und unterstützen den Berufsorientierungstag am 22. 2. 2008

HHG - STOCKACH

Einkaufen bei uns in Stockach

Auf der Suche nach dem richtigen Beruf?

Du kennst deine eigenen Stärken nicht so genau?
Du weißt nicht, ob Du weiter zur Schule gehen sollst?
Du weißt nicht, welcher Beruf der Richtige für Dich ist?
Du brauchst Adressen, um Dich zu bewerben?
Du weißt nicht genau, wie man sich bewirbt?

Egal, welche Fragen Du im Bezug auf Deine berufliche Zukunft hast, bei den Berufsberatern und Ausbildungsstellenvermittlern der Agentur für Arbeit Konstanz bist du genau richtig.

Agentur für Arbeit Konstanz
Tel.: 01801/555 111
Mail: Konstanz.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Eine Auswahl an fertigen »Mustertüchern« kann ebenfalls besichtigt werden. Alles ist echte Handarbeit. Echte Kopfarbeit hat Gerlinde Joos im Vorfeld geleistet. Auf die Idee mit den »Mustertüchern« kam sie durch das 725-jährige Stockacher Stadtjubiläum. Das wird in diesem Jahr gefei-

Gesicht bekommen haben? Worüber hat sie gestaunt? Was hat sie beeindruckt? Die Antwort: »Mustertücher«. Einst wichtiger Teil des Handarbeitsunterrichts für Mädchen. Einst Übung für geschickte Hände. Und einst der Stolz jeder stützenden Hausfrau. Und nun der Stolz des BSZ. - sw

Markt der Möglichkeiten

Gute Jobchancen im »Café Stift«

Wenn der Azubi in spe nicht zum Unternehmen kommt, dann kommt eben das Unternehmen zum Azubi. Diese einfache Formel stellte Karl Beirer, der Rektor des Stockacher Berufsschulzentrums (BSZ), auf, und zupackend

während des BOT in Zimmer OG 25 und Zimmer OG 19 im BSZ-Hauptgebäude eine Plattform, um sich vorzustellen. Das soll nach dem Vorbild einer Tischmesse geschehen: Jeder Jugendliche, erklärt Karl Beirer, bekommt

Zukunft gemacht. Vertreter von Unternehmen, die noch Auszubildende suchen, sollen nach der Vorstellung von Karl Beirer dort vorbeischaun und dabei im Idealfall einen neuen Lehrling finden. Betriebe, die beim Berufsorientierungstag nicht mitmachen, erfahren laut Karl Beirer über Presse und Öffentlichkeitsarbeit von dem neuen Serviceangebot. Unternehmen, die beim BOT dabei sind, wurden angeschrieben und auf das »Café Stift« aufmerksam gemacht. Auch die Jugendlichen wissen davon. Denn viele Schulen wurden in einem Schreiben gebeten, Schüler auf der Suche nach einer Lehrstelle zum Mitmachen zu bewegen. Das hatte Erfolg: 20 Jugendliche werden laut Karl Beirer beim »Café Stift« unter dem Motto »Starten statt warten« mit von der Partie sein. Zehn der Schüler stellen sich während des Berufsorientierungstages von 14 bis 15 Uhr im Zimmer OG 25 vor, die zweite Bewerbungsrunde geht zur selben Zeit in Zimmer OG 19 über die Bühne. Interessierte Ausbildungsbetriebe können dann in den Räumen vorbeischaun. Karl Beirer möchte mit dem »Café Stift« einen Markt der Möglichkeiten schaffen, der vieles möglich macht. -sw

Gas geben möchte die Firma »StartSmartSimulator« (»3S«). Daher starten die 15 Schüler, die dieses Unternehmen am Stockacher Berufsschulzentrum betreiben, mächtig durch. Sie wollen einen Fahrsimulator, den Mitfahrer aus einem ehemaligen Flugsimulator gebaut haben, vermarkten und legen darum noch einen Gang zu. Eine weitere »abgefahrene« Idee zur Imagepflege: Der flotte Flitzer wird auf dem Berufsorientierungstag am Freitag, 22. Februar, im Berufsschulzentrum vorgestellt. Besucher können sich in Raum OG 20 von 8 bis 17 Uhr an das Steuer des fantastischen Vehikels setzen und ein paar flotte Runden drehen. Dabei erleben Fahrer nicht nur den Rausch der Geschwindigkeit, sondern auch einen simulierten Rausch. Sie können sich nämlich verschiedene »Rauschbrillen« aufsetzen, die eine Fahrt unter Alkoholeinfluss suggerieren. So dient der Fahrsimulator auch der Aufklärungsarbeit, denn er demonstriert die Gefahren des Fahrens mit zuviel Promille im Blut. Sie sind zwar noch nicht auf der Zielgeraden, doch in den letzten Monaten sind die Betreiber von »3S« mit ihrem attraktiven Auto sehr gut ge-

Gewaltig Gas geben

Prickelnder Pkw: Fahrsimulator startet durch



Einsatz für ein flottes Fahrzeug: Die Verantwortlichen von »StartSmartSimulator« (»3S«) möchten den Fahrsimulator weiter vermarkten und stellen ihn auch auf dem Berufsorientierungstag vor. Die Anstrengungen, die die Schüler unternehmen, werden vom »Institut der deutschen Wirtschaft« in Köln begleitet. swb-Bild: Weiß

Verfügung, auf Wunsch übernehmen sie auch die Anlieferung. 200 Euro pro Tag verlangen die 16- bis 18-jährigen Geschäftsleute für ihren rasanten Renner. Wenn er von einem dreiköpfigen Team betreut werden soll, kommen noch fünf Euro pro Person und Stunde dazu. Das sind sie auf alle Fälle wert, meinen die Schüler selbstbewusst. Denn die Mieter können mit dem Fahrsimulator ganz unterschiedliche Ziele erreichen - Kundenwerbung, Imagepflege, eine originelle Attraktion für Kunden- und Mitarbeitertreffen, Suchtprävention, Warnung vor Alkoholfahrten und Probefahrten für den Führerschein. Die Probefahrten hat »3S« längst hinter sich. Die Schüler von »3S« haben verschiedene Aktionäre gefunden, die einen Anteilsschein in Höhe von je zehn Euro erworben haben. Prominente wie Landrat Frank Hämmerle, der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung, die Landtagsabgeordnete Veronika Netzhammer oder Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz sind in das Projekt mit eingestiegen. So kamen 900 Euro an Grundkapital zusammen, die auch in die Vermarktung des Fahrsimulators gesteckt werden. So startet »3S« gut durch. -sw



Unternehmen kommen mit Schülern ins Gespräch. So war es bisher auf dem Berufsorientierungstag. Nun wird etwas Neues versucht: Im »Café Stift« stellen sich Jugendliche auf der Suche nach einer Lehrstelle vor und werden an ihrem Stand von den Unternehmen besucht. swb-Bild: Weiß

ging er an die Umsetzung. Darum gibt es auf dem Berufsorientierungstag am Freitag, 22. Februar, ein neues Angebot - das »Café Stift«. Jugendliche, die keinen Ausbildungsplatz haben, können dadurch vielleicht doch noch zu einer Lehrstelle kommen. Im »Café Stift« werden die notwendigen Kontakte dafür gestiftet. Die »unversorgten« Jugendlichen erhalten

einen Tisch, an dem er Werbung für sich selbst machen kann. Wie er das tut, bleibt seiner Fantasie und Kreativität überlassen. Sinnvoll wäre es aber, den Berufswunsch durch ein Plakat klar deutlich zu machen, Bewerbungsunterlagen bereit zu halten, und verschiedene Präsentationsformen wie Flipchart oder Projektor zu nutzen. Denn im »Café Stift« wird

fahren. Sie haben bereits verschiedene »Mitfahrer« akquiriert, die den Fahrsimulator für Veranstaltungen buchen werden. So wird das grandiose Gefährt eine Woche lang bei der Stockacher Sparkasse in der Schillerstraße im Rahmen einer Aktionswoche zum Einsatz kommen. Und auch andere Unternehmen

fahren auf den Fahrsimulator ab. Verschiedene Firmen wollen das wendige Wägelchen unbedingt haben. Auch auf der »Didacta«, der Stuttgarter Bildungsmesse, machte der Fahrsimulator eine gute Figur. Die Verantwortlichen von »3S« stellen ihr schmackes Schmuckstück mit und ohne Betreuer zur

Mit einem Lächeln in die Zukunft!

DENTSPLY DeTrey bietet ein modernes Ausbildungskonzept mit internationaler Ausrichtung.

Die DENTSPLY DeTrey GmbH Konstanz gehört zu DENTSPLY International, dem weltweit führenden Unternehmen für zahnmedizinische Produkte und kann auf eine über 100-jährige Pioniergeschichte in der Zahnmedizin verweisen. Insgesamt beschäftigt der Konzern weltweit etwa 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von denen 400 für DENTSPLY DeTrey in Konstanz arbeiten.

Als einer der marktführenden Global Player in der Dentalindustrie bietet DENTSPLY DeTrey in seinen Ausbildungsbereichen ein innovatives Programm mit internationaler Ausrichtung. Das Management ist überzeugt, dass ein hochspezialisiertes Unternehmen seinen technologischen Vorsprung und seine marktführende Stellung insbesondere durch die eigene Ausbildung qualifizierter Nachwuchskräfte sichern kann. »Wir bieten unseren Auszubildenden ein hochwertiges und innovatives Ausbildungskonzept. So legen wir besonderen Wert darauf, dass die Auszubildenden schon frühzeitig in die relevanten Geschäftsprozesse integriert werden und

lernen Verantwortung zu übernehmen«, erläutert Katleen van Houdenove, Ausbildungsleiterin bei DENTSPLY DeTrey. So wurde am Standort Konstanz im Jahr 2007 neben einem neuen Ausbildungsplatz für Maschinen- und Anlagenführer auch die Möglichkeit des Studiums

zum Bachelor of Arts (B.A.), Fachrichtung »Industrie« geschaffen. Darüber hinaus schlossen die ersten von DENTSPLY DeTrey ausgebildeten Industriekauffrauen mit Zusatzqualifikation »Internationales Wirtschaftsmanagement« ihre Ausbildung mit großem

Erfolg ab und wurden beide in ein Arbeitsverhältnis übernommen. Gerade in den kaufmännischen Ausbildungsgängen wird - u.a. durch ein integriertes Auslandspraktikum - der Umgang mit internationalen Geschäftsbeziehungen erlernt, der im globalen Konzern DENTSPLY

von höchster Wichtigkeit ist.

Als einer der führenden Anbieter für zahnmedizinische Produkte unterhält DENTSPLY DeTrey Geschäftsbeziehungen in 180 Ländern, in denen die Menschen dank den Produkten von DENTSPLY schöner lächeln können.

Über 2.000 aktive Patente sprechen für einen hohen Grad an eigener Entwicklung und Innovationskraft, und auch in Deutschland vertraut eine Vielzahl der praktizierenden Zahnärzte auf die Produkte und Dienstleistungen von DENTSPLY DeTrey.



Gemeinsame Zukunft ist unsere Perspektive

Sie wollen die Grundsteinlegung für Ihre Zukunft engagiert angehen und mitgestalten?
Dann haben wir genau das Richtige für Sie!

Wir bieten folgende Ausbildungs- und Studienplätze:

- Bachelor of Arts (B.A.), Fachrichtung Industrie (m/w)**
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)**
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w), Schwerpunkt Lebensmitteltechnik**
- Chemikant (m/w)**

Sind Sie neugierig geworden? Dann informieren Sie sich ausführlich auf unserer Homepage über Ihren Traumberuf und die praktische Ausbildung in unserem Unternehmen.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Van Houdenove (Tel. 07531/583-119) gerne zur Verfügung.

DENTSPLY DeTrey gehört zu DENTSPLY International, dem weltweit führenden Unternehmen in der Dentalbranche. Insgesamt engagieren sich mehr als 8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 120 Ländern für DENTSPLY. Wir wollen zum Nutzen von Anwendern und Patienten überall »for better dentistry« anbieten und durch die Optimierung unserer globalen Ressourcen führend in Innovation, Qualität und Service sein.

Au unserem Produktionsstandort in Konstanz und dem europäischen Distributionszentrum in Radolfzell beschäftigen wir 400 Mitarbeiter. Mit eigener Forschung & Entwicklung und Produktion entwickeln, produzieren und vertreiben wir innovative Produkte, die der Zahnarzt einsetzt, um Zahnkrankheiten vorzubeugen oder zu heilen.

DENTSPLY DeTrey GmbH
Human Resources
De-Trey-Straße 1
D-78467 Konstanz
Tel. (07531) 583-0
e-mail: karriere@dentsply.de
www.dentsply.de

For better dentistry
DENTSPLY

Ein Tupfer Kosmetik

Knalliger Lippenstift. Nicht ratsam. Pinkfarbene Fingernägel. Besser nicht. Dicke Balken aus Kajal unter den Augen. Sein lassen. Beim Vorstellungsgespräch sollten Bewerber nicht zu tief in den Schminktopf greifen. Das Styling muss zum Typ passen. Personen dürfen nicht angelehnt wirken. Damit das Make-up und vieles Andere beim Vorstellungsgespräch nicht daneben gehen, gibt es auf dem Berufsorientierungstag einen Workshop zum Thema »Vom Auftreten bis zum perfekten Styling fürs Vorstellungsgespräch«. In Zimmer OG 19 können Teilnehmer um 9 Uhr und 10.30 Uhr lernen, wie sie am besten neue Gesichtspunkte bekommen, ohne dabei zu dick aufzutragen. Die Workshops dauern jeweils etwa 30 Minuten. Die Tipps werden von Experten geliefert: Lehrlinge, die im »dm-Drogeriemarkt« eine Ausbildung zu Drogeisten machen, klären Workshop-Teilnehmer über das passende Aussehen beim Vorstellungsgespräch auf. Denn, so BSZ-Rektor Karl Beier, neben der umfangreichen Information über den Wunscharbeitgeber ist auch ein sorgfältiges Styling für ein Bewerbungsgespräch wichtig. Und da der Berufsorientierungstag auch eine berufliche Orientierung bieten möchte, können sich Workshop-Teilnehmer zusätzlich über den Beruf des Drogeisten informieren. -sw

Mehr zu diesem Tätigkeitsfeld steht auch im Internet unter der Adresse www.erlebnis-ausbildung.de. Die Workshops finden in Zimmer OG 19 um 9 Uhr und 10.30 Uhr statt.



Beim BOT klappt alles gut. Normal? Nein. Das liegt auch an der Arbeit des »Orga-Teams« aus Schülern von Berufsfach- und Wirtschaftsschule.

Organisation ist ihr Geschäft

»Orga-Team« sorgt dafür, dass der BOT läuft

Beim Berufsorientierungstag am Stockacher Berufsschulzentrum klappt alles gut. Jede Firma hat ihren Stand. Jeder Teilnehmer weiß, wo er hin muss. Besondere Wünsche wie der nach einem Overheadprojektor wurden berücksichtigt. Eigentlich logisch. Völlig normal, dass alles funktioniert. Das läuft doch von selbst. Von wegen. Das ist das Ergebnis harter Arbeit. Arbeit, die auch von einem engagierten »Orga-Team« aus Schülern von Berufsfach- und Wirtschaftsschule am BSZ erledigt wurde. Ihre Spezialität: Organisation.

Viel Licht. Ein Platz unter einem Fenster. Ein Projektor. Viele Stellwände. Die Firmen haben für ihre Teilnahme am

Berufsorientierungstag einige Wünsche. Eduard Schreiber, Ralf Höß, Christian Bischoff und Frederic Timm sorgen dafür, dass sie in Erfüllung gehen. Sie haben Standpläne erstellt, die Wünsche der Firmen gesammelt, eingehende E-Mails bearbeitet und Listen gemacht. Die Zufriedenheit der Aussteller ist ihr Geschäft. Oguzhan Bahar, Angelo Nicoletta, Michael Kopf und Patrick Michels machen sich dagegen für die Besucher stark. Sie haben verschiedene Schulen auch in Stockach, Zoznegg, Steiklingen und Messkirch besucht und dort die Werbetrommel für den BOT gerührt. Aktives Marketing gemacht - Flyer verteilt, Fragen in den Klassen beantwortet, Schüler über die

Bedeutung des Berufsorientierungstages aufgeklärt. Gut gemacht. Die Vorbereitung ist bestens. Doch dann stehen die Schüler während des BOT an den Ständen und wissen nicht, was sie die Vertreter der verschiedenen Unternehmen fragen sollen. Auch für dieses Problem hat das findige »Orga-Team« eine Lösung gefunden: Sie haben ein »Paper« mit Schlüsselfragen erarbeitet, die die Schüler stellen könnten. Beispiele - Welcher Abschluss ist für einen Ausbildungsberuf nötig? Wie lange dauert die Lehre? Oder wie hoch sind die Übernahmechancen? Nach dem BOT ist vor dem BOT. »Feedback« und Nachbearbeitung sind wichtig. Das

weiß auch das »Orga-Team«. Darum haben Heiko Greuter, Khalil Medeni und Sonja Wochner einen Fragebogen ausgetüftelt, der den Teilnehmern zum Abschluss überreicht wird. Da können sie dann angeben, ob sie mit dem Standplatz zufrieden waren, wie ihnen der Flyer gefallen hat und ob sie noch Verbesserungsvorschläge haben. Wichtige Anregungen für den BOT 2009. Denn nur zufriedene Aussteller kommen wieder. Darum werden Charlen Bageritz und Sigrid Friedrichs vom Pressteam ein Dankeschreiben an die Teilnehmende betriebe verteilen. Schließlich hat alles reibungslos geklappt. Eine Selbstverständlichkeit? Nein, das Ergebnis harter Arbeit. -sw

Die Basis für Bachelor

Der Bachelor ist eine interessante Ausbildungsform mit vielen Möglichkeiten. Darum wird er auch auf dem Berufsorientierungstag am Freitag, 22. Februar, vorgestellt. Im Rahmen des BOT werden am Stockacher Berufsschulzentrum verschiedene Bachelor-Studiengänge mit vielen Infos präsentiert.

Ab geht's ins »Intranet«

Während des Berufsorientierungstages am Freitag, 22. Februar, können Schüler und Auszubildende das »BSZ-Intranet« im EG 21 und 22 nutzen.

Angebot für Abiturienten

Der Berufsorientierungstag ist nur etwas für Haupt- und Realschüler? Quatsch. Völliger Blödsinn. Auch für Abiturienten und Absolventen mit Fachhochschulreife hat der BOT am Freitag, 22. Februar, von 8 bis 17 Uhr einiges zu bieten. Denn es werden auch Berufe vorgestellt, die für Gymnasiasten geeignet sind. Ein paar Beispiele: Bachelor of Arts, Bankkauffrau, Kauffrau im Groß- und Außenhandel, Industriekaufmann, europäisches und internationales Wirtschaftsmanagement für Industriekaufleute und den Großhandel, Handelsassistent, Berufe bei der Bundeswehr, Finanzassistent, Beamte bei der Bundespolizei, Betriebswirt ...



Ihre Tätigkeit ist nicht nur eine Übung. Die Übungsfirmen am Stockacher Berufsschulzentrum leisten ganze Arbeit. Darum stellen sich die »Coffee Event Corporation GmbH« (CEC) und die »All Generation Furniture« (AGF) im Rahmen des Berufsorientierungstages in ihren Räumen in der ehemaligen Kreisbildstelle im Untergeschoss des Berufsschulzentrums vor. Und auch die Juniorfirma ist im Raum OG 20 in Aktion.

swb-Bild: Weiß

STARTEN SIE MIT UNS IN IHRE BERUFLICHE ZUKUNFT



Wir sind ein mittelständisches, expandierendes Unternehmen und produzieren europaweit mit über 700 Beschäftigten qualitativ hochwertige Schmiedeteile aus Aluminium. Unser Leistungsumfang erstreckt sich vom Schmiedeteil über die Zerspanung bis zur kompletten Montagebaugruppe. Eine erstklassige Berufsausbildung ist die beste Startbahn in das Berufsleben.



Für 2008 bieten wir noch folgende Ausbildungsplätze an:

Bachelor of Engineering (BA)
Studiengang Maschinenbau

Verfahrensmechaniker/-in
Fachrichtung Stahl-Umformung

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns über eure schriftliche Bewerbung (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse). Für Rückfragen und weitere Information steht Regine Krämer gerne zur Verfügung.

LEIBER Group GmbH & Co. KG
Aluminium Umform- und Bearbeitungstechnik

Telefon 0 74 65 - 292-0
Telefax 0 74 65 - 292 - 210
78576 Emmingen
Rudolf-Diesel-Str. 1
<http://www.leiber.com>
e-mail: Regine.Kraemer@leiber.com



GUTE
ARBEITS-
KRÄFTE
SUCHT
MAN
MIT
DEM
Wochenblatt

DAITEN/LANDSCHEFFENBAU

Gartengestaltung und Beratung
Pflanz- u. Natursteinarbeiten
Wasser- und Moorbau
Wege- und Anlagenbau

Die im Jahr 1963 durch Paul Saum gegründete Firma entwickelte sich in den über zwei Jahrzehnten ihres Bestehens zu einer der führenden Garten- und Landschaftsbaufirmen in der Bodensee-Region. Zusammen mit Landschaftsarchitekten und Architekten werden überwiegend für private, aber auch für öffentliche Auftraggeber, Landesgartenschauen und Wohnbaugesellschaften sowie Bauherren, Projekte in einem Umkreis von 80 km realisiert und betreut.

Bruck 1
78355 Hohenfels-Liggersdorf
Tel. 07537/92 96-0
Fax 07537/92 96-20
gsa@saum.de
www.saum.de

Dach- u. Fassadenbegrenzung
Pflanz- und Pflanzarbeiten
Rasenmanagement
Baumpflege

Informieren Sie über 102.000 Leserinnen u. Leser
Woche für Woche über IHRE Stellenangebote

Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt

Wochenblatt

Susanne Graf, Tel. 0 77 31/88 00 16, s.graf@wochenblatt.net

Ihre
**Stuckateur-
Fachbetriebe**
bilden aus:

HEINZ KAMENZIN
Putz - Stuck - Gerüstbau
78253 Eigeltingen/Reute
Tel. 0774/1799
www.kamenzin-putz.de

mauch
78333 Stockach/Wahlwies
Tel. 0771/4103
www.stuckateur-mauch.de

**Stuckateur-Fachbetrieb
GmbH**
78253 Eigeltingen
Tel. 0774/7443
www.stuckateur-wolber.de

Packende Plakate, flotte Flyer

WOCHENBLATT-Interview mit BSZ-Rektor Karl Beirer

Diese drei »Bs« gehören zusammen - Berufsorientierungstag, Berufsschulzentrum und Rektor Karl Beirer. Denn in den Berufsorientierungstag am Stockacher Berufsschulzentrum steckt Karl Beirer viel Energie. Ein Gespräch mit dem Schulleiter zu Offiziellen, Organisatorischem und Originellem.

WOCHENBLATT: Welche Neuerungen gibt es beim BOT?

Karl Beirer: Es gibt einen neuen Auftritt im Dreierpack: Plakat, JobMap und Homepage wurden grafisch den aktuellen Entwicklungen angepasst. Neben dem bisherigen Rahmenprogramm werden die Jugendberufshelfer ein Bewerbertraining anbieten. Und wir wollen Jugendlichen, die eine Lehrstelle suchen, die Möglichkeit bieten, sich an einem Stand auf dem BOT zu präsentieren. Zudem sind neue Ausbildungsbetriebe dabei.

WOCHENBLATT: Der BOT findet dieses Mal außerhalb der Fasnet statt. Ein Vorteil?

Karl Beirer: Die Fasnet hat Tradition und dient der Pflege des Brauchtums, der BOT dient der Pflege der Berufsfindung und damit der Zukunft. Beides muss sein. Doch im Fall der Öffentlichkeitsarbeit ist es ein Vorteil, dass die Veranstaltung außerhalb der Fasnet stattfindet. Außerdem ist der Termin-



Moderner, ansprechender, zeitgemäßer: Karl Beirer, der Rektor des Berufsschulzentrums Stockach, ist mit dem neuen Ankündigungssplakat für den Berufsorientierungstag zufrieden.

druck geringer. Allerdings ist die Berufsorientierung ein durchgehendes Thema, das ganze Jahr über durch Veranstaltungen gepflegt werden sollte.

WOCHENBLATT: Ihre Nachbarin, die »Goldacker-Schule«, erhält einen neuen Anbau. Die Grund-, Haupt- und Werkrealschule Stockach (GHWS) steht in Bezug auf Sanierungsarbeiten ganz oben auf der Prioritätenliste der Stadt. Hat das BSZ auch Wünsche nach baulichen Veränderungen an den Schulträgern, den Landkreisen?

Karl Beirer: Wir haben 2004 den neuen Anbau bekommen, haben zuvor die ehemalige Kreisbildstelle und im letzten Jahr das »A@trium« erhalten. Die groben baulichen Veränderungen sind somit vorerst gelaufen, der Fokus richtet sich nun nach innen. Die Küche muss modernisiert werden, und für die Luftschutzräume im Keller haben wir auch viele Ideen. Wir werden uns nicht selbstzufrieden zurücklehnen.

WOCHENBLATT: Die GHWS hat eine Mensa. Wird die auch vom BSZ genutzt?

Karl Beirer: Gesunde Ernährung ist die Voraussetzung für ein erfolgreiches Lernen. Darum sind wir dankbar, dass wir die Mensa mitbenutzen dürfen. Doch die BSZ-Schüler, die mit Hauswirtschaft zu tun haben oder das Berufsvorbereitungsjahr besuchen, kochen und essen im Unterricht selbst und fallen daher als Mensa-Nutzer aus. Für die restlichen Schüler sind leider

noch Marketingmaßnahmen nötig. Darum haben wir mit dem Betreiber zum Schuljahresbeginn eine Aktion gestartet, bei der jeder einen Gutschein über einen Euro für die Mensa bekam. Doch es gibt immer noch Schüler, die gegen ein ausgewogenes Mittagessen resistent sind.

WOCHENBLATT: Der Innenhof am BSZ wurde 2007 mit einem großen Programm eingeweiht. Wie wird dieses »A@trium« jetzt genutzt?

Karl Beirer: Der Innenhof schafft Voraussetzungen für zusätzliche praktische Übungen im Unterricht. Er wird etwa im Fach Deutsch zum Trainieren von Vorträgen und für Präsentationsübungen der Übungs- und Juniorfirma genutzt. Bisher gab es eine externe Veranstaltung mit dem Radolfzeller Steinkünstler Sepp Bögle. Doch wir werden auch Talente auf die Bühne bringen und in einem mit dem Kulturamt abgestimmten Programm Veranstaltungen anbieten. Beispielsweise mit Rainer Vollmer und seiner neuen Band - die sind schon kräftig am Üben. Doch jetzt ist erst mal der BOT und danach die regionale Übungsfirmenmesse dran. Und der Einstieg ins Projekt OES (operativ eigenständige Schule) sowie das Implementieren eines Qualitätsmanagementsystems sind keine »Peanuts«.

Es fragte Simone Weiß



Ein Pionier macht sich auf den Weg: Azubi Alexander Bruttel steigt noch im dritten Lehrjahr in den berufsbegleitenden Studiengang »Bachelor of Business Administration« (BBA) ein. Eine Entscheidung, die sein Lehrer Volker Link (rechts) begrüßt.

swb-Bild: Weiß

Ein Pionier packt's an

Die Doppelbelastung von Alexander Bruttel

Er ist ein Pionier. Der Erste, der ein besonderes pädagogisches Neuland betritt. Denn Alexander Bruttel nutzt konsequent ein Angebot, das das Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) und die private Steinbeis-Stiftung in Berlin gemeinsam aufgetüfelt haben. Junge Erwachsene, die am BSZ eine Ausbildung zum Industriekaufmann mit internationalem Wirtschaftsmanagement und Fremdsprachen absolvieren, können im dritten Lehrjahr den von der Steinbeis-Stiftung in Stockach angebotenen Studiengang zum »Bachelor of Business Administration« (BBA) besuchen. Leistungen, die während der Ausbildung erbracht wurden, werden beim BBA anerkannt.

Das passt Alexander Bruttel bestens in sein Lebenskonzept. Denn er möchte schnell viel lernen. Das ist beim Bachelor-Studiengang möglich: Er dauert drei Jahre, besteht aus Unterrichtseinheiten am Freitag und Samstag, kann neben dem Job besucht werden und hat Inhalte wie internationales Rechnungswesen,

Finanz- und Personalmanagement, Wirtschaftsmathematik, Recht, Marketing, Betriebswirtschaftslehre und Statistik.

Das mag Alexander Bruttel. Der 22-Jährige aus Öhingen ist jung, dynamisch, erfolgreich. Nach Hauptschulabschluss, kaufmännischem Berufskolleg I und II sowie der Wirtschaftsschule startete er seine Ausbildung bei der Firma »Schieser« in Radolfzell. Im Oktober letzten Jahres wurde der BBA-Studiengang in einem Vortrag am Stockacher Berufsschulzentrum vorgestellt, und Alexander Bruttel war sofort angetan. Im April, noch während seiner Lehrzeit, steigt er beim »Bachelor« mit ein. Aus vielen Gründen: Er ist noch im Lernen drin, der in der Ausbildung vermittelte Stoff ist präsent.

Er will sich weiterbilden, ein Vollzeitstudium kommt für ihn jedoch auch aus Zeitgründen nicht in Frage. »Wenn ich erst ein oder zwei Jahre nach meiner Ausbildung mit dem BBA-Studium beginne, dann ist es schwieriger, den An-

schluss zu finden«, erklärt der ehrgeizige, junge Mann. Die Kombination aus Studiengang und gleichzeitiger Berufstätigkeit kommt ihm sehr entgegen, denn er möchte trotz Studium Erfahrungen im Job sammeln. Und Alexander Bruttel schätzt den Praxisbezug: Im Rahmen des BBA-Studiums müssen schriftliche Arbeiten verfasst werden, die sich um ein konkretes Thema im Betrieb des Studenten drehen.

Sein Lehrer Volker Link hofft, dass sich noch mehr Azubis für den »BBA« entscheiden. Die »Doppelbelastung« aus Beruf und Studium ist seiner Ansicht nach nicht für jeden geeignet. Doch zielstrebigem Schülern mit guten Leistungen bietet dieser Weg die Möglichkeit, die Inhalte aus der Ausbildung zu vertiefen und zu vergrößern.

Natürlich würde es Wiederholungen geben. Doch das sei auch bei einem Vollzeitstudium der Fall. Alexander Bruttel jedenfalls fühlt sich in seiner Rolle als Pionier pudelwohl.

-sw

Antworten auf viele Fragen

Welcher Beruf ist für mich am besten geeignet? Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es? Worauf muss ich bei der Bewerbung ganz besonders achten? Viele Fragen. Doch es gibt auch viele Antworten. Die Mitarbeiter der Arbeitsagentur Konstanz und der Kammern helfen während des Berufsorientierungstages am Freitag, 22. Februar, am Stockacher Berufsschulzentrum bei Anfragen gern weiter. Sie haben auch einige Tipps parat, wie Jugendliche eine Lehrstelle ergattern können und was sie dafür tun müssen.



Werbekaufmann, Fachinformatiker, Kauffrau für Bürokommunikation, Sozialversicherungsangestellter oder Verwaltungsfachangestellter - auf dem Berufsorientierungstag am Stockacher Berufsschulzentrum werden ganz unterschiedliche Berufe vorgestellt. Vielfalt ist dabei Trumpf.

swb-Bild: Weiß

ILP **Integrierte Lösungsorientierte Psychologie**

Ausbildung in lösungsorientierter Kurzzeit-Beratung und Coaching:

Nächster Kursbeginn: **29.02.2008**

Im Internet: www.ilp-fachausbildung-sigmaringendorf.de
Telefonisch: 07571 - 645285 (AB. Wir rufen zurück)
Email: ilp-fachausbildung.sigmaringendorf@t-online.de

Sehr nützlich -Anzeigen studieren

Wie wäre es mit einer Ausbildung zum / zur

MTAR

Medizinisch-Technischen Radiologie-Assistenten/in
Ein Beruf mit Zukunft, der den Umgang mit Menschen und modernster Technik ermöglicht.

MTAR-Schule am Universitätsklinikum Tübingen
Hoppe-Seyler-Str. 3
72076 Tübingen
Tel.: 07071 - 29-84868 (Fr. Baur)
www.mtar-schule-tuebingen.de

Voraussetzung: mittlere Reife
Ausbildungsdauer: 3 Jahre
Ausbildungsbeginn: Oktober
Ausbildungsplätze: 20/ Jahr

Systemische Weiterbildung FAMILIENTHERAPIE
ab Februar 2008 in Lindau
3 Jahre berufsbegleitend/JGGSF anerkannt
ptz cornann - Uli-Wieland-Str. 10
88142 Wasserburg, T 08382-3917
www.ptz-cornanninstitute.de

Ausbildung am Bodensee

Qualität für IHRE Zukunft: Wir sind eine der wenigen 3-fach qualitäts-zertifizierten Berufsfachschulen!

Jährlich im November beginnen wir mit der 3-jährigen Vollzeitausbildung zum/zur

Physiotherapeut/in
(Ausbildungsbegleitendes Bachelor-Studium möglich)
Mit Abitur oder einem guten Realschulabschluss bewerben Sie sich jetzt. Bewerbungsunterlagen anfordern bei:

Physiotherapie-Schule Konstanz
Robert-Gerwig-Str. 12 · D-78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 5 00 49 · Fax 5 00 44
www.ptskn.de

www.europasekretaerin.de
staatl. anerkannt, kleine Klassen, mit Uni.-Abschluss, BBS, ☎ (0 72 21) 2 26 61

Klicken Sie doch mal rein! **Wochenblatt**

Infoveranstaltung: Sa, 01.03.08, 10:00

Karriere mit Fremdsprachen

- ✓ Englisch
- ✓ Französisch
- ✓ Spanisch
- ✓ Italienisch

• Europasekretär/in
• Wirtschaftskorrespondent/in

BOGY/BORS/Schnupperunterricht jederzeit möglich.

Vorbeck-Schule GmbH
staatl. anerk. BK für Fremdsprachen
Klosterstraße 9 - 77723 Gengenbach
Fon 07803 980192 - Fax 07803 980191
www.vorbeck-schule.de - info@vorbeck-schule.de

Medizinische Akademie

Berufe mit Zukunft

- **Ergotherapie/in**
Dreijährige Ausbildung / Beginn im April
- **Physiotherapeut/in**
- **Logopäde/in**
Dreijährige Ausbildungen / Beginn im Oktober
- **Arbeitserzieher/in**
Zweijährige Ausbildung / Beginn im September
- **Berufsfachschule Gesundheit und Pflege**
2-jährig / Abschluss Fachschullehre / Beginn im September

► Möglichkeit zum begleitenden akademischen Bachelor-/Master-Studium

Internationaler Bund (IB) · Medizinische Akademie
Staatlich genehmigte Schule für Arbeitserziehung
Staatlich anerkannte Schule für Physiotherapie
Staatlich anerkannte Schule für Logopädie
Schloßstraße 1 · 78479 Reichenau
Tel. (07534) 99368-0 · Fax (07534) 99368-10
Staatlich anerkannte Schule für Ergotherapie
Berufsfachschule Gesundheit und Pflege
Faußensteinstraße 55/Haus 27 · 78479 Reichenau
Tel. (07531) 942959-0 · Fax (07531) 942959-9
info@med-akademie.de · www.med-akademie.de

Jetzt bewerben und Schulplatz sichern!

ib
Internationaler Bund · IB · Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungspolitik e.V.



Die Zukunft selbst in die Hand nehmen. Ausbildung mit Energie.

Energie ist unsere Welt und unsere Aufgabe. Mit ca. 21.000 Mitarbeitern ist die EnBW Energie Baden-Württemberg AG das drittgrößte Energieversorgungsunternehmen in Deutschland. Unsere Größe bedeutet für Sie eine Vielzahl von Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten.

Am Standort Tuttlingen bilden wir in folgenden Berufen aus:

Kaufmännische Ausbildungsberufe
 > Industriekaufmann (w/m)

Technische Ausbildungsberufe
 > Elektroniker (w/m) für Betriebstechnik

Ausbildungsbeginn:

2009

Folgen Sie Ihrem Impuls!

Bitte bewerben Sie sich online unter:
www.enbw.com/ausbildung

EnBW

Energie braucht Impulse



The Global Leader in Automotive Safety Systems

Ausbildung 2009 mit **Format**

Noch
Startplätze
frei!



TRW gehört mit weltweit 60.000 Mitarbeitern an über 200 Standorten und einem Umsatz von mehr als 12 Mrd. U.S. Dollar zu den TOP 10 der Automobilzulieferer und blickt auf eine lange Tradition in der Entwicklung von Fahrzeug-sicherheitssystemen zurück.

Unsere Sparte Body Control Systems Europe and Emerging Markets mit 10 Werken in Europa, Südamerika und Asien mit 3.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird von unserem Werk in Radolfzell am Bodensee aus geleitet.

Unsere wichtigste Investition in die zukünftige Entwicklung und Produktion von Body Control Systemen sind exzellent geschulte Nachwuchskräfte. Deshalb bilden wir in folgenden Berufen aus:

Diplom-Betriebswirt/in (BA)
 Fachrichtung: Industrie oder internationales Marketing

Diplom-Betriebswirt/in (BA)
 Fachrichtung: Maschinenbau oder Kraftfahrzeugelektronik

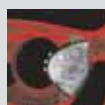
Verfahrensmechaniker/in
 - für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Fachrichtung: Spritzgießen
 - für Beschichtungstechnik

Elektroniker/in
 für Geräte und Systeme

Werkzeugmechaniker/in

Wollen Sie bei uns durch eine solide Ausbildung den Grundstein für Ihre Zukunft legen? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Lichtbild, Kopien der zwei letzten Schulzeugnisse).

Ihre Ansprechpartner:
 Gewerblich-technische Ausbildung
 Werner Graf, Tel. 07732/809-234
 Kaufmännische Ausbildung
 Karin Korherr, Tel. 07732/809-228



TRW Automotive Electronics & Components GmbH & Co. KG
 Industriestraße 2-8
 78315 Radolfzell

TRW
 Automotive

Anziehende Bewerber

Ausgebeulte Hosen, dreckiges T-Shirt, ein Pullover mit einem riesigen Kaffeeleck, ausgetretene Turnschuhe - nicht das richtige Styling für ein Vorstellungsgespräch. Feierlicher Smoking, auf Hochglanz polierte Lackschuhe, Fliege und steifer Kragen - auch nicht das richtige Styling für ein Vorstellungsgespräch. Doch wie wirken Bewerber anziehend auf künftige Arbeitgeber? Welche Kleidung ist am kleidsamsten beim entscheidenden Gespräch? Mit welchem Outfit können künftige Azubis am besten punkten? Heiße Tipps und wichtige Tricks zum passenden Dresscode gibt es während des Berufsorientierungstages in Zimmer OG 25 um 11 Uhr und um 14 Uhr. Etwa 30 Minuten lang wird über den »Dresscode fürs Vorstellungsgespräch« aufgeklärt. Die Workshops zur richtigen Bekleidung werden von Vertretern des Modehauses Vögele geleitet.

Ein Fluss zum Tauchen

Ein Informationsfluss, in den Besucher bis zum Hals eintauchen können, ist der Berufsorientierungstag. An 64 Ständen können sich Schüler und Jugendliche nach Angaben von Rektor Karl Beirer über Ausbildungsberufe informieren.

Ein Teenager wird erwachsen

Ein Newcomer ist er nicht mehr. Der Berufsorientierungstag ist schon ein respektabler Teenager, denn er wird 2008 zum 17. Mal veranstaltet.

»Tach auch, Leute. Wie geht's denn so?« Er nimmt langsam die Hände aus den Hosentaschen, nagt an einem Kaugummi herum und lässt sich dann auf einen Stuhl fallen. Dort lümmelt er sich herum und blickt desinteressiert auf seine langen Fingernägel. Kein optimales Verhalten bei einem Bewerbungsgespräch. Damit so etwas nicht passiert, gibt es während des Berufsorientierungstages (BOT) am Freitag, 22. Februar, am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) ein Bewerbungstraining, das Azubis in spe fit macht für die Berufssuche. Er ist gut vorbereitet, gut gekleidet, gut drauf. Er hat sich über die Firma, den Beruf und die freie Stelle informiert. Sein Outfit ist nicht »overdressed«, sondern angemessen. Der Bewerber gibt seinen



Die Workshops beim BOT werden mit Hilfe von BA-Studentin Simone Heim organisiert.

Gesprächspartnern die Hand, stellt sich vor, setzt sich erst, wenn er dazu aufgefordert wird. Er verkauft sich selbst gut. Der Benimm stimmt. Dafür sorgen die Workshops, die um 8.30 Uhr und um 10.30 Uhr in Zimmer OG 17 während des Berufsorientierungstages am BSZ auf die Beine gestellt werden. Etwa 30 Minuten lang erfahren die Teilnehmer, wie sie bei ihrem künftigen Arbeitgeber Eindruck schinden können. Wie das geht, wird ihnen mit verschiedenen Methoden wie Flipchart, Powerpoint oder einem Rollenspiel vermittelt. Denn hier sind Profis am Werk: Die Workshops werden von den beiden Jugendberufshelfern Markus Wade-pohl und Jasmin Stein mit Unterstützung der BA-Studentin Simone Heim auf die Beine gestellt. Sie haben jede Menge Tipps zum richtigen Verhalten während der Bewerbungsphase, zu den notwendigen Unterlagen oder zum Zeitmanagement auf Lager. Durch den Besuch der Workshops können Teilnehmer zu Champions beim Bewerbungsgespräch werden. Bei den Jugendberufshelfern sind sie in den besten Händen, denn die Begleitung von Schülern auf dem Weg in ein Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis ist ihr Job. Fünf Ju-

Der Benimm stimmt

Champions beim Bewerbungsgespräch



Die Jugendberufshelfer sind Profis in Sachen Bewerbung. Auf dem BOT machen sie Jugendliche fit für das Vorstellungsgespräch.

swb-Bild: Veranstalter

gendberufshelfer gibt es im Landkreis Konstanz, sie sind an allen Schulen mit Berufsvorbereitungsjahr und Berufseinstiegsjahr im Einsatz, und sie haben einiges zu tun. Denn, so erklärt BSZ-Jugendberufshelfer Frank Spellenberg, sie sind keine Helfer, die nur in der Ecke stehen. Er und seine Kollegen gehen aktiv auf die Schüler zu, sie unterrichten eine Stunde pro Woche und Klasse sozial- und berufskundliche Themen, und sie bereiten Jugendliche auf den Ausbildungsmarkt vor. Auch für Elterngespräche, Krisenmanagement in beruflichen Fragen und Hilfe bei der Suche nach Praktikastellen sind die Jugendberufshelfer da. Sie begleiten Schüler auf einem wichtigen Stück Weg. -sw Die Workshops zum richtigen Verhalten während der Bewerbungsphase werden um 8.30 Uhr und um 10.30 Uhr im Raum OG 17 im Stockacher Berufsschulzentrum während des Berufsorientierungstages am Freitag, 22. Februar, angeboten.



Pfeiffer

Die Ing. Erich Pfeiffer GmbH

ist ein expandierender Hersteller von mechanischen

Sprüh- und Dosiersystemen

für die pharmazeutische und kosmetische Industrie.

Eingebunden in eine international operierende

Firmengruppe zählen wir

mit unseren Produkten zu

den Weltmarktführern.

Zur Zeit beschäftigen

wir rund 600 Mitarbeiter.

AUSBILDUNG 2009

Neueste Technologien und betriebsinterner Unterricht ermöglichen eine zeitgerechte und zukunftsorientierte Berufsausbildung. Unser breites Ausbildungsspektrum wird durch junge engagierte Ausbilder in allen Bereichen abgedeckt.

Wir bilden in folgenden Berufen aus:

- **Bachelor of Engineering, Wirtschaftsingenieurwesen**
- **Bachelor of Engineering, Maschinenbau**
Produktion und Management
- **Bachelor of Arts, Betriebswirtschaft**
International Business Administration
- **Industriemechaniker/in**
- **Werkzeugmechaniker/in**
- **Verfahrensmechaniker/in**
- **Elektroniker/in Betriebstechnik**
- **Industriekaufmann/frau**
Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen
(Bewerbungen als Industriekaufmann/frau ohne IWM können leider nicht berücksichtigt werden)

Wir freuen uns über jede schriftliche Bewerbung mit Foto, Lebenslauf und drei Zeugnissen per Post oder per E-Mail an karriere@pfeiffer-group.com. Für Fragen steht Ihnen Frau Eisele, Telefon 07732/801-366, gerne zur Verfügung.

Ing. Erich Pfeiffer GmbH | Öschlestr. 54-56 | 78315 Radolfzell | Germany | www.pfeiffer-group.com



Kleine Gruppe, große Wirkung: Boris Wolfrum, Eva Lußmann, Marika Thunert und Philipp König, die vier Handelsassistenten vom BSZ, werden von Rektor Karl Beirer (Mitte) unterrichtet. Und das sei sehr interessant, verraten die jungen Erwachsenen.

swb-Bild: Weiß

Das Gehirn joggt

Bewegung für die grauen Zellen

Vier Handelsassistenten handeln. Marika Thunert, Eva Lußmann, Boris Wolfrum und Philipp König wollen endlich Klarheit schaffen und Licht ins Dunkel bringen. Sie haben es satt, Fragen à la »Was ist eigentlich ein Handelsassistent?« oder »Was lernt ihr denn?« beantworten zu müssen. Darum stellen die vier jungen Leute, die den theoretischen Teil ihrer Ausbildung zum Handelsassistenten am BSZ absolvieren, sich und ihren Job auf dem Berufsorientierungstag (BOT) am Freitag, 22. Februar, am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) vor. Und diese Vorstellung erfolgt in einer gelungenen Verpackung. Die Handelsassistenten nehmen es in die Hand. Im Raum

OG 20 warten sie von 8 bis 17 Uhr mit einem bunten Programm auf Besucher. Mit Hilfe von Gehirnjogging wollen sie die kleinen, grauen Zellen der BOT-Gäste auf Trab bringen und den gesamten Denkapparat auf Hochtour laufen lassen. Es gibt Wissensspiele mit Fragen aus vielen Gebieten. Allgemeinbildung ist also Trumpf. Und auf Superhirne wartet eine kleine Belohnung. So haben die Handelsassistenten viele Handlungen unternommen, um ihren Besuchern etwas bieten zu können. Neben dem Quiz gibt es auch Informationen rund um ihren Job. Drei Jahre, erklären die Vier, dauert ihre Ausbildung. In den ersten beiden Jahren durchlaufen sie die ganz normale Aus-

bildung zu Einzelhandelskaufleuten. Im dritten Jahr werden die Kenntnisse vertieft, und sie werden zum Handelsassistenten weitergebildet. Fächer wie Marketing oder Personalführung stehen dann auf dem Lehrplan. Nach Abschluss der Lehre werden die Handelsassistenten auch in mittleren Führungspositionen eingesetzt. Ihre theoretische Ausbildung erfahren die Vier am Stockacher Berufsschulzentrum. -sw

Mehr zum Beruf des Handelsassistenten, Gehirnjogging und ein Quiz gibt es während des Berufsorientierungstags am Freitag, 22. Februar, von 8 bis 17 Uhr in Raum OG 20 am Stockacher Berufsschulzentrum.

Und tschüss! Früher mussten Schüler nach dem Berufskolleg I ihr Ränzlein schnüren und das Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) verlassen. Nun können sie bleiben, denn seit dem Schuljahr 2007/2008 wird an der Schule auch das Berufskolleg II angeboten. Eine Ausbildung aus einem Guss ist so möglich, und Rektor Karl Beirer ist hocherfreut über den neuen Service: »So können wir eine Ausbildung aus einer Hand und einer Verantwortung leisten, denn jedes Berufskolleg in der Region hat einen etwas anderen Schwerpunkt.« Nun kann mit den Schülern im Berufskolleg über einen längeren Zeitraum hinweg gearbeitet werden: »Früher waren wir wie ein Durchlauferhitzer. Kaum waren die Schüler richtig da, waren sie auch schon wieder weg. Ein Jahr war ein viel zu kurzer Zeitraum für eine kontinuierliche pädagogische Begleitung.« Nun darf sich der Motor richtig warm laufen, denn die Jugendlichen können zwei Jahre am BSZ bleiben. Für das Berufskolleg II hat Karl Beirer zusätzliche Lehrkräfte und mehr Stunden erhalten. 25 Schüler nutzen den neuen



Eileen Braunstein, Raphaela Wagner, Anna Bosch und Ernst Roth absolvieren nach dem Berufskolleg I auch das BK II am Stockacher Berufsschulzentrum. Dieses Angebot wurde zum Schuljahr 2007/2008 neu am BSZ eingeführt.

swb-Bild: Weiß

Service. Bei der Einführung gab es laut Schulleiter keine Probleme. Raphaela Wagner hat das Berufskolleg I am Stockacher Berufsschulzentrum absolviert, nun macht sie auch das BK II. Aus einem guten Grund: »Die Übungsfirma ist Teil der Ausbildung, und damit habe ich sehr gute Erfahrungen gemacht. Dadurch bekomme ich auch Berufspraxis.« Anna Bosch dagegen ist vom BSZ-Neubau beeindruckt, denn er ermögliche ein modernes Lernen. Auch Eileen Braun-

stein hat gute Gründe dafür, das BK II zu besuchen. Sie kommt aus Stockach und schätzt den kurzen Anfahrtsweg zur Schule. Anna Bosch ist auch am Berufsschulzentrum geblieben, weil sie sich nach einem Jahr nicht schon wieder an neue Lehrer und eine neue Schule gewöhnen möchte. Der Übergang vom BK I ins BK II hat nach Angaben von Ernst Roth bestens geklappt: »Die Lehrer haben uns intensiv darauf vorbereitet.« Raumprobleme gab es durch die Erweiterung des Ange-

bots nicht, denn durch den Neubau ist genügend Platz vorhanden. Die Vier vom Berufskolleg wissen bereits, wie es nach ihrem BK-Abschluss weitergeht. Eileen Braunstein absolviert eine Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel, Raphaela Wagner lernt Industriekaufmann mit europäischem Wirtschaftsmanagement. Anna Bosch startet eine Lehre zur Bankkauffrau, und Ernst Roth wird Industriekaufmann. Das BK II hat sich bewährt. -sw

Keine Angst vor »Assessment«

Workshop bietet praktische Vorbereitung

ein besonderes Auswahlverfahren entwickelt - das »Assessmentcenter«. Wer darauf vorbereitet sein möchte, sollte beim Berufsorientierungstag am Freitag, 22. Februar, im Stockacher Berufsschulzentrum vorbeischaun. Dort

werden nämlich zwei Workshops zu diesem Thema angeboten. Um 11 Uhr und um 14 Uhr machen Lorenzo Patone und eine Kollegin von der »Barmer Ersatzkasse« Teilnehmer fit für »Assessmentcenter«.

Die Workshops finden in »W2« im Werkstattgebäude des Berufsschulzentrums statt und dauern etwa eine Stunde. Grau ist alle Theorie, darum werden die Veranstalter auch auf praktische Übungen zurückgreifen.

Auch im Internet ein guter Partner

www.wochenblatt.net

Erfolg bringt Spaß

Wir bilden Sie aus zum/zur
Junior-Verkäufer/Verkäuferin im Verlagswesen.

Die Ausbildungszeit beträgt 12 Monate.
Eine Übernahme in ein fest angestelltes Arbeitsverhältnis nach der Ausbildungszeit ist möglich.

Voraussetzung für die Ausbildung ist:

- abgeschlossene Berufsausbildung und guter Schulabschluss
- ersatzweise Abitur mit guten Abschlussnoten
- sehr gute Deutschkenntnisse
- gute Allgemeinbildung
- PC-Kenntnisse
- Führerschein

Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung senden Sie an

Wochenblatt

Singener Wochenblatt GmbH & Co.
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen
– z. Hd. Herrn Peschka –

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Dr. med. dent.
Ingeborg Hager

Dr. med. dent.
Michael Hager

Zahnärzte

• Berufswunsch Zahnarzthelferin?

Wir suchen

• Auszubildende

Sie sind interessiert? Bewerbungen senden Sie bitte an:
Dres. Hager - Audifaxstr. 20 - D-78115 Radolfzell
Informieren Sie sich unter www.drhager.com/jobs
www.drhager.com

Auszubildender im Hörgeräte-Akustik-Handwerk ab sofort gesucht.

Sie sind männlich, handwerklich / technisch interessiert, mit Grundkenntnissen am PC.
Sie arbeiten gerne mit Menschen und modernster Technik für Menschen.
Sie haben gute Umgangsformen und ein gepflegtes Äußeres.
Dann sind Sie unser Mann!

Bewerbung schriftlich: Hörgeräte Oexle, z.H. Claudia Oexle-Buch, Hegaustraße 14, 78224 Singen.

.....

Keine Sorge
Volksfürsorge
Unser Name ist unser Auftrag.

Umschulungs- bzw. Ausbildungsplätze zum/zur geprüften Versicherungsfachmann/frau

Angestelltenvertrag ebenso selbstverständlich wie 14 Gehälter, Sozialleistungen, 30 Tage Urlaub sowie betriebliche Altersversicherung. Einkommen während der 15-monatigen Ausbildung ca. 35.000,- €

Volksfürsorge Versicherungen
Hr. Wolfgang Stumpf, Mobil 01 72/6 74 69 68

HEIZUNGSBAU WELSCH

www.welach-gmbh.de

WIR BILDEN AUS
Wir suchen motivierte Nachwuchskräfte zur Ausbildung zum/zur

Anlagemechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Ausbildungsbeginn ist September 2008. Interessiert? Mehr Informationen zu Voraussetzungen, Dauer und unserem Betrieb gibt es unter der Nummer 0771-930310

MANFRED WELSCH
Mineralöle • Heizungsabau • Tankschutz
78333 Stockach Tel. 0771-930310
88048 Friedrichshafen Tel. 07541-4911

Ihre Fachbetriebe in Stockach bilden aus:

Gesucht werden ab Herbst 2008 Auszubildende als

Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau

Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG
Werkzeuge / Maschinen / Garten
Goethestraße 1
78333 Stockach
Tel. (0 77 71) 80 06-100
Fax (0 77 71) 80 06-428
e-mail: grosshandel@eisen-pfeiffer.de
web: <http://www.eisen-pfeiffer.de>

Eisen-Pfeiffer

DANDLER Am Hermannsberg 2
78333 Stockach
Telefon 0 77 71 / 80 01-62
Fax 0 77 71 / 80 01-70
E-Mail: g.weiss@dandler.de

...und nicht weniger.

Ein herzliches Hallo

Klotzen, nicht kleckern. Werbung gehört zum Geschäft. Zeigen, was geschafft und erreicht wurde. Diese Prinzipien befolgt das Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) gern und erfolgreich. Darum verschafft die Schule ihrem Berufsorientierungstag (BOT), der am Freitag, 22. Februar, von 8 bis 17 Uhr veranstaltet wird, den gebührenden Rahmen und die gebührende Beachtung. Zur Eröffnungsfeier um 10.30 Uhr im Multifunktionsraum im EG 24 des Schulgebäudes sind zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Öffentlichkeit eingeladen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird es laut BSZ-Rektor Karl Beirer Grußworte von Landrat Frank Hämmerle geben, denn das Berufsschulzentrum steht in der Trägerschaft des Landkreises. Außerdem wird die CDU-Landtagsabgeordnete Veronika Netzhammer ein Statement abgeben. Weitere Wortbeiträge sind möglich. Als Schmäckerle möchte das Berufsschulzentrum während der Eröffnung über Neuerungen im schulischen Internetauftritt und in der Nachbereitung des BOT informieren. Und Besucher können nach dem offiziellen Teil ihre Fahrtüchtigkeit prüfen und in Zimmer OG 20 eine Testfahrt auf dem Fahrsimulator machen. - sw



An die Löffel, fertig, los! Selbst gemachte Nudeln sorgen während des Berufsorientierungstages für Geschmack.

Leckerschmecker Gedicht und Gericht: Nudeln

Sie sind lang oder kurz. Sie sind dick oder dünn. Sie sind gerade oder gebogen. Sie sind gelb oder haben eine andere Farbe. Nudeln gibt es in vielen Variationsmöglichkeiten. Doch egal, wie sie aussehen, selbst gemacht sind sie besonders schmackhaft. Behauptet zumindest der zweite Jahrgang der zweijährigen hauswirtschaftlich-pflegerischen Berufsfachschule am Stockacher Berufsschulzentrum. Darum präsentierten die Schüler während des Berufsorientierungstages selbst gemachte Nudeln im Küchenbereich des Berufsschulzentrums. Sie stellen die langen Leckerschmecker den ganzen Tag über her und haben auch »Versucher« für Gäste übrig. Ihr Angebot »Nudel-

variationen für uns alle« ist einfach zum Anbeißen. Und die 22 Schüler und ihre Lehrerin Heidrun Häußler wollen, dass Besuchern das Wasser im Mund zusammenläuft. Nudelgerichte können ein Gedicht sein. Doch ist die eigene Herstellung nicht zu aufwändig? Nein, behaupten die Veranstalter. »Wer in den Herbstferien in die Gesichter der sechs Jugendlichen geschaut hätte, die meine selbst gemachten Nudeln gegessen haben, würde sich diese Frage nicht stellen«, erklärt Heidrun Häußler. Denn selbst gemachte Nudeln können nach Ansicht der BSZ-Köche manches Plus aufweisen: Sie schmecken bestens, bestehen aus guten Zutaten und sind schön frisch. - sw

Das Styling stimmt

BOT-Flyer und Plakat reden Klartext

Klare Ansagen. Klare Aussagen. Klare Botschaften. Klartext soll der Flyer zum Berufsorientierungstag reden. Darum hat er ein komplett neues Styling, ein komplett neues Outfit, erhalten. Mit einem völlig umgedenkten Flyer wurde Werbung für den BOT 2008 am Stockacher Berufsschulzentrum gemacht. Schwarzer Hintergrund. Weiße Schrift mit schwarzen Streifen. Größere Buchstaben. Blitzende, weiße Punkte. Der neue Flyer springt ins Auge und schreit nach Aufmerksamkeit. »Wir haben unser Werbematerial an aktuelle Entwicklungen angepasst, und es optisch aufgepeppt«, freut sich Karl Beirer, der Rektor des Stockacher Berufsschulzentrums. Durch das neue Gewand, eine größere Schriftgröße und deutliche Rubriken glaubt er, die Jugendlichen besser erreichen zu können. Nur eines ist geblieben. Von diesem Ur-Ölle des Berufsorientierungstages wollte sich Karl Beirer nicht trennen: Auf dem Flyer prangt fast in Lebensgröße ein riesiger Kompass mit einer goldenen Umrandung. »Der Berufsorientierungstag soll Jugendlichen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz helfen. Er dient, wie der Name schon sagt, der beruflichen Orientierung. Darum ist



Eigeninitiative, Mitmachen und Aktionen sind beim Berufsorientierungstag am Stockacher Berufsschulzentrum gefragt. Besucher können an verschiedenen Ständen probieren, testen, üben und aktiv werden. Das Werbematerial für den BOT wurde in diesem Jahr komplett aufgepeppt und verändert. swb-Bild: Weiß

der Kompass als Symbol für Orientierung wieder mit aufgenommen worden«, begründet der Schulleiter seinen Enthusiasmus für dieses Symbol. Und weil Karl Beirer keine halben Sachen macht, hat er ganze Arbeit geleistet und auch die anderen Werbematerialien für den BOT auf Linie gebracht. Das Hinweisplakat hat sein himmlisches Blau verloren und einen tiefschwarzen Hintergrund erhalten. Und der Internetauftritt unter www.bsz-stockach.de und

www.bo-tag.de wurde ebenfalls aufgemotzt. Seine Serviceleistungen wurden verbessert, erklärt Karl Beirer. Es gibt nun noch mehr Informationen, mehr Tipps, mehr Hinweise. Interessierte können beispielsweise einen Ausbildungsberuf eingeben und erhalten dann die Namen von möglichen Ausbildungsfirmen. So soll Klartext geredet werden. Klare Ansagen. Klare Aussagen. Klare Botschaften. - sw

Ausbildung in Coaching

Psychosoziale Berufe haben Zukunft. Obwohl der Bedarf groß ist, fehlen oft Fachleute mit einer praxisorientierten und qualifizierten Ausbildung. Diese Fachleute können nun nach Angaben des Veranstalters in Sigmaringendorf ausgebildet werden. Die Fachausbildung erfolgt laut einer Pressemitteilung nach »ILP«, nach »Integrierter Lösungsorientierter Psychologie«. »ILP«, so heißt es in der Presseeerklärung weiter, basiert auf den Erkenntnissen von Dr. Dietmar Friedmann. Bei der Arbeit zu seiner Dissertation entdeckte er 1975 die Eigenesetzlichkeiten der drei Lebensbereiche Beziehung, Erkennen und Handeln und entwickelte daraus eine Persönlichkeitstypologie. Dieses Kennen, die innere Landkarte des Einzelnen, und dieses handwerkliche Können sind die Grundlage für psychologische Beratung und Coaching. Diese beiden Methoden können in Sigmaringendorf gelernt werden. Die Ausbildung umfasst etwa 180 Stunden, die Module finden am Wochenende statt. Info: ILP-Fachausbildung Sigmaringendorf, Telefonnummer: 07571/64 52 85, E-Mail ilp-fachausbildung.sigmaringendorf@t-online.de, Internet www.ilp-fachausbildung-sigmaringendorf.de. - swb

Auszubildende/r zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten

ab 1. 9. 2008 gesucht

Ihr Profil:
mittlere Reife, sehr gute Deutschkenntnisse, kommunikativ, freundlich, teamfähig und zuverlässig.

Senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung und starten Sie Ihre berufliche Zukunft in unserer Praxis mit modernsten Behandlungsmethoden (unsichtbare Zahnkorrekturen, Erwachsenenbehandlungen usw.) in unserem netten Team!

Fachzahnarzt für Kieferorthopädie Dr. Bunz
Teggingenstr. 5, 78315 Radolfzell, Tel. 077 32 / 93 96 88, www.dr.bunz.de

Nachhilfe für gute Noten

Von der Grundschule bis zum Abitur.

Jetzt anmelden - Startgeld sparen!

Radolfzell, Tel. 46 85
Singen, Tel. 6 13 46
Stockach, Tel. 87 51 87
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr
oder Tel. 0800 111 12 12 [frei]

studienkreis
> Nachhilfe.de

Sehr nützlich -
Anzeigen studieren

blindow.de
über 10 Jahre in Friedrichshafen

Logopädie*
Ergo-(WFO)*
Physiotherapie*
Pharmazie (PTA)
Informatik, Biologie
Mode-, Grafik-Design
Berufliches Gymnasium i.V.
Ernährung u. Sozialpädagogik **Neu**
Berufliches Gymnasium i.V.
Abitur u. Berufsschluss als CTA o. BTA
Berufskolleg zur Fachhochschulreife
staatl. Abschluss
*akademischer Aufstieg durch **diploma.de** mögl.
Diplom • Bachelor • Master

Mensa/Weinheim **Tel.: 0 75 41 / 50 120**

diploma.de Doktoratsstudium durch unsere Partner-Uni

Friedrichshafen
Physio-, Ergotherapie*
BWL
Neu: Event-Management
Wirtschaftsrecht
Fern-Studium (FH)
Diplom
Bachelor* Master*
Tel.: 0 75 41 / 5 01 20

Auszubildende/r Verkäufer/in, Kaufmann/frau im Einzelhandel

Eine Ausbildung bei ALDI SÜD ist anspruchsvoll. Aber jede Minute lohnt sich. Bei den Abschlussprüfungen liegen unsere Azubis regelmäßig vorn. Und die Jahre davor sind auch Spitze: viel Abwechslung, viel Verantwortung, viel Freiraum für Ideen.

Für unsere Filialen in Rielasingen-Worblingen, Singen, Gottmadingen, Konstanz, Stockach und Radolfzell suchen wir freundliche, engagierte Azubis.

Was Sie tun

- Ausbildung zum/zur Verkäufer/in in zwei Jahren
- nach einem weiteren Jahr Prüfung zum/zur Einzelhandelskaufmann/frau (bei Eignung)
- intensive Praxisausbildung in einer ALDI SÜD Filiale
- wöchentliche Theorieblocks in der Berufsschule
- individuelle Weiterbildung in internen Schulungen

Was Sie mitbringen

- überzeugendes Hauptschulzeugnis oder Zeugnis der mittleren Reife
- gute Allgemeinbildung
- Kontaktfreude und freundliches Auftreten
- Fairness und Respekt im Umgang mit anderen Menschen
- ausgeprägte Kundenorientierung
- Teamgeist

Was wir Ihnen bieten

- Ausbildung auf höchstem Niveau
- abwechslungsreiche Tätigkeit
- überdurchschnittliches Ausbildungsgehalt
- Karriereperspektiven bis zur Filialleitung

Wann es los geht
Ausbildungsbeginn 01. September 2008

Wie Sie sich bewerben
Online unter www.aldi-sued.de/ausbildung • Oder schriftlich bei ALDI GmbH & Co. KG, Industriestraße 5, 78224 Singen oder Weißmühlstraße 15, 78333 Stockach

Ausbildung beim Wochenblatt
Das Wochenblatt sucht für die Ausbildung als

Medienkauffrau/-mann
Digital + Print

• freundliche • wissbegierige • leistungsbereite • und kontaktfreudige junge Leute mit sehr gutem bis gutem Abschluss „Mittlere Reife“ oder „Abitur“.

Wir bieten Ihnen einen interessanten und vielseitigen Ausbildungsberuf, der bei **sehr guten Leistungen** auch **Start einer Karriere im Verlagswesen** sein kann.

Das Wochenblatt wird Woche für Woche in 82.300 Haushalten verteilt und **von mehr als 102.000 Menschen im Wochenblattland gelesen**.

Sie bekommen im Laufe Ihrer dreijährigen Ausbildung einen kompletten Einblick in alle Abteilungen: Verkauf – Vertrieb – Verwaltung – Technik.

Im Wochenblatt arbeiten **45 Mitarbeiter** in Singen, Stockach und Radolfzell und zusätzlich **rund 250 Austräger**, die das Wochenblatt Woche für Woche in die Haushalte bringen.

Der zur Ausbildung gehörende Blockunterricht findet in Villingen-Schwenningen statt.

Mehr über das Wochenblatt finden Sie unter www.wochenblatt.net im Internet.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
Singer Wochenblatt GmbH & Co.
Hadwigstraße 2a
78224 Singen
z. Hd. Frau M. Frese
oder per Mail an manuela.frese@wochenblatt.net

Wochenblatt

GUTE ARBEITSKRÄFTE FINDET MAN MIT DEM Wochenblatt

